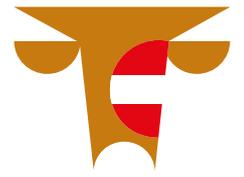


# FLECKVIEH

AUSTRIA

2  
April 2025



DAS ÖSTERREICHISCHE MAGAZIN FÜR FLECKVIEHZUCHT



## Management

Hitzestress im  
Kuhstall - nicht warten  
bis es zu spät ist!

06

## Fokus

Südtirol: Schönes  
Land - schöne Kühe

34

## Zucht

Made in Austria -  
der österreichische  
Weg

51



# DeLaval Plus

DELAVAL PLUS  
BETRIEBSABLÄUFE



DELAVAL PLUS  
MANAGEMENT



## Ihr Performance Portal



DELAVAL PLUS  
VORHERSAGEN



DELAVAL PLUS  
ANALYSEN



Mehr Informationen

## Möchten Sie Künstliche Intelligenz nutzen, um fundiertere Entscheidungen zu treffen?

Mit **DeLaval Plus** können sämtliche erfasste Daten auf Ihrem Betrieb zusammengebracht werden. Diese werden in einfach zu verstehende Informationen umgewandelt. Das hilft Ihnen dabei, schnelle und präzise Entscheidungen zu treffen, die Ihrer Herde, Ihrem Personal und Ihrer Rentabilität zugute kommen.



Ing. Sebastian Auernig,  
Obmann

## Erfolg im Duett

Das Ziel eines jeden Züchters ist es, robuste, fitnesstarke und umgängliche Kühe zu züchten, die aus der Kombination dieser Merkmale sowohl ökonomisch als auch ökologisch beste Leistungen erbringen. Anforderungen, die schwer erreichbar sind, die wir aber trotzdem als Ziel definieren. Somit stellt sich natürlich die Frage, wie wir diese Vorgaben erreichen können.

### Informationen als Grundlage

Ein wesentlicher Teil des Erfolges in der Zucht ist die Nutzung von verfügbaren Informationen. Doch nicht nur deren Nutzung, sondern vor allem die Umwandlung in verwertbare und gut interpretierbare Daten ist dabei von größter Bedeutung. Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung sind – neben dem nicht außer Acht zu lassenden „Züchterauge“ – zu unverzichtbaren Werkzeugen und Hilfsmitteln einer modernen Zucht geworden.

Ein Blick auf die aktuellen Ergebnisse der Basisanpassung der Zuchtwerte zeigt, dass beim Gesamtzuchtwert eine positive Weiterentwicklung von 0,9 Punkten erreicht wurde. Das Besondere bei Fleckvieh ist dabei, dass in allen drei im GZW enthaltenen Merkmalskomplexen Milch, Fleisch und Fitness die Entwicklung in die gewünschte Richtung zeigt. Die erfreulichen Fortschritte im Bereich Fitness schaffen die Voraussetzung dafür, dass das genetische Leistungspotenzial in Milch und Fleisch weiterentwickelt und nachhaltig ausgeschöpft werden kann.

### Wirtschaftliche Zugabe durch Doppelnutzung

Alle erfahrenen Züchter und Züchterinnen wissen, wie schwierig es ist, mehrere Zuchtziele zu verfolgen, besonders dann, wenn diese genetisch negativ korreliert sind. Mit den erwähnten Werkzeugen sowie dem Fleiß und dem Geschick der

Fleckviehzüchter ist es gelungen, genau dieses Ziel zu erreichen.

Wirtschaftlich manifestiert sich das nicht nur in der guten Milchleistung und den positiven Werten bei den Inhaltsstoffen und der Eutergesundheit, sondern auch in den Ergebnissen der Schlacht- und Mastleistung, die durch die momentanen guten Fleischpreise einen zusätzlichen Bonus erhalten. Die Doppelnutzung bringt somit einen echten „Erfolg im Duett“. Die Kombination dieser Eigenschaften ist auch international stark gefragt, was sich in der hohen weltweiten Nachfrage nach unserer Genetik widerspiegelt

Ich hoffe, dass die Gewitterwolken, die seuchentechnisch im Osten aufziehen, uns nicht aus der Erfolgsbahn werfen, unsere Bäuerinnen und Bauern davon verschont bleiben und unser Marktgeschehen dadurch nicht zu sehr in Druck gerät.

Euer Obmann  
Sebastian Auernig





**FLECKVIEH**  
A U S T R I A

# Inhalt 2/25

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
9. Mai 2025

Gute Stimmung bei der  
VFS-Generalsammlung

RILLE – Rekordkuh am Betrieb Poscher



FIH zieht Bilanz



Eröffnung des ersten Sexing-Labors von genetiX Austria GmbH in Österreich



Nachzuchtpräsentationen im  
Rahmen der Steiermarkschau 2025  
GS DELUXE \* GS WUNDAWUZI \* WINTERTRAUM

Familie Sommersguter aus Wenigzell,  
Steiermark



Waldviertler Kuhfrühling lockte  
zahlreiche Besucher an



Rinderzucht Austria-Seminar: 30 Jahre  
Nutzungsdauer in der Rinderzucht



## FACHTHEMA

- 6 Hitzestress im Kuhstall – nicht warten bis es zu spät ist!
- 9 Tiergesundheit und Milchleistung durch hochwertige Grassilagen steigern
- 12 Rinderzucht Austria-Seminar – 30 Jahre Nutzungsdauer in der Rinderzucht
- 14 Klauengesundheit – Daten sind die Grundlage für Verbesserungen und wirtschaftlichen Erfolg
- 16 Neues zur App Klauenprofi – Version 3 ist draußen
- 17 Kostenvergleich: Gülle verdünnen – separieren
- 19 2.000 Betriebe setzen bereits auf AMS

## AUS DEN ORGANISATIONEN

- 20 RILLE – Rekordkuh am Betrieb Poscher
- 21 Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe
- 24 Gute Stimmung bei der Generalversammlung des Vereins der Fleckviehzüchter Salzburgs
- 25 Generalversammlung Rinderzucht Tirol neu als Delegiertenversammlung
- 26 FIH zieht Bilanz
- 27 Eröffnung des ersten Sexing-Labors von genetiX Austria GmbH in Österreich
- 28 Eigenbestandsbesamer-Fachtagung 2025 – Aktuell. Informativ. Vorausschauend.
- 30 8. Jahresvollversammlung VorarlbergRind Zuchtverband eGen
- 31 Generalversammlung der Rind Steiermark – erfolgreiches Zucht- und Vermarktungsjahr

## BETRIEBSREPORTAGEN

- 32 Familie Sommersguter, Steiermark: Überzeugte Fleckviehzüchterfamilie

## FLECKVIEH-FLEISCH – PURE.BEEF

- 35 Genostar Fleischrindertag in Traboch, Steiermark – kleines, feines Schaubild

## FLECKVIEH INTERNATIONAL

- 36 Südtirol: Schönes Land – schöne Kühe

## MESSEN UND SCHAUEN

- 38 Bundesjungzüchterchampionat 2025: Spannung pur
- 40 Tirol: VZV Schwendau – Laimach feierte 15. Jubiläum
- 41 Tirol: 55 Jahre VZV Schwendau – Hippach
- 42 Waldviertler Kuhfrühling lockte zahlreiche Besucher an
- 43 Jungzüchter Nightshow von Innsbruck-Land und Oberland – The Best of Tyrol West
- 44 Steiermarkschau – Zuchtprogramm live

## ZUCHT

- 48 Nachzuchtpräsentationen im Rahmen der Steiermarkschau:  
GS DELUXE \* GS WUNDAWUZI \* WINTERTRAUM
- 49 GS HOT DOG – die Nummer eins unter den HEISS-Söhnen
- 50 MEVERIK Pp\* – Fleckviehqualität in Perfektion!

## ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

- 51 Kommentar zur Zuchtwertschätzung
- 52 Vererbungsschwerpunkte
- 53 Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria
- 54 Topliste – NK-geprüfte Stiere
- 57 Die Top 50 der internationalen Liste der nachkommegeprüften Stiere
- 58 Neuvorstellungen NK-geprüfte Stiere
- 60 Topliste – genomische Jungstiere
- 69 Neuvorstellungen – genomische Jungstiere
- 72 Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit
- 73 Topliste nach ÖZW
- 74 Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

## MARKTBAROMETER, TERMINE UND WERBUNG

Ab Seite 76

# IMPRESSUM

### Offizielles Mitteilungsblatt von Fleckvieh Austria

Erscheint sechsmal im Jahr.  
Das Mitteilungsblatt wird an alle Fleckvieh  
Austria angeschlossenen Verbände vergeben.

**Herausgeber:** Fleckvieh Austria

### Für den Inhalt verantwortlich:

Reinhard Pflieger, Tel. +43 664 240 00 88  
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99  
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

### Abonnentenverwaltung:

Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99  
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

### Anzeigenberatung:

Manfred Kampusch, Tel. +43 316 931268 305  
E-Mail: manfred.kampusch@landwirt.com

### Grafik und Ausarbeitung:

Druckhaus Thalerhof,  
8073 Feldkirchen/Graz  
www.druckhaus.at

### Hersteller:

Druckerei Rettenbacher,  
8970 Schladming  
www.druck-rettenbacher.at

Die in den Artikeln geäußerten  
Ansichten müssen sich nicht mit der  
Meinung der Redaktion decken. Wenn  
in Artikeln zur besseren Lesbarkeit nur  
die männliche Form verwendet wird,  
sind damit alle anderen Formen  
gleichermaßen mitgemeint.

**Titelbild** (Foto: Penn): VABI-Tochter  
TAMARA vom Betrieb Hörmandinger,  
Oberösterreich

**Bild rechts oben:** MEVERIK Pp\*

**Bildlaufleiste v.l.n.r.:** Bundesjung-  
züchterchampionat in Imst – die  
Fleckvieh-Gesamttypsieger; Steiermark-  
schau – Familie Eichberger erhielt die  
Fleckvieh-Austria-Ehrentrocke

# Hitzestress im Kuhstall

## Nicht warten bis es zu spät ist!

Dr. Marco Horn, BEd

*Der nächste Sommer steht vor der Tür und lange vor uns Menschen leiden bereits unsere Kühe unter Hitzestress. Höchste Zeit, sich über die Luftverhältnisse im eigenen Kuhstall Gedanken zu machen.*

Die optimalen Luftverhältnisse sind aus zweierlei Hinsicht wichtig: Einerseits Lüftung und andererseits Kühlung.

Bei der Lüftung steht die Luftqualität im Mittelpunkt. Als Weidetiere wollen Rinder auch im Stall reichlich frische Luft. Durch ihre Atmung und Verdauung produzieren Kühe große Mengen an Wasserdampf, aber auch Schadgase wie Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>) und Ammoniak (NH<sub>3</sub>). Ein ausreichender Luftwechsel muss dafür sorgen, Wasserdampf und Schadgase aus dem Stall zu transportieren und die Kühe mit Frischluft zu versorgen. Als Faustzahlen gelten dabei vier Luftwechsel pro Stunde im Winter und 60 Luftwechsel pro Stunde im Sommer. Dies lässt sich leicht mit einer Rauchpatrone überprüfen. Der Rauch sollte sich im Winter nach 15 Minuten und im Sommer nach einer Minute verzogen haben.

Gerade in der warmen Jahreshälfte spielt aber neben der Lüftung vor allem auch die Kühlung der Kühe eine entscheidende Rolle. Da durch die Verdauungsvorgänge im Pansen sehr viel Wärme entsteht, mögen Kühe kühle Lufttemperaturen von -5 bis +16 Grad Celsius. Dieser Bereich wird als thermoneutrale Zone bezeichnet.

Hier braucht die Kuh also keine zusätzliche Energie, um sich warm beziehungsweise kühl zu halten. Bei höheren Temperaturen fällt es den Kühen zunehmend schwer, ihre Stoffwechselwärme an die Umgebungsluft abzugeben, und Hitzestress beginnt.

### Bauliche Maßnahmen

**Stall großflächig öffnen:** Je offener der Stall gestaltet ist, desto besser wird die natürliche Luftbewegung genutzt, um möglichst viele Luftwechsel zu erreichen. Großflächig geöffnete Seitenwände begünstigen die Querlüftung, Anbauten, Betonsockel, geschlossene Trennwände und Ähnliches hemmen diese. Warme, feuchte Luft steigt im Stall auf und sollte daher durch den First entweichen können. Hierbei sind Shed-Firste aufgrund der besseren Beschattung Lichtfirsten vorzuziehen. Es genügt aber nicht, bauliche Details gut zu lösen, wenn man den Stall danach nicht richtig „bedient“, heißt Curtains, Tore und Fenster auch wirklich öffnet.

**Strahlungswärme reduzieren:** Dunkle, nicht isolierte Dächer, aber auch Lichtfirste

oder Lichtplatten im Dach heizen das Innere des Stalls unnötig stark auf. Helle, isolierte Dächer beziehungsweise ein Kaldach reduzieren hingegen die Strahlungswärme. Im Sommer muss direkte Sonneneinstrahlung, zum Beispiel durch tiefstehende Sonne von Westen, in den Stall vermieden werden.

### Kühlung durch Ventilation

**Kühle Brise im Sommer:** Ab einer Windgeschwindigkeit von 2 Metern pro Sekunde sorgt der „Wind-Chill-Effekt“ dafür, die gefühlte Temperatur der Kühe zu reduzieren. Bei einer Außentemperatur von 30 Grad Celsius und einer relativen Luftfeuchte von 70 Prozent erreicht man bei einer Windgeschwindigkeit von 2,5 Metern pro Sekunde eine Kühlwirkung von 6,1 Grad Celsius. Bei länger anhaltenden Hitzewellen sollten die Ventilatoren auch nachts laufen, um die Tiere zusätzlich zu kühlen. Trockensteherbereich, Vorwartebereich und Melkstand/AMS dürfen nicht vergessen werden. Hier hat die zusätzliche Luftbewegung durch Ventilatoren auch den Vorteil, dass Fliegen vertrieben werden.

**Axiallüfter:** Sollten primär auf die Liegeboxen ausgerichtet und immer drückend eingebaut werden. Allerdings ist die Wurf-

### Welche Auswirkungen hat Hitzestress?

- Erhöhte Körpertemperatur: 38,3-38,8 °C normal, >39,0 °C beginnender Hitzestress, >39,5 °C starker Hitzestress
- Sinkende Futter- und steigende Wasseraufnahme
- Sinkende Milchleistung, sinkender Fettgehalt
- Steigende Zellzahl
- Schlechtere Fruchtbarkeit
- Schwächung des Immunsystems

### Wie kann Hitzestress erkannt werden?

- Aufsuchen von Schattenplätzen
- Aufsuchen von Stellen mit Zugluft
- Vermehrtes Stehen, weniger Liegen
- Atemfrequenz steigt auf über 60 Züge pro Minute
- Hecheln mit gestrecktem Hals und Kopf
- Rektale Temperatur steigt auf über 38,5 °C
- Kontrolle TH-Index aus Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit

Hier geht's zum Beratungsvideo „Maßnahmen gegen Hitzestress“:



leistung der Ventilatoren beschränkt (Faustzahl: 1 bis 1,2 Meter pro 10 Zentimeter Ventilator Durchmesser). Sinkt die Windgeschwindigkeit unter 2,5 Meter pro Sekunde sollte ein weiterer Ventilator eingebaut werden. Um die optimale Wirkung zu erzielen, sollten Axiallüfter in einer entsprechenden Höhe (Unterkante Ventilator zirka 2,5 Meter über Boden) montiert und 10 bis 15 Grad nach unten geneigt werden. Die größte Kühlwirkung wird erreicht, wenn der Luftstrom seitlich auf die Körper der liegenden Kühe trifft. Die Einstellung kann mittels Probeliegen in der Liegebox oder einer Rauchpatrone überprüft werden.

**Deckenventilatoren:** Diese haben zwar eine höhere Wurfweite und einen breiteren Luftkegel als Axiallüfter, verursachen meist aber zu geringe Luftgeschwindigkei-

ten, um eine Kühlung zu erreichen. Sie sind daher zur Vermeidung von Hitzestress oft nur bedingt geeignet und können diesen im Extremfall durch die Umwälzung der warmen Luft unter dem Stalldach sogar noch verschärfen.

**Schlauchlüftung:** Damit können große Luftmengen sehr genau zu den Kühen gebracht werden, besonders in niedrigen Stallungen. Die Schläuche werden dabei je nach Stall und Aufgabengebiet konzipiert. Das bedeutet allerdings, dass man nicht mit dem gleichen Schlauch im Winter lüften und im Sommer kühlen kann. Bei Schläuchen, welche für die Lüftung des Stalls entworfen wurden, reicht oft die Luftgeschwindigkeit nicht aus, um mittels Wind-Chill-Effekt die Kühe wirklich zu kühlen.

**Achtung:** Die oben angeführten Empfehlungen gelten für Milchkühe, allerdings nicht für Kälber. Diese haben andere Anforderungen an das Stallklima als Kühe.

### Kühlung mit Wasser

**Kuhduschen** bringen zusätzliche Feuchtigkeit in den Stall, was zu „saunaartigem“ Stallklima führen und somit den Hitzestress sogar noch verstärken kann. Mit Wasser sollte daher nur in sehr gut durchlüfteten Ställen und in Intervallschaltung mit Ventilatoren gearbeitet werden.

**Niederdruckanlage:** Wasser wird großtropfig auf die Kühe versprüht und diese werden bis auf die Haut nass. Beim Trocknen des Fells entsteht Verdunstungskälte. Als Montageort bietet sich der Fressgang, wo weder Liegeboxen noch Futter nass



Schläuche werden individuell an Stall und Einsatzzweck angepasst. Ein Schlauch, der im Sommer zur Kühlung dient, eignet sich jedoch nicht zur Belüftung im Winter



Bei Kuhduschen ist darauf zu achten, dass weder Futter noch Liegeplätze nass werden. Ideale Standorte sind der Auslauf oder der Fressgang



Offene Seitenwände und gut positionierte Ventilatoren sorgen auch im Sommer für ein angenehmes Stallklima

### Sie wollen gemeinsam mit den unabhängigen Beratern der Landwirtschaftskammer Stallklima und Kuhkomfort in Ihrem Stall verbessern?

Hier die Ansprechpartner in den Bundesländern:

<b>Kärnten:</b>	Referat Tierzucht	0463 5850 1500
<b>Niederösterreich:</b>	Referat Milchwirtschaft	05 0259 23300
<b>Oberösterreich:</b>	Beratungsstelle Rinderhaltung	050 6902 1650
<b>Salzburg:</b>	Abteilung Tierzucht	0662 870571 252
<b>Steiermark:</b>	Arbeitskreise Milchproduktion	0664 602 596 5530
<b>Vorarlberg:</b>	Hofberatung	05574 400 332
<b>Tirol:</b>	Fachbereich Tiere, Feld und Bio	05 92 92 1800

TH-Index	Luftfeuchtigkeit (rel. %)												
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
18	62	62	63	63	63	63	63	64	64	64	64	64	64
19	63	64	64	64	64	65	65	65	65	66	66	66	66
20	65	65	65	65	66	66	66	67	67	67	67	68	68
21	66	66	67	67	67	67	68	68	68	69	69	69	70
22	67	67	68	68	69	69	69	70	70	70	71	71	72
23	68	69	69	70	70	70	71	71	72	72	73	73	73
24	69	70	70	71	71	72	72	73	73	74	74	75	75
25	71	71	72	72	73	73	74	74	75	75	76	76	77
26	72	72	73	74	74	75	75	76	76	77	78	78	79
27	73	74	74	75	76	76	77	77	78	79	79	80	81
28	74	75	76	76	77	78	78	79	80	80	81	82	82
29	75	76	77	78	78	79	80	81	81	82	83	83	84
30	77	77	78	79	80	81	81	82	83	84	84	85	86
31	78	79	80	80	81	82	83	84	84	85	86	87	88
32	79	80	81	82	83	83	84	85	86	87	88	89	90
33	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	90	91
34	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
35	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
36	84	85	86	87	88	89	90	91	92	94	95	96	97
37	85	86	87	88	90	91	92	93	94	95	96	97	99
38	86	87	89	90	91	92	93	95	96	97	98	99	100

Lufttemperatur (°C)

Quellen: Zimbleman et al. 2009, Geischeder 2016, Zahner 2016

Beratungsangebot Stallklima und Kuhkomfort Telefon: 05 0259 23300

Logos: LFI, LE 14-20, N, EU, IK Landwirtschaftskammer Niederösterreich

## Wann führt Hitze zu Stress?

THI-Wert	Stressniveau & Symptome
unter 68	kein Hitzestress
68-71	<b>milder Hitzestress</b> - Aufsuchen von Schattenplätzen - Aufsuchen von Plätzen mit Zugluft - Atemfrequenz >60 Atemzüge/Min - Erweiterung der Blutgefäße - Rektale Temperatur >39,5°C - Erste Auswirkungen auf Futteraufnahme, Milchleistung, Fruchtbarkeit & Immunsystem
72-79	<b>mäßiger Hitzestress</b> - Erhöhte Speichelproduktion - Atemfrequenz >75 Atemzüge/Min - Rektale Temperatur >39,9°C - Rückgang der Futteraufnahme - Erhöhte Wasseraufnahme - Rückgang der Milchproduktion - Schlechtere Fruchtbarkeit - Beeinträchtigung des Immunsystems
80-90	<b>starker Hitzestress</b> - Atemfrequenz >85 Atemzüge/Min - Rektale Temperatur >40,0°C - Starkes Unwohlsein auf Grund vermehrt auftretender Symptome
über 90	<b>Gefahr</b> - Atemfrequenz >120 Atemzüge/Min - Rektale Temperatur >41,0°C - Todesfälle können auftreten

Mit Hilfe einer Wetterstation und der Stallkarte „Wann führt Hitze zu Stress?“ kann das Stallklima einfach und kostengünstig überwacht werden

werden, oder der Auslauf an. Außerdem sollte das Wasser in Intervallen versprüht und der Luftwechsel mit einem Ventilator unterstützt werden. Eine Steuerung mittels Zeitschaltuhr, zum Beispiel 3 Minuten sprühen und 12 Minuten trocknen, wird empfohlen.

**Hochdruckanlage:** Das Wasser wird fein zerstäubt (die Tiere werden nicht nass). Der feine Wassernebel entzieht der Luft Wärme. Pro Grad Abkühlung steigt die relative Luftfeuchtigkeit um 5 Prozent. Dieses System ist also nur bei niedriger Luftfeuchtigkeit sinnvoll, was den Einsatz

in unseren Breitengraden beschränkt. Außerdem sind die Ansprüche an die Technik hoch (hoher Druck, Düsen, vorgefiltertes Wasser, Verkalkung).

Dr. Marco Horn, BEd,  
T +43 5 0259 23301, marco.horn@lk-noe.at

## Weniger Hitzestress, mehr Leistung.

### FRISCHE LUFT FÜR STARKE KÜHE & KÄLBER

Für ein frisches Stallklima:

#### SCHLAUCHBELÜFTUNG

- Fördert gesündere und vitalere Tiere
- Ermöglicht schnelleres Wachstum
- Reduziert Keime und Krankheitserreger
- Reduziert Geruchsbelastung im Stall
- Minimiert Tierarztkosten
- Schützt Tiere vor Hitzestress

Eine Schlauchbelüftung ist sehr flexibel, einfach zu installieren & kann auch in Altbeständen problemlos eingebaut werden.

**CAT3000® • Made in Germany**

- Stallluft
- Melkstandbelüftung
- Kälberklima

„Der Kuh gehts guad, dem Bauern gehts guad, olle sand glücklich.“

Alexander Eder  
Derndlbauer  
Nussdorf/  
Salzburg

Kälberwelt der Dr. Knopf & Oswald GmbH

Kompetente Beratung von Landwirt zu Landwirt

DR. KNOPF & OSWALD

Dr. Knopf & Oswald GmbH  
Loitersdorf 7 · D-85617 Aßling  
dr-knopf-oswald.com

# Tiergesundheit und Milchleistung durch hochwertige Grassilagen steigern

Ing. Jonas Schiffer

***In wenigen Wochen/Tagen wird der 1. Schnitt gemäht. Eine hochwertige Grundfutterqualität ist und bleibt der Schlüsselfaktor für eine gesunde und wirtschaftliche Herde. Aus diesem Grund sollte man sich noch vor dem 1. Schnitt Gedanken darüber machen, welche Stell-schrauben am eigenen Betrieb gedreht werden können.***

Zuerst sollte der Ist-Zustand der aktuellen Grundfutterqualitäten geklärt werden. Im Zuge dieser Beurteilung muss man sich natürlich fragen, welche Qualitätsansprüche man an sich selbst stellt. So ist zum Beispiel der Anspruch an die durchschnittliche Milchleistung in den letzten Jahren auf sehr vielen Betrieben deutlich gestiegen. Doch wer hohe Ansprüche an seine Tiere stellt, sollte ebenso an sein Grünland denken. Damit möchte ich sagen, dass man sich mit Werten von 16 Prozent Eiweiß und 5,8 MJ NEL nicht zufrieden geben sollte. Auch im Dauergrünland sind Nährstoffwerte von 17 bis 20 Prozent Eiweiß bei 6,3 bis 6,5 MJ NEL möglich.

## Fasergehalt mehr beachten

Neben dem Energie- und Proteingehalt sollte vor allem dem Fasergehalt mehr Beachtung geschenkt werden. Speziell wenn die Grassilage über 50 Prozent vom Grundfutter ausmacht, ist ein niedriger Faseranteil sehr wichtig. Dieser Wert wurde ursprünglich anhand der strukturierten Rohfaser gemessen. Zwar galt bislang der Zielwert, unter 25 Prozent Rohfaser zu bleiben – doch dieser Wert sollte der Vergangenheit angehören. Die Faser kann deutlich besser über den NDF-Gehalt (Neutral Detergent Fiber – schwer verdauliche Zellwand-Kohlenhydrate) der Grassilage bewertet werden. Diese Fraktion der Faser wird vom Wiederkäuer effizient genutzt und anschließend zu MilCHFett umgebaut. Der Zielwert bei Grassilagen liegt bei 37 bis 43 Prozent NDF. NDF-Werte darüber deuten auf einen Faserüber-

schuss hin! Das ist zum einen mit dem Schnittzeitpunkt verbunden, zum anderen spielt aber auch die Botanik eine wesentliche Rolle. Ein NDF-Überschuss führt immer zu einer Nährstoffreduktion (weniger Protein und Energie). Das führt zu einem verminderten Milchleistungsertrag und kann gleichzeitig zu erhöhten Ketosewerten und den damit einhergehenden Fruchtbarkeitsproblemen führen. Aus diesem Grund sollte der erste Schnitt möglichst früh gemäht werden. Das zu lange Abwarten in der Hoffnung auf mehr Ertrag führt zu deutlichen Nährstoffeinbußen. Obendrein hatten wir in den letzten Jahren zusätzlich das Problem, dass ab Mitte Mai eine Schlechtwetter-Periode einsetzte, was den Schnittzeitpunkt nochmal nach hinten versetzte.

Selbstverständlich muss hier ein Unterschied zwischen intensiven und extensiven Betrieben gemacht werden. Generell lässt sich sagen, dass viele Betriebe den ersten Schnitt etwas zu spät durchführen. Eine Verkürzung des Schnittintervalls beeinflusst die Nährstoffdichte positiv.

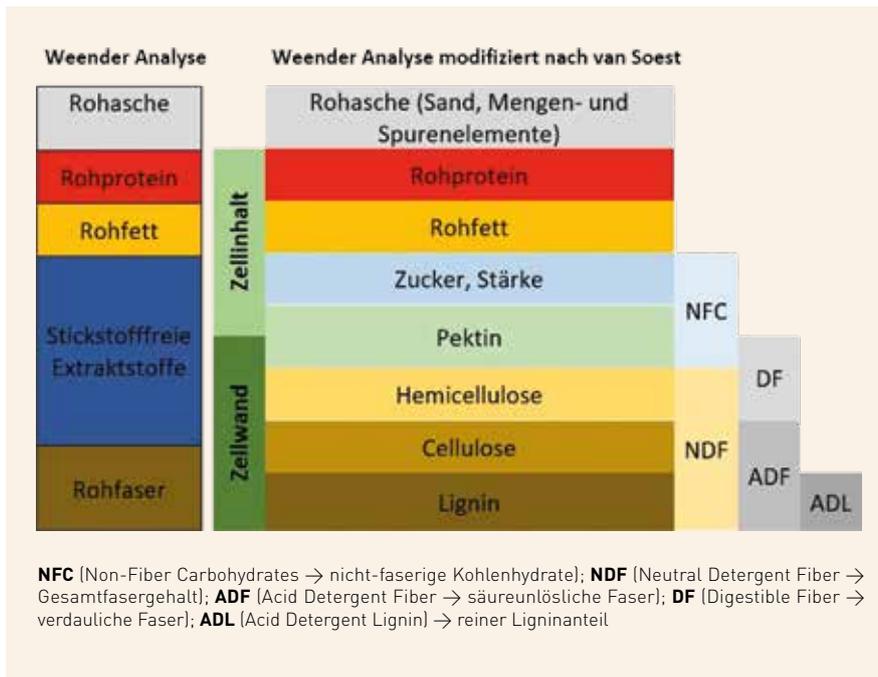
Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Rohascheanteil. Werte über 10 Prozent Rohasche führen zu einer deutlich verminderten Futteraufnahme. Zusätzlich wird über den Eintrag von Schmutz das Immunsystem der Tiere stark beansprucht. Eine verminderte Milchleistung sowie eine erhöhte Zellzahl sind die Folgen. Aus diesem Grund sollte das Gras nur bei trockenen Bedingungen gemäht werden. Ein Trockensubstanzgehalt von unter 30 Prozent beim Silieren führt ebenfalls zu tendenziell erhöhten Rohaschewerten, weil die Erde vermehrt am Futter klebt. Neben Erde ist auch Gülle eine bedeutende Verschmutzungsquelle. Speziell bei kurzen Schnittintervallen und wenig Nieder-



Foto: agrarfoto.com

**Das Verdichten des Siliergutes ist für einen optimalen Gärverlauf essentiell**

Abb.: Hier wird der Unterschied zwischen Rohfaser und NDF grafisch dargestellt



schlag besteht die Gefahr, dass Güllereste am Grünland haften bleiben. Die Folgen sind erhöhte Buttersäuregehalte sowie eine mögliche Clostridien-Belastung. Bei Verdacht sollte die Grassilage sowie der Kot der Tiere in Bezug auf Clostridien analysiert werden. Dies wurde in der Vergangenheit sicherlich noch zu selten gemacht. Das Verdünnen der Gülle mit Wasser oder die Nutzung von mineralischen Düngern im Sommer bringt definitiv Vorteile.

### Die Ernte – ein entscheidender Faktor

Nachdem das Futter sauber und frühzeitig gemäht wurde, spielt der restliche Ernteverlauf eine gravierende Rolle. Sollte der Betrieb Fahrsilos oder Hochsilos haben, liegt die Empfehlung ganz klar beim Feldhäcksler. Durch das kurze Häckseln entsteht im Silo eine bessere Verdichtung und dadurch ein besserer Gärverlauf. Das führt zu höheren Energiedichten sowie einer verbesserten Futteraufnahme durch einen optimierten Gärverlauf. Wird Kraftfutter im Mischwagen mitgemischt, können die Tiere viel weniger selektieren. Zusätzlich erhöht die kurze Partikellänge im Pansen die spezifische Oberfläche. Das führt wiederum zu einer verbesserten Nährstoffaufnahme im Pansen. Aus diesem Grund hat man die empfohlene

Häcksellänge bei Grassilagen noch einmal deutlich reduziert. Die theoretische Häcksellänge liegt nun bei 7 bis 10 Millimetern. Sollte das Gras unter 30 Prozent Trockensubstanz aufweisen, muss die Partikellänge höher sein (ca. 1,5 bis 2 Zentimeter), da ansonsten zu viel Sickersaft austritt.

Wenn möglichst viel Milch aus dem Grundfutter produziert werden soll, muss auch das Silosystem angesprochen werden. Hier darf es auch im Sommer bei der Anschnittfläche zu keinen Nacherwärmungen kommen. Diese reduzieren deutlich die Nährstoffe und belasten die Tiergesundheit (Euterentzündungen und Weiteres). Ein ausreichender Vorschub, eine saubere Anschnittfläche sowie eine gute Verdichtung sind für eine optimale Futterqualität maßgeblich verantwortlich.

Es dauert in etwa vier Wochen, bis sich die Pansenmikroben zu 100 Prozent auf das vorhandene Grundfutter eingestellt haben. Wenn nun ein Fahrsilo für drei Monate reicht, wird zirka ein Drittel des Futters aufgrund der zu kurzen Zeitspanne nicht effizient verdaut. Aus diesem Grund haben sich inzwischen viele Betriebe mit top Gesundheits- und Milchleistungsdaten ein Silosystem gebaut, um für rund 6 bis 8 Monate immer dasselbe Grundfutter zu füttern. Konstant eine

durchschnittliche Qualität zu füttern, ist besser, als ständig zwischen guten Qualitäten zu schwanken.

Bei Rundballen muss ebenfalls darauf geachtet werden, dass das Siliergut möglichst kurz geschnitten wird. In weiterer Folge können Rundballen etwas trockener siliert werden, als es bei Fahrsilos möglich wäre, da hier keine wirkliche Gefahr der Nacherwärmung besteht.

### Sind Siliermittel notwendig?

Diese Frage taucht in der Praxis immer wieder auf. Klarheit bringt nur der Blick auf die Gärverläufe der eigenen Silagen. Der pH-Wert zeigt die Säurebildung an und sollte unter 4,6 liegen – höhere Werte deuten auf instabile Silagen hin. Entscheidend sind dabei vor allem Milchsäure, Essigsäure und Buttersäure.

Die Milchsäure sollte mit 60 bis 90 Gramm pro Kilogramm Trockenmasse vorhanden sein. Milchsäure stabilisiert die Gärung und führt zu einem angenehmen, säuerlichen Geschmack. Zusätzlich unterstützt die Milchsäure die Produktion von Propionsäure im Pansen. Das erhöht tendenziell die Milchbildung.

Die Essigsäure ist für den Silierschutz verantwortlich, verhindert also die Nacherwärmung am Silostock. Ein zu hoher Wert an Essigsäure kann jedoch sehr schnell die Futteraufnahme negativ beeinflussen. Der Anteil sollte bei 15 bis maximal 25 Milligramm pro Kilogramm Trockensubstanz liegen.

Buttersäure ist ein klassisches Anzeichen für eine Fehlgärung. Sie führt zu einer starken Reduktion der Futteraufnahme. Obendrein kann Buttersäure die Produktion von Ketonkörpern fördern. Ein Wert von 3 Gramm pro Kilogramm Trockensubstanz darf nicht überschritten werden. Neben den Gärsäuren ist auch der Ammoniak-Gehalt (NH<sub>3</sub>) ein wichtiger Indikator. Dauert der Gärprozess zu lange beziehungsweise sinkt der pH-Wert nicht ausreichend ab, kommt es zum Kippen der Silage. Im Zuge dieser Nachgärung wird Energie und Protein verbraucht. Das Produkt sind erhöhte Ammoniak-Gehalte über 8 Prozent.



Foto: agrarfoto.com

### Häckseln bringt wesentliche Vorteile bei der Verdichtung und beim Gärverlauf

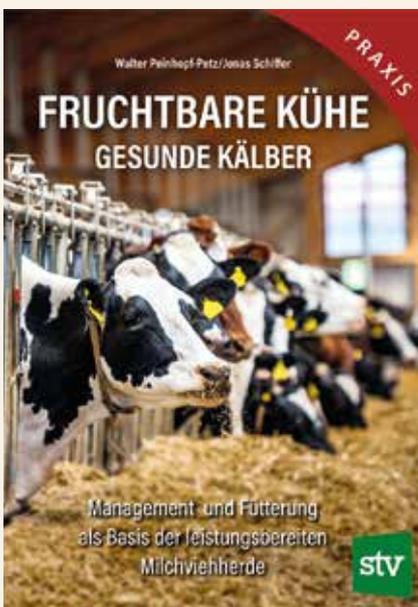
Ammoniak wirkt im Pansen wie Futterharnstoff. Das bedeutet, dass Energie benötigt wird, um das Protein zu verwerten. Ein Überschuss an NH<sub>3</sub> belastet die Leber und verstärkt die Ketosegefahr. Liegen diese Parameter nicht zu 100 Prozent bei den Silagen im „Soll“, sollte auf alle Fälle ein Siliermittel eingesetzt werden. Hierbei wird generell zwischen rein homofermentativen und heterofermentativen plus homofermentativen Bakterienstämmen unterschieden.

Homofermentative Bakterienstämme unterstützen die Produktion von Milchsäure. Dies macht vor allem Sinn, wenn man keine Probleme mit der Nacherwärmung hat. Kombiprodukte aus homo/heterofermentativen Bakterien bilden Milch- und Essigsäure. Dies macht Sinn, wenn die Silage tendenziell am Silostock zur Nacherwärmung neigt.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass der Einsatz von Siliermitteln immer eine „Sicherheit“ bringt und den Gärver-

lauf unterstützt. Bei stark verschmutzten Beständen kann auch über den Einsatz von chemischen Silierzusätzen wie etwa Kaliumsorbat nachgedacht werden.

Ing. Jonas Schiffer,  
unabhängiger Fütterungsberater;  
Tel. 0664 34 13 068 | [www.isuba.at](http://www.isuba.at)



ISBN 978-3-7020-2261-7  
Walter Peinhopf-Petz / Jonas Schiffer

### FRUCHTBARE KÜHE – GESUNDE KÄLBER

**Management und Fütterung als Basis der leistungsbereiten Milchviehherde**  
216 Seiten, farbig bebildert, 16,5 x 22 cm,  
Hardcover € 34,00

Fruchtbarkeitsprobleme zählen zu den häufigsten Schwierigkeiten am Rinderbetrieb. Die Gründe dafür sind vielfältig. Entscheidend ist, das Herdenmanagement und die Fütterung im Blick zu behalten, damit Kühe und Kälber gesund und leistungsbereit bleiben.

Das Buch beleuchtet die Einflussfaktoren

auf Gesundheit und Fruchtbarkeit von Milchkühen und deckt mögliche Schwachstellen auf. Fallbeispiele aus der Praxis, Kennzahlen und konkrete Anleitungen veranschaulichen die Zusammenhänge im Fruchtbarkeitsgeschehen beim Rind.

Die Autoren geben Tipps zur Rationsgestaltung, Aufzucht und optimalen Bestandsbetreuung für eine profitable Milchviehhaltung.

**Die Autoren:** Dr. Walter Peinhopf-Petz ist Tierarzt und leitet die Rinderpraxis von „DR.VET – Die Tierärzte“ in Lang in der südlichen Steiermark.

Ing. Jonas Schiffer bietet mit seinem Unternehmen „ISUBA“ unabhängige Beratung rund um die Milchviehfütterung an.

# 30 Jahre Nutzungsdauer in der Rinderzucht

Damals ein Meilenstein, heute eine Selbstverständlichkeit, morgen noch modern?

DI Lukas Kalcher, Dr. Christa Egger-Danner, Dr. Christian Fürst

*Das diesjährige RINDERZUCHT AUSTRIA-Seminar widmete sich der Nutzungsdauer. Diese wurde genau vor dreißig Jahren Teil der routinemäßigen Zuchtwertschätzung. Damit begann auch die Entwicklung neuer Merkmale für die Rinderzucht.*

Kurz darauf wurden Milch- und Fitnessmerkmale gemeinsam im wirtschaftlichen Gesamtzuchtwert berücksichtigt und der Grundstein für weitere Merkmale im Zuchtziel gelegt. Österreich war weltweit jenes Land, das die routinemäßige Zuchtwertschätzung für die funktionale Nutzungsdauer als erster einführte.

## Erfolgskonzept mit Nachhaltigkeit

RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann Sebastian Auernig freute sich über die Teilnahme zahlreicher Fachleute. „Das zeigt das große Interesse an spannenden Entwicklungen, wissenschaftlichen Fortschritten und an der Weiterentwicklung unserer heimischen Rinderzucht. Gerade weil die Rinderzucht tief in Traditionen verwurzelt ist, ist es umso wichtiger, dass wir uns aktiv mit der Zukunft auseinandersetzen. Wir können stolz darauf zurückblicken, damals die Nutzungsdauer in die Zuchtwertschätzung aufgenommen zu haben. Aber vor allem auch darauf, dass wir es geschafft haben, über die Jahre hinweg

die praktische Rinderzucht mit der Wissenschaft und Forschung erfolgreich zu vernetzen und weiterzuentwickeln. Ich bin überzeugt, dass diese Zuchtentscheidungen nicht nur den praktizierenden Landwirten und Landwirtinnen ökonomische Vorteile gebracht haben, sondern auch mit bemerkenswertem Weitblick in Richtung Tierwohl gedacht wurden. Hätten wir diese Eigenschaften damals nicht entwickelt, müssten wir sie heute erfinden.“

## Nutzungsdauer steht auch für Tierwohl und Tiergesundheit

Die Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls ist genau jener Weg, den die österreichische Rinderzucht vor drei Jahrzehnten eingeschlagen und damit den Grundstein einer nachhaltigen Rinderzucht gelegt hat. Krankheitsbedingte Leistungseinbußen und vorzeitige Abgänge verursachen Tierleid, höhere Aufzucht-kosten bedeuten finanzielle Belastungen und wirken sich indirekt auch auf die Emissionen aus der Rinderhaltung aus. Dieser Merkmalskomplex wurde im Laufe der Jahre sowohl in der Datenerfassung als auch methodisch im Rahmen verschiedener Projekte und Initiativen weiterentwickelt und weitere Merkmale in den Gesamtzuchtwert aufgenommen.

## Nutzungsdauer über die Jahre hinweg stabil

Die Nutzungsdauer der heimischen Kontrollkühe liegt aktuell bei 4,01 Jahren. In den letzten 20 Jahren hat sich diese um

160 Tage verlängert. Klingt wenig, ist aber in Bezug auf die negative Korrelation zur Verbesserung der Milchleistung doch ein wesentlicher Zuchtfortschritt. Geht man von der natürlichen Lebensdauer einer Kuh aus, so sagt die Wissenschaft in etwa 20 Jahre. Immerhin ist die aktuell älteste Kuh, die noch gemolken wird und unter Leistungsprüfung steht, fast 22 Jahre alt!

## Immer mehr Daten zur Verfügung

Im Zeitalter der Genomik ist es auch jetzt noch von Bedeutung, zuverlässige Daten zu erhalten. Mit dem Projekt Gesundheitsmonitoring Rind im Jahr 2006 konnten zusätzlich wertvolle Diagnosedaten von Tierärzten beziehungsweise Beobachtungen von Landwirten in die Zuchtwertschätzung einfließen. Eines der wesentlichen Fundamente der Rinderzucht sind die Klauen und deren Gesundheit mit wesentlichen Auswirkungen auf die Nutzungsdauer. Mit einer breiten Datenerfassung über die App Klauenprofi (s. S. 16) stehen auch hier wertvolle Informationen für die Zuchtwertschätzung zur Verfügung. Mit der Einführung der Genomischen Zuchtwertschätzung konnte die genetische Verbesserung der Tiergesundheit beschleunigt werden.

## Erfolg durch internationale Zusammenarbeit

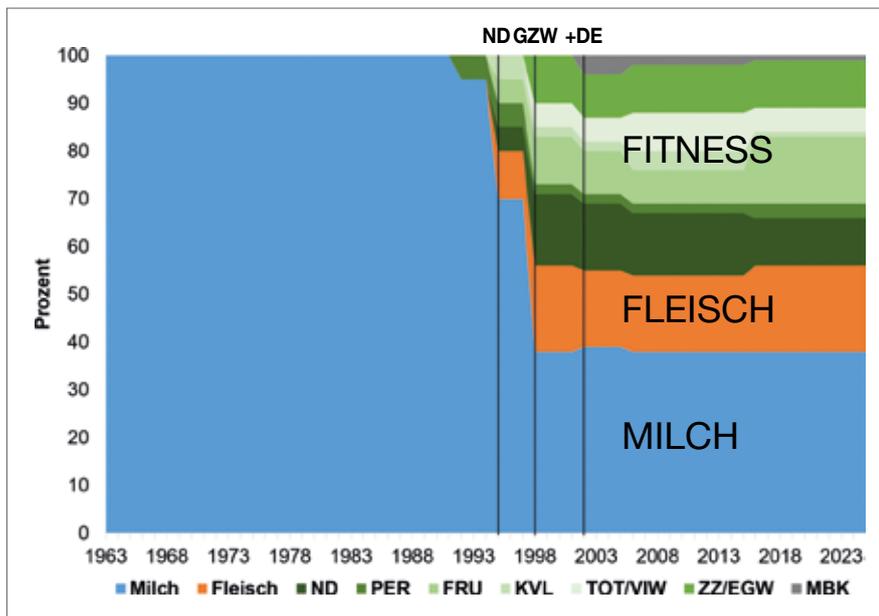
Die österreichische Rinderzucht arbeitet seit 2001 im Rahmen des Rinderdatenverbundes RDV und der gemeinsamen Zuchtwertschätzung intensiv mit den internationalen Partnern daran, die züchterische Verbesserung der Nutzungsdauer und anderer Merkmale beziehungsweise der Nachhaltigkeit ständig weiterzuentwickeln. Im Rahmen der gemeinsamen



Fotos: Steininger

**RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann Sebastian Auernig konnte viele Fachleute begrüßen**

Abb.: Die Grafik zeigt die Entwicklung des Gesamtzuchtwertes am Beispiel Fleckvieh. Bis Anfang 1990 konzentrierte sich die Selektion auf die Milchleistung, dann erfolgte nach und nach die Umstellung auf ein breiteres Zuchtziel, das auch Fitness- und Fleischleistungsmerkmale berücksichtigt. Die genetischen Trends zeigen, dass eine starke Verbesserung der Milchleistung in den letzten 25 Jahren mit einer gleichzeitigen Verbesserung oder Stabilisierung der Fitness- und Gesundheitsmerkmale einhergeht.



V. l.: Thomas Schweigl (RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann Stv.), Alfred Haiger (BOKU), Anton Neuhold (Holsteinzüchter), Hermann Schwarzenbacher (ZuchtData), Marco Horn (LK NÖ), Anna Bieber (FIBL), Stefan Hörtenhuber (BOKU), Christa Egger-Danner (ZuchtData), Christian Fürst (ZuchtData), Sebastian Auernig (RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann), Sebastian Langmaier (Betriebsführer LFS Otterbach), Martin Stegfellner (RINDERZUCHT AUSTRIA-GF), Johann Sölkner (BOKU)

Zuchtwertschätzung werden dabei alle Kühe aus Deutschland und Österreich – beim Fleckvieh auch aus Tschechien, Italien und der Slowakei – einbezogen.

### Nutzungsdauer vermindert Treibhausgasemissionen

Unter dem Aspekt einer langen Nutzungsdauer und damit verbunden auch mit einer nachhaltigen Milchproduktion ist

dieses Thema vor allem in Bezug auf die Diskussion rund um die Treibhausgas-Emissionen in der Tierproduktion interessant. Und genau hier ist das Rinderland Österreich aufgrund seiner züchterischen und vor allem der topografischen Voraussetzungen die Nummer eins in Europa. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Kilogramm Milch liegt hierzulande etwa ein Viertel unter dem Durchschnitt der Europäischen Union. Genau in diese Richtung arbeitet auch

das von der RINDERZUCHT AUSTRIA initiierte Projekt NEU.rind, das aktuell Einzug in die heimische Milchproduktion findet und einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigeren Milchproduktion liefern wird. So haben nach ersten Auswertungen die Top Ten der NEU.rind-Betriebe in Bezug auf eine längere Nutzungsdauer einen Rückgang der Treibhausgasemissionen um 36 Prozent pro Hektar beziehungsweise einen Rückgang um 9 Prozent pro Kilogramm energiekorrigierte Milch.

### Auswirkungen auf die Praxis

Die Berücksichtigung der Nutzungsdauer im Zuchtziel wirkt sich auch auf die Lebensleistung aus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Erstmals gibt es mehr als 1.000 neue 100.000 kg-Kühe in Österreich. Der Spruch „Züchten heißt, in Generationen zu denken“ trifft hier besonders zu, denn der Grundstein für außergewöhnliche Kühe wurde bereits vor einigen Jahrzehnten gelegt. Die Lebensleistung der Kontrollkühe bis zu ihrem Abgang aus den Betrieben betrug 2024 durchschnittlich 33.284 kg Milch – ein Anstieg um 750 Kilo im Vergleich zum Vorjahr. Die Auswirkungen auf die Praxis sind sehr vielfältig, da es unterschiedlichste Betriebsstrategien gibt. Eine klare Aussage der Fachleute war, dass eine durchschnittliche Nutzungsdauer von mindestens fünf Laktationen angestrebt werden sollte. Daher ist das Konzept der Nutzungsdauer mit den vielen verschiedenen Einflussfaktoren auch dreißig Jahre später nach wie vor noch immer modern. Ein sehr großes Potential liegt vor allem noch in der Optimierung des Managements auf den Betrieben, wie aus den Erfahrungen der Arbeitskreisberatung berichtet wurde.

Die ausführlichen Publikationen der einzelnen Vortragenden erhalten Sie auf: [www.rinderzucht.at](http://www.rinderzucht.at) -> Downloads -> Seminarunterlagen.

DI Lukas Kalcher, Rinderzucht Austria;  
Dr. Christa Egger-Danner, Dr. Christian Fürst,  
beide ZuchtData

# Klauengesundheit

Daten sind die Grundlage für Verbesserungen und wirtschaftlichen Erfolg

Dr. Christa Egger-Danner

*Die Verbesserung der Tiergesundheit ist ein wichtiges Standbein einer nachhaltigen Rinderwirtschaft und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gesundheitsprobleme führen zu Effizienzverlusten, höheren Kosten und geringerer Rentabilität (ökonomische Nachhaltigkeit). Unabhängig davon ist der Erhalt und die Verbesserung der Tiergesundheit zentral für das Wohlbefinden der Tiere*

Erkrankungen verursachen neben Tierleid auch viel zusätzliche Arbeit für die Landwirte und Landwirtinnen. Die Kosten von Tiergesundheitsstörungen umfassen die direkten Kosten durch Behandlung und Mehrarbeit oder Einschränkungen beim Produktverkauf (zum Beispiel Sperrmilch), aber auch Folgekosten verbunden mit langfristig geringerer Milchleistung oder einem höheren Erkrankungsrisiko. Nach Wolkerstorfer (2021) kommen die Kosten pro Lahmheit einer Kuh auf durchschnittlich 450 Euro. Bei rund 15 Prozent lahmer Kühe pro Betrieb und Jahr in Österreich (D4Dairy) (Lahmheitsscore  $\geq 3$  nach Sprecher; Kofler et al. 2022) summieren sich diese Kosten für den Betrieb. Berücksichtigt man zusätzlich Kosten für Eutererkrankungen, Stoffwechselstörungen oder Kosten verbunden mit Fruchtbarkeitsstörungen, so liegt im Gesundheitsbereich ein

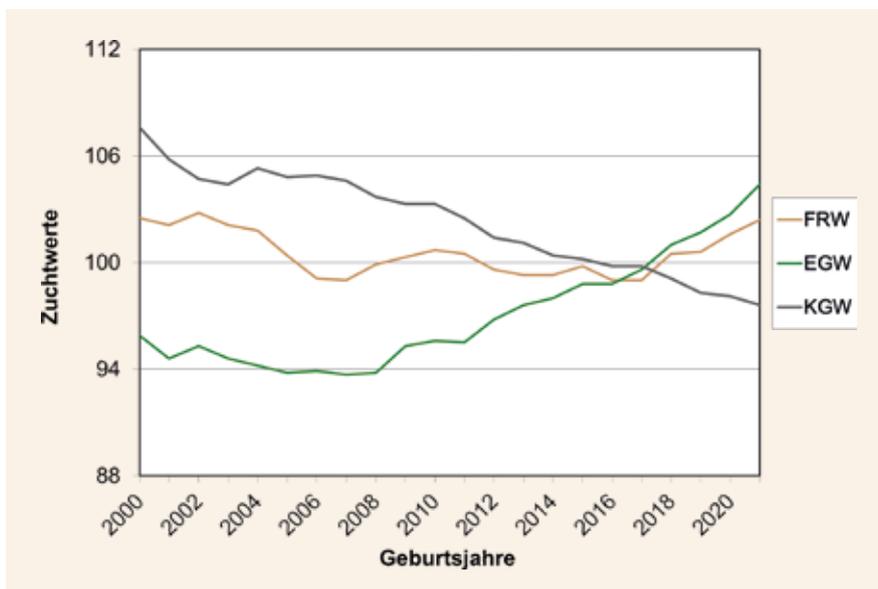
wesentlicher Ansatzpunkt für die Rentabilität der Rinderwirtschaft.

Erst wenn Daten und Fakten bereitstehen, können effektive Maßnahmen konzipiert und gesetzt werden. Um Schäden möglichst frühzeitig zu vermeiden beziehungsweise gering zu halten, ist der Aspekt der Vorsorge und Krankheitsvermeidung wesentlich. Insgesamt kommt dem Bereich Management große Bedeutung zu, um kurzfristig Verbesserungen umzusetzen, während es mit der Zucht langfristig und nachhaltig möglich ist, die Krankheitsanfälligkeit zu reduzieren. Um einen Zuchtfortschritt zu erreichen, ist jedoch die Berücksichtigung dieser Merkmale im gesamten Ablauf des Zuchtgeschehens von der Leistungsprüfung, zur Zuchtwertschätzung, dem Zuchtprogramm bis zum Zuchtziel erforderlich.

## Mit Gesundheitszuchtwerten Tiergesundheit verbessern

In Abbildung 1 sind für die 3 Gesundheitszuchtwerte Fruchtbarkeitswert (FRW), Eutergesundheitswert (EGW) und Klauengesundheitswert (KGW) für die Rasse Fleckvieh die genetischen Trends dargestellt. Beim FRW und dem EGW, wo Daten aus der Leistungsprüfung mit Diagnosen aus dem Gesundheitsmonitoring kombiniert werden, ist zu erkennen, dass der genetische Trend in eine positive Richtung gedreht werden konnte. Je besser und umfangreicher die Datengrundlagen sind, desto effektiver sind Gesundheitsmerkmale züchterisch zu verbessern. Dort trägt die Datenerfassung bereits Früchte. Beim genetischen Trend für die Klauengesundheit ist in Abbildung 1 zu erkennen, dass der Trend negativ ist, das heißt, die Klauengesundheit verschlechtert sich aktuell. Die Zuchtwertschätzung für Klauengesundheit wurde im Dezember 2023 eingeführt. Aktuell gehen Daten aus Österreich, Deutschland und Tschechien ein. Gesunde Klauen sind wesentlich für eine rentable Milchwirtschaft. Nur wenn die

Abb. 1: Genetische Trends des Fruchtbarkeitswertes, des Eutergesundheitswertes und des Klauengesundheitswertes der Kuhgeburtsjahrgänge 2000 bis 2022 (ZuchtData, 2024)



### Zusammensetzung der Gesundheitszuchtwerte FRW, EGW und KGW

#### Fruchtbarkeitswert FRW:

NR56 + Verzögerungszeit + frühe Fruchtbarkeitsstörungen + Zysten:  
 FV: 26,5 + 26,5 + 33 + 14 %

#### Eutergesundheitswert EGW:

70 % Zellzahl + 30 % Mastitis (+ Voreuteraufh. + Euterboden/-tiefe + Strichplatz. vo./hi.)

#### Klauengesundheitswert KGW:

80 % Klauenbefunde + 20 % tierärztliche Diagnosen (+ Abgang Klauen + Rahmen + Fundament)

Abb. 2: Auszug aus der App Klauenprofi zur elektronischen Dokumentation von Lahmheiten (Erfassung und Auswertung). Bei der Auswertung werden durch Klick auf den Balken die Details zum ausgewählten Bereich hervorgehoben

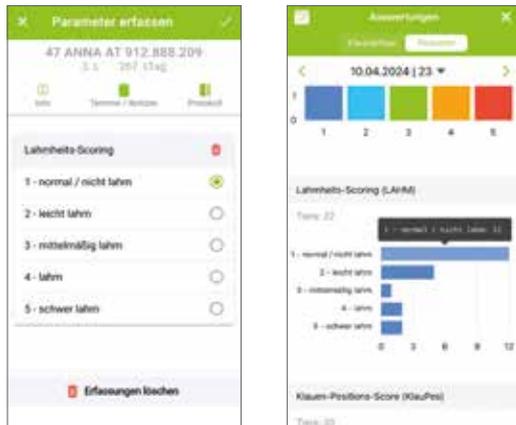


Abb. 3: Auszug aus der App Klauenprofi zur elektronischen Dokumentation der Klauenbefunde

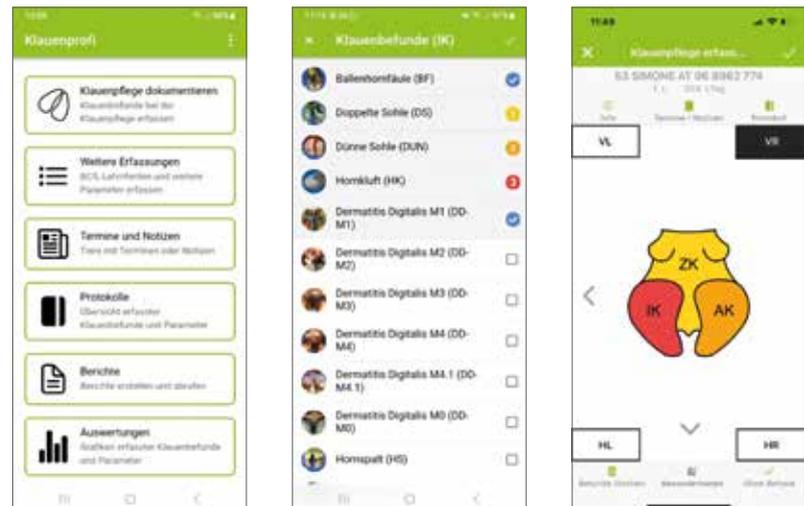
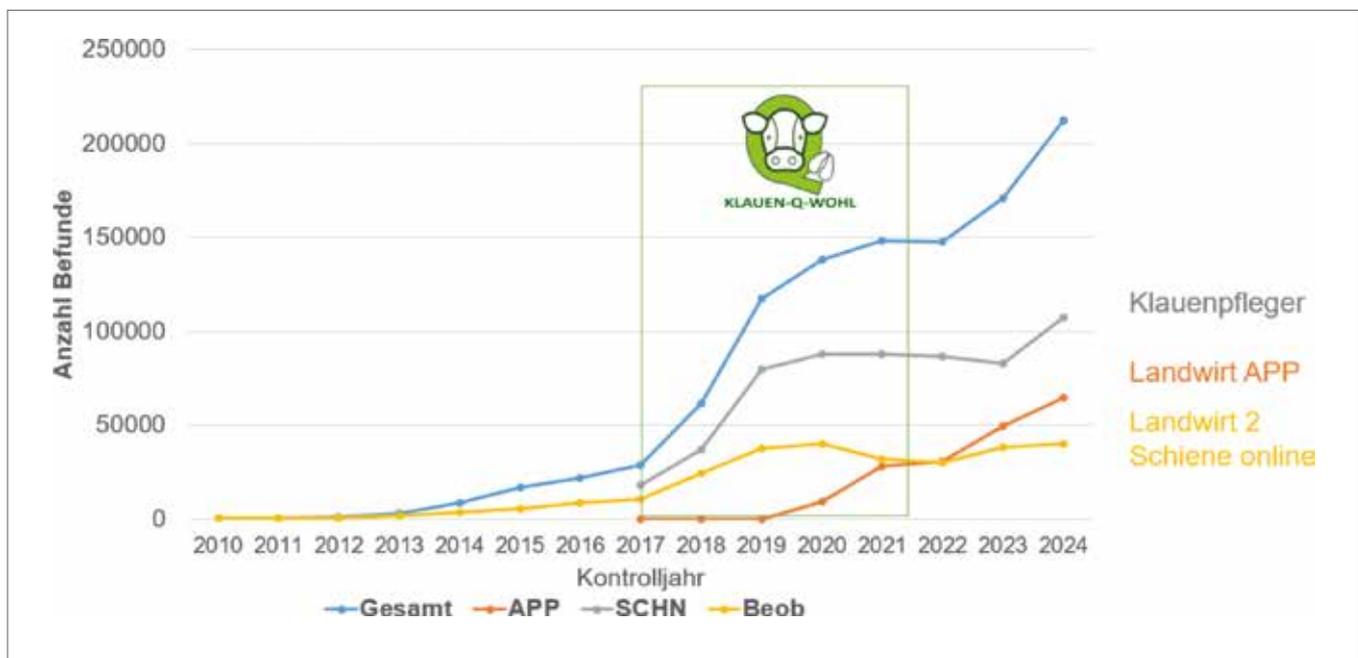


Abb. 4: Entwicklung der Klauenpflagedatenerfassung in Österreich nach Erhebungsart



Kuh gesund ist, wird sie genug fressen und auch entsprechend Milch geben. Die App Klauenprofi ermöglicht eine Dokumentation der Lahmheiten (Abbildung 2 und 3). Durch das frühzeitige Erkennen von Lahmheiten können schwerere Klauenerkrankungen vermieden werden. Die Erfassung und Auswertung hilft einzuschätzen, wie viele Tiere Lahmheiten aufweisen oder nicht. Bei Tieren ab einer Lahmheitsnote von 2+ sollte sofort eine Klauenpflege durchgeführt werden.

### Daten sind weiter wichtig

In Abbildung 4 ist die Entwicklung des Aufkommens der Klauenbefunde in Öster-

reich dargestellt. Für die Zuverlässigkeit der Klauengesundheits-Zuchtwerte ist eine breite Erfassung wichtig. Es ist zu sehen, dass die Erhebung von Klauenbefunden auch nach dem Projekt Klauen-Q-Wohl, steil ansteigt. Der überwiegende Anteil kommt direkt vom Klauenpflegepersonal über die elektronische Schnittstelle. Die App Klauenprofi erfreut sich steigender Beliebtheit. Ein Auszug zur Erhebung von Klauenbefunden mit der App Klauenprofi ist in Abbildung 2 dargestellt.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die mit der elektronischen Dokumentation die züchterische Verbesserung der Tierge-

sundheit unterstützen. Jede dokumentierte Klauenpflege zählt.

Die elektronisch dokumentierten Daten tragen zur Verbesserung des Herdenmanagements bei. Verschiedene Auswertungen in der APP Klauenprofi oder auch im LKV-Herdenmanager (siehe Menüpunkt Klauengesundheit) ermöglichen einen tieferen Einblick und unterstützen bei Ursachenforschung und Ansatzpunkten für Managementverbesserungen. Weitere Informationen siehe [www.rinderzucht.at](http://www.rinderzucht.at)

Dr. Christa Egger-Danner,  
ZuchtData

# Neues zur App Klauenprofi

## Version 3 ist draußen

DI Marlene Suntinger

*Die App Klauenprofi ist inzwischen seit über zwei Jahren im praktischen Einsatz und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sie hat zunehmend auch das Interesse von überbetrieblich arbeitenden Klauenpflegern geweckt. In Zusammenarbeit mit den Profis wurden ein paar attraktive Funktionen hinzugefügt. Alle neuen Möglichkeiten stehen mit der Version 3 zur Verfügung.*

Abb. 1: Altes Logo (li.), neues Logo (re.)



Die neue Version ermöglicht den Zugriff auf mehrere Betriebe. Diese Funktion ist speziell für Klauenpfleger relevant. Sobald die datenschutzrechtliche Zustimmung des Landwirtes erteilt ist, bekommt der Klauenpfleger die tagesaktuelle Tierliste des Betriebs in die App Klauenprofi eingespielt. Verschiedene Such- und Filterfunktionen ermöglichen es, Tiere schnell zu finden und ein Klick reicht, um ins Klauenpflege Erfassungsfenster zu kommen.

### Optional Schweregrade erfassen

Klauenbefund ist nicht gleich Klauenbefund – Klauenkrankheiten können leicht-, mittel- oder schwergradig ausgeprägt sein. Mit der Version 3 ist es nun möglich, Schweregrade von 1 = leicht, 2 = mittel oder 3 = schwer zusätzlich zu erfassen. Dazu muss nur einmal die Schweregrad-erfassung in den Einstellungen aktiviert werden (Abb. 2).

Um die Dokumentation ein klein wenig zu beschleunigen, werden Klauenbefunde, wenn sie bei einem Tier einmal erfasst wurden, auf den folgenden Klauen beziehungsweise Beinen in der Auswahlliste ganz nach oben gereiht. So erspart man sich das mehrmalige Suchen beziehungs-

weise Auf- und Abscrollen.

Der Befund „Ballenhornfäule“ ist meist, wenn er auftritt, auf der Außen- und Innenklaue zu finden. Um sich ein paar Klicks zu sparen, ist die Ballenhornfäule nun auch unter den „Besonderheiten“ zu finden. Damit erfasst man sie automatisch für beide Klauen auf einem Fuß.

### Weitere Neuerungen

- Suchfunktion in der Betriebsauswahlliste
- Benachrichtigungen aktivieren und deaktivieren
- Klauenbefunde aus anderen Quellen nun sichtbar
- Auswertungen – Befunde nach Schweregrade
- Funktion Offline-Arbeiten verbessert
- Und vieles mehr

### Installation

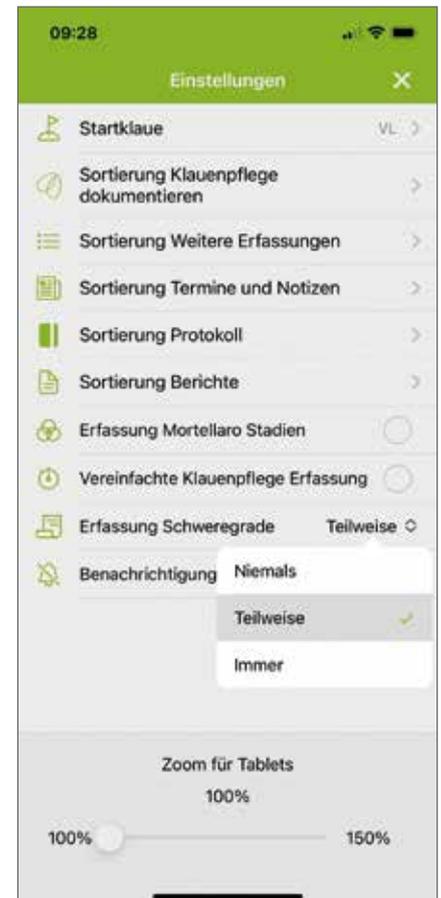
Die App kann auf Android Handys und Tablets (mind. Android 5.1, erschienen März 2015) sowie iPhones und iPads (mind. iOS bzw. iPadOS 11, erschienen September 2017) in den entsprechenden App-Stores heruntergeladen werden:

### Interesse an der Nutzung der App?

Für LKV-Mitgliedsbetriebe erfolgt der Login mit dem Benutzernamen und Passwort des RDV-Portals, wie sie es von der Verwendung des LKV-Herdenmanagers oder der RDV-Mobil-App gewohnt sind.

Sollte Interesse daran bestehen, die App als Klauenpfleger überbetrieblich zu nutzen,

Abb. 2: Optional Schweregrade erfassen



melden Sie sich bitte beim Landeskontrollverband in Ihrem Bundesland. Die App kann kostenlos genutzt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Klauenpflegern und Klauenpflegerinnen für ihre wertvollen Ideen und Unterstützung bei der Weiterentwicklung der App Klauenprofi herzlich bedanken!

**Scannen Sie dazu den QR-Code und erfahren Sie mehr:**



DI Marlene Suntinger,  
ZuchtData

# Kostenvergleich: Gülle verdünnen – separieren

DI Gerald Biedermann

**Die verlustarme Ausbringung von Gülle im Grünland und Feldfutterbau erfordert gut fließfähige Gülle. In der Praxis lässt sich diese Eigenschaft durch sehr starke Verdünnung mit Wasser oder Separierung erreichen. Im folgenden Beitrag sollen anfallende Kosten verglichen und Empfehlungen abgegeben werden.**

Die Verdünnung der Gülle mittels Einbringen von Wasser (Reinigungswasser, Dachflächenwasser, gesammelte Oberflächenwässer bei Mistlagerstätten und Fahrsilos) ist ein weit verbreitetes Verfahren, um die Gülle fließfähiger zu machen. In der Praxis wird die Gülle so um 20 bis 50 Prozent verdünnt, wobei gerade im Frühjahr fehlender Grubenraum diese Möglichkeit einschränkt.

In den Sommermonaten gibt der anfallende Niederschlag und das wassertechnisch erschlossene Flächenmaß das „kostengünstige“ Verdünnungspotential vor. Sommergülle sind bei vielen Betrieben schon deutlich flüssiger als jene im Frühjahr.

## 1:1 verdünnen

Um eine gute Infiltration in den Boden zu erreichen, sind Verdünnungen im Bereich von 1:1 notwendig.

Ginge es nur um die Lagerung von Verdünnungswasser, wäre die günstigste Lösung ein offenes Wasserlager (Lagune oder Rundbehälter ohne Decke). Der Baukostenrichtsatz für Behälter ab 250 Kubikmeter ohne Decke beträgt 67 Euro pro Kubikmeter. In den Sommermonaten und im Herbst sind die betrieblichen Güllelager ohnehin nur zum Teil genutzt, hier kann das Verdünnungswasser in die bestehenden Behälter eingebracht werden. Dies bedeutet, der zusätzliche Lagerraum wäre nur im Frühjahr notwendig. Da hier Dünggülle angesetzt werden muss, sind die gleichen Anforderungen wie für ein reines Güllelager notwendig.

Ab 1. Jänner 2025 dürfen keine offenen Güllelagerstätten mehr errichtet werden. Bei Baukosten von 150 Euro pro Kubikmeter Lagerraum und einer Nutzungsdauer

von 30 Jahren ergeben sich jährliche Kosten (Abschreibung und Zinsansatz) von 8,67 Euro pro Kubikmeter Güllerraum. Bei einer Investitionsförderung von 20 beziehungsweise 25 Prozent fallen diese Kosten auf 6,51 Euro pro Kubikmeter.

Die Gülleausbringung kostet je nach Ausbringsystem, Feldentfernung und Flächenstruktur zwischen 2,5 und 8 Euro pro Kubikmeter Gülle. Gülle mit sehr hoher Trockensubstanz erhöht den Verschleiß und verringert die Leistungen beim Ausbringen.

## Kostenkalkulation der Gülleseparierung

Die Separierung von Rindergülle kann sowohl mit fix eingebauten Separatoren als auch mit mobilen Anlagen erfolgen. Fix eingebaute Anlagen haben vorrangig arbeitswirtschaftliche Vorteile, vor allem wenn die Separierung teilautomatisiert und die Lagerung des Feststoffes auf einer vorgesehenen Lagerfläche erfolgen kann.

Die Kosten der Gülleseparierung hängen von mehreren Faktoren ab. Die Nutzungsdauer der Technik und die jährliche Auslastung bestimmen die Fixkosten der Gülleseparierung. Die Anforderungen an den Reststoff (möglichst trocken für Einstreu oder Hauptziel Fließverbesserung) beeinflussen die Stundenleistung, den Energieverbrauch und den Verschleiß des Gülleseparators. Aus der Grafik (S.19) ist ersichtlich, dass Kosten unter 2,5 Euro pro Kubikmeter Rohgülle selbst bei mittlerer Einstellung nur schwer erreichbar sind.

Der 5,5 Kilowatt-Separator zu Kosten von 2024 mit Ausnutzung der Investitionsförderung kostet unter den getroffenen Annahmen bei 2.000 Kubikmeter Güllermenge pro Jahr 2,9 Euro pro Kubikmeter Gülle. Zieht man davon die ÖPUL-Prämie „Separation“ (umgelegt auf Verdünnung 1:0,5) ab, so würde man um zirka 2 Euro pro Kubikmeter Gülle separieren und könnte die Vorteile bei Düngung nutzen.

Die Kosten für die im Rahmen der Separation anfallende Arbeitszeit ist in der Kalkulation nicht berücksichtigt. Bei fix eingebauten Anlagen erfolgt die Steuerung in der Regel vollautomatisch – nach Möglichkeit schaltet sich der Separator zum Beispiel beim Vorhandensein von eigenem Solarstrom ein und es wird die vorhandene



Foto: Biedermann

**Verdünnung der Gülle mit Frischwasser vor der Ausbringung, kosten- und zeitaufwändig aber wirkungsvoll**

**Tabelle 1: Kosten fließfähiger Gülle – drei Varianten im Vergleich; Beispielbetrieb mit 45 Milchkühen (Güllesystem, Trockensteher auf Stroh); Variante 1: Separierung; Variante 2: Separierung im Frühjahr, Verdünnung im Sommer; Variante 3: Verdünnung 1:1**

45 Milchkühe (Güllesystem, Trockensteher auf Stroh)	Variante 1 Separierung	Variante 2 FJ Sep., So. Verd.	Variante 3 Verdünnung 1:1
<b>Gesamtgüllemenge (m³/Jahr)</b>	<b>1.125</b>	<b>1.463</b>	<b>1.800</b>
auszubringende Güllemenge (m³/Jahr)	1.058	1.429	1.800
auszubringender Feststoff (m³/Jahr)	135	68	
zusätzlicher Güllelagerraum nötig (m³)			338
zusätzlicher Feststofflagerraum nötig (m³)	84	84	
<b>Verfahrenskosten</b>			
jährl. Kosten zusätzlicher Lagerraum (€)			2.196
jährl. Kosten Wasserverdünnung (€)		225	675
Kosten für die Separierung, 3 €/m³ (€)	3.375	1.688	
jährl. Kosten Feststofflager (€)	450	450	
Gülleausbringung, 3 €/m³ (€)	3.173	4.286	5.400
Feststoffausbringung (€)	899	453	
<b>Gesamtkosten (€)</b>	<b>7.897</b>	<b>7.101</b>	<b>8.271</b>
ÖPUL-Zuschuss Separierung, 1,50 €/m³ (€)	-1 350	-844	
<b>Gesamtkosten mit ÖPUL-Förderung (€)</b>	<b>6.547</b>	<b>6.257</b>	<b>8.271</b>

Mehrkosten bei bodennaher Ausbringung (ca. 1,5 €/m³) durch ÖPUL-Zuschuss bodennahe Ausbringung abgedeckt

Güllemenge separiert. Bei gemeinschaftlich genutzten Anlagen ist Zeit zum Holen der Anlage, zum Aufbau und Verräumen beziehungsweise Ausbringen des Feststoffes notwendig. Der Lohnansatz kann dabei zu zusätzlichen Kosten von bis zu einem Euro pro Kubikmeter Rohgülle führen. Die Fließfähigkeit von separierter Dünggülle entspricht in etwa der von 1:1 mit Wasser verdünnter Gülle. Unterstellt man beispielsweise Transportkosten bei der Gülleausbringung von 50 Cent pro Kilometer Feldentfernung, so würde sich die Separierung rein aus der Transportkostensparnis ab etwa 5 Kilometer Feldentfernung rechnen. Eine einzelbetriebliche Betrachtung und Berechnung unterstützt in der Entscheidungsfindung.

### Kostenvergleich bei einem Beispielbetrieb

Wie können nun landwirtschaftliche Betriebe die Vorteile von Dünggülle zu vertretbaren Kosten nutzen? Welche Kosten verursachen verschiedene Verfahren? Dazu schauen wir uns einen Beispielsbetrieb mit 45 Kühen und einem Gülleanfall von zirka 900 Kubikmetern unverdünnter Rindergülle pro Jahr an (s. Tabelle). Zusätzlich werden Reinigungswässer im Ausmaß von zirka 225 Kubikmetern pro Jahr beigemischt, wodurch sich eine „Standardver-

dünnung“ von 1:0,25 und eine jährliche Ausbringmenge von 1.125 Kubikmetern pro Jahr ergibt. Werden im Sommer noch Dach- und Bodenwasser ergänzt, lässt sich eine Verdünnung von 1:0,5 relativ leicht erreichen. Generell wird mit Ausbringkosten von 3 Euro je Kubikmeter Gülle gerechnet, was einer geringen Feldentfernung bis zwei Kilometer entspricht. Zudem wird unterstellt, dass die zusätzlichen Ausbringkosten eines bodennahen Systems (Schleppschauch am Acker, Schleppschuh im Futterbau) durch den ÖPUL-Zuschuss abgedeckt sind.

### Variante „Separierung“

Bei der Variante „Separierung“ wird mit 1.125 Kubikmetern gerechnet – bei vollständiger Separierung fallen zirka 135 Kubikmeter Feststoff pro Jahr an, der mit Universalstreuern auszubringen ist. Hier wird mit Kosten von 900 Euro pro Jahr gerechnet. Dafür reduziert sich die auszubringende Güllemenge um diese 68 Kubikmeter. Die Kosten der Separierung werden mit 3 Euro pro Kubikmeter Gülle angesetzt, davon kann für 900 Kubikmeter der Zuschuss „Separation“ mit 1,5 Euro pro Kubikmeter abgeholt werden. Diese Variante kostet demnach 6.547 Euro pro Jahr, und die Gülle ist bodennah mit geringen Verlusten ausgebracht.

### Variante 2 – Separieren im Frühjahr und Verdünnen im Sommer

Nach dem Winter ist die Verdünnung schwierig, weil zusätzlicher Grubenraum notwendig ist. In der zweiten Variante wird demnach die Gülle aus dem Winterhalbjahr separiert, was zu Kosten von 1.688 Euro führt und einen Feststoffanfall von zirka 70 Kubikmetern zur Folge hat. Im Sommerhalbjahr erfolgt eine Verdünnung mit Oberflächenwasser, ein Teil des Wassers wird mit Kosten von in Summe 225 Euro bewertet (Wasserkosten, Transportkosten oder Kosten für Wasserinfrastruktur). Unterm Strich kommt diese Variante auf Kosten von zirka 6.257 Euro pro Jahr.

### Variante 3 – Verdünnung 1:1

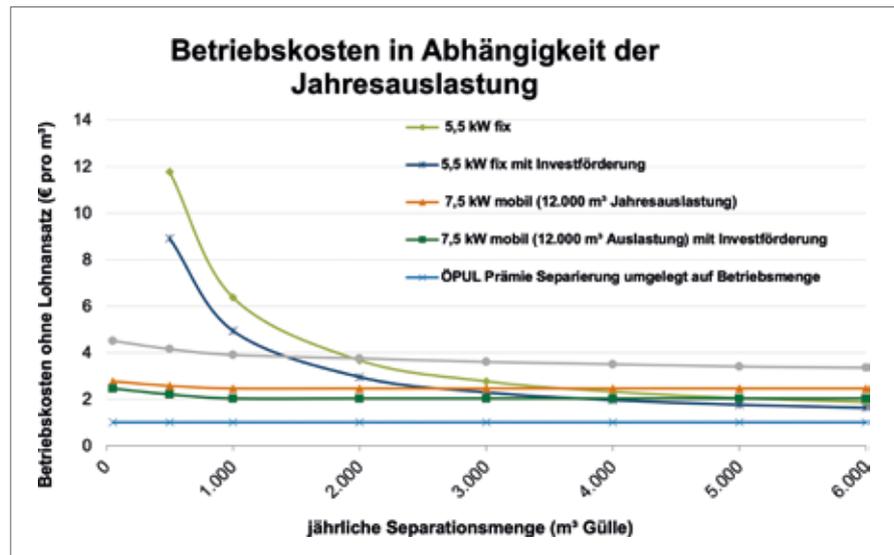
In der dritten Variante wird mit einer Verdünnung von 1:1 der gesamten Güllemenge gerechnet, was die Güllemenge auf 1.800 Kubikmeter verdoppelt. Hier muss auch im Winter Wasser gesammelt werden, und dieses ist auch zu lagern. Dies kann in Güllelagern, reinen Wasserlagern – hier ist aber dann trotzdem zusätzlicher Gülleraum zur Verdünnung im Frühjahr (z. B. Vorgrube) notwendig – oder mit Zukaufswasser erfolgen. Neben den höheren Ausbringkosten fallen also auch Kosten für das Wasser (entweder in Form von Lagerraum oder in Form von Transport- und/oder Infrastrukturkosten) an. Im Beispiel wird mit zusätzlichem Grubenraum im Ausmaß von 338 Kubikmetern kalkuliert, was nach Abzug von zum Beispiel 25 Prozent Investitionsförderung und 30-jähriger Nutzungsdauer Kosten von 2.196 Euro pro Jahr bedeutet. Zusätzlich wird mit Wasserkosten in Höhe von 675 Euro pro Jahr gerechnet. Unterm Strich errechnen sich in Variante 3 Kosten in Höhe von 8.271 Euro, wobei im Vergleich mit der ersten Variante beinahe die doppelte Güllemenge auszubringen ist. Kommt hier auch noch eine höhere Feldentfernung ins Spiel, schneidet diese Variante noch schwächer ab. Hier hilft zwar die Verschlauchung, dabei hängt der Großteil der Kosten allerdings auch von der Güllemenge ab.

**Fazit**

Rindergülle fließfähig zu machen, ist mit Kosten verbunden. Aus den Ausführungen ist ersichtlich, dass neben dem Separieren auch das Verdünnen der Gülle eine Option sein kann. Betriebswirtschaftlich gesehen ist eher die reine Separierung oder die Kombination von Separierung der Wintergülle und Verdünnung der Sommergülle interessant. Bei sehr starker Verdünnung verursachen die höheren Ausbringmengen und Lagerdimensionen insgesamt Mehrkosten. Daher ist diese Variante eher für arrondierte Betriebe mit verfügbarem Verdünnungswasser eine Option.

DI Gerald Biedermann, Tel. +43 5 0259 25104, gerald.biedermann@lk-noe.at

Abb.: Kosten der Separierung abhängig von der Jahresleistung bei durchschnittlicher Separatorleistung – Feststoff für Einstreu weniger geeignet. ÖPUL-Prämie von 1,5 Euro pro m<sup>3</sup> auf Gesamtgülleanfall bei Verdünnung von 1:0,5 umgelegt



# 2.000 Betriebe setzen bereits auf AMS

DI Lukas Kalcher

*Der Trend zur Automatisierung in der Milchwirtschaft setzt sich ungebremst fort. Immer mehr Betriebe in Österreich setzen auf Automatische Melksysteme (AMS), um Effizienz und Tierkomfort zu steigern.*

Im Jahr 2024 wurden in den heimischen Kontrollbetrieben 204 neue Anlagen installiert – ein Wachstum von 11,4 %. Österreichweit sind bereits 2.001 AMS-Anlagen im Einsatz. Damit werden auch erstmals über 100.000 Kühe mit automatischen Melksystemen gemolken, das sind bereits ein Viertel (24,6 %) aller Kontrollkühe. Eine AMS-Anlage melkt durchschnittlich 54 Kühe. Besonders stark verbreitet sind die Systeme in Oberösterreich, wo auf 836 Betrieben (+8,3 %) fast die Hälfte (42 %) aller AMS-Anlagen stehen. Dahinter folgen Niederösterreich mit 379 AMS-Betrieben (+13,5 % / 19 % Anteil) sowie die Steiermark mit 328 (+13,1 % / 16,4 %).

DI Lukas Kalcher, RINDERZUCHT AUSTRIA

Abb. 1: Entwicklung Betriebe mit Automatischen Melksystemen in Österreich

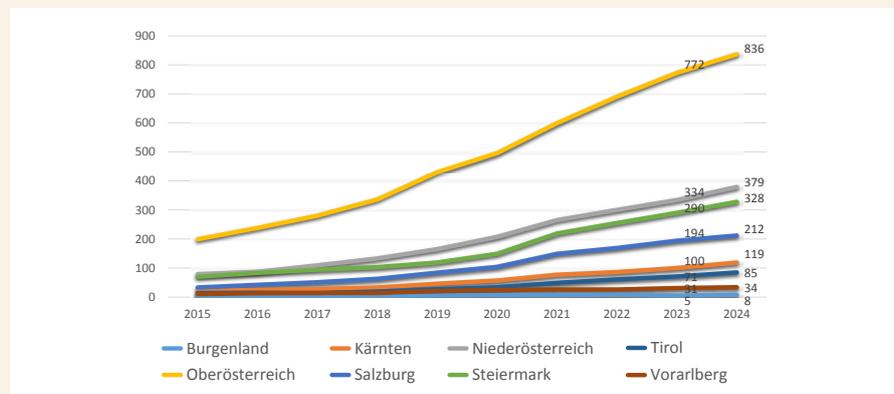
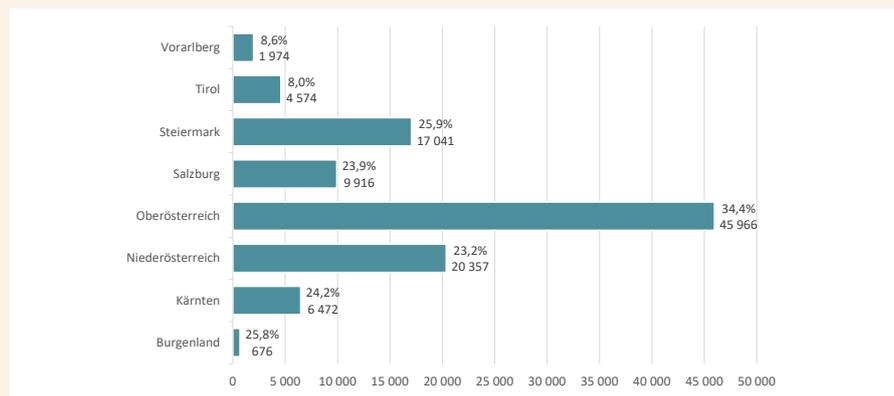


Abb. 2: Prozentanteil am Kontrollkuhbestand und Anzahl AMS-Kühe in den jeweiligen Bundesländern in Österreich per 31.12.2024



© RINDERZUCHT AUSTRIA / Kalcher

# RILLE – Rekordkuh am Betrieb Poscher

Johannes Penz

**Als dritte Fleckviehkuh weltweit erreichte RILLE (V: Rechberg) vom Zuchtbetrieb Christoph Poscher aus Schenkenfelden mit der Probemelkung vor Kurzem die 200.000 kg Milch-Marke. RILLE ist derzeit in der 12. Laktation und gibt aktuell bei vollster Eutergesundheit 37 kg Milch am Tag.**

Im Stammbaum der Rekordkuh sind Fleckvieh-Größen wie Vater RECHBERG und Muttersvater GS MALHAX zu finden. Auffällig in der weiblichen Linie ist, dass sowohl die Großmutter (\*1991, Höchstleistung 6. Laktation 10.500 kg) als auch die Urgroßmutter (\*1985, Höchstleistung 5. Laktation knapp 8.000 kg) für damalige Verhältnisse lebensleistungsstarke Kühe waren.

## Liebblings- und Leitkuh

RILLE ist sowohl in ihrer Leistung als auch in ihrem Wesen ganz besonders. So hatte sie bereits als Erstkalbskuh im Jahr 2011 bei ihrer ersten Probemelkung 45 Kilo Milch gemolken. Den aktuellen Betriebsrekord hält ebenso RILLE, als sie in der 4. Laktation bei einer Probemelkung 69,5 Kilo Milch gab. Über die Jahre hat sich eine auffallend gute Persistenz abgezeichnet – sie wurde nie unter 35 Kilo trockengestellt.

Richtig aufgeblüht ist RILLE bei der Umstellung auf AMS mit drei bis vier Melkungen pro Tag. Sie ist am Betrieb nicht nur die Lieblingskuh von Betriebsleiter Christoph Poscher, sondern auch eine fürsorgliche Leitkuh. Die Position als Leitkuh hat sie in den letzten Monaten etwas abgegeben, da ihr derzeit noch mehr Komfort geboten wird und sie ihre Tage und Nächte in der Abkalbebox verbringen kann und seitdem noch zweimal am Tag im Melkroboter gemolken wird.

## Die drei Säulen der Tiergesundheit

Schon seit vielen Jahren sind die drei Säulen Liegekomfort, Klauenpflege und Fütterung der Erfolgsfaktor für alte und leistungsstarke Kühe am Poscherhof. Für den Liegekomfort sorgt Altbäuerin Edeltraud Gossenreiter, die jeden zweiten Tag die Tiefbuchten mit Separationseinstreu liebevoll aufbereitet. Auch die Klauenpflege

spielt eine wichtige Rolle. So war RILLE in ihren fast 16 Lebensjahren zirka 50 Mal am Klauenpflegestand. Der zertifizierte Klauenpfleger Christoph Poscher weiß ganz genau, dass sie nur ein einziges Mal lahm ging und ein Klotz geklebt wurde. Seit Einzug in den Laufstall im Jahr 2003 wurde in punkto Fütterung auf Voll-TMR in zwei Leistungsgruppen (frischlaktierend, spätlaktierend) gesetzt. Dieses System wurde auch nach Umstellung auf AMS im Jahr 2021 weiterverfolgt. Besonders wichtig für die Voll-TMR ist eine Top-Qualität beim Grundfutter.

## Eckdaten zum Betrieb

Der Betrieb Poscher liegt im nördlichen Mühlviertel auf einer Seehöhe von 850 Metern. Derzeit werden zirka 40 Hektar Acker, 30 Hektar Grünland und 15 Hektar Wald bewirtschaftet. Die Fleckvieh-Herde umfasst 70 Milchkühe mit einer derzeitigen Durchschnittsleistung von 11.644 Kilo in den letzten zwölf Monaten (4,55 % Fett, 3,55 % Eiweiß) sowie 65 Stück weibliche Nachzucht.

## Erfolge am Betrieb

RILLE ist mit ihrer Ausnahmeleistung in bester Gesellschaft am Betrieb Poscher. So hat es bereits 23 100.000 kg Lebensleistungskühe gegeben. Im Jahr 2018 gab es sieben lebende 100.000 Liter-Kühe am Betrieb – die sieben „Golden Girls“. Außerdem wurden bereits elf Kühe mit 10 Tonnen Fett und Eiweiß hervorgebracht.

All diese Erfolge sind nur durch einen guten familiären Zusammenhalt unter mehreren Generationen sowie einer großen Portion Glück möglich. Die Familie Poscher hofft, die Kuh RILLE noch lange am Betrieb halten und ihr einen schönen Lebensabend bereiten zu können!



Familie Poscher und Familie Gossenreiter mit der 200.000 kg-Kuh RILLE

Johannes Penz,  
Zuchtberater RZO



Foto: Privat

**WOLKE** AT 65 0436 617  
 RUDACH x RESS, geb.: 23.08.2009  
 +8/8 301 9.097 3,93 358 3,46 315  
 HL 8. 305 9.878 4,35 430 3,40 336  
 LL: 102.367 kg Milch / 7,9 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Wappis, Gilgenberg,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**MAREIKE** AT 85 8476 422 (li.)  
 WILLE x IMPOSIUM, geb.: 27.08.2013  
 +8/8 302 11.687 4,37 510 3,79 444  
 HL 5. 299 13.468 4,35 586 3,78 509  
 LL: 106.035 kg Milch / 8,8 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Steinmann M.u.F., Diersbach,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**KLAUSERL** AT 25 7798 419  
 WILLE x GS RAU, geb.: 21.02.2012  
 +10/10 301 9.844 3,85 379 3,64 359  
 HL 4. 291 11.846 3,52 418 3,67 435  
 LL: 100.312 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Burgstaller, Roßbach,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Penn

**SONNE Pp\*** AT 72 9756 922  
 GS POLLED x GS RUMGO, geb.: 18.12.2013  
 10/9 299 11.529 3,75 432 3,48 401  
 HL 4. 294 12.338 3,96 488 3,48 429  
 LL: 110.574 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.: Fam. Leonhartsberger, St. Oswald, NÖ  
 B.: Fam. Schmidseider, Enzenkirchen, OÖ, FIH



Foto: Privat

**IMOSA** AT 61 8110 719  
 MANGOPE x STRELLER, geb.: 21.12.2011  
 +11/10 296 10.512 3,80 400 3,53 371  
 HL 5. 305 12.198 3,61 440 3,47 423  
 LL: 109.101 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Mittermayr, Taufkirchen a. d.  
 Pram, Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**SURINA** AT 87 1307 522 (li.)  
 REUMUT x IMPOSIUM, geb.: 03.10.2013  
 8/7 305 11.953 4,31 515 3,46 414  
 HL 3. 305 13.075 4,81 629 3,35 438  
 LL: 102.934 kg Milch / 8,1 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Schrems, Mettmach,  
 Oberösterreich, FIH

**BINGE** AT 46 9991 322 (re.)  
 GEPARD x MASAI, geb.: 15.08.2012  
 +9/9 301 10.280 3,93 404 3,42 352  
 HL 5. 305 11.788 3,98 469 3,45 406  
 LL: 100.275 kg Milch / 7,4 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Schrems, Mettmach,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**SUSI** AT 06 6522 822  
 WILLE x GS RUMGO, geb.: 27.06.2012  
 +9/8 294 11.248 4,00 450 3,64 410  
 HL 7. 305 13.073 4,08 534 3,43 449  
 LL: 101.409 kg Milch / 7,8 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Schmidseider, Enzenkirchen,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**BAULA** AT 21 6473 318 (li.)  
 MATULA x JUPILER RED, geb.: 07.10.2010  
 13/12 295 8.689 3,54 308 3,35 291  
 HL 9. 305 9.923 3,62 359 3,37 334  
 LL: 108.149 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Werndl, Munderfing,  
 Oberösterreich, FIH

**MELANIE** AT 95 9645 617 (re.)  
 HUPSOL x ROCKY, geb.: 16.12.2009  
 +12/12 292 8.357 3,17 265 3,36 281  
 HL 6. 282 8.951 3,31 296 3,48 312  
 LL: 106.216 kg Milch / 7,0 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Werndl, Munderfing,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**INN** AT 95 8338 217  
 MALHAXL x WEINOLD, geb.: 30.07.2010  
 11/10 297 10.042 3,68 369 3,31 332  
 HL 6. 305 12.033 3,80 457 3,29 396  
 LL: 119.239 kg Milch / 8,4 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Mangelberger, Moosdorf,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**ARONE** AT 56 5505 219  
 HUTOED x LEON, geb.: 13.10.2012  
 +8/8 301 11.386 4,00 455 3,48 397  
 HL 5. 305 12.611 4,18 527 3,38 426  
 LL: 101.111 kg Milch / 7,7 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Günzinger,  
 St. Georgen b. O. a. I., Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**DAISY** AT 81 2613 517  
 MASAI x REMUS, geb.: 25.07.2010  
 +10/9 304 10.176 3,69 375 3,63 370  
 HL 6. 305 12.555 3,66 460 3,58 450  
 LL: 112.840 kg Milch / 8,4 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Kloimstein, Stroheim,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**FUCHSIE** AT 64 9101 917  
 MANDARIN x WEBAL, geb.: 20.12.2009  
 +11/11 302 8.414 4,09 344 3,35 282  
 HL 5. 305 9.379 4,60 432 3,37 316  
 LL: 100.527 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Neubauer, Tarsdorf,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**IRENE** AT 46 7493 918  
 WALOCH x SELADON, geb.: 11.06.2010  
 +12/12 298 8.492 3,82 325 3,40 288  
 HL 6. 305 10.114 3,75 380 3,41 345  
 LL: 106.819 kg Milch / 7,7 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Steinberger, Mettmach,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**WINNIE** AT 05 9498 522 (li.)  
 MANIGO x REPTEIT, geb.: 02.01.2013  
 10/9 302 10.420 3,58 373 3,33 347  
 HL 4. 305 13.633 4,19 571 3,08 420  
 LL: 105.827 kg Milch / 7,4 t F+E  
 Z.u.B.: Rebhandl Johanna u. Josef,  
 Rossleithen, Oberösterreich, RZO

**WILMA** AT 61 5115 619 (2. v. li.)  
 WEBURG x MENDELSONN, geb.: 20.06.2012  
 +10/10 305 9.662 3,67 354 3,29 318  
 HL 3. 305 10.898 3,71 405 3,27 356  
 LL: 102.166 kg Milch / 7,1 t F+E  
 Z.u.B.: Rebhandl Johanna u. Josef,  
 Rossleithen, Oberösterreich, RZO

**ELLI** AT 44 9502 218 (3. v. li.)  
 RETRAKT x RESS, geb.: 21.11.2010  
 11/11 304 8.937 3,69 330 3,18 284  
 HL 2. 305 9.992 4,01 400 3,24 324  
 LL: 104.433 kg Milch / 7,2 t F+E  
 Z.u.B.: Rebhandl Johanna u. Josef,  
 Rossleithen, Oberösterreich, RZO

**ERNESTINE** AT 05 9485 922 (re.)  
 MANIGO x WEBAL, geb.: 04.09.2012  
 10/9 304 10.298 4,08 420 3,37 347  
 HL 5. 305 11.662 4,28 499 3,25 379  
 LL: 105.250 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Rebhandl Johanna u. Josef,  
 Rossleithen, Oberösterreich, RZO



Foto: Keleki

**SCHWALBE** AT 03 3394 919 (re.)  
 MERTIN x VANSTEIN, geb.: 22.09.2011  
 10/9 305 10.762 3,58 386 3,07 331  
 HL 5. 305 11.752 3,65 430 3,11 365  
 LL: 122.645 kg Milch / 8,5 t F+E  
 Z.u.B.: Penz Florian u. Christina, Lasberg,  
 Oberösterreich, RZO

**LOLITTA** AT 62 4439 214 (li.)  
 ROIBOS x RUMBA, geb.: 27.09.2007  
 +15/14 304 7.280 4,52 329 3,66 267  
 HL 6. 302 9.561 4,51 431 3,61 345  
 LL: 107.875 kg Milch / 8,8 t F+E  
 Z.u.B.: Penz Florian u. Christina, Lasberg,  
 Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

**SIMONE** AT 21 8931 319  
 VANSTEIN x LEO, geb.: 30.10.2011  
 +11/11 303 9.097 3,92 357 3,24 295  
 HL 6. 305 10.029 4,11 412 3,26 327  
 LL: 103.554 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Freudenthaler Wolfgang, Lasberg,  
 Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

**FAYALA** AT 86 9368 219  
 HUMPERT x MANITOBA, geb.: 03.09.2012  
 +9/9 305 10.359 4,32 448 3,49 362  
 HL 6. 305 13.161 3,81 501 3,39 446  
 LL: 110.005 kg Milch / 8,7 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Fürst, Lasberg, Oberösterreich,  
 RZO



Foto: Privat

**STOLZI** AT 53 3329 817  
 MATULA x RUMBA, geb.: 25.03.2010  
 +13/12 300 7.703 4,33 334 3,53 272  
 HL 5. 305 9.283 4,82 448 3,38 314  
 LL: 100.650 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Freudenthaler Wolfgang, Lasberg,  
 Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

**ZEDER** AT 31 6658 919  
 HUPSOL x RENTAR, geb.: 04.11.2011  
 9/9 305 10.556 3,39 358 3,27 346  
 HL 4. 305 12.379 3,54 439 3,30 408  
 LL: 110.737 kg Milch / 7,6 t F+E  
 Z.: Kocher Lorenz, Tamsweg, Salzburg  
 B.: Fam. Hofmayr, Gaspoltshofen, OÖ, FIH



Foto: Privat

**GITTI** AT 67 5563 122  
 VIKTOR x HUPSOL, geb.: 18.04.2013  
 +8/8 301 11.173 3,75 419 3,39 379  
 HL 5. 305 13.445 3,54 477 3,27 440  
 LL: 101.028 kg Milch / 7,3 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Mittermayr, Taufkirchen a. d.  
 Pram, Oberösterreich, FIH



Foto: Privat

**KATHRIN** AT 09 4704 916  
 RECHBERG x ROMSEL, geb.: 07.01.2009  
 +11/11 303 8.162 3,66 299 3,09 252  
 HL 7. 300 9.377 3,81 357 3,12 293  
 LL: 101.486 kg Milch / 7,0 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Schober A.u. G., Lochen,  
 Oberösterreich, FIH



Foto: Lehner

**ELKE** AT 90 4980 617  
 HUPSOL x HALT, geb.: 10.05.2010  
 10/10 305 7.976 4,18 333 3,47 276  
 HL 9. 305 10.542 4,07 429 3,08 325  
 LL: 100.374 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Wehofer, Oberschützen,  
 Burgenland



Foto: Lehner

**EUROPA** AT 68 8135 922  
 WILLE x VANSTEIN, geb.: 08.07.2013  
 8/7 305 10.151 3,77 382 3,37 342  
 HL 1. 305 10.441 4,07 425 3,34 349  
 LL: 100.017 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Wehofer, Oberschützen,  
 Burgenland



Foto: Privat

**GUNILA** AT 06 8480 129 (li.)  
 PICOLO RED x RORB, geb.: 15.08.2014  
 8/7 302 12.387 3,59 445 3,47 429  
 HL 4. 305 14.360 3,73 536 3,33 479  
 LL: 111.251 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Haselböck Birgit u. Josef, Peilstein,  
 Oberösterreich, RZO

**LISCHEN** AT 06 8483 429 (re.)  
 MANTON x PICOLO RED, geb.: 01.10.2014  
 8/7 302 12.350 3,89 480 3,24 400  
 HL 5. 305 13.620 3,98 542 3,15 429  
 LL: 102.866 kg Milch / 7,4 t F+E  
 Z.u.B.: Haselböck Birgit u. Josef, Peilstein,  
 Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

**HELENE** AT 85 6943 918  
 ILLINEU x MIRAKEL, geb.: 18.08.2011  
 +9/9 299 10.304 3,93 405 3,14 324  
 HL 6. 299 11.841 3,96 469 3,07 363  
 LL: 106.324 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Rettenbacher Gerhard, Molln,  
 Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

**GAMSI** AT 96 7564 517  
 ROTAX x REPTEIT, geb.: 13.04.2010  
 14/13 286 8.292 3,71 307 3,15 261  
 HL 11. 287 9.097 3,78 344 3,11 283  
 LL: 109.193 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Glatz Josef u. Hermine, Vorau,  
 Steiermark



Foto: Privat

**ELKE** AT 68 7460 828  
 ROTGLUT x ELAYO RED, geb.: 01.09.2014  
 8/7 298 12.829 4,09 524 3,40 436  
 HL 6. 305 14.232 3,98 566 3,46 492  
 LL: 106.512 kg Milch / 8,1 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Schönbacher, Wenigzell,  
 Steiermark



Foto: Privat

**LILLI** AT 10 8186 222  
 GS ERZHERZOG x WAL, geb.: 22.02.2013  
 9/8 296 10.692 4,10 439 3,35 359  
 HL 4. 305 13.026 3,73 486 3,45 449  
 LL: 107.294 kg Milch / 8,2 t F+E  
 Z.u.B.: Gamperl Markus u. Gertrude,  
 Schäftern, Steiermark



Foto: Privat

**SMARAGD** AT 48 2684 722  
 GS WALES x GS VIDOR, geb.: 23.04.2013  
 +9/9 293 10.494 3,93 412 3,36 352  
 HL 7. 305 12.056 3,93 474 3,38 408  
 LL: 102.399 kg Milch / 7,5 t F+E  
 Z.u.B.: Haubenwaller Johann, Strallegg,  
 Steiermark



Foto: Privat

**MINI** AT 23 7954 329  
 HURLY x SILVERSTAR, geb.: 13.12.2015  
 +7/6 305 14.019 3,87 543 3,41 478  
 HL 5. 305 16.968 4,10 696 3,35 568  
 LL: 103.521 kg Milch / 7,6 t F+E  
 Z.u.B.: Schlagbauer Peter, Weiz, Steiermark



Foto: Privat

**AFRA** AT 96 3910 828  
 MUNGO x CURTIS RED, geb.: 07.12.2014  
 +7/6 305 13.571 3,88 526 3,46 470  
 HL 3. 305 14.650 3,70 542 3,46 507  
 LL: 105.027 kg Milch / 7,8 t F+E  
 Z.: Kogler Horst, Mühlen, Steiermark  
 B.: Göttfried Heidemarie u. Markus, Unzmarkt



Foto: Privat

**SCHNUCKI** AT 22 4301 118  
 RUACANA RED x RUMBA, geb.: 12.05.2010  
 12/12 298 8.456 3,96 335 3,38 286  
 HL 8. 305 9.903 4,05 401 3,43 340  
 LL: 106.495 kg Milch / 7,8 t F+E  
 Z.u.B.: Fam. Prenner, Schäftern, Steiermark



Foto: Privat

**BAMBI** AT 90 3742 618  
 GS RAU x MICMAC, geb.: 28.06.2011  
 +9/9 299 10.227 3,97 407 3,54 362  
 HL 9. 305 11.588 4,23 490 3,38 391  
 LL: 111.562 kg Milch / 8,7 t F+E  
 Z.u.B.: Fellinger Gertraud u. Franz,  
 St. Lorenzen am Wechsel, Steiermark



Foto: Privat

**GUGGI** AT 89 9404 322  
 DERTOUR RED x RESS, geb.: 09.05.2013  
 10/9 300 10.772 3,61 389 3,72 401  
 HL 5. 305 12.575 3,51 441 3,57 449  
 LL: 108.961 kg Milch / 8,1 t F+E  
 Z.: Luef Josef, St. Lorenzen/W.,  
 B.: Fellinger G. u. F., St. Lorenzen/W., Stmk.



Foto: Milchböck

**ZICK** AT 77 5131 216  
 ROTAX x ROLO, geb.: 26.04.2009  
 +11/11 299 8.387 4,43 372 3,43 288  
 HL 9. 305 10.447 4,53 474 3,37 352  
 LL: 100.614 kg Milch / 8,0 t F+E  
 Z.u.B.: Bieder Monika, Rabenstein an der  
 Pielach, Niederösterreich



Foto: Milchmahm

**GELA** AT 89 8336 822  
 REUMUT x WAL, geb.: 06.12.2013  
 +9/8 300 12.054 3,83 461 3,33 402  
 HL 5. 305 13.348 3,65 488 3,33 444  
 LL: 103.187 kg Milch / 7,4 t F+E  
 Z.: Schützenhöfer Johann, Hartberg, Stmk.  
 B.: Reindl-Lichtenegger Peter, Strallegg, Stmk.



Foto: Privat

**ILSE** AT 07 7809 318  
 STABLO RED x RUREX, geb.: 06.08.2011  
 9/8 305 10.142 4,22 428 3,34 339  
 HL 8. 305 12.391 4,09 506 3,31 410  
 LL: 104.813 kg Milch / 8,1 t F+E  
 Z.u.B.: Familie Huber, St. Georgen  
 bei Salzburg



Foto: Privat

**FIONA** AT 20 9508 522  
 DAKAPO x HADES, geb.: 16.02.2013  
 8/8 301 11.247 4,12 464 3,25 365  
 HL 5. 305 12.444 4,26 530 3,19 397  
 LL: 108.850 kg Milch / 8,1 t F+E  
 Z.: Bramböck Georg, Kirchbichl, Tirol  
 B.: Mayrhofer Sebastian, Kufstein, Tirol



Foto: Privat

**REITH** AT 59 6037 918  
 REINHARD x IGOL, geb.: 17.04.2011  
 10/10 301A 9.760 4,09 399 3,35 327  
 HL 7. 305A 10.480 4,53 475 3,47 364  
 LL: 109.433 kg Milch / 8,3 t F+E  
 Z.: Naschberger Johann, Reith i. A., Tirol  
 B.: Rieser Josef, Eben am Achensee, Tirol



Foto: Privat

**ZILLI** AT 00 4291 217  
 RIESLING x KASIMIR RED, geb.: 28.10.2008  
 12/11 303A 7.650 3,84 294 3,02 231  
 HL 6. 305A 8.638 3,77 326 3,04 263  
 LL: 101.531 kg Milch / 7,0 t F+E  
 Z.u.B.: Faistauer Bruno, Maishofen Salzburg

# Gute Stimmung bei der VFS-Generalsversammlung

Bernhard Seifried

*Auch im letzten Jahr konnte der Verein der Fleckviehzüchter Salzburg die Zahlen des Vorjahres toppen. Der Einladung von Obmann Hermann Schwärz und Geschäftsführer Bernhard Seifried zur 64. Generalversammlung folgten rund 160 Bäuerinnen und Bauern. Bei den Neuwahlen wurden ein neuer Obmann und ein neuer Obmannstellvertreter gewählt.*

Mit stabilen Mitgliederzahlen und Kuhzahlen bilanzierte der Geschäftsführer Bernhard Seifried das vergangene Jahr. Der vereinseigene Milchleistungsdurchschnitt stieg um rund 100 Kilo auf knapp 7.600 Kilo. Da die Nachfrage das Angebot in der Vermarktung im vergangenen Jahr und auch noch heuer überstieg, wurde ein hohes Preisniveau durch alle Kategorien erzielt. Mit rund 5.541 konnte man die Stückzahl der vermarkteten Tiere auf den Versteigerungen in Ried und an den Flachgauer Sammelstellen im Vergleich zum Vorjahr wieder übertreffen. Ein besonderer Dank ergeht an unsere Partner in der Vermarktung, den FIH und die VVG Bayern mit der Außenstelle Mining. Einen Appell an die Versammelten richtete Bernhard Seifried: „Schenkt der jungen Genetik Vertrauen und berücksichtigt das bei der Stierauswahl.“

## Vielen Dank für 20 Jahre Obmann beim VFS

Seit 2005 stand Hermann Schwärz als Obmann dem Verein vor. In seinem Bericht gab er einen Grobüberblick über den Strukturwandel im Bundesland Salzburg während seiner 20-jährigen Amtszeit als Obmann: Im Jahr 2001 lieferten rund 5.721 Betriebe 47 Tonnen Milch pro Betrieb an die Molkereien. 22 Jahre später verringerte sich die Anzahl der Anlieferungsbetriebe auf 2.452 (- 42 %) mit einer Anlieferungsmenge von 115 Tonnen pro Betrieb (+244 %). Neben diesen absoluten Zahlen wurden zahlreiche Fusionen beziehungsweise Schließungen kleinerer Käseereien vollzogen, was den beschriebenen Strukturwandel widerspiegelt. Mit dem

Zitat „Sind die Äcker, Wiesen und Kühe fort, fehlt uns das Essen im Ort“ bekräftigte er die hohe Priorität der Landwirtschaft und fügte dem hinzu: „Nur über das weibliche Tier ist eine nachhaltige Landwirtschaft zu erhalten.“ Die Arbeit der bäuerlich organisierten Rinderzuchtverbände ist der Nährboden für die weitere erfolgreiche Rinderzucht in Österreich, die sich immer mit der Zeit bewegen und stetig optimieren soll.

## Neuwahlen

In seinem Abschlussplädoyer bekräftigte Hermann Schwärz: „Die Zukunft ist unsere Jugend – unsere Kinder müssen wieder gerne Landwirte sein. Wir müssen ihnen zeigen, dass man mit unserer Arbeit auch Geld verdient“. In den darauffolgenden Neuwahlen wurden Franz Wieder aus Henndorf und Robert Brudl aus Straßwalchen mit vollster Zustimmung zum Obmann beziehungsweise Obmannstellvertreter gewählt. Auch die Wahlvorschläge der weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig angenommen. In Würdigung für seine außerordentlichen Verdienste wurde dem scheidenden Obmann Hermann Schwärz die Ehrenobmannschaft verliehen.

## Prognose

Österreichweit wurden im vergangenen Jahr um 1,5 Prozent weniger Kälber geboren. Weniger Angebot bedeutet für die Landwirte weiter gute Vermarktungspreise: „Der Trend zog sich auch bei den Versteigerungen zu Jahresbeginn durch. Der Pfeil zeigt auch 2025 gehörig nach oben“, berichtete GF Bernhard Seifried. Sobald die

## Ehrungen der Topbetriebe

### Leistungsstärkste Herde

1. Johann Grall, Salzburg (69,5 Stk. 11.345-3,90-3,40-831)
2. Helene u. Paul Absmanner, Göming (35,7 Stk. 10.580-4,20-3,57-822)
3. Christian Spöckinger, Bergheim (48 Stk. 10.452-4,13-3,57-804)

### Leistungsstärkste Jungkuh

Kuh HANNI, Helene Absmanner, Göming (10.621-4,22-3,60-830)

### Leistungsstärkste Kuh

Kuh TANNE (4. Lakt.), Norbert Stemeseder, Berndorf (13.158-5,00-3,49-1.122)

Temperaturen steigen, wird die Blauzungenkrankheit aller Voraussicht nach auch in Salzburg die Betriebe vor große Herausforderungen stellen und den Markt dementsprechend beeinflussen. Wir müssen unsere Herden schützen – durch die Impfung wird der Verlauf der Krankheit bei den Rindern abgeschwächt!



**Obmannwechsel: Franz Wieder (li.) übernimmt von Hermann Schwärz (Mitte) die Obmannschaft des VFS; rechts Geschäftsführer Bernhard Seifried**

Bernhard Seifried,  
Geschäftsführer des Vereins der  
Fleckviehzüchter Salzburgs

# Generalversammlung Rinderzucht Tirol neu als Delegiertenversammlung

Ing. Christian Moser

*Vor Kurzem fand im Reschenhof in Mils die Generalversammlung der Rinderzucht Tirol statt, welche erstmals als reine Delegiertenversammlung abgehalten wurde. Die bisher im Zuge dieser Veranstaltung üblichen Ehrungen der 100.000 Liter Golden Girls wurden heuer bei den Winterversammlungen durchgeführt.*

Hauptthemen waren die wirtschaftlichen Herausforderungen verbunden mit den Fragen über zukünftige Strategien bezüglich der schnelllebigen Entwicklung der heutigen Zeit.

Für das Bilanzjahr 2023/24 konnte ein geringer Gewinn von 86.000 Euro bilanziert werden, bei einem Umsatz von 31 Millionen Euro. Man ist damit unter den 300 größten Unternehmen in Tirol. Dies soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass man für das aktuelle Bilanzjahr 2024/25 aufgrund der Insolvenz eines Schlachthofes mit einem Verlust rechnen muss.

Wie Kaspar Ehammer abschließend anführte, muss das Gemeinsame und Verbindende in der Rinderzucht Tirol in den Vordergrund gestellt werden, damit die Herausforderungen für die bäuerlichen Betriebe bestmöglich gelöst werden können.

## Bericht der Vorstände

Die beiden Vorstände Christian Straif und Michael Wurzzainer berichteten über das vergangene Jahr, welches als ein Jahr mit einem sehr hohen Vermarktungsniveau in



Foto: Moser

**Heuer wurde die Generalversammlung nur mehr mit den Delegierten abgehalten**

die Geschichte eingehen wird. Eine weitere Steigerung wird für 2025 erwartet. Sowohl in der Zuchtvieh- wie auch Schlacht- und Nutztiervermarktung stellt man ein nie geglaubtes Allzeithoch in der Preissituation fest, welches sich trotz der Blauzungenkrankheit gut hält. Die wirtschaftliche Situation bleibt aufgrund der Kostensteigerungen und der Marktkonkurrenz aus dem Ausland nicht einfach. Zudem fordern die steigenden Anforderungen am Markt wie beispielsweise im Tierwohlbereich ihren Tribut.

Besonders fordernd ist aktuell laut Veterinärdirektor Matthias Vill die Seuchenlage, da Blauzunge, TBC und MKS die heimischen Betriebe weiterhin vor Herausforderungen stellen.

Jungzüchterobfrau Christina Schneeberger berichtete unter anderem vom sehr erfolgreichen Bundesjungzüchterchampionat in Imst.

In ihren Grußworten wiesen Vizepräsidentin Helga Brunschmid, Präsident Josef Hechenberger und Rinderzucht Austria Obmann-Stv. Thomas Schweigl auf die Wichtigkeit der Rinderzucht Tirol als starke Vertretung für die Tiroler Landwirtschaft hin. Die gelingt seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit vielen Partnerorganisationen wie Landwirtschaftskammer, Rinderzucht Austria, Veterinärabteilung und vielen anderen.

Laut Josef Hechenberger ist für die nächste Legislaturperiode die Umsetzung der Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie ein wichtiger Punkt auf der Agenda.

Dipl.-HLFL-Ing. Dipl.-Päd. Christian Moser,  
Rinderzucht Tirol



## In Memoriam Johann Neuner „Kiendl Hansl“

Der Ehrenobmann des Rinderzuchtverbandes Tirol und Tiroler Fleckviehzuchtverbandes, ÖR. Johann Neuner aus Hippach, ist am 18. März im 84. Lebensjahr verstorben.

„Kiendl Hansl“ war Zeit seines Lebens begeisterter Züchter und Funktionär, angefangen von der Jungbauernschaft, Sennereigenossenschaft bis hin zur Rinderzucht. Seine große Liebe galt der Fleckviehzucht. 1971 startete er als Vereinsobmann beim Fleckviehzuchtverein Hippach-Schwendau. 1977 wurde er zum Gebietsobmann des Sprengels III gewählt, ab 1997 war er Obmann-Stellvertreter des Tiroler Fleckviehzuchtverbandes und von 2003 bis 2006 dessen Obmann. 2006 war er maßgeblich an der Entstehung des Rinderzuchtverbandes Tirol beteiligt.

Bis 2018 bekleidete Johann Neuner auch das Amt als Aufsichtsratsvorsitzender. Von 1996 bis 2011 war er Obmann-Stellvertreter der Tiroler Viehmarketing, von 2000 bis 2010 Obmann des Landeskontrollverbandes Tirol.

Neben seiner Funktionärstätigkeit bewirtschaftete er den heimatischen Kiendlerhof und konnte viele Schauerfolge für sich verbuchen.

Fleckvieh Austria und der Rinderzuchtverband Tirol bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden.

# FIH zieht Bilanz

Dr. Josef Miesenberger

*Nach einem turbulenten Jahr mit vielen Herausforderungen zog der Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel in einer voll besetzten Bauernmarkthalle in Ried Bilanz. Der Einladung folgten viele Ehren-gäste, angeführt vom Obmann der Rinderzucht Austria Sebastian Auernig, Landesbäuerin Johanna Haider, NR Manfred Hofinger und Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair.*

Obmann ÖR Johann Hosner ging auf die Herausforderungen im abgelaufenen Jahr ein. Von versteckten Kameras im Exportstall bis hin zum plötzlichen Exportstopp wegen der Blauzungenkrankheit in Österreich gab es einiges zu bewältigen. Der positive Veterinärstatus Österreichs kommt immer mehr in Gefahr. Obmann Hosner fordert einmal mehr, über die Einrichtung eines Tierseuchenfonds in Oberösterreich nachzudenken. Robert Mallinger präsentierte den Jahresabschluss, welcher bei einer Eigenkapitalquote von 62 Prozent einen Gewinn von 958 Euro aufweist. Geschäftsführer Miesenberger wies nochmals darauf hin, dass die Impfung die einzige Möglichkeit ist, die Tiere gegen gravierende Auswirkungen der Blauzungenkrankheit zu schützen. Bei einer aktuellen Durchimpfungsrate in Oberösterreich von 20 Prozent bei den Rindern und 7 Prozent bei den Schafen ist noch viel Potenzial, welches rasch genützt werden sollte. Einen sehr aktuellen Überblick über die Vorhaben und Auswirkungen des neuen Regierungsprogramms auf die Landwirtschaft und über die Zielrichtung des neuen EU-Agrarkommissars gab Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair.

## Rinder bekommen mehr Wert

Dies war die klare Botschaft von Dr. Josef Grünanger, Geschäftsführer der Firma Großfurtner. In seinem Vortrag zeigte der Referent die Gründe für die aktuell und aus seiner Sicht auch in nächster Zukunft sehr hohen Preise für Rinder und Rindfleisch auf. Die Produktion ist in vielen Ländern Europas rückläufig. Die USA wurden vom Exporteur zum Importeur. Die Türkei importiert immer mehr Rindfleisch aus der EU, vor allem aus Polen. Die Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Pro-

duktion in Oberösterreich sind sehr gut, wenn es gelingt, die Einführung ständig neuer Auflagen, welche zusätzliche Investitionen erforderlich machen, zu stoppen. Geschäftsführer Miesenberger zeigte die erfreulichen Preisentwicklungen auf den Kälber-, Schlachtrinder- und Zuchtrindermärkten auf. Es wurde auch Bilanz über die positive züchterische Entwicklung gezogen. Die Maßnahmen im Zuchtprogramm werden von den Züchtern und Mitarbeitern hervorragend umgesetzt. Dies zeigt sich in einer sehr hohen Teilnehmerquote bei Forschungsprojekten, in der höchsten Lebensleistung der Kühe, in der Nachfrage von genetisch hornlosen

Stieren durch Käufer aus Deutschland und im überregionalen Absatz von Samen der Besamungsstation Hohenzell.

## Erfolgreiche Züchter geehrt

Durch das auf eine nachhaltige Leistung ausgerichtete Zuchtziel und die tagtäglichen Bemühungen der Züchterinnen und Züchter um das Wohlbefinden ihrer Tiere erreichten unglaubliche 122 Kühe die magische Grenze von über 100.000 kg Lebensleistung. Den Besitzern wurden Plaketten der Rinderzucht Austria überreicht. Über Staatspreismedaillen freuten sich die erfolgreichen Aussteller der Agro Tier in Wels. Mit dem begehrten Dr. Anton-Pohl-Preis wurden Manuela und Robert Stahr aus Diersbach für ihre Kuh LAILA ausgezeichnet.

Dr. Josef Miesenberger, FIH



**Manuela und Robert Stahr aus Diersbach mit Sohn Sebastian freuten sich über den ein Mal jährlich zu vergebenden Dr.-Anton-Pohl-Preis. V.l.n.r.: OÖ Landesbäuerin ÖR Johanna Haider, Robert Stahr, FIH-GF Dr. Josef Miesenberger, Manuela Stahr, FIH-Obmann ÖR Johann Hosner, Sebastian Stahr, LK OÖ Kammerdirektor Karl Dietachmair, Obmann Rinderzucht Austria Sebastian Auernig**

Fotos: bildpixel

Eröffnung des ersten Sexing-Labors von genetiX Austria GmbH in Österreich

# Ein Meilenstein für die moderne Rinderzucht

Mag. Peter Kreuzhuber

*Kürzlich feierte die genetiX Austria GmbH gemeinsam mit Partnern, Kunden und Fachkollegen die erfolgreiche Eröffnung ihres hochmodernen Sexing-Labors in Kagelsberg, Niederösterreich. Das neue Labor zur Produktion von gesextem Rindersperma wurde in enger Zusammenarbeit mit dem weltweit führenden Unternehmen Sexing Technologies errichtet und markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der österreichischen und internationalen Rinderzucht.*

Das Labor ist das erste seiner Art in Österreich und ermöglicht ab sofort die lokale Produktion von hochwertigem gesextem Sperma, das gezielt weibliche oder männliche Nachkommen ermöglicht – je nach züchterischem Ziel. Mit dieser Technologie wird nicht nur eine effizientere Zuchtplanung unterstützt, sondern auch ein bedeutender Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Tierwohl in der modernen Landwirtschaft geleistet.

Besonders erfreulich war das große internationale Interesse: Zahlreiche Kunden,

Partner und Gäste aus dem In- und Ausland nahmen an der Eröffnung teil. Der feierliche Auftakt wurde durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt: Unter anderem standen Besuche bei den beiden Gesellschaftern OÖ Besamungsstation GmbH sowie GENOSTAR Rinderbesamung GmbH in Gleisdorf auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch der Rinderschau in Greinbach (s. S. 44), bei der Zuchtqualität und züchterisches Engagement eindrucksvoll zur Schau gestellt wurden.

„Mit der Eröffnung unseres Sexing-Labors schaffen wir neue Möglichkeiten für Züchter und Züchterinnen in Österreich und weit darüber hinaus“, erklären Geschäftsführer Peter Kreuzhuber und Vorsitzender Clemens Blaimauer. „Unser Fokus liegt auf Qualität, Effizienz und dem klaren Bekenntnis zur Zukunft der Rinderzucht.“

Bereits in wenigen Wochen wird der kommerzielle Vertrieb der ersten Portionen beginnen. Mit dem Start des neuen Labors bekräftigen die österreichischen Rinderbesamungsstationen ihren Anspruch, die Tierzucht von morgen aktiv mitzugestalten – innovativ, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert.

Mag. Peter Kreuzhuber,  
geneticAustria und genetiX Austria GmbH,  
Peter.Kreuzhuber@Genetic-Austria.at,  
+43 664 46 47 904



Foto: © genetiX Austria/Zehetner

Der Beirat der geneticAUSTRIA GmbH (v. l. n. r.): Peter Stückler (GF GENOSTAR), Bruno Deutinger (GF der Besamungsstation Klessheim), Matthias Wieneroither (GF OÖ Besamungsstation), Clemens Blaimauer (GF GENOSTAR), Juan Moreno CEO Sexing Technologies), Peter Kreuzhuber (GF geneticAUSTRIA und genetiX Austria), Josef Miesenberger (GF OÖ Besamungsstation)

## EBB-Fachtagung 2025

**Aktuell. Informativ. Vorausschauend.**

Andreas Selker

*Im März lud die OÖ Besamungsstation zur alljährlichen Fachtagung für Eigenbestandsbesamer nach Ried im Innkreis. Rund 300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zur Weiterbildung, zum Austausch mit Fachkollegen sowie zur Diskussion aktueller Entwicklungen in der Rinderzucht.*

Ein wesentliches Element der Veranstaltung waren die fundierten Fachvorträge, die durch ihre Praxisnähe und Aktualität überzeugten. Den Auftakt machte Dr. med. vet. Raphael Höller, praktizierender Tierarzt aus Wallsee (NÖ), mit seinem Vortrag über die Transitphase: „So kommt die Kuh gut in die neue Laktation“. Die Übergangszeit rund um die Kalbung zählt zu den sensibelsten Phasen im Leben einer Milchkuh – umso wertvoller waren die praktischen Hinweise zur Stoffwechselstabilisierung und Fütterung.

Im Anschluss referierten DI Irene Nimeth und Sebastian Nimeth vom Tiergesundheitsdienst Oberösterreich über die richtige Probennahme bei bakteriologischen Milch- und Tupferproben – ein Thema mit großer Bedeutung für Diagnostik, Therapieentscheidungen und Herdenmanagement.

**Aktuelle Fachthemen**

Ein besonderer Höhepunkt war der kurzfristig organisierte Beitrag von Dr. Thomas Hain, Veterinärdirektor des Landes Oberösterreich. Aufgrund der aktuellen Ent-

wicklungen rund um Tierseuchen, allen voran Maul- und Klauenseuche (MKS), konnte er mit einer topaktuellen Einschätzung zur Seuchenlage und den erforderlichen Vorsorgemaßnahmen wichtige Impulse setzen. Sein Fachvortrag stieß auf große Aufmerksamkeit und regte zahlreiche Gespräche an.

Abschließend informierte Matthias Wieneroither, Geschäftsführer der Besamungsstation Hohenzell, über aktuelle Entwicklungen am Standort. Auch die Eröffnung des neuen und ersten Sexing-Labors am Standort Kagelsberg wurde als wichtiger Meilenstein vorgestellt – ein Schritt, der die Zusammenarbeit der österreichischen Besamungsstationen stärkt und den Kunden noch gezieltere Auswahlmöglichkeiten bietet.

**Stierpräsentation abgesagt**

Die traditionelle Stierpräsentation an der Besamungsstation Hohenzell musste heuer schweren Herzens abgesagt werden. Der Grund: Vorsichtsmaßnahmen im

Zusammenhang mit der aktuellen MKS-Situation. Auch wenn viele Züchter die Live-Präsentation ihrer Stiere mit großer Vorfreude erwartet hatten, war die Entscheidung zur Absage richtig und verantwortungsvoll. Der Schutz der Tiere und die Minimierung jedes möglichen Seuchenrisikos stehen an erster Stelle.

37 Stiere von Mitgliedsbetrieben des FIH und RZO wurden im vergangenen Jahr an der Besamungsstation Hohenzell eingestellt – ein deutliches Zeichen für das Vertrauen und die züchterische Qualität in der Region. Im Rahmen der Fachtagung wurden die Züchterbetriebe entsprechend gewürdigt und für ihr Engagement in der heimischen Rinderzucht besonders hervorgehoben.

Als regionaler Partner in Sachen Zucht und Besamung bleibt es unser Ziel, unseren Kunden praxisnahe Information, kompetente Beratung und bestmögliche Unterstützung zu bieten. Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns schon jetzt auf die nächste Fachtagung – hoffentlich dann wieder mit einer beeindruckenden Stierpräsentation live vor Ort.

Andreas Selker,  
OÖ. Besamungsstation GmbH



**Reger Besuch bei der Fachtagung für Eigenbestandsbesamer 2025 der Oö. Besamungsstation GmbH**



**Interessante Fachvorträge von Referenten mit viel Expertise standen am Tagesprogramm**

# MEVERIK Pp\*

MERCEDES Pp\* x HERZSCHLAG

Töchtergeprüft  
mischerbig hornlos  
TOP Euter & viel Milch



Mutter von Meverik

**NEW**

130 Euterpunkte



Mehrfache Schausiegerin

## 8. Jahresvollversammlung VorarlbergRind Zuchtverband eGen

# Seuchen, Märkte, Visionen: VorarlbergRind stellt sich den Herausforderungen

Mag. Gerhard Fruhauf

**Im März hielt der VorarlbergRind Zuchtverband eGen die 8. Jahresvollversammlung ab. Obmann Gerhard Fruhauf und GF Simon Mangard begrüßten neben zahlreichen Züchtern und Züchterinnen auch einige Ehrengäste.**

Der Obmann ging in seinem Bericht auf die allgemeine Vermarktungssituation sowie das Seuchengeschehen der vergangenen Wochen ein.

Ebenfalls betonte er die herausfordernde Situation, die derzeit am Markt herrscht. Sehr hohe Preise bei Exportkälbern im Osten Österreichs sowie Deutschland einerseits und die lokalen Schwierigkeiten aufgrund des Auftretens der Blauzunge andererseits machen es den Züchtern nicht einfach. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es bisher, die Vermarktung aufrechtzuerhalten.

### Pläne für die Zukunft

Obmann Fruhauf berichtete über das Zukunftsseminar, welches die VRind mit allen Vorständen der Mitgliedsverbände Ende Jänner abhielt. Die Vorschläge wurden im Vorstand besprochen und die ersten Punkte werden derzeit umgesetzt. So wird ab diesem Jahr im Sommer eine erweiterte Vorstandssitzung mit Beiräten aus den Mitgliedsvorständen stattfinden. Ebenfalls werden Schwerpunktversteigerungen geprüft und, sofern möglich, eine halfterlose Variante durchgeführt. GF Simon Mangard präsentierte die Berichte der einzelnen Rassen und ging auf die Mitgliederentwicklung sowie die Besamungszahlen ein. Heuer wurde die Versammlung auf die Wintermonate verschoben, daher gibt es bis dato keine fertige Bilanz. Grundsätzlich ist die finanzielle Lage wie in den letzten Jahren erfreulich. Die Bilanz wird bei der nächsten Versammlung vorgestellt.

### Neuigkeiten bei SpermVital

Der Vortrag von Matthias Ehrlich (SpermVital) aus Norwegen stieß bei den Züchtern im vollbesetzten Saal auf großes Interesse. Das Unternehmen ist mittlerweile in 40 Ländern erfolgreich. Im Laufe des Vortrages ging er auf zukünftige Produkte ein und gab uns die Hoffnung, dass in absehbarer Zeit eine gesexte Variante angeboten werden kann. Die SpermVital-Behandlung verdoppelt die befruchtungsfähige Zeit der Spermien von 24 Stunden auf 48 Stunden. Er betonte jedoch auch, dass SpermVital-Samen nicht nur für Problemkühe, sondern für alle Tiere eine gute Wahl sei. Diese Behauptungen belegte der Vortragende mit Zahlen aus Norwegen und der Schweiz.

Zum Schluss durfte GF Simon Mangard die Ehrungen für alle 100.000-kg-Lebensleistungstiere sowie die neu gestalteten Vorarlberg-Rind-Management-Awards verkünden. Die Überreichung der Ehrungen übernahmen Landesrat Christian Gantner,

VRind-Obmann Gerhard Fruhauf sowie der jeweilige Verbandsobmann.

Dem Betrieb Peter Sutter aus Gaißau konnte eine besondere Auszeichnung für die bereits zehnte Kuh, welche eine Lebensleistung von über 100.000 kg erreichte, übergeben werden.

### Seuchen als Unsicherheitsfaktoren

Grußworte vom Land und der Landwirtschaftskammer überbrachte Kammerpräsident Josef Moosbrugger. Er ging in seiner kurzen Rede auf die Situation am Markt und das Seuchengeschehen in Europa ein. Die Maul- und Klauenseuche, die unter anderem in Ungarn festgestellt wurde, ist dabei ein großer Unsicherheitsfaktor. Rindertuberkulose hat auf die Lehr- und Leistungsschauen im Frühjahr keinen negativen Einfluss. Im Herbst kann sich die Situation speziell für überregionale Schauen, wie beispielsweise das Championat, anders darstellen. Dies wird allerdings am Ende des Sommers abgeschätzt werden können.

Mag. Gerhard Fruhauf,  
VorarlbergRind



Die Besitzer von 100.000 kg-Kühen der Rasse Fleckvieh mit FV-Obmann Kuno Gmeiner (li.), VR-Obmann Fruhauf und Landesrat Christian Gantner (re.)

Foto: VRind



Eine Reihe von erfolgreichen Betrieben konnten für besondere Zucht- und Vermarktungsleistungen ausgezeichnet werden. Der DI-Johann-Bischof-Preis für besondere Verdienste in der Rinderzucht wurde an Dr. Friedrich Führer, langjähriger Geschäftsführer von Genostar, verliehen.

## Generalversammlung der Rind Steiermark

# Erfolgreiches Zucht- und Vermarktungsjahr

DI Peter Stückler

*Die Generalversammlung der Rind Steiermark stand im Zeichen eines erfolgreichen Jahres in der Zucht und in der Vermarktung. Mit der Maul- und Klauenseuche in unseren Nachbarländern lag aber ein gewisser Schatten über der Veranstaltung.*

Obmann Matthias Bischof skizzierte die Entwicklung der Herdebuchkuhbestände bei den Milch-, Doppelnutzungs- und Fleischrassen. Während die Herdebuchkuhbestände und Betriebszahlen in der Fleischrinderzucht leicht ansteigen, ist die Strukturentwicklung in den Milchbetrieben noch nicht abgeschlossen. 13 Rassen werden in der Steiermark züchterisch betreut. Mit 5.305 Mitgliedsbetrieben ist die Rind Steiermark die mitgliederstärkste bäuerliche Genossenschaft im Bundesland. Besonders freute sich der Obmann über die Erfolge steirischer Fleischrinder- und Generhaltungszüchter am Genostar Fleischrindertag sowie über die züchterische Ausrichtung und die Qualität der Tiere bei der Steiermarkschau 2025 (s. S. 44). Die Präsentation von drei Nachzuchtgruppen aktueller Spitzenvererber (s. S. 48) bei Fleckvieh erregte internationale Aufmerksamkeit. Geschäftsführer Peter Stückler zeigte eine erfreuliche züchterische Entwicklung bei Fleckvieh, Holstein und Brown Swiss: Einem

markanten Zuchtfortschritt in der Milchleistung stehen positive genetische Trends in der Nutzungsdauer und Eutergesundheit gegenüber. Auch im Problemmerkmal der weiblichen Fruchtbarkeit beginnt sich das Blatt in die richtige Richtung zu wenden. Als wichtiger Hebel in der Zucht gewinnen die Herdentypisierung, der Einsatz gesexten Spermas und der Embryotransfer zunehmend an Bedeutung.

### Vermarktung ausgebaut

In der Rind Steiermark wurden im Berichtsjahr 50.447 Stück Rinder mit einem Netto-Umsatz von 60,9 Millionen Euro vermarktet. 24.082 Stück liefen über die Versteigerungen der Rind Steiermark eG, 26.365 Stück hat die Rind Steiermark GmbH vermarktet. Nach Kategorien waren es 3.244 Zuchtrinder, 20.084 Schlachtrinder und 27.119 Kälber, Einsteller und NutZRinder.

DI Peter Stückler,  
Rind Steiermark, Genostar, LKV Steiermark

## EHRUNGEN

### Auszeichnung der FV-Züchter mit den höchsten Milchleistungen

*Leistungsstärkster Betrieb:*  
Bauer Matthias, Riegersburg

*Züchter der leistungsstärksten Kuh:*  
CT GesbR, Anger

*Züchter der leistungsstärksten Jungkuh:*  
Hiebaum Barbara und Benedikt,  
St. Margarethen/Raab

### Auszeichnungen für FV-Dauerleistungskühe

*150.000 Liter-Kuh:*  
Wallner Franz-Josef Sebastian –  
BOLDA (V: Engadin)

*Lebensleistungs-Award für mehr als 20  
100.000 Liter-Kühe am Betrieb:*  
Thomas Grabenbauer, Fischbach

*Lebensleistungs-Award für mehr als zehn  
100.000 Liter-Kühe am Betrieb:*  
Elisabeth und Andreas Arzberger, Vorau;  
Petronella und Hubert Kapp

### Auszeichnungen für erfolgreiche Vermarkter in der Rind Steiermark GmbH

*Stiermast:* Trinkl Josef, Vogljäger Johann

*Ochsenmast:*  
Kienzl Volkart, Pollhammer Bernd

*Kalbinnenmast:*  
Pollhammer Bernd, Muster Josef

*Jungrinder:* Lipp Johannes, Moschitz Julius

*Kälber:* Kreßmaier Franz, Leitner Eduard

*Einstellerproduzenten:*

Zandl Gerald, Bischof Johann



Fotos: Pivat

Der Betrieb Sommersguter aus der Vogelperspektive

Tanja und Thomas Sommersguter, Wenigzell, Steiermark

# Überzeugte Fleckviehzüchterfamilie

Ferdinand Haas

*Im beschaulichen Wenigzell im steirischen Joglland, in der Nordoststeiermark, liegt der Betrieb der Familie Sommersguter. Der Betrieb Sommersguter ist schon seit vielen Jahren weit über die Grenzen hinaus sehr bekannt.*

Bei der traditionsreichen und begeisterten Züchterfamilie Sommersguter wird die Aufzucht der weiblichen Jungtiere sehr intensiv forciert. Die Kuhkälber bekommen über den Tränkeautomaten Milch und Kälber-TMR auf Stroh-Basis. Die

Jungkalbinnen werden bis zu einem Jahr wie die Kühe in Milch gefüttert. Danach bekommen die Jungtiere die gleiche TMR wie die trockenstehenden Kühe nur mit einer anderen Mineralstoffzusammensetzung. Die laktierenden Kühe fressen eine

Voll-TMR und werden vor dem Kalben nicht angefüttert. Nicht nur in der Zucht, sondern auch in der Haltung der Milchkühe war und ist der Betrieb zukunftsorientiert ausgerichtet, so wurde bereits 1996 ein Laufstall errichtet und dieser im Laufe der Zeit stetig erweitert und adaptiert. Gemolken wird zurzeit in einem 2x4-Fischgrätenmelkstand.

Die Grünland- und Ackergrünlandflächen werden fünfschnittig genutzt, um den Tieren ein möglichst gutes Grundfutter bieten zu können.

## Erfolgreiche F-Linie

Schon seit mehreren Generationen ist die Familie Sommersguter auf einem absoluten Top-Niveau in der Fleckviehzucht unterwegs. Angefangen hat alles in den 50er Jahren. Damals stellte man – wie viele Betriebe in der Region – auf Fleckvieh um. Mit dem Zukauf von vier trächtigen Kalbinnen legte die Familie Sommersguter den Grundstein für ihren heutigen Bestand. Besonders prägend erwies sich die F-Linie, die seit vielen Jahren international bekannt ist. Ihre Nachkommen überzeugen nicht nur durch zahlrei-



Foto: stephanhauser.com

ROSE (Manuap x Wille), Senior-Champion auf der Steiermarkschau 2021

che Besamungsstiere, sondern auch durch viele Schauerfolge und herausragende Leistungen in der Milchproduktion. Um die Übersicht zu bewahren, wurde ein Seitenast vor einigen Jahren auf „R“ umbenannt.

Der letzte Schauerfolg aus dieser Linie war der Gesamtsieg der älteren Kühe bei der Steiermarkschau 2021 in Traboch. Aus dieser Linie wurden vor Kurzem zwei Stiere an die Besamungsstation Genostar verkauft: GS HOT DOG und GS MR GOOD Pp\*.

### GS HOT Dog der Allrounder

GS HOT DOG spiegelt die Zucht-Philosophie des Betriebes Sommersguter wider. Das Vererbungsprofil von GS HOT DOG ist mit seiner hoch positiven Milchmenge und sehr guten Fundamenten bei hohen Eutern optimal zum Erzeugen von Milch. Auch in den Fitnessmerkmalen ist er makellos und verspricht Tiere mit einer top Persistenz und hoher Melkbarkeit bei guter Zellzahl.

Die beeindruckenden Werte dieses Stiers kommen nicht von ungefähr: Seine Großmutter, die WORLD CUP-Tochter FLY GAME, überschreitet die 1.100-kg-F+E-Marke, und seine Ururgroßmutter, die bekannte MG-Tochter FILOMENA, nahm nicht nur erfolgreich an Schauen teil, sondern erreichte auch eine Lebensleistung von über 100.000 kg Milch.

### GS MR GOOD Pp\*, der hornlose Exterieur-Spezialist

Der MIRACLE Pp\*-Sohn GS MR GOOD Pp\* (MV: Hashtag) überzeugt mit sehr gut aufgehängten und langen Eutern bei optimal platzierten Strichen. Sowohl in der Fitness als auch in der Milchmenge, kombiniert mit Inhaltsstoffen, kann der Stier seine Stärken ausspielen.

Beide Stiere vererben genau das, was sich der Züchter von seiner Herde erwartet: hohe Milchmengen, gesunde Kühe und gutes Exterieur.

### Zukauf und Gemeinschaft

Bis 2015 wurden keine Tiere zugekauft. Dann entschied sich Familie Sommersguter jedoch für den Kauf einer hoch typisierten WATT-Tochter, die mittlerweile



Foto: Privat

Familie Sommersguter (v. l.): Betriebsführerpaar Thomas und Tanja mit Theodor, Rosa-Maria und Bruno (die Eltern von Thomas); vorne Timo und Tobias

## BETRIEBSDATEN

### Familie Sommersguter, Sommersgut 7, 8254 Wenigzell

<b>Lage:</b>	800 m Seehöhe, 1.000 mm Niederschlag					
<b>Flächenausstattung:</b>	40 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche (17 ha Pacht), 10 ha Silomais, 5 ha Getreide (5 ha Gerste), 9 ha Feldfutter, 16 ha Dauergrünland, 15 ha Wald, 30 ha Gemeinschaftsalm (3/8 Anteil)					
<b>Herdenkennzahlen:</b>	Ø Zwischenkalbezeit: 375 Tage, Besamungsindex 1,7, Ø GZW der Herde: 119, Ø GZW der Kalbväter: 137					
<b>Leistungsdaten:</b>	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	2000	31,3	8.931	4,27	3,54	697
	2005	29,2	9.389	4,33	3,60	744
	2010	40,9	10.516	4,12	3,61	812
	2015	53,6	11.162	4,17	3,56	862
	2020	65,7	10.677	4,25	3,54	831
	2024	65,5	11.442	4,11	3,45	865



schon mehrfach über Embryotransfer genutzt wurde. Aus dieser WATT-Tochter LUXUS entwickelte sich der L-Kuhstamm des Betriebs, aus dem die Stiere GS VATERLAND und GS SAUSTARK stammen. GS SAUSTARK war einer der ersten SPUTNIK-Söhne und zählt bis heute zu den besten Vertretern seines Vaters in puncto Exterieur und Leistung.

Betriebsführer Thomas ist sehr offen für Genetik-Zukäufe und arbeitet in dieser Hinsicht sehr eng mit den Berufskollegen Josef Schafferhofer und Johannes Posch zusammen, um sich im Verbund die beste Genetik zu sichern und diese dann auch gemeinsam zu nutzen. Aus diesen Tieren entstanden in letzter Zeit die Stiere DAYTONA, GS HOT BOY und GS HANDSHAKE, um nur einige zu nennen.

## Zuchtphilosophie

Bei der Stierauswahl liegt der Fokus immer auf der neuesten Genetik, es werden zu 100 Prozent genomische Jungstiere eingesetzt. Am wichtigsten bei der Auswahl sind der Milchwert und das Fundament. Seit der Klauengesundheitswert verfügbar ist, versucht man auch diesen zu beachten. „Die Kuh muss Milch geben und unkompliziert sein, aber nur unkompliziert und weniger Milch bringt auch nichts“, ist Thomas Leitspruch in der Zucht. Bei der TMR-Fütterung merkt man sehr schnell, welche Kuh besser ist.

## Vermarktung

Schon immer vermarktete Familie Sommersguter viel Zuchtvieh, früher als trüchtige Kalbinnen und jetzt als Jungkü-

he. Es gibt fast keine Versteigerung in der Steiermark, wo nicht mindestens eine Kuh verkauft wird und zwischendurch werden auch viele Tiere Ab-Hof nach Slowenien und Kroatien vermarktet. Früher wurden die Stiere zur Zucht selber aufgezogen und vermarktet, jetzt kommen die interessanteren zur ELP nach Kalsdorf und werden von dort verkauft. Stierkälber, welche nicht für die Zucht interessant sind, werden auf dem Kälber- und NutZRindermarkt in Greinbach versteigert. Die Rind Steiermark und die Genostar Rinderbesamung bedanken sich für die partnerschaftliche und gute Zusammenarbeit und wünschen viel Züchterglück und Gesundheit in Haus und Hof.

Ferdinand Haas,  
Rind Steiermark



Foto: Moy

**GS HOT DOG (V: Heiss) zeigt in seinem Vererbungsbild eine hoch positive Milchmenge, sehr gute Fundamente bei hohen Eutern und beste Fitnesswerte**



Foto: stephanhauser.com

**GS SAUSTARK (V: GS Sputnik) vereint sehr hohe Milchmengenvererbung mit Doppelnutzungscharakter und besten Fitnessseigenschaften**



Foto: Moy

**GS HOT BOY Pp\* (V: Hofgut Pp\*), Züchter: Schafferhofer Daniela u. Josef, Sommersguter Tanja u. Thomas, Posch Maria u. Johannes**



Foto: Moy

**Der MIRACLE Pp\*-Sohn GS MR GOOD Pp\* überzeugt mit sehr gut aufgehängten und langen Eutern bei optimal platzierten Strichen**

## Genostar Fleischrindertag in Traboch, Steiermark

# Kleines, feines Schaubild

Ing. Josef Fleischhacker

*Der GENOSTAR-Fleischrindertag 2025 in Traboch (Steiermark) war ein voller Erfolg. Elf verschiedene Rassen präsentierten sich bei der Schau – darunter auch Fleckvieh mit Schwerpunkt Fleischnutzung mit einer Kalbinnen- und einer Stiergruppe.*

Preisrichter Uwe Harstel, Geschäftsführer vom Verband Deutscher Simmentalzüchter, ist selbst ein erfolgreicher Fleckviehzüchter. Er kürte SAMMLUNG Pp\* (Hoffnung P\*S x Worldwide) von Barbara Rass aus St. Georgen im Lavanttal (Kärnten) zur Siegerin bei den Kalbinnen. Sie überzeugte mit Kompaktheit und einem sehr guten Euteransatz. Der Reservesieg ging an BASIC KAMILL knapp vor BASIC KENIA. Beide Kalbinnen wurden von der Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen in Kärnten gezüchtet und stammen direkt von Besamungstier EREBOR PP\*

(CAMPARI-Linie) ab. Kalbin BASIC KAMILL war jünger, jedoch insgesamt wüchsiger und korrekter im Rahmen.

### VINZENZ PP setzte sich durch

Bei den Stieren setzte sich VINZENZ PP\* (Viktor PP\* x Ronaldo) von Klaus Johann Bergner aus St. Salvator (Kärnten) durch. Seine Stärken lagen besonders im gut ausgeprägten, breiten Becken und im korrekten Fundament. Der Reservesieg ging an NEMO Pp\* aus der SUPERY-Linie,

dicht gefolgt von seinem Stallkollegen, KLAUS PP\*. Beide Tiere stammen von Familie Missbichler aus Molln in Oberösterreich. NEMO Pp\* ist zwar ein spätreifer Zuchttyp, überzeugte den Preisrichter aber mit seiner breiten Vorderhand und seinem „schnurgeraden“ Rücken.

### Kleines, feines Schaubild

Insgesamt lässt sich sagen, dass es zwar ein kleines, aber sehr feines Schaubild der Rasse Fleckvieh pure.Beef war. Die Tiere wurden ausgesprochen gut vorbereitet und sehr ruhig vorgeführt.

Ing. Josef Fleischhacker,  
Fleckvieh Austria



In der Mitte: Siegerkalbin SAMMMLUNG Pp\* von Barbara Rass, St. Georgen im Lavanttal, Kärnten



Siegerstier VINZENZ PP von Klaus Johann Bergner, St. Salvator, Kärnten

# Südtirol: Schönes Land – schöne Kühe

Ing. Reinhard Pfleger

*Auf Initiative des Rinderzuchtverbandes Südtirol bot sich für Fleckvieh Austria die Gelegenheit, die österreichische Fleckviehzucht den Züchterkollegen in Südtirol näherzubringen. Geschäftsführer Reinhard Pfleger war als Referent bei zwei großen Gebietsversammlungen geladen. Gleichzeitig wurde die Reise für Betriebsbesuche sowie für einen intensiven Austausch mit den Funktionären und Verantwortungsträgern des Rinderzuchtverbandes genutzt.*

Erstmals ist Fleckvieh innerhalb des Südtiroler Zuchtverbandes die zahlenmäßig am stärksten vertretene Rasse und liegt damit knapp vor Brown Swiss und Holstein. 2024 wurden bei 15.943 Kontrollkühen ein Leistungsabschluss von 7.751 kg Milch bei 4,03 % Fett und 3,42 % Eiweiß erzielt, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr entspricht. Traditionell legen die Südtiroler Fleckviehzüchter großen Wert auf exterieurstarke Kühe, die gleichzeitig mit hohen Milch-inhaltsstoffen punkten. Der Verband ist zudem in der Vermarktung von Zuchtrindern sowie Kälbern und Nutzrindern sehr aktiv. Die Zentrale ist in Bozen angesiedelt, wo auch der Hauptstandort der Vermarktung betrieben wird. Ein weiterer Vermarktungsstandort liegt in St. Lorenzen im Pustertal.

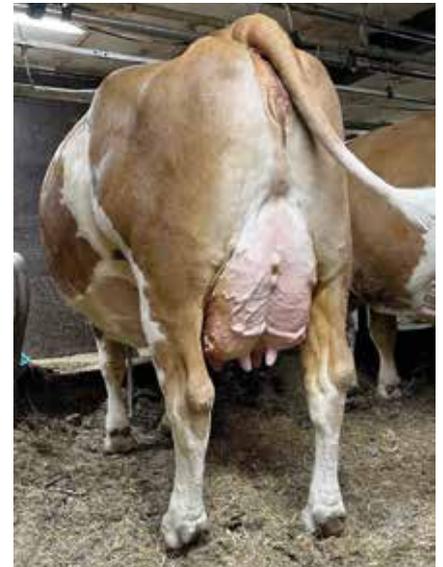
## Vertrauen in Genomik stärken – Integration in die gemeinsame ZWS

Die Gebietsversammlungen in Bozen und im Pustertal waren bestens besucht. Nach den Ausführungen von Reinhard Pfleger zum Thema „Fleckvieh – eine Rasse erobert die Rinderwelt“ wurden zahlreiche Parallelen in der Zuchtausrichtung zwischen Österreich und Südtirol sichtbar. Ein zentrales Ziel des Verbandes ist es, gemeinsam mit dem italienischen Nationalverband ANAPRI die italienische Fleckviehpopulation als Vollmitglied in das gemeinsame D-A-C-Zuchtwertschätzungssystem zu integrieren. Derzeit laufen Anstrengungen, um die notwendigen Phänotypen für Fitness-, Gesundheits-

und Fleischleistungsmerkmale flächendeckend in Italien zu erfassen. Parallel dazu ist es das Anliegen der Verantwortungsträger, die Nutzung der genomischen Selektion bei den Züchtern stärker in den züchterischen Alltag zu integrieren. Das Fleckviehzuchtprogramm wird vom Nationalverband ANAPRI geführt. Die vielversprechendsten Kandidaten des Landes werden zentral in der Aufzuchtstation Fiume Veneto mit rund 250 Prüfplätzen aufgezogen. Diese Station verfügt auch über Einrichtungen zur Erfassung der effektiven Futteraufnahme. Die selektierten Besamungsstiere werden nach abgeschlossener Prüfung vom Nationalverband nach einem festgelegten System auf vier Besamungsstationen verteilt.

## Zu Besuch bei Familie Oberleiter im Ahrntal

Beim Besuch des Zuchtbetriebes von Familie Anton Oberleiter in Sand in Taufers konnte eine leistungsstarke Herde in einem komfortabel ausgestatteten Anbindestall besichtigt werden. Die Herde umfasst aktuell 25 Kühe mit einer durchschnittlichen Jahresleistung von rund 8.000 kg Milch. Auffallend war die herausragende Exterieurstärke der Tiere, insbesondere im Euterbereich. Anton Oberleiter setzt bei der Auswahl seiner Besamungsgenetik gezielt auf Stiere mit bester Euter- und Fundamentqualität, erst danach folgt die Milchleistung als Selektionskriterium. Besonders positiv fielen im Bestand die Nachkommen von MAGIER auf. Aktuell vertraut Oberleiter auf Stiere wie HIMMEL und GS MR MAX Pp\*. Viele Jungkühe aus dem Betrieb werden



Starke 4.-Kalbskuh (V: Magier) im Stall von Familie Oberleiter

über die Versteigerungen des Verbandes vermarktet. „Unsere Fleckviehjungkühe müssen im Vergleich mit anderen Rassen konkurrenzfähig bleiben“, betont Anton Oberleiter. Gleichzeitig hebt er die Bedeutung des Schauwesens hervor: „Damit können wir die junge Generation für die Zucht begeistern.“

## Zu Besuch bei Familie Lamprecht im Eisacktal

Eine der beeindruckendsten Fleckviehherden Südtirols ist am Betrieb von Familie Walter Lamprecht in Mühlbach beheimatet. Der Hof liegt auf einem Hochplateau auf rund 1.100 Metern Seehöhe. Die Herde



Familie Lamprecht aus Mühlbach am Eingang des Eisacktales



Im Stall von Familie Oberleiter zeigen sich Kühe mit besonderer Qualität im Euter



CORINNA (V: Waldbrand) mit einer Lebensleistung von 143.903 kg Milch am Betrieb Lamprecht

umfasst 50 Kontrollkühe und erzielte im vergangenen Jahr eine beeindruckende Milchleistung von 11.914 Kilo bei 4,21 % Fett und 3,50 % Eiweiß. Mit 919 Kilo Fett + Eiweiß stellt Familie Lamprecht damit die leistungsstärkste Fleckviehherde Südtirols. Aktuell stehen sowohl die leistungsstärkste Fleckviehkuh als auch die Kuh mit der höchsten Lebensleistung des Landes in diesem Stall.

Die Kühe werden seit 2020 mit einem Melkroboter gemolken. Die Werte für Eutergesundheit und Fruchtbarkeit bestätigen das ausgezeichnete Herdenmanagement. Rund 70 Prozent der Besamungen erfolgen mit genomischen Jungvererbern, wobei in den letzten Jahren auch verstärkt hornlose Genetik eingesetzt wurde. Im Jungrinderbestand finden sich Nachkommen von GS DEFACTO und SPARTACUS. Immer wieder werden auch leis-

tungs- und exterieurstarke Jungkühe aus Österreich, vorrangig vom Zuchtrindermarkt in Maishofen, zugekauft.

*„Ich weiß, dass die österreichische Fleckviehzucht für euterstarke Kühe steht, daher vertraue ich immer wieder auf eure Genetik“,* so Walter Lamprecht. Zuletzt fanden Stiere wie MEGASTAR Pp, HEISS und HARDCORE PP Eingang in den Besamungsplan. Auch exterieurstarke, töchtergeprüfte Vererber wie MCGYVER, MERTEN oder HOCHADEL werden gezielt eingesetzt.

Zur aktuellen Entwicklung in der Fleckviehzucht meint Walter Lamprecht: *„Fleckvieh hat sich in Südtirol sehr positiv entwickelt. Künftig sollten wir darauf achten, nicht zu stark auf zu frühreife Typen zu selektieren. Auch das Merkmal Melkverhalten sollten wir gezielt im Auge behalten.“*

## Fazit

In Südtirol betreiben die Züchterfamilien die Fleckviehzucht mit großer Begeisterung und viel Herzblut. Das Ziel einer leistungsstarken, aber gleichzeitig auch „schönen Kuh“, insbesondere was die Merkmale Euter und Fundament betrifft, bietet eine optimale Grundlage für einen intensiven züchterischen Austausch mit Österreich.

Fleckvieh Austria gratuliert den Verantwortungsträgern des Südtiroler Rinderzuchtverbandes und den Fleckviehzüchtern im Land zu den positiven Entwicklungen in Zucht und Vermarktung. Diese Fortschritte sind ein Beleg für konsequente Arbeit und eine vorausschauende Strategie.

Ing. Reinhard Pfleger,  
Fleckvieh Austria



Reinhard Pfleger bei seinem Fachvortrag im Haus der Tierzucht in Bozen



Die Verantwortungsträger des Südtiroler Rinderzuchtverbandes freuen sich über die gelungenen Gebietsversammlungen



Fotos: Moy

Rechts Fleckvieh-Typchampion SERAFINA (V: GS Enjoy) von Stefan Kitzberger aus Waldburg (OÖ, RZO) und links Reservechampion KIARA (V: Elegant) von Josef Misslinger aus Hopfgarten i. B. (T)

## Bundesjungzüchterchampionat 2025

# Spannung pur

Ing. Christian Moser

**Spannende Bewerbe fanden im Rahmen des Bundesjungzüchter-Championats am zweiten Wochenende im März in Imst in Tirol statt. 250 Jungzüchter aus allen Bundesländern ermittelten ihre Meister – rund ein Drittel davon mit einer Fleckviehkalbin am Halfter.**

Als Preisrichter im Typbewerb am Samstag waren die beiden Schweizer Experten Beat Betschart und Mario Nydegger tätig. Letzterer richtete neben der Rasse Pinzgauer auch die zwölf Gruppen der Rasse Fleckvieh und die zwei Gruppen Fleckviehkreuzung. Beide bescheinigten den österreichischen Jungzüchtern eine hohe Qualität ihrer Tiere und deren hervorragenden Pflegezustand.

### Die Typchampions

Zum besten Fleckvieh-Typtier wurde die GS ENJOY-Tochter SERAFINA gekürt, vorgeführt von Stefan Kitzberger aus Waldburg (OÖ), die mit ihrer Eleganz und ihrem perfekten Fundament überzeugte. Zum Reservesieger ernannte der Preisrichter die ELEGANT-Tochter KIARA, präsentiert von Josef Misslinger aus Hopfgarten i. B. (T). Die besten Fleckviehkreuzungstiere sind in Tirol zu Hause: Gesamtsiegerin ALMA (V: Elias), vorgeführt von Alexander Mair aus Gallzein und Reservesiegerin CLARA

(V: Hardy Red), vorgestellt von Sandro Wechselberger aus Kolsassberg.

### Die Grand-Champions des Vorführens

Für große Momente sorgte am Sonntag Preisrichterin Stephanie Alves aus Luxemburg beim Vorführbewerb. Dank ihrer exzellenten Moderation herrschte in der Arena regelrecht Länderkampfstimmung, die bis zum Schluss um fast 17.00 Uhr anhielt. Sie zeigte sich begeistert von den Vorführleistungen, die keinen internationalen Vergleich scheuen mussten. Beim abschließenden Höhepunkt ging der Grand-Championtitel bei den Junioren an die erst 13 Jahre alte oberösterreichische Jungzüchterin Jana Pumberger aus Eberschwang mit ihrer Jersey-Kalbin. Den Reservesieg und den Titel „Honorable Mention“ bei den Junioren konnte sich Fleckvieh holen: Andreas Steiner aus Hernstein (NÖ) mit ZARIN (V: GS Mr Max Pp\*) wurde Reservesieger und Julia Holzer

aus Pabneukirchen (OÖ) mit SABILLE (V: Hardcore PP\*) erhielt den Titel „Honorable Mention“.

Bei den Senioren konnte Fleckvieh bei den drei Stockerlplätzen leider nicht mitmischen. Grand-Champion wurde der 20-jährige Andreas Eberl aus Schwaz in Tirol mit seiner Holstein-Kalbin. Den Reservesieg und den Titel „Honorable Mention“ holten sich Simon Meusburger aus Egg (V) und Josef Moosbrugger aus Sibratsgfall (V), beide mit Brown Swiss-Kalbinnen.

### Verleihung der Jungzüchterprofi-Diplome

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Diplome an die neu ausgebildeten Jungzüchter-Profis durch den Obmann der Rinderzucht Austria Sebastian Auernig und Jungzüchterbetreuerin Anna-Maria Dichtl. Wie Auernig betonte, hat die Ausbildung zum Jungzüchter-Profi nach fast 20-jährigem Bestehen an Strahlkraft nichts verloren. Die Auszeichnung „Jungzüchter-Profi“ hat in der österreichischen Rinderzucht einen großen Stellenwert.

Aufsichtsratsvorsitzender Kasper Ehammer von der Rinderzucht Tirol hob die große Bedeutung der Jungzüchterbewegung in Österreich hervor, die es geschafft hat, die Jugend aktiv in das Züchtergeschehen einzubinden. „Die Jugend ist nicht nur Zukunftsmotor der Landwirt-

schaft, sondern auch eine wichtige Stimme in der gesellschaftlichen Diskussion“, so Ehammer.

Über den tollen Erfolg des Events freute sich auch der Obmann der Österreichischen Jungzüchterbewegung, Stefan Oberguggenberger, mit seinem Team. Ein

besonderer Dank galt dem OK-Chef Christoph Riedl von der Rinderzucht Tirol für den reibungslosen Ablauf und die perfekte Organisation der Schau.

Dipl.-HLFL-Ing. Dipl.-Päd. Christian Moser,  
Rinderzucht Tirol

## ERGEBNISLISTE

### Champion Typbewerb

#### Fleckvieh:

GS: SERAFINA (V: GS Enjoy) von Stefan Kitzberger aus Waldburg (OÖ)

RS: KIARA (V: Elegant) von Josef Misslinger aus Hopfgarten i.B. (T)

#### Fleckvieh Kreuzung:

GS: ALMA (V: Elias) von Alexander Mair aus Gallzein (T)

RS: CLARA (V: Hardy Red) von Sandro Wechselberger aus Kolsassberg (T)

### Champion Vorführbewerb

#### Junior:

GS: Jana Pumberger aus Eberschwang (OÖ) mit KRH VALUTA (V: Tequila)

RS: Andreas Steiner aus Hernstein (NÖ) mit ZARIN (V: GS Mr Max Pp\*)

HM: Julia Holzer aus Pabneukirchen (OÖ) mit SABILLE (V: Hardcore Pp\*)

#### Senior:

GS: Andreas Eberl aus Schwaz (T) mit HIHU ROXI (V: Harris)

RS: Simon Meusburger aus Egg (V) mit HAPPY (V: Barca)

HM: Josef Moosbrugger aus Sibratsgfall (V) mit ADRIA (V: Arrow)

### Gruppensieger Vorführen (Fleckvieh u. Fleckviehkreuzung)

#### Junior:

Elias Scheichelbauer aus Phyra (NÖ) mit EDDA (V: Mayway)

Andreas Steiner aus Hernstein (NÖ) mit ZARIN (V: GS Mr Max Pp\*)

Annika Mühlthaler aus Gaal (Stmk.) mit ERLE (V: Manaus)

Lena Patscher aus St. Martin i. S. (Stmk.) mit SUNSHINE

(V: Wintertraum)

Viktoria Paulensteiner aus Gross Gerungs (NÖ) mit BLUEMCHEN

(V: Epinal)

Julia Holzer aus Pabneukirchen (OÖ) mit SABILLE (V: Hardcore Pp\*)

#### Senior:

Sebastian Hölzl aus Hopfgarten (T) mit BIENE (V: Vredo)

Georg Dichtl aus Virgen (T) mit BRISKA (V: Hephaistos)

Roland Ortlehner aus Lassnitzhöhe (Stmk.) mit SELINA Pp

(V: Wintertraum)

Anna Mitterbacher aus Mehrnbach (OÖ) mit SNICKERS

(V: Mephisto Pp\*)

Anna Obermair aus Ungenach (OÖ) mit KONSTANZE (V: Hrom)

### Gruppensieger Typbewerb

#### Fleckvieh:

KIARA (V: Elegant) von Josef Misslinger aus Hopfgarten (T)

FINK (V: GS Der Beste) von Paul Emberger aus Gerlos (T)

STRAUSS (V: Superboy) von Thomas Moser aus Alpbach (T)

MADONNA Pp (V: Wagoneer) von Florian Proßegger aus Mittersill (S)

SELINA Pp (V: Wintertraum) von Roland Ortlehner aus

Lassnitzhöhe (Stmk.)

RUMBA (V: Hokuspokus) von Elias Erler aus Fügen (T)

GISI (V: GS Defacto) von Samuel Gruber aus Saalfelden (S)

SERAFINA (V: GS Enjoy) von Stefan Kitzberger aus Waldburg (OÖ)

EDELINDE (V: Hokuspokus) von Benedikt Schlägmann aus

Sigharting (OÖ)

LIANE PP (V: Immunity) von Leona Wallner aus Scharnstein (OÖ)

KONSTANZE (V: Hrom) von Anna Obermair aus Ungenach (OÖ)

SABILLE (V: Hardcore Pp\*) von Julia Holzer aus Pabneukirchen (OÖ)

#### Fleckviehkreuzung (FV X):

ALMA (V: Elias) von Alexander Mair aus Gallzein (T)

BIRGIT (V: GS Woiwode) von Georg Holzer aus Pabneukirchen (OÖ)



In der Mitte die Vorführgesamtssiegerin Junior, Jana Pumberger aus Eberschwang (OÖ, RZO), links Reservesieger Andreas Steiner aus Hernstein (NÖ) mit ZARIN (V: GS Mr Max Pp\*) und rechts „Honorable Mention“ Julia Holzer aus Pabneukirchen (OÖ, RZO) mit SABILLE (V: Hardcore Pp\*)

# VZV Schwendau-Laimach feierte 15-Jahrjubiläum

Hannes Leitner

Ende März veranstaltete der VZV Schwendau-Laimach anlässlich des 15-Jahrjubiläums eine große Ausstellung mit mehr als 240 Schautieren. Die 26 Zuchtbetriebe präsentierten ihre Tiere im besten Pflegezustand und zugleich mit perfektem Exterieur.

Um witterungsunabhängig zu sein, wurde für die Schauarena ein Zelt am Veranstaltungsort in der Dorfaue-Laimach errichtet. Ein besonderer Dank ergeht an das OK-Team unter der Leitung von Vereinsobmann Friedrich Geisler für die professionelle Durchführung der Schau und an die engagierten Aussteller und Helfer. Eine starke Gruppe mit Bambini bereicherte die Schau noch zusätzlich. Die regionale Verpflegung mit heimischen Produkten aus der Region wurde vom Publikum sehr wertschätzend angenommen.

Als Preisrichter fungierte bei Fleckvieh und Fleckviehkreuzung Hannes Schreder aus Kössen, der insgesamt 9 Fleckviehgruppen und ebenso viele Fleckviehkreuzungsgruppen richtete.

Hannes Leitner,  
Rinderzucht Tirol

ERGEBNISLISTE GESAMTSIEGER	
<b>FV-Kühe</b>	GS + ERS: SPATZI (V: Mogul) von Geisler Florian aus Schwendau RS: NENNY (V: Edelstein) von Geisler Florian aus Schwendau ES: AFRA (V: Ben) von Rahm Georg aus Schwendau
<b>FV-Kreuzungskühe</b>	GS: FIONA (V: Power Red) von Kolb Andreas aus Hippach RS + ES: ANJA (V: Simon) von Troppmair Michael aus Hippach ERS: SARA (V: Erasmus) von Troppmair Michael aus Hippach
GS = Gesamtsiegerin   RS = Gesamtreservesiegerin   ES=Eutersiegerin   ERS = Euterreservesiegerin	



FV-Gesamtsiegerin und Euterreservesiegerin SPATZI (V: Mogul) und Gesamtreservesiegerin NENNY (V: Edelstein), beide von Geisler Florian (v. r. n. l.)



Gesamtsiegerin der Fleckviehkreuzungskühe FIONA (V: Power Red) von Kolb Andreas und Gesamtreservesiegerin sowie Eutersiegerin ANJA (V: Simon) von Troppmair Michael (v. l. n. r.)



Eutersiegerin Fleckvieh AFRA (V: Ben) von Rahm Georg aus Schwendau



Euterreservesiegerin Fleckviehkreuzung SARA (V: Erasmus) von Troppmair Michael aus Schwendau

Fotos: Geisler

# 55 Jahre gelebte Zuchttradition im FVZV Schwendau-Hippach

Ing. Christian Straif

*Der Fleckviehzuchtverein Schwendau-Hippach feierte heuer sein 55-jähriges Jubiläum mit einer bestens organisierten Ausstellung. Im Zuge der Tiersegnung nahm man sich auch Zeit, der verstorbenen Mitglieder des Jubiläumsvereins zu gedenken, insbesondere der ehemaligen Obmänner des Vereins Hans und Hannes Neuner.*

Ein Höhepunkt der Ausstellung waren auch die Bambini, die mit ihren Kälbern den Ring eroberten und die zahlreichen Besucher begeisterten. Der Preisrichter Hannes Lenk mit seinem Ringman Hubert Werlberger richtete die kleine und qualitativ hochwertige Schau zügig und mit ausführlichem Kommentar.

## Typstarke Kalbinnen

Die Gruppe der Kalbinnen bei Fleckvieh-Kreuzung war sehr klein, aber mit guter Qualität, bei den Fleckvieh-Kalbinnen waren dann zwei Ringe mit sehr typstarken Tieren vertreten. Kalbinnen mit stabilen Fundamenten, bester Entwicklung, geschlossenen Verbindungen und Eleganz in

der Bewegung setzten sich an die Spitze.

## Kreuzungskühe mit starker Spitze

Die Fleckvieh-Kreuzungskühe präsentierten sich in drei Gruppenentscheidungen etwas unterschiedlich, jedoch mit hervorragenden Siegertieren. Die Spitze überzeugte mit enormer Entwicklung, viel Tiefe sowie korrekten Fundamenten und Eutern.

## Hohe Qualität bei Fleckvieh in allen Altersklassen

Die größte Ausstellungsgruppe mit insgesamt acht Gruppenentscheidungen stellten die Fleckvieh-Reinzuchttiere mit besonders hoher Qualität in allen Altersklassen. Nach korrekten Jungkühen mit Top-Eutern zeigten die Mehrkalbskühe vor allem Typ und Leistungsbereitschaft. Die Altkühe bestachen durch hervorragende Fundamente und noch bestens aufgehängte Euter auch nach sieben und acht Abkalbungen.

## ERGEBNISLISTE GESAMTSIEGER

### FV-Kühe

GS: EDINA (V: Web) von Neuner Kathrin u. Johannes aus Schwendau  
RS: BEA (V: Weinberg) von Neuner Kathrin u. Johannes aus Schwendau

### FV-Kreuzungskühe

GS: ZUNTER (V: Valentin) von Bstieler Markus aus Schwendau  
RS: POLLY (V: Sido) von Hörhager Judith aus Schwendau

### FV-Kalbinnen

GS: GELA (V: Merlin) von Hörhager Judith aus Schwendau  
RS: SILVIE (V: Weinberg) von Neuner Kathrin u. Johannes aus Schwendau

### FV-Kreuzungskalbinnen

GS: PINK (V: Hokuspokus) von Emberger Matthias aus Schwendau  
RS: ROSE (V: Hau) von Fankhauser Michael aus Hippach

GS = Gesamtsiegerin | RS = Gesamtreservesiegerin | ES=Eutersiegerin | ERS = Euterreservesiegerin

Ing. Christian Straif,  
Rinderzucht Tirol



Gesamtsiegerin Fleckvieh-Kühe EDINA (V: Web) und Gesamtreservesiegerin BEA (V: Weinberg), beide von Neuner Kathrin und Johannes (v. l. n. r.)



Gesamtsiegerin Fleckvieh-Kreuzungskühe ZUNTER (V: Valentin) von Bstieler Markus und Gesamtreservesiegerin POLLY (V: Sido) von Hörhager Judith (v. l. n. r.)



Gesamtsiegerin FV-Kalbinnen GELA (V: Merlin) von Hörhager Judith und Gesamtreservesiegerin SILVIE (V: Weinberg) von Neuner Kathrin und Johannes (v. l. n. r.)



Gesamtsiegerin FV-Kreuzungskalbinnen PINK (V: Hokuspokus) von Emberger Matthias und Gesamtreservesiegerin ROSE (V: Hau) von Fankhauser Michael (v. r. n. l.)



Foto: Penn

Typentscheid Fleckvieh: v.l.n.r. GINELLA (Heiss x GS Boston) JZ: Zeilinger Anika, Kamles (Sallingberg) musste sich nur RAVIOLI, (GS Hobl x Elevation) JZ: Schitzenhofer Sophie, Sperkental (Rastenfeld) geschlagen geben

## 12. Waldviertler Kuhfrühling

Zahlreiche Besucher, motivierte Jungzüchter und viele Highlights

DI Corina Schmid-Schäfer

*Der Waldviertler Kuhfrühling war ein riesiges Fest – nicht nur für die Liebhaber unterschiedlicher Rinderrassen. Das erklärte Ziel der Organisatoren, eine Brücke zwischen Rinderhaltern und der nicht bäuerlichen Bevölkerung zu schlagen, wurde grandios erreicht.*

Zum letzten Mal fand diese beliebte Veranstaltung in der Versteigerungshalle in Zwettl im Waldviertel statt. 2027 wird sie dann schon im neuen Gebäude in Rottenbach durchgeführt werden können.

Als Preisrichter war Johannes Penz, Zuchtberater des RZO aus Oberösterreich, geladen. Er richtete die Kategorien Vorführen und Typ. Im finalen Ring der Typentscheidung bei Fleckvieh suchte Preisrichter Johannes Penz nach jenen Tieren, die aus seiner Sicht am besten dem Zuchtziel der Doppelnutzung entsprachen.

### RAVIOLI vor GINELLA

Den Sieg im Typbewerb holte sich die Kalbin RAVIOLI (GS Hobl x Elevation) vom Zuchtbetrieb Schitzenhofer in Rastenfeld. Der Preisrichter begründete seine Entscheidung für das 7 Monate alte Siegetier, vorgestellt von der elf Jahre alten Sophie Schitzenhofer, mit den Vorzügen in

Größe und Länge. Das Jungrind bewegte sich auf korrektem Fundament und zeigte eine vielversprechende Euteranlage.

Nach einer knappen Entscheidung ging der Reservesieg im Typbewerb an GINELLA (Heiss x GS Boston) vom Betrieb Zeilinger aus Sallingberg, die mit korrekt gestelltem und trocken ausgeprägtem Fundament zu überzeugen wusste. Vorgestellt wurde das Tier von Anika Zeilinger (14 Jahre).

Die Vorführbewerbe waren heiß umkämpft. Bei den Jüngsten gewann Emily Hamersky mit ZUCKERSTANGE (GS Winnie Pu x Raldi) aus Pöggstall vor Jonas Pfeisinger mit VIKTORIA (GS Sputnik x GS Workahol) aus Waldhausen. In der Gruppe Vorführen Medium siegte Magdalena Bauer mit MINNI (Wirbelwind P\*S x GS Hut ab) aus Bad Traunstein vor Elina Kasper mit FOCKE (GS Abendrot x Martin) von der LFS Edelfhof in Zwettl.

Der Gesamtentscheid Senior Champion

war fest in der Hand der Holsteinzüchter. Es gewann Hanna Glaßner mit ELEGANCE (Unikat x Kingpin) aus Kottes vor Lena Gruber mit MEDELIN (GOG Collin x Kingbox) aus Großgöttfritz.

### Zahlreiche Höhepunkte

Ein besonderes Highlight des 12. Waldviertler Kuhfrühlings war die Präsentation einer Töchtergruppe von GS WUNDAWUZI, der mit einem GZW von 133 zu den aktuell besten töchtergeprüften Vererbern der gesamten Fleckviehzucht zählt. Die ausgestellten Jungkühe zeigten sich mittelrahmig und einheitlich in der Färbung. Glanzstück der Kollektion waren die Euter, welche speziell in den Merkmalen Voreuteraufhängung, Euterboden und Zentralband voll überzeugen konnten.

Hier geht's  
zum Video



DI Corina Schmid-Schäfer,  
Fleckvieh Austria

## Jungzüchter Nightshow von Innsbruck-Land und Oberland

# The Best of Tyrol West

Hannes Leitner

Zum ersten Mal veranstalteten die beiden Vereine Innsbruck-Land und Oberland eine Nightshow und dies mit vollem Erfolg. Zahlreiche Besucher stürmten zum Agrarzentrum West nach Imst zu diesem Fest der Züchterjugend.

110 motivierte Jungzüchter präsentierten ihre Schautiere. Sichtlich stolz waren die beiden Jungzüchter-Obmänner Stefan Ladstättnr und Jonas Pienz über die Teilnahme der 17 Bambini.

Als Typpreisrichter fungierte Tobias Ammann aus Vorarlberg. Den für die Jungzüchter wichtigen Showmanship-Wettbewerb richtete Angelina Lanthaler aus Hart im Zillertal.

Hannes Leitner,  
Rinderzucht Tirol

### ERGEBNISLISTE GESAMTSIEGER

<b>FV-Kühe</b>	GS+ERS: DINJA (V: Magier) von Eberl Andreas aus Schwaz RS: SENORITA (V: Erasmus) von Rott Melanie aus Polling HM: SELINA (V: Miami) von Rott Daniel aus Mieming ES: LINDE (V: Edelstein) von Gruber Stefan aus Kolsassberg
<b>FV X-Kühe</b>	GS+ES: VERWELL (V: Salvador Red Pp*) von Jäger Lukas aus Oetz RS: CHERRY (V: Orlando) von Wechselberger Sandro aus Kolsassberg HM+ERS: CONNY (V: Hardy P) von Stöger David aus Kolsassberg
<b>FV-Kalbinnen</b>	GS: CINDY (V: Maiglanz PP*) von Pixner Thomas aus Wennis RS: ALINA (V: Weyer) von Schmid Marcel Josef aus Niederthai HM: RIA (V: Wintertraum) von Rott Daniel aus Mieming
<b>FV X-Kalbinnen</b>	GS: CLARA (V: Hardy P) von Wechselberger Sandro aus Kolsassberg RS: W STELLA (V: Genaro) von Woisetschläger Andreas aus Volders HM: REBECCA (V: Fill) von Larcher Tobias aus Wennis
<b>Vorfürhsieger</b>	GS: NG VIKI NIKI (V: Victorious) von Riedl Christoph aus Mutters RS: GJG EDELWEIS (V: VJ Happens) von Geisler Thomas aus Kolsassberg HM: NG VENEZIA (V: Victorious) von Geiser Valentina aus Mutters

GS = Gesamtsiegerin | RS = Gesamtreservesiegerin | ER=Eutersiegerin | ERS = Euterreservesiegerin | HM = Honorable Mention



Gesamtsiegerin und Gesamtreserveeutersiegerin FV-Kühe: DINJA (V: Magier) von Eberl Andreas aus Schwaz



Gesamtreservesiegerin FV-Kühe: SENORITA (V: Erasmus) von Rott Melanie aus Polling



Gesamtsiegerin und Gesamteutersiegerin FV-Kreuzungskühe: VERWELL (V: Salvador Red Pp\*) von Jäger Lukas aus Oetz



Gesamtsiegerin FV-Kalbinnen: CINDY (V: Maiglanz PP\*) von Pixner Thomas aus Wennis

Fotos: Alessandri

# Steiermarkschau – Zuchtprogramm live

DI Peter Stückler

*Die Greinbachhalle in der Oststeiermark war kürzlich der Austragungsort der Steiermarkschau. Gleichzeitig wurde das Jubiläum „20 Jahre Greinbachhalle“ begangen. Die Veranstaltung, die einen starken Bezug zum Zuchtprogramm hatte, war sehr gut besucht. Eine Präsentation von drei Töchtergruppen von bekannten Fleckviehvererbern von Genostar (s. S. 48) unterstrich die züchterische Ausrichtung.*

Nikolas Sauter aus Baden-Württemberg fungierte als Preisrichter. Er rangierte die Tiere souverän und zügig, die Kommentierung war gut nachvollziehbar.

## Fleckvieh Jungkühe

Der 30-jährige Preisrichter zeigte sich schon von der ersten Gruppe der Fleckvieh-Jungkühe begeistert. „Alle acht Kühe im Ring zeigen ein super Fundament und sehr gutes Euter“, so Sauter. Zur Siegerin ernannte er aufgrund ihrer Vorzüge in der Euterhöhe und Baucheutereinbindung HASI (GS Wundawuzi x GS Mydarling) von Stefan Schieder, Greinbach. Zweitplatzierte wurde die fundamentstarke MONI (GS Wundawuzi x Mint) von Stefan Guggi, Krottendorf-Gaisfeld.

Mit „imponierende Tiere mit hochangesetzten Eutern“ beschrieb Nikolas Sauter die zweite Gruppe der Fleckvieh-Jungkühe. Ihre Voreuterlänge und das extrem feine Sprunggelenk sicherten LILLYFEE (GS Deluxe x GS Hut ab) von Elisabeth und Anton Milchrahm, Vorau, den Grup-

pensieg, vor der jugendlichen ELLI (Wintertraum x Hayabusa) von Monika und Georg Prügger, Passail, die mit einem Top-Fundament glänzte.

Etwas unterschiedlich präsentierten sich die Kühe in der dritten Gruppe der Jungkühe. Eindeutig war für den Preisrichter die Siegerin: WELLE (Mabuso x Dax) von Andrea und Bernhard Luckner, Kraubath an der Mur. Sie zeigte sehr gute Doppelnutzungseigenschaften, ihre Voreuterlänge und Körperlänge sicherten ihr den Sieg vor KATHARINE (GS Wundawuzi x GS Woiwode) von Johannes Bauer, Ratten. KATHARINE überzeugte mit einem sehr gut eingebundenen Euterkörper.

Die Fleckvieh-Jungkühe der vierten Gruppe präsentierten sich in Größe und Breite bereits weiter entwickelt. Eindeutig war für den Preisrichter die Siegerin SCHOLLE (GS Winten x GS Der Beste) von Herbert Lehofer, St. Kathrein am Hauenstein. „Ihr Glanzstück ist das Euter. Speziell das höhere Schenkeleuter gab den Ausschlag, sie an die erste Stelle zu setzen“, so

Sauter. Das perfekte Seitenbild und das gute Fundament waren die Gründe, dass FANTASY (GS Woward x GS Der Beste) von Elisabeth und Andreas Arzberger, Vorau, auf Rang zwei platziert wurde.

## Champion Fleckvieh jung

In der Wahl zum Champion jung setzte sich GS DELUXE-Tochter LILLYFEE von Elisabeth und Anton Milchrahm aufgrund ihrer Stärken im Körper sowie im Becken verbunden mit einem makellosen Fundament vor der jugendlichen, extrem euterstarken GS WUNDAWUZI-Tochter HASI von Stefan Schieder durch.

## Fleckviehkühe mit zwei und drei Kälbern

Die erste Gruppe der Kühe mit zwei Abkalbungen zeigten sich im Vergleich zu den Erstlingskühen bereits mit mehr Kapazität. Die drei Kühe an der Spitze brillierten mit unglaublich guten Eutern. Als Siegerin durfte HUBERTA (GS Hofstatt x Vernando) von Thomas Grabenbauer, Fischbach, den Ring verlassen. Die kapitale GS HOFSTATT-Tochter überzeugte mit einem breiten Schenkeleuter und platzierte sich vor der eleganten GRACE (Majestix P\*S x Hermelin) von Schirrhofer Bernhard, Grafendorf bei Hartberg, die



**Champion jung: LILLYFEE (V: GS Deluxe) von Milchrahm Elisabeth und Anton, Vorau**



**Reservechampion jung: HASI (V: GS Wundawuzi) von Schieder Stefan, Greinbach**



**Champion mittel: LARA (V: Mercedes Pp\*) von Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen bei Knittelfeld**



**Reservechampion mittel: KITTY (V: Helsinki) von Bauer Johannes, Ratten**



**Champion alt: LEVIS (V: Etoscha) von Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen bei Knittelfeld**



**Reservechampion alt: 100.000 kg-Kuh HOLLE (V: Sehgut) von Freigassner Gerhard, Weisskirchen in der Steiermark**

mit einem langen, hochsitzenden Euter glänzte.

Zwei Kühe in der zweiten Gruppe der Fleckvieh-Kühe mit zwei Abkalbungen stachen dem Preisrichter ins Auge. Sie spiegelten wider, was der Preisrichter bei einer Zweitkalbskuh sehen möchte: lange Kühe mit tiefem Rumpf und einem gut gelagerten Becken. In der Bewegung gefiel Nikolas Sauter SINA (GS Hilferuf x Vertigo) von Annelies Penz, Weisskirchen, am besten und auch ihr gutes Schenkel-euter hob er als Vorzug hervor. An zweite Stelle platzierte er die überaus korrekte und euterstarke ZIRBITZ (Elexis x Perfekt) von Reichel Wolfram, Perchau am Sattel. Besonders begeistert war der Preisrichter von der unglaublichen Euterqualität der Fleckvieh-Kühe mit drei Abkalbungen. Er entschied sich für die extrem ausbalancierte LARA (Mercedes Pp\* x GS Wattking) von Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen bei Knittelfeld, als Siegerin, aufgrund ihres noch feineren Funda-

ments, vor der ebenso starken KITTY (Helsinki x GS Der Beste) von Bauer Johannes, Ratten, die ihre Vorzüge in der Voreuterlänge hatte.

### Championwahl Fleckvieh mittel

Bei der Finalentscheidung standen sechs imposante Fleckviehkühe im Ring. Die Entscheidung fiel zwischen zwei Ausnahmekühen zugunsten der überaus eleganten, mit einem Traum-Fundament ausgestatteten LARA (Mercedes Pp\* x GS Wattking) von Eichberger Anna und Christoph. Reservechampion wurde die harmonische, bestens beurteilte KITTY (Helsinki x GS Der Beste) von Bauer Johannes, Ratten.

### Fleckvieh mit vier und mehr Kälbern

Die Kühe mit vier und fünf Kälbern zeichneten sich mit feinen Fundamenten und gut eingebundenen Eutern aus. Der Eye-

Catcher in der Gruppe war für den Preisrichter LEVIS (Etoscha x GS Vogt) von Anna und Christoph Eichberger, St. Margarethen bei Knittelfeld. Sie gefiel mit ihrem perfekten Übergang des Euters in die Bauchdecke und ihrem feinen Sprunggelenk. Zweitplatzierte wurde die noch immer jugendlich ausstrahlende SARA (Hermelin x Etoscha) von Monika und Georg Prügger, Passail, bei der speziell die Euterhöhe für den zweiten Platz ausschlaggebend war.

In der letzten Gruppe des Tages wurden drei Fleckviehkühe mit sechs und sieben Abkalbungen vorgestellt. Der Gruppensieg ging an HOLLE (Sehgut x Reumut) von Freigassner Gerhard, Weisskirchen. Sie hat bereits mehr als 100.000 kg Milch erzeugt und brillierte mit einem noch unglaublich hoch angesetzten Euter mit bestens platzierten Zitzen.

Reservesiegerin wurde die sehr körperhafte ZAMUNDA (Haribo x GS Versetto) von Thomas Grabenbauer, Fischbach.

## Champion der älteren Kühe

Der Championtitel „alt“ ging wegen ihres makellosen Körpers und der sehr harmonischen Gesamterscheinung an die

ETOSCHA-Tochter LEVIS von Anna und Christoph Eichberger. Reservechampion wurde die 100.000 Liter-Kuh HOLLE von Gerhard Freigassner, die mit überragender Euterqualität Aufsehen erregte.



Familie Eichberger konnte zwei Championtitel (mittel und alt), mit nach Hause nehmen. Die Fleckvieh-Austria-Ehrenlocke wurde von FVA-Obmann Auernig und Geschäftsführer Pfleger für die Gesamtsiegerin der älteren Kühe, LEVIS (V: Etoscha), überreicht

## Eliteauktion mit Top-Genetik

Bei der abschließenden Eliteauktion wurden acht genetische Schmankerl der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss und Jersey angeboten. Ein reges Kaufinteresse ergab spannende Winkerduelle und ordentliche Zuschlagspreise. Das höchste Gebot aller Elitetiere von 22.700 Euro erzielte ein HEISS-Tochter (MV: Zeiger) mit GZW 150 und MW 132. Dieses Jung-rind wechselte in einen bayerischen Zuchtbetrieb.

DI Peter Stückler,  
Rind Steiermark und GENOSTAR

## ERGEBNISLISTE

### Fleckvieh – 1. Lakt. Gruppe 1

- HASI (GS Wundawuzi x GS Mydarling) von Schieder Stefan, Greinbach – **GRS jung**
- MONI (GS Wundawuzi x Mint) von Guggi Stefan, Krottendorf-Gaisfeld
- SANMARCO (Wintertraum x Edelstein) von Luckner Andrea und Bernhard, Kraubath an der Mur

### Fleckvieh – 1. Lakt. Gruppe 2

- LILLYFEE (GS Deluxe x GS Hut ab) von Milchrahm Elisabeth und Anton, Vorau – **GS jung**
- ELLI (Wintertraum x Hayabusa) von Prügger Monika und Georg, Passail
- PALMIRA (GS Wundawuzi x GS W1) von Moitzi Johann, Obdach

### Fleckvieh – 1. Lakt. Gruppe 3

- WELLE (Mabuso x Dax) von Luckner Andrea und Bernhard, Kraubath an der Mur
- KATHARINE (GS Wundawuzi x GS Woiwode) von Bauer Johannes, Ratten
- LINDA (GS Der Beste x Hermelin) von Grabner Christina Maria und Christoph, Pöllau

### Fleckvieh – 1. Lakt. Gruppe 4

- SCHOLLE (GS Winten x GS Der Beste) von Lehofer Herbert, St. Kathrein am Hauenstein
- FANTASY (GS Woward x GS Der Beste) von Arzberger Elisabeth und Andreas, Vorau
- NIAGARA (Hashtag x Wobbler) von Schweighofer Corina und Hannes, Pöllau

### Fleckvieh Mittel 1 (2. Lakt., Gr. 1)

- HUBERTA (GS Hofstatt x Vernando) von Grabenbauer Thomas, Fischbach
- GRACE (Majestix P\*S x Hermelin) von Schirnhofer Maria und Bernhard, Grafendorf bei Hartberg
- ELLI (GS Huberbua x GS Wertvoll) von Kahr Maria und Thomas, Birkfeld

### Fleckvieh Mittel 2 (2. Lakt., Gr. 2)

- SINA (GS Hilferuf x Vertigo) von Penz Annelies, Weisskirchen in Steiermark
- ZIRBITZ (Elexis x Perfekt) von Reichel Wolfram, Perchau am Sattel
- WIKA (Sido x Horizont) von Luckner Andrea und Bernhard, Kraubath an der Mur

### Fleckvieh Mittel 3 (3. Lakt.)

- LARA (Mercedes Pp\* x GS Wattking) von Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen bei Kittelfeld – **GS mittel**
- KITTY (Helsinki x GS Der Beste) von Bauer Johannes, Ratten – **GRS mittel**
- GRÄFIN (GS Way x Mint) von Fratzl Thomas, Pölstal

### Fleckvieh Alt 1 (4.-5. Lakt.)

- LEVIS (Etoscha x GS Vogt) von Eichberger Anna und Christoph, St. Margarethen bei Kittelfeld – **GS alt**
- SARA (Hermelin x Etoscha) von Prügger Monika und Georg, Passail
- LIBELLE (GS Hut Ab x Hurrican) von LFS Kirchberg am Walde

### Fleckvieh Alt 2 (6.-7. Lakt.)

- HOLLE (Sehrgut x Reumut) von Freigassner Gerhard, Weisskirchen in Steiermark – **GRS alt**
- ZAMUNDA (Haribo x GS Versetto) von Grabenbauer Thomas, Fischbach
- HORNISSE (Mint x Vlado) von Windisch Johann, Passail

GS=Gesamtsiegerin  
GRS=Gesamtreservesiegerin

# STEIRISCHE GENETIK

grenzenlos erfolgreich!



## VIKTORIA

Verkauft über die  
Zuchtrinderversteigerung  
in Greinbach

Stiermutter in  
Oberösterreich

## PAULA

Verkauft über die  
Zuchtrinderversteigerung  
in Traboch

Mutter von GS HUNGARO

## LOREN

Verkauft über die  
Zuchtrinderversteigerung  
in Traboch

Erfolgreiche Teilnehmerin  
der Tiroler Jungkuhschau

## GINGER Pp

Verkauft über die  
Eliteauktion der  
Steiermarkschau

Stiermutter in Bayern

### Termine Traboch

Zuchtrinderversteigerung

30.	<b>April</b>	2025
07.	<b>August</b>	2025
18.	<b>September</b>	2025
13.	<b>November</b>	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

06. und 20.	<b>Mai</b>	2025
03. und 17.	<b>Juni</b>	2025
01.   15.   29.	<b>Juli</b>	2025
12. und 26.	<b>August</b>	2025

### Termine Greinbach

Zuchtrinderversteigerung

05.	<b>Juni</b>	2025
14.	<b>August</b>	2025
09.	<b>Oktober</b>	2025
04.	<b>Dezember</b>	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

13. und 27.	<b>Mai</b>	2025
10. und 24.	<b>Juni</b>	2025
08. und 22.	<b>Juli</b>	2025
05. und 19.	<b>August</b>	2025



**Standort Traboch**  
Industriepark West 7  
8772 Traboch

**Standort Greinbach**  
Gewerbepark Greinbach West 268  
8230 Hartberg

+43 3833 20070 10  
info@rind-stmk.at  
[www.rind-stmk.at](http://www.rind-stmk.at)

## Nachzuchtpräsentationen im Rahmen der Steiermarkschau 2025

# GS DELUXE \* GS WUNDAWUZI \* WINTERTRAUM

DI Peter Stückler

*Genostar präsentierte im Rahmen der Steiermarkschau Töchtergruppen von drei Stieren, die international stark als Jungstiere eingesetzt wurden. Mit der Nachzuchtpräsentation soll die Transparenz des Zuchtprogramms unterstrichen und der Zuchtfortschritt dokumentiert werden.*

Von **GS DELUXE** (GS Defacto x Herzschlag) wurden sechs Töchter vorgestellt. Die dunkelrot gezeichneten Töchter überzeugten mit viel Rahmen, sicherer Leistung und guten Inhaltsstoffen. Die Euter waren gut aufgehängt, die Voreuter gut eingebunden. GS DELUXE-Tochter LILLYFEE von Elisabeth und Anton Milchrahm holte sich auf der Steiermarkschau 2025 nicht nur den Gruppensieg, sondern auch den Championtitel der Fleckvieh-Jungkühe. Gezüchtet wurde GS Deluxe von Manfred Stuphann, Grünau, Niederösterreich.

Die sechs vorgestellten, mittelrahmigen **GS WUNDAWUZI**-Töchter überzeugten mit ihrer Top-Euterqualität. Die hochsitzenden, drüsigen Euter brillierten mit langen, bestens aufgehängten Voreutern. GS WUNDAWUZI zählt mit GZW 133 zu den aktuell besten töchtergeprüften Fleckviehvererbern. Er ist ein WESTWIND-Sohn aus einer überragenden GS DER BESTE-Tochter aus der Zuchtstätte von Robert Perzi, Karlstein, Niederösterreich. GS WUNDAWUZI-Tochter HASI von Stefan Schieder holte sich einen Gruppensieg und später den Reserve-Championtitel der Fleckvieh-Jungkühe auf der Steiermarkschau 2025.

Der als Jungstier international begehrte **WINTERTRAUM** (GS Woiwode x GS Der Beste) war mit acht Töchtern auf der Schau vertreten. Die leistungsstarken Jungkühe überzeugten insbesondere mit ihren Top-Fundamenten. WINTERTRAUM ist aktuell der beste Fundamentvererber der Fleckviehpopulation. Die mittelrah-

migen, durchschnittlich bemuskelten Jungkühe gefielen auch mit den langen, sehr gut sitzenden Eutern. Der breite

Einsatz von WINTERTRAUM beruht auch auf seinen Stärken in der Eutergesundheit, in der weiblichen Fruchtbarkeit, im Kalbeverlauf und in der Klauengesundheit. Züchter: Martin und Christina Stückler, Prebl, Kärnten.

DI Peter Stückler,  
Rind Steiermark und GENOSTAR



Foto: Baumann

**GS DELUXE-Töchter; Züchter des Stieres: Manfred Stuphann, Grünau, Niederösterreich**



Foto: Baumann

**GS WUNDAWUZI-Töchter; Züchter des Stieres: Robert Perzi, Karlstein, Niederösterreich**



Foto: Moy

**WINTERTRAUM-Töchter; Züchter des Stieres: Martin und Christina Stückler, Prebl, Kärnten**

# GS HOT DOG – die Nummer eins unter den HEISS-Söhnen

Thomas Bacher

**Mit GS HOT DOG präsentiert Genostar den Spitzenvererber unter den 1.389 HEISS-Söhnen. In der Zuchtwertschätzung überzeugt GS HOT DOG mit einem Gesamtzuchtwert von 149 Punkten. Neben dem sehr hohen Gesamtzuchtwert ist GS HOT DOG besonders für Milchbetriebe interessant, dank seines kompletten Vererbungsbildes.**

Mit einem Milchwert von 131 ist er der zweitbeste Sohn seines Vaters und weist eine Milchmenge von +1.281 kg auf. Kombiniert mit sehr guten Fitnesswerten, die sich mit 127 Punkten widerspiegeln, zeichnet er sich besonders durch die Doppelnutzung bestehend aus Milchleistung und Fitnessvererbung aus.

Ein Alleinstellungsmerkmal von GS HOT DOG im Vergleich zu seinen väterlichen Halbgeschwistern ist der im Vergleich niedrige Fleischwert von 110.

Im Bereich Fitness erwarten wir Töchter mit einer hohen Nutzungsdauer (126 Punkte) und mit einer besonders flachen Laktationskurve (Persistenz 122), die sich im Verlauf der Laktationen stetig steigern können.

In Bezug auf die Eutergesundheit sticht seine Vererbungskraft mit 117 Punkten hervor, ebenso wie die gute Melkbarkeit mit 115 Punkten. Darüber hinaus eignet sich GS HOT DOG nicht nur für die Kalbinnenbesamung, sondern trägt auch zur deutlichen Verbesserung der Klauengesundheit bei.

Im Exterieur erwarten wir mittelrahmige Tiere mit durchschnittlicher Kapazität und

einem sehr guten Fundament. Besonders hervorzuheben ist die klare Sprunggelenksausprägung. Über die Fundamentvererbung hat GS HOT DOG einen positiven Einfluss auf die Klauengesundheit, insbesondere im Bereich der Trachtenhöhe. Die nicht zu langen Euter seiner Nachkommen zeichnen sich mit gutem Zentrallband, hohem Euterboden sowie einer optimalen Strichlänge und -dicke aus.

Mütterlicherseits geht GS HOT DOG über GS WUHUDLER x WORLDCUP x WATZMANN auf die bekannte GS MG-Tochter FILOMENA zurück, die in ihrer achten Laktation die 100.000 kg-Marke überschritten hat. Diese F-Linie der Familie Sommersguter aus Wenigzell (s. Reportage S. 32) lässt sich über viele Generationen bis in die 1970er Jahre zurückverfolgen – stets mit höchsten (Lebens-)Leistungen und exterieurstarken Tieren, die weit über die österreichischen Grenzen hinaus bekannt sind.

GS HOT DOG ist bereits frei verfügbar.

Thomas Bacher,  
Rind Steiermark und GENOSTAR



GS HOT DOG (GS Wuhudler x Worldcup x Watzmann)



Mutter FLACHGAU in der zweiten Laktation



Ururgroßmutter FILOMENA (V: GS MG)

# MEVERIK Pp\* – Fleckviehqualität in Perfektion!

Andreas Selker

*Die Fleckviehzucht lebt von konsequenter Selektion, gezielter Anpaarung und einer klaren Vision. Ein Paradebeispiel hierfür ist der Stier MEVERIK Pp\*, gezüchtet auf dem renommierten Fleckviehzuchtbetrieb Fröschl in Bad Kreuzen, Oberösterreich.*

Bereits vor einigen Jahren berichteten wir über diesen Vorzeigebetrieb, der mit klarer Zielsetzung und hohem Engagement herausragende Zuchterfolge feiert. Heute möchten wir den Fokus auf die Entstehungsgeschichte von MEVERIK Pp\* sowie seine außergewöhnlichen Vererbungsstärken richten.

## Ein Stier, der für beste Rückmeldungen sorgt

Der Weg zu MEVERIK Pp\* begann mit einer besonderen Geste: Franz Fröschls Firmpate Johann Prinz aus Bad Kreuzen legte mit der Schenkung der Kalbin ALMI im Jahr 2010 den Grundstein für die A-Linie am Betrieb. Diese Kuhfamilie entwickelte sich über die Jahre zu einer der leistungsstärksten des Betriebs. Ihre Enkelin ARNIKA, eine hochkarätige HERZSCHLAG-Tochter, wurde gezielt mit MERCEDES Pp\* angepaart – eine durchdachte Zuchtstrategie, die in der Geburt von MEVERIK Pp\* ihren Höhepunkt fand. Heute sorgen die Töchter und Söhne von MEVERIK Pp in den Herden unserer Mitgliedsbetriebe für zahlreiche positive Rückmeldungen.

## Leistungsbereit und beste Euter

MEVERIK Pp\* beeindruckt mit einer starken genetischen Basis und hinterlässt nachhaltigen Einfluss in der Fleckviehzucht. Seine Töchter zeichnen sich durch optimal eingebundene, hoch aufgehängte Euter mit perfekter Strichplatzierung aus. Diese Merkmale machen ihn zu einem idealen Kandidaten zur Verbesserung der Euterform in der Fleckviehzucht.

Auch seine Milchleistungsvererbung überzeugt: Durch die bewährte genetische Grundlage mit HERZSCHLAG und WILLE im Pedigree bringt er hohe Milchleistungen. Seine Töchter zeigen zudem eine ausgezeichnete Melkbarkeit und gesunde Euter.

## Doppelnutzung auf höchstem Niveau

Neben seiner starken Vererbung im Milchbereich stellt MEVERIK Pp\* auch seine Qualitäten als Doppelnutzungsvererber unter Beweis. Seine Söhne zeichnen sich durch hohe tägliche Zunahmen und her-

vorragende Ausschachtungsergebnisse aus.

Besonders erfreulich ist, dass es einige MEVERIK-Söhne geschafft haben, sich als Besamungsstiere zu etablieren. Einer der vielversprechendsten unter ihnen ist MEMO Pp\*, der in Hohenzell stationiert ist. Er stammt aus einer bewährten bayerischen Kuhfamilie und zeigt großes Potenzial für die Zukunft. Mit MID Pp\*-Sohn MUMSI Pp\* befindet sich ein zuchtwertstarker MEVERIK-Enkel in Oberösterreich in Aufzucht. Ebenso wächst in Oberösterreich ein hochinteressanter, hornloser DUCKTALES-Sohn aus einer besonders typstarken MEVERIK-Tochter heran – ein weiteres Zeichen für die wertvolle Genetik, die MEVERIK Pp\* in der Fleckviehzucht hinterlässt.

## Starke Gene, starke Zukunft

Mit MEVERIK Pp\* ist Familie Fröschl die Züchtung eines außergewöhnlichen Vererbers gelungen. Er zieht aktuell die Blicke und die Aufmerksamkeit vieler Züchterinnen und Züchter auf sich. Wir sind überzeugt, dass seine Nachkommen den Landwirtinnen und Landwirten noch viel Freude im Stall bereiten werden.

Andreas Selker,  
Oö. Besamungsstation GmbH



MEVERIK Pp\*-Mutter ARNIKA überzeugt durch enorm hohe Milchleistung und bestes Exterieur – sie ist mehrfache Schausiegerin



MEVERIK Pp\* vereint Milchleistung und Euterqualität auf höchstem Niveau

## Kommentar zur Zuchtwertschätzung April 2025

# Made in Austria – der österreichische Weg

Ing. Reinhard Pflieger

*Die erste Zuchtwertschätzung des Jahres 2025 unterstreicht mit den periodischen Zuchtwertabschreibungen den kontinuierlichen Zuchtfortschritt unserer Rasse in Milch, Fleisch, Fitness und Exterieur. Der starke Einstieg neuer sowie die Bestätigung bereits bewährter, töchtergeprüfter Vererber mit dem Prädikat „Made in Austria“ belegen eindrucksvoll den Erfolg des österreichischen Weges in der Fleckviehzucht.*

Herausragende nachkommegeprüfte Stiere, die bereits als genomische Jungvererber breit in der Population zum Einsatz kamen, sind sichtbare Belege für unser Vertrauen in die intensive Nutzung junger Genetik aus tiefen Kuhfamilien. Mit den Werkzeugen der Genomik und des Embryotransfers können von diesen überlegenen Vererbern bereits frühzeitig zahlreiche männliche und weibliche Nachkommen ins Zuchtprogramm eingebunden werden. Damit gelingt es, über den entscheidenden Hebel des verkürzten Generationsintervalls nachhaltigen Zuchtfortschritt zu erzielen – sichtbar in den beeindruckenden Töchterkollektionen der letzten Zeit und spürbar im ökonomischen Erfolg auf den Zuchtbetrieben.

## Töchtergeprüfte Stiere

Die Topliste dieses Segments wird von **GS DELUXE** angeführt, der zu den großen Gewinnern dieser ZWS zählt. Eine beeindruckende Töchterkollektion auf der Steiermarkschau zeigte leistungswillige Jungkühe mit Größe, Länge und Euterqualitäten, die sowohl im Melkstand als auch im Schauring höchsten Ansprüchen genügen können (s. S. 48). Ihm folgt der Inhaltsstoffspezialist **GS HOERI**, der auch

mit Stärken in Fruchtbarkeit und Kalbeeigenschaften punkten kann. **GS WUNDAWUZI** überzeugte ebenfalls mit starken Töchterkollektionen auf Schauen und bringt bestens kombinierte Jungkühe mit absoluten Spitzeneutern. Neu in der Liste ist **GS WHITESTAR**, der mit leistungsbe-reiten, jugendlich wirkenden Jungkühen gefallen kann. Ebenfalls neu im Segment präsentiert sich **GS MALDI** mit mittelrahmigen, bestens kombinierten Jungkühen, die mit langen Schenkeleutern auffallen. **MEVERIK Pp\*** ist der aktuell beste töchtergeprüfte Hornlose, gereiht nach Euterzuchtwert, und kann zudem mit Leistung und bester Melkbarkeit punkten.

## Genomische Jungvererber

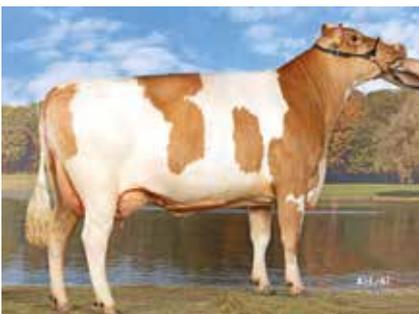
An die Spitze schiebt sich **WATERLINE**, mit hohen Zuchtwerten in allen Merkmalsblöcken. Neu ins Rampenlicht drängen sich mehrere Söhne des stark eingesetzten **HEISS**. **GS HOT DOG** ist aktuell der höchstgereichte und überzeugt mit ähnlich hohem Klauengesundheitswert wie sein Vater. Ähnliche Attribute kann **HELI** liefern, der mit hohen Abweichungen in Milchmenge und Euter punktet. Mit **GS HELIS** geht ein weiterer neuer **HEISS**-Sohn an den Start.

Sehr balanciert zeigt sich das Vererbungsprofil von **MONDSEE P\*S**, der – wie sein Vollbruder **MATTSEE P\*S** – bestens kombinierte und euterstarke Nachkommen erwarten lässt. Erstmals dabei sind auch **WYOMING**, der mit tadellosem Exterieur und alternativer Linienführung auffällt, sowie **GS WIRKSTOFF**, der mit rundem Vererbungsbild punktet. Neu sind auch **MALIBO Pp\*** und **MAGISCH P\*S**, die beide ihre mischerbige Hornlosigkeit mit bester Euterqualität kombinieren können. In dieselbe Kerbe schlagen die leistungsstarken **GS WEXAR Pp\*** und **WILLENSTEIN Pp\*** sowie der besonders exterieurstarke **GS MR GOOD Pp\***. Immer hochwertiger wird auch das Angebot an reinerbig hornlosen Jungvererbern „Made in Austria“, was **WONKER Pp\*** mit überzeugenden Zuchtwerten für Milchmenge und Euter eindrucksvoll unter Beweis stellt. Mit **GS MIR NACH Pp\***, der Leistungsstärke erwarten lässt, und dem auffallend exterieurstarken **HOCHKARAT Pp\*** ist auch das Segment der Reinerbigen hochkarätig besetzt.

## Ökologischer Zuchtwert

Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten! Daher bieten wir mit der Topliste nach ÖZW eine züchterische Hilfestellung für extensiv wirtschaftende Betriebe und Biobetriebe an.

Ing. Reinhard Pflieger,  
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



**HEIDI P (V: Edelstein)** – eine Vollschwester der Großmutter von **WONKER Pp\***



**FRANJA (V: Hashtag)**, die Mutter von **GS MR GOOD Pp\*** in der 1. Laktation



**KYLIE (V: Weitblick)**, die Großmutter von **MONDSEE P\*S** in der 1. Laktation

## VERERBUNGSSCHWERPUNKTE APRIL 2025

Die Auflistung enthält die in den Einzelmerkmalen besten 10 Stiere einer gemeinsamen Liste aus NK-geprüften Stieren (braun hinterlegt) und genomischen Jung-

stieren (blau hinterlegt). Gereiht sind die Listen nach den Zuchtwerten des jeweiligen Einzelmerkmals/dem Gesamtzuchtwert/dem Milchwert. Die beiden besten

NK-geprüften Stiere werden in jedem Fall gelistet, auch wenn sie nicht unter den ersten zehn sind.

RG.	Name	Diff. GZW	RG.	Name	GZW	RG.	Name	MW	RG.	Name	FW	RG.	Name	FIT
1	GS DELUXE	+6	1	WATERLINE	150	23	WASSERSTOFF	140	163	INNKREIS	130	162	GS SABIAN	137
7	EPIK	+4	2	GS HOT DOG	149	111	WACKER Pp*	138	12	HEUTRAUM	128	11	WACHAU P*S	136
13	GS WHITESTAR	+4	3	HELI	149	112	INSTA	136	13	HEUBERG	128	1	WATERLINE	134
53	GS ISOBAR	+3	4	MONDSEE P*S	148	33	MEGASTAR Pp*	135	125	WUCKI	126	110	SAKRAL Pp*	134
74	DAVINCI P*S	+3	5	MILCHWERK P*S	147	1	WATERLINE	134	30	VILIUS	126	4	MONDSEE P*S	133
12	SEVENUP	+3	6	WYOMING	145	70	INVERNESS	133	31	MAGISCH P*S	125	32	HEUDUFT	133
28	HEPHAISTOS	+3	7	GS WILDTRAK Pp*	145	34	GS DUPLEX	132	148	ZAUBERER	125	21	GS WAIERDORF Pp*	131
39	VREDO	+3	8	HALFWAY	145	37	HELLMOND P*S	132	41	MALUS	124	81	WUNDAWERK	131
92	MY DADDY Pp*	+2	1	GS DELUXE	136	1	GS DELUXE	128	14	HIMOLA	123	15	GS WUNDAWUZI	129
2	GS HOERI	+2	2	GS HOERI	136	11	WUNDERLING	128	53	GS ISOBAR	123	5	MAJESTIX P*S	125
RG.	Name	M-kg	RG.	Name	F-%	RG.	Name	F-kg	RG.	Name	E-%	RG.	Name	E-kg
5	MILCHWERK P*S	+1.603	128	HOERZU P*S	+0,59	112	INSTA	+67	128	HOERZU P*S	+0,23	23	WASSERSTOFF	+53
112	INSTA	+1.557	2	GS HOERI	+0,52	33	MEGASTAR Pp*	+66	70	INVERNESS	+0,17	38	WASSERKRAFT P*S	+51
37	HELLMOND P*S	+1.429	35	SUNSHINE	+0,48	111	WACKER Pp*	+62	49	EDELSTEIN	+0,17	5	MILCHWERK P*S	+48
23	WASSERSTOFF	+1.421	33	MEGASTAR Pp*	+0,41	2	GS HOERI	+60	163	INNKREIS	+0,16	111	WACKER Pp*	+48
56	HUANCANO Pp*	+1.388	71	GS HANSI	+0,41	23	WASSERSTOFF	+59	54	VERONESER P*S	+0,15	70	INVERNESS	+46
87	GS MYFUERST Pp*	+1.386	51	MABUSO	+0,40	1	GS DELUXE	+58	77	SERAPHIM	+0,14	2	GS HOT DOG	+45
7	GS WILDTRAK Pp*	+1.384	24	GS ZERO ONE	+0,33	71	GS HANSI	+57	33	MEGASTAR Pp*	+0,13	1	WATERLINE	+44
114	WONKER Pp*	+1.361	7	EPIK	+0,32	16	GS HINBLICK	+54	41	MONORON	+0,13	37	HELLMOND P*S	+44
11	WUNDERLING	+1.281	40	HORAZIO P*S	+0,32	58	HILLINGER	+53	127	MASTER P*S	+0,13	12	SEVENUP	+42
6	GS WINTEN	+1.144	54	VERONESER P*S	+0,27	82	MORENO	+53	41	MALUS	+0,13	11	WUNDERLING	+39
RG.	Name	ÖZW	RG.	Name	ND	RG.	Name	Pers	RG.	Name	LST	RG.	Name	EGW
3	HELI	149	4	MONDSEE P*S	132	16	GS WUHUDLER	125	3	HELI	124	44	WALBUSCH P*S	135
2	GS HOT DOG	148	162	GS SABIAN	132	2	GS HOT DOG	122	2	GS HOT DOG	121	81	WUNDAWERK	131
14	HIMOLA	147	14	HIMOLA	130	55	HESTA P*S	120	10	GS HONORAR	121	22	GS WHIRLPOOL	131
13	HEUBERG	145	110	SAKRAL Pp*	130	3	MONOPOLY P*S	120	48	GS ITALO	121	1	WATERLINE	130
1	WATERLINE	144	11	WACHAU P*S	129	6	GS WINTEN	120	86	GS ZIO	121	53	GS ISOBAR	130
4	MONDSEE P*S	144	52	WITTUM Pp*	129	13	GS WHITESTAR	120	96	MACOLETTA P*S	121	136	WU P*S	130
10	GS HONORAR	144	93	SILAS Pp*	129	9	GS WABANGO	119	117	STYLE P*S	121	130	IMAGINE Pp*	129
15	HEISS	144	130	IMAGINE Pp*	129	10	GS WEGA Pp*	119	42	SIDO	121	142	GS WUNDAKIND	129
5	MAJESTIX P*S	138	15	GS WUNDAWUZI	125	76	HOCKEY P*S	118	124	WITEK P*S	120	146	VIELZUGUT	129
15	GS WUNDAWUZI	138	29	GS SPUTNIK	121	85	MINARETT Pp*	118	47	ICEBREAKER	119	15	GS WUNDAWUZI	129
RG.	Name	KLV pat	RG.	Name	KLV mat	RG.	Name	VIW	RG.	Name	Mbk	RG.	Name	FRW
94	SPACE Pp*	122	11	WACHAU P*S	116	54	VERONESER P*S	119	17	HURRIKAN	128	162	GS SABIAN	135
134	HOPPALA	121	144	HAN SOLO	116	13	HEUBERG	117	63	GS HAG Pp*	128	94	SPACE Pp*	131
100	GS STEINMANN	120	45	GS HOT BOY Pp*	115	123	GS HOCHKOGEL	117	87	GS MYFUERST Pp*	128	135	GS SUPPORT Pp*	131
25	VULCANUS	119	119	ZILLER	115	160	GS SIGNA Pp*	117	37	HELLMOND P*S	127	80	HOLLAENDER	130
101	WALDENBERG	119	36	GS WEG FREI	115	169	EPIGOLD	117	7	GS WILDTRAK Pp*	126	11	WACHAU P*S	129
162	GS SABIAN	119	12	HEUTRAUM	114	176	VECHNER Pp*	117	6	GS WINTEN	126	161	EUSEBIO	128
166	GS SETZBERG Pp*	119	35	WAR ADMIRAL P*S	114	77	SERAPHIM	116	45	GS ETAT	126	21	GS WAIERDORF Pp*	127
168	WANGUAL P*S	119	41	MONORON	114	94	SPACE Pp*	116	34	GS DEFAC TO	125	133	GS MACH MIT Pp*	127
20	WINTERTRAUM	117	9	GS WABANGO	114	5	MAJESTIX P*S	116	25	GS MYDREAM	124	7	EPIK	126
29	GS SPUTNIK	117	20	GS HOCHTIROL	113	29	GS SPUTNIK	112	78	STEININGER P*S	122	29	GS SPUTNIK	124
RG.	Name	KGW	RG.	Name	MVH	RG.	Name	Mas	RG.	Name	fFru	RG.	Name	Zyst
15	HEISS	121	26	WETTINER	114	53	GS ISOBAR	128	135	GS SUPPORT Pp*	119	68	HEMLOCK	119
2	GS HOT DOG	117	41	MONORON	112	146	VIELZUGUT	128	79	GS SAUSTARK	118	162	GS SABIAN	119
13	HEUBERG	117	6	GS WINTEN	112	1	WATERLINE	127	85	MINARETT Pp*	117	69	HUPFER	117
12	HEUTRAUM	115	154	MIMAS Pp*	112	79	GS SAUSTARK	127	128	HOERZU P*S	117	81	WUNDAWERK	116
17	HURRIKAN	115	14	HIMOLA	111	96	MACOLETTA P*S	127	6	WYOMING	116	159	GS WILU	116
26	GS HANDSHAKE	115	49	EDELSTEIN	111	158	MERLE	127	64	MOTTO Pp*	116	8	HALFWAY	115
10	GS HONORAR	114	22	HOCHOBIR	110	27	WHITELAKE	127	68	HEMLOCK	116	29	HOPKING	115
68	HEMLOCK	113	50	GS HUNGARO	110	75	GS DORADO	126	87	GS MYFUERST Pp*	116	161	EUSEBIO	115
20	WINTERTRAUM	112	56	HUANCANO Pp*	110	8	MAKAY	126	29	GS SPUTNIK	111	15	GS WUNDAWUZI	115
19	GS HUSKY	107	60	GS MR GOOD Pp*	110	43	WILTEN P*S	125	32	WESTEN	111	7	EPIK	112
RG.	Name	Bef	RG.	Name	R	RG.	Name	B	RG.	Name	F	RG.	Name	E
53	GS ISOBAR	+5 %	42	HOCHKARAT Pp*	124	5	MAJESTIX P*S	124	20	WINTERTRAUM	137	133	GS MACH MIT Pp*	132
143	GS HAPPY MAN	+4 %	76	HOCKEY P*S	121	14	WESTWIND	121	159	GS WILU	128	153	MAMMELLA Pp*	132
81	WUNDAWERK	+3 %	33	WOMBAT	121	48	WALYGATOR	115	88	WINTERWELT Pp*	121	15	GS WUNDAWUZI	132
94	SPACE Pp*	+3 %	34	GS DUPLEX	120	4	MONDSEE P*S	113	132	WINTERGOLD P*S	121	152	STRADIVARI	131
125	WUCKI	+3 %	70	INVERNESS	120	53	GS ISOBAR	113	132	GS WELL DONE	121	162	GS SABIAN	131
150	SIDNEY	+3 %	111	WACKER Pp*	120	108	SUPERMARIO	113	2	GS HOT DOG	120	81	WUNDAWERK	130
157	SUMATRA Pp*	+3 %	125	WUCKI	120	131	SAGE	112	152	STRADIVARI	120	143	GS HAPPY MAN	130
170	GS WLADI	+3 %	152	STRADIVARI	120	26	WETTINER	112	154	MIMAS Pp*	120	23	MEVERIK Pp*	130
26	WETTINER	+3 %	6	WYOMING	119	24	MATISEE P*S	111	16	GS WUHUDLER	120	34	GS DEFAC TO	130
45	GS ETAT	+3 %	40	HORAZIO P*S	118	42	HOCHKARAT Pp*	111	51	MABUSO	120	42	HOCHKARAT Pp*	129

## Umsetzung der gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	Geb.J.	NK	Beleg.	männlich										weiblich					GZW			
							gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö	>145	>145 Ö	Stat.	gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö		>145	>145 Ö	
AT 15 2822 589	WACHAU P <sup>S</sup>	WIRBELWIND P <sup>S</sup> / SUNRISE	Eu, A3, A5	2023		785	92	38	77	28	17	5	4	0	0	123	54	96	35	34	8	10	2	145	
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1	2022		745	260	110	169	58	31	9	5	0	0	391	151	201	70	35	10	5	0	138	
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P <sup>S</sup> / JARON	Eu, A3, A5	2022		687	1454	628	913	366	139	41	23	6	8	3837	1643	1642	663	206	67	39	14	142	
DE 09 58926701	STRADIVARI	SUPERBOY / MCGYVER	Eu, 6, 27	2023		645	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	134
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P <sup>S</sup> / MANAUS	A1, 17	2023		547	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL1 PP* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2	2023		525	70	33	53	23	2	0	0	0	0	61	26	32	13	3	1	1	1	135	
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, 6, A8	2021		504	720	347	434	198	50	23	3	1	39	2577	1012	1174	454	124	54	19	10	145	
DE 09 58580925	MEDEON P <sup>S</sup>	MAHINDRA P <sup>S</sup> / WAALKES Pp*	10, AV	2023		451	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143
AT 19 1959 389	GS DUPLEX	GS DELUXE / WEISSENSEE	A1, 2	2023		421	13	12	9	8	1	0	0	0	0	18	16	10	9	2	2	1	1	142	
DE 09 58444560	WITNESS P <sup>S</sup>	WIRBELWIND P <sup>S</sup> / VIRGINIA	3	2023		395	30	0	27	0	14	0	8	0	0	21	0	21	0	7	0	2	0	144	
DE 09 58034093	HOCKEY P <sup>S</sup>	HEILFROH P <sup>S</sup> / GS WUHUDLER	17, A1	2023		383	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138
DE 09 58372770	HIMOLA	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1	2023		368	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
DE 09 58580783	SCHOEN	SENATOR / GS WUHUDLER	Eu, 6, A3	2023		363	3	0	2	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	139
DE 09 57891664	EDELJOKER PP*	EDELPIZ P <sup>S</sup> / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 6	2022		350	245	68	51	12	1	0	0	0	0	605	198	81	24	6	2	1	1	128	
DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	Eu, 6, A3	2018	NK	297	81	36	16	4	1	0	0	0	18	526	185	50	18	1	0	0	0	0	133
AT 77 0698 588	WITEK P <sup>S</sup>	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 27	2023		290	25	10	11	2	3	1	3	1	0	19	10	12	4	0	0	0	0	0	135
AT 33 8541 988	MONORON	MONOPLY P <sup>S</sup> / JARON	Eu, A3, A5	2022		261	365	185	172	75	7	4	3	2	4	1512	812	406	210	24	12	2	1	141	
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1	2022		242	74	18	42	9	5	0	0	0	0	94	35	45	11	7	2	0	0	137	
DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17, 2	2018	NK	236	48	33	13	11	0	0	0	0	14	362	93	50	15	2	1	1	1	135	
AT 14 2636 889	WALDENBERG	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	Eu, A3, 27	2023		234	5	1	0	0	0	0	0	0	0	14	9	3	2	0	0	0	0	136	
AT 90 3183 689	SALOMON PP*	SAHNE Pp* / WAALKES Pp*	Eu, A3, 27	2023		231	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	137
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1, 17	2023		230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139
AT 37 9710 289	GS HONORAR	HEISS / ZEIGER	A1	2023		227	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
DE 09 58663427	WASSERKRAFT P <sup>S</sup>	WASSERSPIEL / MERCEDES Pp*	Eu, 27, A3	2023		225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141
AT 17 9755 289	HERZNEUN	HERZPOWER / MAGIER	Eu, A5, A3	2023		193	6	3	3	2	0	0	0	0	0	7	7	1	1	0	0	0	0	0	133
DE 09 58220794	HANSON	HAYWARD / MCGYVER	Eu, 27	2023		191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	144
AT 77 3272 789	GS HOCHTIROL	HAN SOLO / GS WOIWODE	A1, 17	2023		183	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	144
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1	2022		163	127	52	70	27	9	1	1	0	0	180	65	68	24	5	1	0	0	134	
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1	2022		158	7	5	1	1	0	0	0	0	0	27	23	4	3	0	0	0	0	0	135
DE 09 58220414	SCOTTY	GS SPUTNIK / ZEIGER	3	2023		157	9	0	8	0	5	0	0	0	0	6	0	5	0	0	0	0	0	0	143
DE 09 58233118	SEIDE P <sup>S</sup>	GS SPUTNIK / VALTRA P <sup>S</sup>	10, AV	2022		152	135	17	83	10	16	3	3	1	0	200	13	87	10	13	2	3	1	139	
AT 40 0406 688	GS DOTTORE	GS DELUXE / GS HERZTAKT	A1, 17, 2	2022		139	198	94	84	33	3	0	0	0	0	580	299	93	52	3	1	0	0	134	
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	2018	NK	138	6	5	1	1	0	0	0	0	6	104	33	11	3	0	0	0	0	0	132
AT 09 0339 789	DUCKTALES	GS DELUXE / GS WOIWODE	Eu, A8, 27	2022		126	33	16	21	8	2	1	0	0	0	41	18	19	3	2	0	0	0	0	140
DE 09 54382991	MAKAY	MALAWI / VARTA	17, A1	2019	NK	117	1	0	0	0	0	0	0	0	3	36	10	1	1	0	0	0	0	0	134
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P <sup>S</sup> / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2	2023		112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140
AT 72 2496 988	GS WEBWUNDA	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	A1, 17	2022		107	114	77	37	28	3	3	0	0	0	443	231	55	35	3	2	1	0	133	
AT 65 0943 788	GS STEINMANN	GS SPUTNIK / WORLDGUP	A1	2022		103	29	28	9	9	1	1	0	0	0	70	68	21	21	3	3	0	0	0	136
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P <sup>S</sup>	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5	2021		99	121	63	40	20	3	3	1	1	25	984	472	162	77	7	4	1	1	141	
DE 09 57549061	VIENETTA	VIRGINIA / WOMBAT	17, 2	2022		98	99	17	52	11	7	1	1	0	0	234	25	82	12	7	2	1	1	138	
AT 75 4485 488	GS SANDERS Pp*	SENATOR / WAALKES Pp*	A1, 17	2023		95	20	4	14	3	0	0	0	0	0	17	3	9	0	0	0	0	0	0	134
AT 21 5241 689	SEEBODEN	GS SPUTNIK / HOFMEISTER	Eu, A8, A3	2023		95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1	1	0	0	0	136
DE 09 58938444	STYLE P <sup>S</sup>	SPIRITUS / IRREGUT P <sup>S</sup>	Eu, 6, A3	2023		93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	135
AT 90 9840 488	GS WUNDAKIND	GS WUNDAWUZI / HERMELIN	A1	2023		92	2	2	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	0	0	0	0	0	134
DE 09 59351250	SUEDEN Pp*	GS SPUTNIK / MERCEDES Pp*	Eu, 6, A3	2023		87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	136
DE 08 18435395	HALFWAY	HAYWARD / SIDO	Eu, 27, A3	2023		85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
DE 09 57415214	HOPKING	HAN SOLO / GS JEDERMANN	17, A1	2023		85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143
DE 09 58261095	WORLDBEST PP*	WIRBELWIND P <sup>S</sup> / MERCEDES Pp*	9	2023		84	10	0	8	0	2	0	0	0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	144
AT 95 3502 538	GS DEFACTO	GS DER BESTE / MINT	A1	2018	NK	82	31	23	3	3	0	0	0	0	3	222	178	14	13	0	0	0	0	0	128
AT 16 2265 289	DAVINCI P <sup>S</sup>	GS DELUXE / MCGYVER	Eu, A3, 6	2023		82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138

## Erklärung der Spaltenbeschriftungen:

- **Beleg.:** Anzahl Belegungen in den letzten 300 Tagen von Kühen und Kalbinnen mit einem aktuellen GZW von mind. 120 - jeweils getrennt für männliche und weibliche Nachkommen bis zu einem Alter von 14 Monaten;
- **gt/gt Ö:** Anzahl genotypisierte Nachkommen insgesamt bzw. in Österreich
- **>130/>130 Ö:** Anzahl Nachkommen mit aktuellem GZW von mind. 130 insgesamt bzw. in Ö
- **>140/>140 Ö:** Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 140 insgesamt bzw. in Ö
- **>145/>145 Ö:** Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 145 insgesamt bzw. in Ö
- **Stat.:** Anzahl Söhne, die bereits auf einer Besamungsstation stehen
- **Farbhinterlegung:** braun sind die nachkommengeprüften Stiere, blau die genomischen Jungstiere

### Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness				Absolutleistungen											
	Name	Nummer	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Töt1				Anp						
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			AUS	LST	KVL pat / mat	Zyst		in 2.L	PM2	Töt2										
	Station	Verfüg. Bef	Ext-Tö							HKL	Mbk	VIW	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Töt3										
1	GS DELUXE	AT 10 4570 274	136	128	112	106	127	+819	+0,26	0,00	113	99	102	83	105	96	101	96	113	76	514	391	82	3030	4,23	3,39	10108
	GS DEFACITO / HERZSCHLAG		94	98	99	93	95		+58	+29	127	99	100	98	106	89	92	88	104	88	514	2	0				103,3
	2020		+6	+3	0	+2	+5	177 Tö:			103	99	98	81	95	99	104	97	102	81	0	0	0				
	A1, 2, 17	J	-1%					114-99-109-114-(102)			105	99	121	98	99	99	110	87	103	80	0	0	0				
2	GS HOERI	AT 19 6383 369	136	125	102	116	133	+367	+0,52	+0,06	104	99	107	88	108	97	105	98	114	83	1684	1093	715	2839	4,26	3,32	9402
	HOKUSPOKUS / RUKSI		97	99	99	96	97		+60	+18	95	99	113	99	116	93	101	92	109	92	1684	3	11	6942	4,40	3,60	102,7
	2019, 4 % RF		+2	+3	0	-2	+3	557 Tö:			101	99	100	79	111	99	101	98	101	88	0	0	0				
	A1, 17, 2	J	-3%					99-99-113-111-(100)			105	99	97	99	105	99	85	93	103	92	0	0	0				
3	MONOPOLY P*S	DE 09 53347849	136	122	115	113	132	+1031	-0,21	+0,01	115	99	112	91	112	98	112	98	108	85	1034	662	760	2731	4,03	3,32	8540
	MANOLO Pp* / REMMEL		97	99	99	96	98		+24	+37	114	99	120	99	102	94	95	92	100	92	1034	7	510	7719	4,13	3,54	97,3
	2018, 6 % RF		+1	+1	0	0	0	246 Tö:			117	98	115	98	99	99	102	98	100	91	408	7	204	8873	4,06	3,65	
	Eu, A5	J	-1%					109-107-108-106-(103)			105	99	86	98	105	98	108	86	101	93	124	4	3				
4	GS WUNDERINO	AT 09 7146 569	136	113	117	123	129	+279	+0,16	+0,06	115	99	114	83	128	96	128	96	120	77	396	295	196	2645	3,95	3,25	8697
	WEISSENSEE / REUMUT		94	98	98	93	95		+26	+15	109	99	104	98	115	88	93	85	106	85	396	4	33	7245	4,12	3,52	100,6
	2019		-1	-1	0	-1	-1	132 Tö:			118	98	105	82	102	99	104	95	100	82	6	1	0				
	A1	J	+2%					104-103-86-105-(95)			110	98	96	98	100	96	109	89	114	80	0	0	0				
5	MAJESTIX P*S	DE 09 54893149	136	113	111	125	138	+657	-0,04	-0,09	118	99	116	92	119	98	121	99	105	86	2379	1314	1566	2818	3,95	3,18	8779
	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*		97	99	99	97	98		+24	+15	111	99	117	99	116	95	100	93	108	94	2379	5	485	7991	4,05	3,49	100,0
	2019, 5 % RF		-2	-1	0	-2	-3	515 Tö:			107	98	105	82	114	99	103	99	102	92	149	2	0				
	10, 16, AV	J, -J	-1%					107-124-112-118-(103)			107	99	88	99	116	99	109	92	100	95	0	0	0				
6	GS WINTEN	AT 95 1695 369	135	121	102	120	130	+1144	-0,21	-0,09	104	99	118	80	121	94	124	93	110	74	134	117	55	2957	3,89	3,22	9568
	WEISSENSEE / GS WRIGLEY		91	97	98	90	93		+28	+32	110	98	120	95	108	83	104	82	101	80	134	3	0				101,9
	2020		+2	+1	-1	+1	+4	58 Tö:			93	98	103	82	107	99	102	93	106	77	0	0	0				
	A1	J	+2%					109-106-96-107-(103)			104	98	126	96	96	96	112	82	110	64	0	0	0				
*7	EPIK	DE 09 56155146	135	120	105	120	131	+362	+0,32	+0,06	105	99	105	80	112	95	109	95	114	73	279	219	57	2731	4,19	3,39	9220
	EDELSTEIN / HERZSCHLAG		92	97	98	91	94		+42	+18	100	99	101	97	126	85	92	84	107	82	279	2	0				101,3
	2020, 5 % RF		+4	+1	-1	+1	+4	90 Tö:			109	96	106	80	99	99	102	95	112	77	0	0	0				
	10, AV	J	-1%					104-107-96-117-(100)			102	98	115	96	105	97	103	82	104	72	0	0	0				
8	MAKAY	DE 09 54382991	134	122	105	114	127	+445	+0,25	+0,11	106	99	115	88	124	97	121	98	126	83	825	619	605	2801	4,15	3,28	8992
	MALAWI / VARTA		96	99	99	96	97		+40	+25	112	99	101	99	101	93	101	92	106	91	825	5	240	7676	4,35	3,57	99,9
	2019, 5 % RF		0	0	0	0	-2	347 Tö:			103	98	104	88	101	99	100	97	111	89	109	2	0				
	17, A1	J	-3%					113-99-101-117-(104)			101	99	111	99	97	97	95	91	109	89	0	0	0				
9	GS WABANGO	AT 88 5925 968	134	116	107	122	128	+718	-0,15	+0,03	104	98	115	85	118	95	120	95	109	78	194	171	180	2630	3,95	3,23	8025
	WABAN / MAHANGO Pp*		93	98	97	93	95		+17	+28	102	98	119	97	114	89	88	83	107	85	194	7	163	7257	4,11	3,43	95,4
	2018		-2	-1	-1	-2	-2	69 Tö:			105	97	106	94	95	98	114	93	104	84	122	5	12	8720	4,02	3,62	
	A1	J	0%					110-107-92-100-(103)			107	97	105	97	98	90	106	84	110	78	5	2	0				
10	GS WEGA Pp*	AT 23 7794 869	134	110	116	124	132	+900	-0,30	-0,16	116	99	118	87	114	97	114	98	113	82	909	640	579	2810	3,80	3,11	8671
	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*		96	99	99	95	97		+10	+17	114	99	119	99	118	92	96	90	104	90	909	5	167	8177	3,88	3,38	98,7
	2019		-4	-2	+1	-3	-3	216 Tö:			116	98	104	81	101	99	105	97	107	87	45	2	0				
	A1, 17, 2	J	+1%					101-100-97-104-(104)			107	99	104	98	106	98	100	88	101	89	0	0	0				
11	WUNDERLING	AT 87 9635 769	133	128	110	103	128	+1281	-0,10	-0,07	107	99	108	83	112	96	114	96	106	77	418	311	275	2989	3,97	3,20	9246
	WEISSENSEE / HERZSCHLAG		94	98	98	93	95		+45	+39	107	99	114	98	86	87	96	86	90	85	418	5	65	8704	4,05	3,46	98,1
	2019		+1	+1	+1	0	+2	206 Tö:			108	98	106	80	91	99	103	95	99	82	15	2	0				
	Eu, A3, A8, A5	J	0%					97-98-105-107-(104)			107	98	121	98	101	94	96	88	108	81	0	0	0				
*12	SEVENUP	DE 09 55812979	133	127	115	105	127	+1112	-0,12	+0,03	120	97	110	76	120	91	121	90	114	66	92	80	22	3108	4,21	3,39	9117
	SEHRGUT / IRREGUT P*S		88	95	97	87	91		+36	+42	117	97	101	93	86	78	100	77	106	74	92	2	0				101,6
	2020, 5 % RF		+3	+1	+1	+1	+3	30 Tö:			107	93	116	79	114	98	98	89	95	71	0	0	0				
	Eu, A8	J	-1%					98-103-106-102-(107)			112	97	92	92	107	92	97	73	102	55	0	0	0				
*13	GS WHITESTAR	AT 96 7500 169	133	123	100	116	134	+1121	-0,10	-0,11	100	99	114	81	119	95	121										

## Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness				Absolutleistungen							
Rg	Name Nummer Vater / MV Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfüg. Bef	GZM Si	MW Si	FW Si	FIT Si	ÖZW Si	Mkg	F% Fkg	E% Ekg	GKZ NTZ AUS HKL	ND Pers LST Mbk	EGW FRW KVL pat / mat VIW	ZZ KGW mat MVH	Mas fFru Zyst Mifi	Tö-int in 1.L in 2.L in 3.L	Betr PM1 PM2 PM3	Tö10 Töt1 Töt2 Töt3	Mkg	F%	E%	HD Anp
*18	GS MALDI AT 01 0241 374 MANAUS / RALDI 2020, 6 % RF A1	J -1%	132	122	121	104	128	+864	+0,07	-0,08	120 99 117 99	107 76 100 94	107 92 98 80	108 92 88 78	104 68 100 77	111 96 111 2	96 0 0 0	37 1 2 0 0 0	2761 2761	4,00 4,00	3,22 3,22	8750 98,3
19	GS HUSKY AT 27 0202 969 HUSAM / HERZSCHLAG 2019 A1	J -4%	131	116	109	118	126	+868	-0,18	-0,06	107 98 103 98	115 79 105 96	108 94 116 84	107 94 107 79	111 71 98 80	163 135 163 5	135 5 5 2 0 0	116 54 2581 7273	3,83 3,98	3,15 3,34	7634 92,8	
20	WINTERTRAUM AT 98 9327 769 GS WOIWODE / GS DER BESTE 2019 A1, 2, 17	J +2%	131	110	104	124	137	+835	-0,25	-0,14	108 99 93 99	119 92 106 99	120 99 117 96	118 99 112 95	122 90 106 96	2500 1562 2500 3	1562 3 3 1 0 0	1139 92 3019 8914	3,83 3,85	3,19 3,47	9684 103,3	
21	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 WABAN / VOLLGAS P*S 2018 10, AV	J +2%	130	122	103	109	119	+934	-0,04	-0,03	106 99 113 99	105 96 92 99	120 99 103 98	121 99 94 97	112 93 100 97	4387 2143 4387 6	2143 4 4 3 5 3	3371 1778 2945 8194	4,06 4,13	3,21 3,49	8800 98,3	
22	GS WHIRLPOOL AT 41 8797 669 GS WOIWODE / ETOSCHA 2019 A1	J +1%	130	112	107	123	124	+713	-0,15	-0,08	108 98 104 98	113 78 95 95	131 93 115 83	132 93 83 79	121 71 107 80	151 118 151 4	118 2 2 0 0 0	103 25 2754 7990	3,89 4,01	3,06 3,36	8248 97,6	
*23	MEVERIK Pp* AT 41 3191 874 MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG 2020 Eu, A3, A5	J +2%	129	121	113	106	126	+934	0,00	-0,11	114 99 116 99	117 77 94 94	106 93 98 81	105 92 95 80	106 70 104 77	136 116 136 2	116 2 2 0 0 0	11 28 2841 0	4,08 4,08	3,34 3,34	9234 102,0	
24	GS ZERO ONE DE 09 52479429 ZEPTER / WATT 2016, 5 % RF A1	J +1%	129	119	114	109	120	+285	+0,33	+0,10	109 99 105 98	107 88 87 98	116 96 107 91	117 96 107 90	110 82 107 88	233 162 233 7	162 7 7 8 7 8	206 183 2866 7552	4,13 4,39	3,24 3,54	8831 95,5	
*25	GS MYDREAM AT 84 9695 769 GS MYDARLING/GS DER BESTE 2020 A1	J +1%	129	116	109	113	128	+1097	-0,21	-0,19	107 98 98 98	120 77 101 95	97 93 115 81	95 92 98 81	99 70 104 78	131 108 131 3	108 3 3 0 0 0	40 28 2891 0	4,06 4,06	3,27 3,27	9545 103,0	
26	WETTINER DE 09 54030000 WABAN / RALDI 2018, 7 % RF 2, 17, A1	J, V, J +3%	129	116	94	120	125	+616	-0,02	0,00	93 99 91 99	116 95 104 99	121 99 112 96	122 99 91 96	115 90 100 95	2731 1144 2731 6	1144 6 6 4 2 2	2219 1267 2856 7843	3,95 4,14	3,28 3,55	9112 99,7	
27	WHITELAKE DE 09 54727905 WEISSENSEE / HURLY 2019 Eu, A8	J +1%	129	115	111	114	126	+660	-0,13	+0,03	114 98 116 98	108 83 103 98	121 95 105 87	117 96 100 83	127 73 104 84	379 287 379 7	287 7 7 1 0 0	325 139 2856 8035	4,03 4,00	3,29 3,52	8512 96,7	
28	HEPHAISTOS DE 09 55488812 HOKUSPOKUS / SISYPHUS 2019, 5 % RF Eu, A3	J +2%	129	110	105	122	130	+198	+0,16	+0,04	110 99 101 99	117 81 113 97	123 96 107 87	122 96 95 84	119 75 105 85	447 347 447 3	347 3 3 0 0 0	157 318 2789 8925	4,21 4,11	3,33 3,57	9523 102,8	
*29	GS SPUTNIK AT 65 3730 974 SPARTACUS / VARTA 2021, 4 % RF A1, 17, 2	J, V, V +1%	129	109	112	122	128	+404	-0,01	-0,04	119 99 112 99	121 79 93 92	106 92 124 82	103 90 99 82	108 73 111 79	101 75 101 1	75 1 1 0 0 0	5 27 2747 0	3,94 3,94	3,39 3,39	9764 109,3	
30	VILIUS AT 26 4007 968 VILLEROY / EVERGREEN 2018 Eu, A3	J 0%	128	118	126	102	120	+500	+0,06	+0,09	122 96 112 95	108 81 103 98	93 94 104 85	95 93 92 82	91 74 106 81	87 75 87 7	75 7 7 7 7 7	85 76 2805 7335	4,32 4,36	3,24 3,47	8301 92,5	
31	WEISSENSEE AT 36 4261 168 WABAN / VULCANO 2017 Eu, A8, A3, A5	J 0%	128	118	101	112	120	+801	-0,15	+0,03	103 99 103 99	108 99 114 99	122 99 101 99	124 99 104 99	113 98 94 99	7120 3731 7120 8	3731 8 8 7 9 7	6574 5817 2737 7679	4,03 4,09	3,28 3,47	8592 95,1	
32	WESTEN AT 85 7220 869 GS WOIWODE / WABAN 2020, 5 % RF Eu, A3	J 0%	128	118	90	120	122	+601	+0,05	+0,02	91 97 82 97	111 78 103 96	111 93 121 82	110 93 102 80	115 71 111 79	155 122 155 4	122 4 4 0 0 0	102 6 2741 7782	4,14 4,27	3,26 3,56	8652 98,1	
33	WOMBAT DE 09 52729613 WOBBLER / MELCHIOR 2017, 5 % RF Eu, A3	J +1%	128	113	109	116	121	+838	-0,29	-0,03	112 99 120 99	108 86 103 97	115 95 114 89	113 95 87 86	118 78 99 86	187 152 187 6	152 6 6 8 8 8	138 123 2837 7793	3,92 4,07	3,19 3,43	8658 96,9	
34	GS DEFACIO AT 95 3502 538 GS DER BESTE / MINT 2018 A1	J 0%	128	112	117	110	126	+561	-0,05	-0,03	116 99 122 99	110 93 100 99	104 99 112 96	103 99 101 93	104 90 98 95	1091 765 1091 7	765 7 7 6 6 6	965 779 2820 7647	3,96 4,14	3,15 3,37	8753 96,8	

## Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness					Absolutleistungen										
	Name	Nummer	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%		GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD				
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Töt1					Anp					
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			AUS	LST	KVL pat / mat	Zyst		in 2.L	PM2	Töt2										
	Station	Verfüg. Bef						Ext-Tö	R-B-F-E-(ER)	HKL	Mbk	VIW	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Töt3										
*35	SUNSHINE	DE 09 55642886	128	112	108	116	127	-51	+0,48	+0,06	111	99	109	81	110	95	113	95	97	74	295	236	36	2904	4,25	3,33	9849
	SISYPHUS / WABAN		93	97	99	92	95		+37	+3	100	99	112	96	111	87	100	85	109	84	295	2	0				104,8
	2020		-6	-9	0	0	-2	101 Tö:			109	99	105	81	108	99	104	97	102	78	0	0	0				
	Eu, A5, A3, A8	J +1%						90-106-94-111-(102)			107	99	117	96	111	99	105	82	103	73	0	0	0				
36	GS WEG FREI	AT 90 5196 168	128	110	107	120	127	+976	-0,32	-0,19	104	98	113	81	119	95	118	95	114	74	197	165	154	2722	3,74	3,03	8231
	GS W1 / HURLY		93	98	98	92	94		+11	+17	98	98	109	97	111	86	102	82	107	83	197	6	79	7830	3,83	3,27	94,5
	2019		-1	-1	-1	-1	-1	50 Tö:			114	97	102	83	94	98	115	92	101	80	32	2	0				
	A1	J +1%						90-98-104-111-(102)			101	97	105	97	105	90	95	84	111	73	0	0	0				
37	GS MY BEST Pp*	AT 78 1642 769	128	108	109	123	130	+756	-0,33	-0,10	113	99	118	83	110	96	109	96	109	78	470	360	245	2873	3,80	3,28	9632
	GS MYSTERIUM Pp*/GS DER BEST		94	99	99	93	95		+2	+18	108	99	106	98	121	88	102	88	102	86	470	4	30	8910	3,86	3,47	103,1
	2019		0	0	-1	0	0	190 Tö:			118	98	112	80	112	99	105	95	109	82	13	2	0				
	A1	J +1%						109-96-110-109-(101)			96	99	81	98	110	96	104	87	108	82	0	0	0				
38	HAWKEYE	DE 09 54706235	127	121	113	104	121	+1060	-0,23	-0,01	113	94	103	78	101	92	98	91	106	69	70	52	66	2719	4,07	3,28	8387
	HURLY / SALVAVENIA		89	96	92	89	91		+23	+37	111	94	104	94	102	81	100	80	105	76	70	8	44	7828	4,10	3,55	97,0
	2019		-1	-2	-1	0	-2	53 Tö:			112	86	101	83	101	95	101	87	97	75	22	3	0				
	10, AV	E, J 0%						112-105-106-107-(99)			107	92	106	93	103	83	93	75	102	56	0	0	0				
39	VREDO	DE 09 55109944	127	118	100	114	125	+658	+0,08	-0,04	101	99	111	79	124	95	124	96	115	71	405	292	120	2905	4,10	3,42	9678
	VABI / WIKINGER		93	98	99	91	94		+34	+20	101	99	104	97	100	85	90	84	105	82	405	3	0				101,7
	2020, 5 % RF		+3	+3	0	0	+2	113 Tö:			101	98	109	80	100	95	101	95	96	77	0	0	0				
	Eu, A8, A3	V, J, J 0%						109-99-102-120-(103)			98	99	106	97	104	97	85	81	107	77	0	0	0				
40	HORAZIO P*s	AT 22 6832 169	127	116	111	110	121	+201	+0,32	+0,09	114	99	105	87	116	97	112	98	119	81	845	620	548	2736	4,26	3,29	8543
	HILFINGER / MAHANGO Pp*		96	99	99	95	97		+35	+15	114	99	103	99	102	92	99	89	109	90	845	5	240	7498	4,41	3,55	99,1
	2019		-3	-2	0	-3	-5	284 Tö:			111	99	95	89	108	99	106	97	93	87	127	3	0				
	Eu, A3, A5	J +2%						118-100-104-110-(99)			103	99	89	99	103	97	98	91	112	90	0	0	0				
41	MALUS	AT 34 0420 369	127	114	124	107	127	+123	+0,24	+0,13	122	96	108	77	110	92	109	91	105	69	91	67	76	2802	4,28	3,22	8999
	MOGUL / VAENOMENAL		89	96	95	89	91		+25	+15	119	95	107	94	98	81	86	78	97	77	91	5	27	8155	4,36	3,57	98,3
	2019		0	0	+1	0	-1	40 Tö:			128	96	115	80	102	96	104	88	101	75	8	1	0				
	Eu, A3	J 0%						108-100-107-107-(105)			108	94	104	95	99	84	100	78	109	61	0	0	0				
42	SIDO	DE 09 55073917	127	113	115	111	124	+895	-0,17	-0,17	112	99	103	95	116	99	116	99	112	92	3475	1928	2824	2960	3,98	3,20	9234
	SYSTEM / ETOSCHA		98	99	99	98	99		+22	+17	116	99	101	99	112	97	85	96	102	96	3475	7	1593	8414	4,08	3,43	100,5
	2019, 5 % RF		-2	-2	0	0	-2	1276 Tö:			114	99	121	97	103	99	99	99	101	95	934	3	2				
	Eu, A3, A5	J +2%						112-97-96-110-(103)			106	99	121	99	89	99	105	96	103	97	0	0	0				
43	HAMLET Pp*	AT 14 7665 169	127	113	113	112	123	+988	-0,21	-0,21	108	99	115	97	118	99	120	99	111	96	7211	3805	4815	2949	3,85	3,15	9165
	HERMELIN / MAHANGO Pp*		99	99	99	99	99		+22	+16	106	99	111	99	101	98	89	98	105	98	7211	5	1373	8277	4,00	3,39	99,6
	2019		-1	0	-1	-1	-1	2212 Tö:			114	99	115	93	96	99	109	99	99	97	494	2	0				
	Eu, A3, A5	J +1%						98-106-99-95-(103)			109	99	96	99	92	99	96	98	107	98	0	0	0				
44	EXKLUSIV	DE 09 52073262	127	113	109	116	114	+289	+0,17	+0,02	110	99	107	97	110	99	110	99	107	93	2302	1229	2089	2790	4,21	3,22	8641
	ETOSCHA / WABAN		99	99	99	99	99		+27	+12	103	99	95	99	120	98	96	96	110	97	2302	8	1881	7666	4,32	3,49	96,3
	2017		-1	0	0	+1	-1	751 Tö:			105	99	72	99	106	99	101	99	104	97	1706	8	1227	8451	4,30	3,61	
	Eu, A3, A5	J -1%						86-98-108-111-(104)			111	99	91	99	103	99	87	94	108	97	997	6	309	9393	4,22	3,55	
45	GS ETAT	AT 86 9920 438	127	113	108	114	122	+723	-0,21	-0,01	106	97	106	81	97	93	98	93	94	72	129	121	122	2763	3,96	3,12	8152
	GS ESMUT / GS WOHLTAT		91	97	97	91	93		+11	+25	101	97	113	95	120	85	93	79	105	81	129	7	111	7408	4,08	3,37	94,8
	2018, 6 % RF		0	-1	-1	+1	0	43 Tö:			110	96	101	93	96	97	110	90	107	80	90	6	43	8880	3,97	3,45	
	A1	J +3%						87-99-85-107-(105)			105	96	126	95	103	87	90	78	109	73	12	2	0				
46	GS MEDWED P*s	AT 82 3161 569	127	111	121	110	129	+1126	-0,33	-0,26	119	99	116	84	107	96	107	97	102	78	545	420	345	2870	3,81	3,08	8961
	GS MYSTERIUM Pp/HERZSCHLAG		94	99	98	93	95		+16	+16	113	99	105	98	103	88	90	88	104	86	545	4	49	8840	3,87	3,36	99,3
	2019		0	-1	-1	0	-1	187 Tö:			120	97	111	79	101	99	103	96	108	83	10	1	0				
	A1, 17, 2	J, V, V 0%						97-98-110-115-(103)			114	98	110	98	102	96	110	86	103	84	0	0	0				
47	ICEBREAKER	DE 09 53765346	127	111	112	117	123	+368	-0,06	+0,07	111	99	113	94													

## Die Top 50 der internationalen Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält nachkommengeprüfte Stiere der internationalen Topliste, von denen Samen verfügbar ist.

R.	Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	G.B.	GZW	MW	FW	FT	ÖZW	Mkg	F%	Fkg	E%	Ekg	R	B	F	E	ER
1	DE 09 54210676	HASHTAG	HAYABUSA / MANDRIN	03		142 <sup>98</sup>	128	120	110	134	+1253	-0,08	+45	-0,08	+37	112	103	116	108	102
2	DE 09 54382886	ZEIGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		141 <sup>98</sup>	121	121	117	134	+854	-0,05	+31	-0,01	+30	99	100	103	100	102
3	DE 09 54382887	ZUBRINGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		137 <sup>98</sup>	128	114	105	130	+1187	-0,05	+45	-0,04	+39	95	97	108	108	103
4	DE 09 55256080	WARLOCK	WEISSENSEE / HUGOBOSS	17 C1		137 <sup>96</sup>	126	103	113	134	+1085	-0,05	+40	-0,03	+35	86	100	113	118	101
5	DE 09 54350147	HOCHADEL	HERZPOCHEN / ETOSCHA	02		137 <sup>92</sup>	119	116	120	130	+519	+0,14	+34	+0,04	+22	97	111	111	116	103
6	AT 104570274	GS DELUXE	GS DEFACCTO / HERZSCHLAG	A1 02 17		136 <sup>94</sup>	128	112	106	127	+819	+0,26	+58	+0,00	+29	114	99	109	114	102
7	AT 196383369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1 02 17		136 <sup>97</sup>	125	102	116	133	+367	+0,52	+60	+0,06	+18	99	99	113	111	100
8	DE 09 53347849	MONOPOLY Pp*	MANOLO Pp* / REMMEL	06 A5		136 <sup>97</sup>	122	115	113	132	+1031	-0,21	+24	+0,01	+37	109	107	108	106	103
9	DE 09 53953550	HOLGERSSON	HOLLYWOOD / WOBBLER	09 C7		136 <sup>94</sup>	118	113	118	129	+773	+0,00	+33	-0,06	+22	124	103	114	108	103
10	DE 09 54893149	MAJESTIX Pp*	MAJESTAET Pp* / MANOLO Pp*	10 16 AV		136 <sup>97</sup>	113	111	125	138	+657	-0,04	+24	-0,09	+15	107	124	112	118	103
11	DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17 02		135 <sup>97</sup>	125	111	108	134	+1021	-0,08	+35	+0,02	+38	107	98	112	117	101
12	AT 951695369	GS WINTEN	WEISSENSEE / GS WRIGLEY	A1		135 <sup>91</sup>	121	102	120	130	+1144	-0,21	+28	-0,09	+32	109	106	96	107	103
13	DE 09 56155146	EPIK	EDELSTEIN / HERZSCHLAG	10 AV		135 <sup>92</sup>	120	105	120	131	+362	+0,32	+42	+0,06	+18	104	107	96	117	100
14	DE 09 54382991	MAKAY	MALAWI / VARTA	17 A1		134 <sup>96</sup>	122	105	114	127	+445	+0,25	+40	+0,11	+25	113	99	101	117	104
15	AT 237794869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1 02 17		134 <sup>96</sup>	110	116	124	132	+900	-0,30	+10	-0,16	+17	101	100	97	104	104
16	AT 879635769	WUNDERLING	WEISSENSEE / HERZSCHLAG	A3 A8 06 A5 27		133 <sup>94</sup>	128	110	103	128	+1281	-0,10	+45	-0,07	+39	97	98	105	107	104
17	DE 09 55812979	SEVENUP	SEHRGUT / IRREGUT Pp*	06 A8		133 <sup>88</sup>	127	115	105	127	+1112	-0,12	+36	+0,03	+42	98	103	106	102	107
18	DE 09 54636586	HOROTTO	HOKUSPOKUS / HERZSCHLAG	06		133 <sup>95</sup>	124	122	103	122	+1136	-0,08	+40	-0,09	+31	121	101	101	111	95
19	DE 09 54382865	WESTWIND	WORLD CUP / EPINAL	17 A1		133 <sup>98</sup>	118	115	112	130	+565	+0,08	+31	+0,05	+24	105	121	99	110	105
20	DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	06 A8 A3		133 <sup>98</sup>	118	108	116	131	+858	-0,04	+32	-0,08	+23	111	90	119	127	101
21	AT 195270174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1 17		133 <sup>94</sup>	107	111	129	138	+498	-0,10	+12	-0,10	+9	97	109	98	132	104
22	AT 267174169	GS WUHDLER	WABAN / MANIGO	A1 02 17		132 <sup>97</sup>	124	94	115	131	+1096	-0,16	+31	-0,01	+38	106	107	120	111	100
23	DE 09 56274579	HABANERO	HERZKLOPFEN / GS HENDORF	17 02 A1		132 <sup>92</sup>	123	118	105	127	+1097	-0,09	+38	-0,09	+31	90	98	103	101	104
24	DE 09 53890123	VEDAD	VETTEL / ZAUBER	06		132 <sup>89</sup>	123	116	108	124	+882	+0,02	+39	-0,04	+28	102	101	103	107	105
25	AT 010241374	GS MALDI	MANAUS / RALDI	A1		132 <sup>90</sup>	122	121	104	128	+864	+0,07	+43	-0,08	+23	101	109	98	110	99
26	AT 270202969	GS HUSKY	HUSAM / HERZSCHLAG	A1		131 <sup>91</sup>	116	109	118	126	+868	-0,18	+20	-0,06	+26	103	101	100	101	98
27	DE 09 55383356	HERR LI	HERMANN / WATT	09		131 <sup>90</sup>	113	137	109	122	+578	-0,12	+13	+0,02	+22	97	135	93	96	109
28	DE 09 55582430	INFLUENCER	INSTAGRAM / POSSMANN	10 16		131 <sup>86</sup>	110	111	127	130	+250	+0,13	+21	+0,01	+10	80	119	106	113	100
29	AT 989327769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1 02 17		131 <sup>98</sup>	110	104	124	137	+835	-0,25	+13	-0,14	+17	99	84	137	121	104
30	AT 818534568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS Pp*	10 AV		130 <sup>98</sup>	122	103	109	119	+934	-0,04	+35	-0,03	+30	113	88	99	110	101
31	CZ 972068061	ROCKY	RALDI / RUAP	C5	F5C	130 <sup>94</sup>	121	110	109	125	+840	-0,04	+32	-0,01	+29	90	101	100	110	108
32	DE 09 55328418	EASTWOOD	EDELSTEIN / HERZSCHLAG	09		130 <sup>90</sup>	121	107	112	122	+94	+0,50	+45	+0,20	+20	104	100	101	109	101
33	DE 09 54382874	MAJO	MINOR / ZEPTER	17		130 <sup>96</sup>	118	112	112	124	+377	+0,20	+33	+0,08	+20	103	99	99	114	105
34	DE 09 54469309	HANOMAG	HAYABUSA / WABAN	06 27		130 <sup>91</sup>	113	111	117	127	+831	-0,20	+17	-0,09	+21	102	106	107	112	104
35	DE 09 54731139	HABEDERE	HOLLYWOOD / IMPERATIV	10 16		130 <sup>92</sup>	113	110	120	124	+846	-0,20	+17	-0,12	+19	104	111	104	104	101
36	DE 09 54134787	WASMEIER	WENDLINGER / RALDI	06		130 <sup>94</sup>	109	103	126	125	+879	-0,27	+12	-0,18	+14	110	95	108	97	104
37	AT 413191874	MEVERIK Pp*	MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG	A3 06 27 A5		129 <sup>90</sup>	121	113	106	126	+934	+0,00	+39	-0,11	+23	105	98	99	130	93
38	DE 09 53196995	SUNRISE	SISYPHUS / MINT	06 A3		129 <sup>99</sup>	121	109	107	118	+1173	-0,26	+25	-0,07	+35	101	103	97	106	103
39	DE 09 54507053	MCFLY Pp*	GS MCDRIVE Pp* / SIWIL	06		129 <sup>97</sup>	120	113	107	121	+1002	-0,18	+25	-0,04	+32	101	102	89	101	100
40	DE 08 17176955	ZAFON	ZAZU / HERZSCHLAG	27		129 <sup>94</sup>	117	110	112	126	+858	-0,06	+30	-0,10	+22	94	106	110	106	101
41	AT 849695769	GS MYDREAM	GS MYDARLING / GS DER BESTE	A1		129 <sup>90</sup>	116	109	113	128	+1097	-0,21	+26	-0,19	+21	101	93	108	114	100
42	DE 09 54030000	WETTINER	WABAN / RALDI	02 17 A1		129 <sup>98</sup>	116	94	120	125	+616	-0,02	+24	+0,00	+22	98	112	95	107	105
43	DE 09 54727905	WHITELAKE	WEISSENSEE / HURLY	06 A8		129 <sup>94</sup>	115	111	114	126	+660	-0,13	+16	+0,03	+26	114	103	100	122	104
44	DE 09 55667574	SENATOR	SISYPHUS / MANIGO	03		129 <sup>90</sup>	115	109	116	130	+382	+0,09	+23	+0,07	+20	99	101	108	124	102
45	DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	06		129 <sup>99</sup>	115	108	116	122	+282	+0,17	+26	+0,09	+18	108	102	110	118	97
46	DE 09 55488812	HEPHAISTOS	HOKUSPOKUS / SISYPHUS	06 27 A3		129 <sup>94</sup>	110	105	122	130	+198	+0,16	+22	+0,04	+10	95	100	114	115	99
47	AT 653730974	GS SPUTNIK	SPARTACUS / VARTA	A1 17 02		129 <sup>89</sup>	109	112	122	128	+404	-0,01	+16	-0,04	+11	101	102	104	122	102
48	DE 09 54011854	SEHRCOOL	SEHRGUT / REUMUT	06		128 <sup>95</sup>	128	102	102	121	+1045	+0,02	+46	+0,00	+37	88	83	92	98	105
49	DE 09 56185543	HALLALI Pp*	HERZAU / MAHANGO Pp*	06		128 <sup>89</sup>	125	115	101	115	+1316	-0,10	+45	-0,19	+28	108	100	105	98	90
50	CZ 070750064	ESTERHAZY	EXKLUSIV / HERZSCHLAG	27		128 <sup>90</sup>	125	99	107	113	+781	+0,24	+54	-0,05	+24	104	86	103	112	106



# GS MALDI

AT 01 0241 374 GENOSTAR

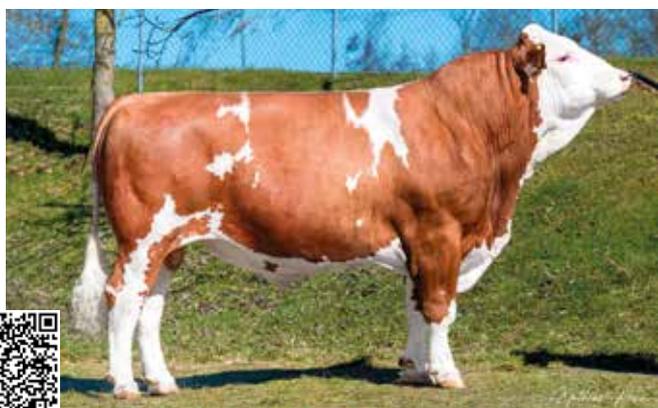
**Züchter:** Sommerauer Anita und Stefan, 3203 Rabenstein  
**Zuchtwerte:** gGZW 132 (90), FW 121 (98), FIT 104 (89), ÖZW 128 (92)  
 MW 122 (96) +864 +0,07 +43 -0,08 +23

**Vererbung:** GS MALDI überzeugt als moderner Doppelnutzungsstier. Seine Mutter Gämse ist schauerfahrend und die Linie langlebig: Die Mutter steht in der 6. Laktation mit knapp 70.000 kg Lebensleistung, die Großmutter bringt es in der 8. Laktation auf knapp 80.000 kg. Er punktet mit hoher Milchmenge bei positivem Fettprozentsatz und guter Eutergesundheit bei positiver Melkbarkeit – ideale Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Milchproduktion. Seine mittelrahmigen Nachkommen überzeugen durch korrekt gewinkelte Fundamente und lange Euter mit ausgeprägtem Zentralband. Ein Stier für Betriebe mit Fokus auf Leistung, Doppelnutzung und Funktionalität.

Abstammung		
MANAUS DE 06 67162219 126/120/+937-0,01-0,11	MIAMI DE 09 50912120	MINT
	EVELIS GP83 DE 06 66737779	POLAROID
GAEMSE AT 58 7966 138 113/106/+538-0,13-0,13 6/5 11.509-3,80-3,33-821 5. 13.515-3,74-3,30-952	RALDI DE 09 44108728	GS RAU
	GABRIELE AT 56 9452 828 8/8 9.465-3,46-3,18-629	ROTTMOOS Pp

Exterieur-Zuchtwerte		26 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	101								
Bemuskelung	109								
Fundament	98								
Euter	110								
Kreuzhöhe	101	klein							groß
Körperlänge	99	kurz							lang
Hüftbreite	104	schmal							breit
Rumpftiefe	101	seicht							tief
Beckenneigung	101	eben							abfallend
Sprungelenksw.	95	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	95	voll							trocken
Fessel	100	durchtrittig							steil
Trachten	104	niedrig							hoch
Voreuterlänge	108	kurz							lang
Schenkeleuterl.	118	kurz							lang
Voreuteraufh.	100	locker							fest
Zentralband	112	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	100	tief							hoch
Strichlänge	78	kurz							lang
Strichdicke	87	dünn							dick
Strichplatz. vo.	106	außen							innen
Strichplatz. hi.	99	außen							innen
Strichst. hi.	99	nach außen							nach innen
Eutereinheit	99	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



# MEVERIK Pp\*

AT 41 3191 874 EU; Rinderzucht Tirol; Oö. Besamungsstation

**Züchter:** Fröschl Elisabeth und Franz, 4362 Bad Kreuzen  
**Zuchtwerte:** gGZW 129 (90), FW 113 (99), FIT 106 (89), ÖZW 126 (93)  
 MW 121 (96) +934 +0,00 +39 -0,11 +23

**Vererbung:** Der genetisch mischerbig hornlose MEVERIK Pp\* ist ein Spitzenvererber mit starken Doppelnutzungseigenschaften. MEVERIKS Nachkommen überzeugen durch hohe Milchleistung, ideale Euterqualität – speziell die Strichplatzierung vorne liegt im Optimalbereich – und hervorragende Melkbarkeit. Auch in der Mast zeigen seine Söhne beeindruckende Zunahmen und Schlachtergebnisse. Aus der erfolgreichen A-Linie des Betriebs Elisabeth und Franz Fröschl, Bad Kreuzen, stammend, steht MEVERIK Pp\* für zukunftssichere Genetik – wirtschaftlich, gesund und leistungsstark. Ein Gewinn für jede Herde!

Abstammung		
MERCEDES Pp* AT 42 2587 868 125/116/+556-0,03+0,05	MINOR DE 09 51711812	MINT
	PIGAS PP* DE 09 51115883	VOLLGAS P'S
ARNIKA AT 26 7360 838 112/119/+721+0,05-0,05 6/5 11.056-4,54-3,63-903 3. 13.723-4,32-3,37-1.057	HERZSCHLAG AT 30 3304 428	HUTERA
	ASMIN AT 05 5019 522 +4/2 11.409-3,82-3,32-814	WILLE

Exterieur-Zuchtwerte		48 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	105								
Bemuskelung	98								
Fundament	99								
Euter	130								
Kreuzhöhe	106	klein							groß
Körperlänge	107	kurz							lang
Hüftbreite	101	schmal							breit
Rumpftiefe	104	seicht							tief
Beckenneigung	92	eben							abfallend
Sprungelenksw.	96	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	98	voll							trocken
Fessel	89	durchtrittig							steil
Trachten	104	niedrig							hoch
Voreuterlänge	115	kurz							lang
Schenkeleuterl.	116	kurz							lang
Voreuteraufh.	121	locker							fest
Zentralband	115	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	108	tief							hoch
Strichlänge	90	kurz							lang
Strichdicke	95	dünn							dick
Strichplatz. vo.	120	außen							innen
Strichplatz. hi.	105	außen							innen
Strichst. hi.	113	nach außen							nach innen
Eutereinheit	93	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



# VREDO

DE 09 55109944 EU; caRINDthia; Oö. Besamungsstation

**Züchter:** Halmbacher Johann, Taufkirchen, Deutschland  
**Zuchtwerte:** gGZW 127 (93), FW 100 (99), FIT 114 (91), ÖZW 125 (94) MW 118 (98) +658 +0,08 +34 -0,04 +20  
**Vererbung:** VREDO ist ein VILLEROY-Enkel, der über Muttersvater WIKINGER spannend kombiniert ist und von Johann Halmbacher, Taufkirchen, Deutschland, gezüchtet wurde. Bei der aktuellen Zuchtwertschätzung konnte er deutlich zulegen. Seine Töchter überzeugen mit guter Milchleistung, positivem Fettgehalt und herausragender Eutergesundheit. Besonders die optimal platzierten, längeren Striche und das perfekte Euterbild sorgen für starke Rückmeldungen aus den Betrieben. VREDO bringt funktionale Kühe mit Leistung und Gesundheit.

Abstammung		
VABI DE 09 53268330 115/106/+106+0,07+0,05	VILLEROY DE 09 47673487 - DE 09 51477425	REUMUT HURLY
ALASLA DE 09 53661564 119/116/+772-0,07-0,08 5/4 11.766-4,14-3,48-897 4. 13.418-3,89-3,47-988	WIKINGER AT 43 0669 419 ARIELLE DE 09 50070286 3/3 8.555-3,92-3,28-616	WILLE MINT

Exterieur-Zuchtwerte		113 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	109								
Bemuskelung	99								
Fundament	102								
Euter	120								
Kreuzhöhe	109	klein							groß
Körperlänge	109	kurz							lang
Hüftbreite	109	schmal							breit
Rumpftiefe	105	seicht							tief
Beckenneigung	98	eben							abfallend
Sprungelenksw.	99	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	86	voll							trocken
Fessel	103	durchtrittig							steil
Trachten	103	niedrig							hoch
Voreuterlänge	117	kurz							lang
Schenkeleuterl.	108	kurz							lang
Voreuteraufh.	104	locker							fest
Zentralband	103	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	113	tief							hoch
Strichlänge	106	kurz							lang
Strichdicke	91	dünn							dick
Strichplatz. vo.	117	außen							innen
Strichplatz. hi.	108	außen							innen
Strichst. hi.	109	nach außen							nach innen
Euterreinheit	103	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



# GS WHITESTAR

AT 96 7500 169 GENOSTAR

**Züchter:** Grabenbauer Thomas, 8654 Fischbach  
**Zuchtwerte:** gGZW 133 (93), FW 100 (99), FIT 116 (92), ÖZW 134 (94) MW 123 (98) +1.121 -0,10 +37 -0,11 +30  
**Vererbung:** GS WHITESTAR ist ein Gewinner dieser Zuchtwertschätzung. Er ist ein später GS WOIWODE-Sohn und ist mit Einführung von Single Step in einer Mastbox „gefunden“ worden. Am Betrieb des Züchters Thomas Grabenbauer, Fischbach, zeichnete sich besonders seine Großmutter, die VERSETTO-Tochter GLORIA, mit ihrer Leistung und dem starken Exterieur aus. Die Töchter fallen als gefällige, jugendlich wirkende Kühe mit guten Fundamenten und hoch sitzenden, drüsigen Eutern positiv in den Betrieben auf. Der deutliche Zuchtwertanstieg hat seine Ursache in allen drei Merkmalsblöcken, besonders in der Fitness mit der Persistenz und der Eutergesundheit.

Abstammung		
GS WOIWODE AT 93 4843 838 125/111/+432-0,06+0,03	WOBLER DE 09 46673832 LAUSSA AT 71 1596 529	WATNOX RALDI
GHANA AT 90 6374 238 117/120/+1.064-0,15-0,11 28T. 1.019-4,07-3,77-80	HARIBO DE 09 48636664 GLORIA AT 02 6469 729 7/6 14.390-3,86-3,27-1.026	HUTERA GS VERSETTO

Exterieur-Zuchtwerte		131 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	104								
Bemuskelung	99								
Fundament	113								
Euter	111								
Kreuzhöhe	108	klein							groß
Körperlänge	104	kurz							lang
Hüftbreite	90	schmal							breit
Rumpftiefe	101	seicht							tief
Beckenneigung	106	eben							abfallend
Sprungelenksw.	104	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	103	voll							trocken
Fessel	109	durchtrittig							steil
Trachten	110	niedrig							hoch
Voreuterlänge	111	kurz							lang
Schenkeleuterl.	99	kurz							lang
Voreuteraufh.	109	locker							fest
Zentralband	89	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	105	tief							hoch
Strichlänge	99	kurz							lang
Strichdicke	97	dünn							dick
Strichplatz. vo.	101	außen							innen
Strichplatz. hi.	96	außen							innen
Strichst. hi.	106	nach außen							nach innen
Euterreinheit	105	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si		Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si			ER		
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	Mbk	MVH					
*1	<b>WATERLINE</b>	CZ 205.789.064	2023	150	134	103	134	144	+1222	0,00	0,00	103	72	125	68	130	81	128	76	122	68
	WASSERSPIEL / MCGYVER		Eu, A3, A8, A5	75	84	71	79	81		+51	+44	104	72	110	76	108	80	107	74	100	69
			E	0	0	+1	-1	0				101	70	109	73	106	71	97	83	101	60
2	<b>GS HOT DOG</b>	AT 42 6156 189	2023, 4 % RF	149	131	110	127	148	+1281	-0,14	-0,01	103	72	126	69	117	82	117	77	108	69
	HEISS / GS WUHUDLER		A1	75	84	71	80	82		+40	+45	116	72	122	76	107	82	106	76	117	70
			J	-1	-1	-1	+1	-1				102	70	121	74	113	72	115	84	106	60
*3	<b>HELI</b>	AT 27 7513 901	2024	149	129	116	127	149	+1350	-0,19	-0,05	110	73	126	70	118	82	117	77	111	70
	HEISS / EDELSTEIN		Eu, A3, A5	75	84	72	81	82		+39	+43	123	73	116	77	107	82	105	76	109	71
			E	neu	neu	neu	neu	neu				103	71	124	75	110	73	110	84	105	61
*4	<b>MONDSEE P*S</b>	AT 51 0054 589	2023	148	123	116	133	144	+933	-0,08	0,00	111	73	132	70	117	82	113	77	123	69
	MONORON / WAALKES Pp*		Eu, A3, A5, A8	75	84	72	80	82		+32	+33	117	73	106	76	109	80	112	76	100	70
			J	neu	neu	neu	neu	neu				109	71	103	74	109	73	104	84	104	62
5	<b>MILCHWERK P*S</b>	DE 09 59205086	2023, 7 % RF	147	130	116	125	143	+1603	-0,34	-0,09	118	72	123	69	119	82	120	77	113	69
	MOSER P*S / GS MYSTERIUM Pp*		10, AV	75	84	71	80	82		+34	+48	115	72	110	77	113	81	107	75	96	69
			J	-1	-2	0	0	-1				106	70	117	74	105	73	102	83	102	60
6	<b>WYOMING</b>	DE 09 59195916	2024	145	130	116	123	140	+1012	+0,05	+0,02	116	72	119	68	121	81	121	76	113	68
	WYATT / IMMUNITY P*S		2, A1	75	84	71	79	81		+47	+38	116	71	105	76	95	79	110	74	91	68
			E	-1	+1	-1	-1	0				106	70	107	71	102	71	99	84	98	60
7	<b>GS WILDTRAK Pp*</b>	AT 58 8031 389	2023	145	130	110	123	136	+1384	-0,10	-0,13	113	76	123	70	115	83	117	78	117	70
	WIRBELWIND P*S / MANAUS		A1, 17	76	85	76	81	83		+49	+37	101	76	104	77	108	82	102	77	94	71
			E, J	-2	-2	+1	-2	-3				110	75	104	75	103	73	126	85	104	62
8	<b>HALFWAY</b>	DE 08 18435395	2023	145	127	120	123	139	+928	-0,02	+0,08	123	74	117	70	121	83	120	78	116	70
	HAYWARD / SIDO		Eu, A3	76	85	73	81	82		+37	+40	115	73	109	77	93	82	112	75	105	70
			J	0	-2	+2	-1	0				111	71	110	75	92	73	101	85	102	63
9	<b>GS HOYOS</b>	AT 45 2175 889	2024, 5 % RF	145	127	119	123	141	+937	0,00	+0,03	109	72	122	70	121	82	121	77	110	70
	HEISS / WESTWIND		A1	75	84	71	80	82		+39	+36	123	71	100	76	100	82	105	76	111	70
			J	-2	-1	0	-1	-1				107	70	109	74	112	72	111	84	100	61
10	<b>GS HONORAR</b>	AT 37 9710 289	2023	145	127	114	124	144	+1217	-0,13	-0,06	114	73	126	71	122	82	123	77	106	70
	HEISS / ZEIGER		A1	76	84	73	81	82		+39	+38	116	73	109	76	98	81	108	77	114	71
			E	-2	-2	+1	0	0				104	71	121	74	105	74	109	85	102	63
11	<b>WACHAU P*S</b>	AT 15 2822 589	2023	145	125	99	136	139	+1289	-0,21	-0,11	98	78	129	71	125	83	127	78	129	71
	WIRBELWIND P*S / SUNRISE		Eu, A3, A5, A8	77	85	77	81	83		+34	+36	100	78	105	77	105	91	116	77	97	72
			J +2%	-2	-2	+2	-3	-3				99	76	102	75	102	74	115	85	105	63
12	<b>HEUTRAUM</b>	DE 09 58760473	2023, 4 % RF	145	123	128	122	142	+920	-0,06	-0,02	117	74	120	71	99	83	97	78	122	71
	HEISS / WEITBLICK		Eu, A8	76	85	73	81	83		+33	+31	131	73	110	78	102	82	114	78	115	72
			J	-1	0	0	0	-1				116	72	104	75	106	75	117	84	96	62
13	<b>HEUBERG</b>	DE 09 58760454	2023, 4 % RF	145	122	128	122	145	+863	-0,04	0,00	112	73	127	71	114	83	112	78	103	70
	HEISS / WEITBLICK		10, AV	76	85	73	81	83		+32	+31	134	73	108	77	105	81	109	78	117	71
			J	-4	-3	-1	-3	-4				114	71	110	75	117	74	105	84	101	62
14	<b>HIMOLA</b>	DE 09 58372770	2023, 4 % RF	145	122	123	127	147	+1134	-0,21	-0,07	117	72	130	70	117	82	116	77	115	70
	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*		17, A1	75	84	72	80	82		+27	+34	123	72	104	77	115	82	111	75	110	71
			J	0	0	0	0	0				113	70	115	75	103	73	106	84	111	61
15	<b>HEISS</b>	DE 09 57165910	2021, 5 % RF	145	122	122	123	144	+944	-0,09	-0,04	115	82	126	79	113	87	111	83	111	79
	HASHTAG / DELL		Eu, A8, A5, A3	83	89	82	87	89		+31	+30	126	82	110	82	106	99	110	95	121	81
			J -1%	-3	-2	-1	-2	-3				110	81	111	80	109	98	117	88	103	70
16	<b>GS HINBLICK</b>	AT 47 4839 889	2023, 4 % RF	144	129	119	118	140	+809	+0,22	+0,03	118	72	118	69	112	82	114	77	106	69
	HOPFEN / MANAUS		A1, 17	75	84	71	80	82		+54	+31	115	72	107	76	112	81	107	75	99	70
			E	-1	-1	0	+1	0				114	70	113	74	109	72	112	84	101	61
17	<b>HURRIKAN</b>	AT 90 2780 789	2023	144	127	118	118	137	+964	0,00	+0,02	118	72	118	69	112	81	107	76	111	69
	HEISS / WAALKES Pp*		Eu, A3	75	84	71	80	82		+41	+36	120	72	99	76	98	80	107	76	115	70
			J	-1	-2	0	-1	-2				104	70	105	73	107	72	128	83	100	60
*18	<b>GS HELIS</b>	AT 46 9428 189	2024, 5 % RF	144	127	115	123	142	+1176	-0,11	-0,04	112	73	119	71	104	83	106	78	121	71
	HEISS / GS MYDARLING		A1	76	85	73	81	83		+38	+38	116	73	104	77	106	82	109	77	101	72
			E	neu	neu	neu	neu	neu				107	71	109	75	113	73	116	85	105	63
*19	<b>MALIBO Pp*</b>	AT 88 6700 589	2024	144	127	106	128	138	+813	+0,08	+0,07	110	73	121	69	115	82	114	77	121	69
	MONORON / HORAZIO P*S		Eu, A3	75	84	72	80	82		+42	+35	105	73	105	76	108	80	112	76	93	69
			J	neu	neu	neu	neu	neu				102	70	104	73	114	73	102	84	108	60
20	<b>GS HOCHTIROL</b>	AT 77 3272 789	2023	144	126	109	126	143	+858	+0,05	+0,02	104	76	122	71	114	83	106	78	120	71
	HAN SOLO / GS WOIWODE		A1, 17	76	85	76	81	83		+40	+33	112	76	105	77	100	81	113	77	112	72
			J	+1	0	0	0	0				105	74	109	75	107	74	121	85	103	63
21	<b>GS WAIERDORF Pp*</b>	AT 92 4651 789	2023	144	125	112	131	136	+855	+0,10	-0,02	104	75	128	68	116	80				



Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



 +819 kg Milch  
+0,26% +0,00%

 Melkbarkeit 121  
Melkverhalten 110

 Rahmen 114  
Euter 114

NK  
geprüft

**GS DELUXE**

**GZW: 136**



 +1.281 kg Milch

 Nutz.dauer 126  
Persistenz 122

 Fundament 120

**GS HOT DOG**

**GZW: 149**



 +1.012 kg Milch  
+0,05% +0,02%

 Nutz.dauer 119  
EGW 121

 Rahmen 119  
Euter 123

**WYOMING**

**GZW: 145**



 +978 kg Milch

 Nutz.dauer 123  
EGW 119

 Euter 111

**GS MIR NACH PP\***

**GZW: 142**



**Bergland**  
be@genostar.at  
+43 (0)50/259-49000

**Gleisdorf**  
besamung@genostar.at  
+43(0)3112/2431

    
[www.genostar.at](http://www.genostar.at)

 **GENOSTAR®**  
RINDERBESAMUNG GMBH

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E						
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si	ER	ER	ER	ER						
			Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	Mbk	MVH											
23	WASSERSTOFF	DE 09 59037748	2024, 5 % RF	143	140	105	112	139	+1421	-0,01	+0,03	103	72	112	69	111	81	111	76	101	69	98	95	118	112	
WASSERSPIEL / WINTERTRAUM			17, A1	75	84	71	80	81		+59	+53	103	72	112	76	108	80	97	75	111	69	81				
			E	0	+1	0	-1	0				105	70	119	72	107	72	113	84	98	60					
*24	MATTSEE P*S	AT 51 0055 689	2023	143	129	117	119	136	+845	+0,09	+0,09	114	72	121	68	114	81	112	76	108	68	102	111	100	116	
MONORON / WAALKES Pp*			Eu, A3	74	84	71	79	81		+43	+38	114	72	104	76	113	80	107	75	98	69	80				
			J	neu	neu	neu	neu	neu				111	70	102	73	106	72	106	83	109	59					
*25	VULCANUS	AT 52 0980 889	2023	143	129	112	124	134	+753	+0,15	+0,12	113	72	115	69	120	82	119	77	121	69	105	94	112	112	
VILLANI Pp* / MCGYVER			Eu, A3	75	84	71	80	82		+45	+38	109	72	92	76	119	80	105	75	105	70	82				
			J	neu	neu	neu	neu	neu				107	71	99	74	113	73	97	84	107	62					
*26	GS HANDSHAKE	AT 92 5425 589	2024, 5 % RF	143	126	119	121	141	+1041	-0,06	-0,02	114	73	118	71	121	83	118	78	108	70	98	103	113	116	
HEISS / ZEIGER			A1	76	85	72	81	82		+38	+35	118	73	107	77	105	80	108	77	115	72	83				
			E	neu	neu	neu	neu	neu				110	71	117	74	105	74	105	85	94	63					
27	MEDEON P*S	DE 09 58580925	2023, 4 % RF	143	126	109	129	138	+1171	-0,15	-0,04	117	73	122	70	126	82	126	77	121	70	110	105	110	116	
MAHINDRA P*S / WAALKES Pp*			10, AV	75	84	72	80	82		+35	+38	103	73	99	76	117	80	104	76	97	71	82				
			J	-1	-2	-1	0	-1				106	71	107	75	106	73	94	85	99	62					
28	HEUWIESE	DE 09 58872387	2023, 5 % RF	143	125	117	126	141	+951	+0,01	-0,04	114	73	124	70	125	82	126	77	111	70	97	107	111	117	
HEISS / POSITIV			10, AV	75	84	72	80	82		+41	+30	116	73	111	76	112	80	102	76	111	70	81				
			J	-3	-2	0	-1	-2				109	71	113	74	101	73	101	84	100	61					
29	HOPKING	DE 09 57415214	2023, 6 % RF	143	125	115	123	138	+963	-0,04	0,00	112	74	116	69	115	81	110	76	120	69	106	102	106	121	
HAN SOLO / GS JEDERMANN			17, A1	75	84	74	80	81		+36	+34	116	74	104	75	103	80	111	75	95	70	81				
			J	0	-1	0	0	0				108	72	103	73	103	72	116	84	101	61					
30	HERNESTO	AT 51 1501 889	2023	143	124	115	124	142	+955	-0,11	+0,04	110	72	121	70	119	82	118	77	107	70	102	99	104	112	
HEISS / GS VERISMO Pp*			Eu, A3	75	84	72	80	82		+30	+37	120	72	111	76	101	81	110	76	108	71	82				
			J	-1	-2	0	+1	0				104	70	117	74	115	73	109	84	104	62					
*31	MAGISCH P*S	AT 90 1647 389	2024, 4 % RF	143	121	125	125	139	+768	+0,02	0,00	122	72	124	68	118	81	119	76	116	68	108	108	111	120	
MIRACLE Pp* / HASHTAG			Eu, A3, A5	75	84	71	79	81		+34	+27	124	72	101	76	105	80	105	74	90	69	81				
			J	neu	neu	neu	neu	neu				112	70	102	72	106	72	102	84	109	60					
32	HEUDUFT	DE 09 58872385	2023, 5 % RF	143	120	115	133	142	+715	+0,06	-0,04	108	73	126	70	123	82	121	77	123	70	89	104	109	124	
HEISS / POSITIV			10, AV	76	85	72	81	82		+35	+22	118	73	111	77	111	80	104	77	106	71	82				
			J	-3	-2	+1	-2	-3				107	71	107	74	108	73	107	84	98	63					
33	MEGASTAR Pp*	AT 99 7038 174	2022	142	135	105	116	132	+713	+0,41	+0,13	109	82	109	75	115	84	109	79	113	75	104	105	108	119	
MARTINUS P*S / JARON			Eu, A3, A5, A8	80	86	82	85	87		+66	+37	103	82	102	80	99	99	110	95	93	77	83				
			J	-1	+1	+1	-3	-2				102	81	101	74	100	98	113	86	101	63					
34	GS DUPLEX	AT 19 1959 389	2023	142	132	115	110	134	+1360	-0,06	-0,08	128	77	112	72	109	85	106	81	104	73	120	97	106	114	
GS DELUXE / WEISSESEE			A1, 2	78	87	76	83	84		+51	+41	109	77	109	80	98	85	105	77	100	73	84				
			J	+1	0	0	0	0				106	76	107	75	94	74	121	87	100	67					
35	WAR ADMIRAL P*S	AT 01 2308 589	2023	142	130	117	115	138	+1215	-0,07	-0,04	115	76	113	69	118	82	118	77	99	69	98	103	104	115	
WIRBELWIND P*S / SIDO			10, AV	75	84	75	80	82		+45	+40	112	76	110	77	100	80	114	76	93	70	81				
			J	-2	-3	+2	+1	-1				112	74	114	73	104	73	112	84	102	60					
36	GS MIR NACH Pp*	AT 59 3495 589	2023	142	123	112	127	139	+978	-0,06	-0,04	115	72	123	69	119	82	121	77	119	69	103	101	107	111	
MAHINDRA P*S / ZEIGER			A1, 17, 2	75	84	71	80	82		+36	+31	111	72	107	76	98	80	105	75	96	70	81				
			E	+1	-1	0	+1	+2				104	70	116	73	106	72	106	84	108	61					
*37	HELLMOND P*S	AT 52 8276 389	2024	141	132	113	110	134	+1429	-0,13	-0,07	114	72	118	67	106	80	106	75	92	67	104	88	101	108	
HEISS / MARTINUS P*S			Eu, A3	74	84	71	79	81		+47	+44	113	72	117	75	97	79	99	75	109	68	80				
			J	neu	neu	neu	neu	neu				105	70	110	71	108	71	127	82	107	58					
38	WASSERKRAFT P*S	DE 09 58663427	2023, 6 % RF	141	132	104	119	134	+1192	-0,14	+0,10	109	73	113	69	122	82	122	77	107	69	109	105	109	111	
WASSERSPIEL / MERCEDES Pp*			Eu, A3	75	84	72	80	82		+37	+51	100	73	107	76	109	81	103	75	98	70	82				
			J, E	-1	-1	-2	0	-1				103	71	111	74	104	73	107	84	101	61					
39	DESITERIO	AT 13 4946 789	2022	141	128	113	119	130	+1000	+0,08	-0,03	116	77	118	72	122	85	123	81	109	73	99	96	107	110	
GS DELUXE / ZAZU			Eu, A3	79	88	76	83	85		+50	+33	108	77	98	81	91	96	104	80	108	73	84				
			J	+1	+1	0	-1	-1				108	75	104	75	99	79	99	87	106	66					
40	GS WIRKSTOFF	AT 19 6418 889	2023	141	126	103	127	138	+1041	-0,04	-0,04	106	72	117	70	125	82	124	77	113	69	110	107	107	114	
WASSERSPIEL / MANAUS			A1	75	84	71	80	82		+40	+33	104	72	111	76	112	82	109	75	91	70	82				
			J	+1	0	-1	+1	+1				99	70	111	74	112	72	103	84	99	62					
41	MONORON	AT 33 8541 988	2022	141	125	109	124	136	+690	+0,07	+0,13	109	81	119	75	116	85	115	81	116	76	106	105	105	114	
MONOPOLY P*S / JARON			Eu, A3, A5, A8	81	87	81	85	87		+35	+36	111	81	110	81	106	99	114	92	98	76	84				
			J	+1	0	0	-1	-1				101	80	110	79	107	97</									

## Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Vater / MV	Genet. Bes.	Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si			ER		
*45	<b>GS HOT BOY Pp*</b>	AT 17 5441 601	2024, 4 % RF	<b>141</b>	<b>120</b>	<b>112</b>	<b>128</b>	<b>142</b>	+1030	-0,19	-0,08	110 72	126 70	125 82	122 77	112 69	111	102	112	121	
	HOFGUT Pp* / ZEIGER		A1	75	84	71	80	82		+26	+29	114 72	110 76	98 80	115 75	100 71	82			101	
			E	neu	neu	neu	neu	neu				105 70	113 73	101 73	110 85	104 62					
46	<b>WIRBELWIND P*S</b>	AT 73 6267 574	2021	<b>141</b>	<b>120</b>	<b>111</b>	<b>128</b>	<b>134</b>	+877	-0,04	-0,07	111 99	125 79	128 88	131 84	115 80	99	100	103	112	
	WAALKES Pp* / SISYPHUS		Eu, A3, A5, A8	85	90	99	88	90		+33	+24	109 99	101 85	105 99	111 96	104 82	86			95	
			J +2%	-1	-3	+8	-1	-2				107 99	103 80	105 99	108 89	106 69					
47	<b>IMMO</b>	DE 09 57918650	2022, 5 % RF	<b>140</b>	<b>130</b>	<b>116</b>	<b>114</b>	<b>130</b>	+1073	+0,05	0,00	117 77	112 73	108 85	104 81	115 73	110	106	100	108	
	IMMUNITY P*S / EDELSTEIN		10, AV	80	88	77	83	85		+50	+38	108 77	94 81	105 98	102 82	99 74	84			102	
			J 0%	-1	+1	-1	-1	-3				114 76	108 75	102 87	104 87	98 66					
48	<b>GS ITALO</b>	AT 20 9761 489	2023	<b>140</b>	<b>128</b>	<b>116</b>	<b>117</b>	<b>137</b>	+782	+0,16	+0,06	128 71	109 69	122 82	121 77	106 69	117	105	108	109	
	INNKKREIS / ZEIGER		A1	75	84	70	80	81		+47	+33	109 71	108 76	110 81	100 74	96 69	81			99	
			J	-1	-1	0	0	-1				105 69	121 73	104 71	110 84	106 61					
49	<b>ZIRTAKI P*S</b>	AT 57 0278 389	2023	<b>140</b>	<b>126</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	<b>136</b>	+1090	-0,14	0,00	112 71	117 69	106 81	104 76	114 69	101	97	106	112	
	ZELDA / MAILAND Pp*		Eu, A5, A3	74	84	70	80	81		+33	+39	124 71	106 76	104 81	98 75	104 69	81			103	
			J, J, E	0	0	0	0	+1				105 69	110 73	110 72	109 83	101 61					
50	<b>GS HUNGARO</b>	AT 11 1479 288	2021	<b>140</b>	<b>124</b>	<b>119</b>	<b>118</b>	<b>133</b>	+832	-0,04	+0,07	124 78	116 75	116 86	114 82	114 76	113	106	110	111	
	HASHTAG / ETOSCHA		A1	81	88	77	85	86		+32	+36	115 78	100 82	103 98	102 82	105 76	85			99	
			J -1%	-1	-1	-1	-2	-1				110 76	108 79	100 88	99 87	110 68					
51	<b>DUCKTALES</b>	AT 09 0339 789	2022	<b>140</b>	<b>124</b>	<b>114</b>	<b>119</b>	<b>135</b>	+975	-0,01	-0,05	117 79	119 73	117 86	114 82	108 74	103	94	116	114	
	GS DELUXE / GS WOIWODE		Eu, A8, A5, A3	80	88	79	84	85		+40	+30	111 78	107 81	96 94	106 79	104 75	86			106	
			J -3%	+1	+1	0	+1	+1				107 77	104 76	102 77	114 88	101 69					
52	<b>WITTUM Pp*</b>	DE 09 58091849	2023, 5 % RF	<b>140</b>	<b>124</b>	<b>101</b>	<b>129</b>	<b>137</b>	+1204	-0,17	-0,11	103 76	129 70	126 82	127 77	112 70	101	99	104	115	
	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM Pp*		17, A1, 2	76	85	76	81	82		+34	+32	100 76	103 77	109 80	105 77	112 71	81			98	
			E	-1	-1	+2	-1	-2				100 75	114 74	110 73	103 84	107 61					
53	<b>GS ISOBAR</b>	AT 15 6162 488	2022, 5 % RF	<b>140</b>	<b>120</b>	<b>123</b>	<b>122</b>	<b>137</b>	+756	-0,01	0,00	115 77	107 73	130 85	125 81	111 74	102	113	100	120	
	IQ P*S / WEISSENSEE		A1	79	87	77	84	85		+31	+26	123 77	110 80	99 97	109 81	102 74	85			102	
			J +5%	+3	+1	0	+3	+2				115 76	112 74	102 86	100 87	99 68					
54	<b>VERONESER P*S</b>	DE 09 59198351	2023	<b>140</b>	<b>120</b>	<b>115</b>	<b>128</b>	<b>133</b>	+279	+0,27	+0,15	115 73	118 69	120 82	120 77	122 69	99	101	109	113	
	VILLANI Pp* / EXKLUSIV		10, AV	75	85	72	80	82		+34	+22	109 72	95 77	104 80	107 75	99 70	81			96	
			J	-1	-1	+1	-1	-2				112 70	98 75	119 72	99 84	90 61					
*55	<b>HESTA P*S</b>	AT 87 8194 689	2023	<b>140</b>	<b>120</b>	<b>113</b>	<b>129</b>	<b>143</b>	+893	-0,08	-0,05	103 72	123 69	114 81	112 76	123 69	95	100	109	120	
	HEISS / HUTLAND Pp*		Eu, A3	75	84	72	80	82		+30	+27	114 72	120 76	103 81	112 76	100 70	81			102	
			J	neu	neu	neu	neu	neu				110 70	116 73	99 72	109 84	102 60					
56	<b>HUANCANO Pp*</b>	DE 09 59076930	2023	<b>139</b>	<b>128</b>	<b>119</b>	<b>113</b>	<b>132</b>	+1388	-0,21	-0,09	120 72	113 69	110 82	115 77	104 69	102	91	110	110	
	HILLER / WAALKES Pp*		Eu, A3	75	84	71	80	82		+38	+41	118 72	105 76	111 80	105 74	99 70	82			104	
			J	-4	-3	-1	-2	-4				109 71	103 74	108 71	97 84	110 62					
57	<b>MALVION P*S</b>	AT 51 1466 689	2023	<b>139</b>	<b>127</b>	<b>106</b>	<b>123</b>	<b>135</b>	+1035	-0,04	0,00	109 72	121 70	123 82	123 77	109 70	108	99	111	106	
	MAHINDRA P*S / GS VERISMO Pp*		Eu, A3	75	84	72	80	82		+39	+36	104 72	112 76	96 80	107 75	96 70	82			106	
			J	0	0	0	0	0				103 70	116 74	100 73	97 84	102 62					
58	<b>HILLINGER</b>	AT 65 4136 888	2022, 4 % RF	<b>139</b>	<b>126</b>	<b>106</b>	<b>123</b>	<b>133</b>	+936	+0,15	-0,08	98 76	122 71	106 84	106 80	121 72	96	98	108	104	
	GS HOERI / MCFIT		Eu, A5, A3	78	87	75	82	84		+53	+25	107 76	112 80	104 97	94 80	101 72	83			100	
			J 0%	+1	+1	0	-2	0				106 74	111 74	107 84	106 86	89 65					
*59	<b>MAGNETO P*S</b>	AT 59 2941 389	2024	<b>139</b>	<b>125</b>	<b>115</b>	<b>119</b>	<b>139</b>	+1028	-0,04	-0,06	108 72	118 69	112 82	110 77	110 69	97	105	105	118	
	MIRACLE Pp* / ZEIGER		Eu, A3	75	84	71	80	82		+39	+31	117 72	108 76	103 80	113 75	91 70	82			102	
			E	neu	neu	neu	neu	neu				109 70	118 73	102 72	103 84	106 62					
60	<b>GS MR GOOD Pp*</b>	AT 59 2949 289	2024	<b>139</b>	<b>125</b>	<b>112</b>	<b>123</b>	<b>136</b>	+920	+0,04	-0,03	115 71	115 69	115 82	116 77	119 69	112	105	106	128	
	MIRACLE Pp* / HASHTAG		A1	75	84	71	80	81		+42	+30	106 72	111 76	104 82	99 75	91 70	81			104	
			E	0	0	0	+1	0				109 70	105 72	104 72	103 84	110 61					
61	<b>MORATA1 P*S</b>	DE 09 58510679	2023	<b>139</b>	<b>124</b>	<b>106</b>	<b>123</b>	<b>138</b>	+1285	-0,25	-0,08	108 74	122 70	120 83	116 78	107 70	109	95	110	116	
	MAHINDRA P*S / VILLEROY		Eu, A5	76	85	73	81	82		+30	+38	106 74	112 77	99 81	111 76	101 71	82			104	
			J	0	0	0	0	0				102 72	114 74	104 74	107 84	96 62					
62	<b>HURON</b>	DE 09 58248011	2022, 7 % RF	<b>139</b>	<b>123</b>	<b>122</b>	<b>116</b>	<b>133</b>	+924	-0,04	-0,03	121 78	117 77	110 85	110 81	111 73	104	104	104	107	
	HABANERO / VOLLENDET		17, A1	79	88	77	83	85		+35	+30	117 77	106 81	101 96	112 80	102 74	85			102	
			V, J 0%	0	-2	0	+1	+1				115 76	108 76	95 79	107 88	94 67					
63	<b>GS HAG Pp*</b>	AT 49 8726 389	2023	<b>139</b>	<b>123</b>	<b>116</b>	<b>118</b>	<b>136</b>	+1143	-0,15	-0,11	115 73	122 70	110 82	109 77	110 70	100	95	115	117	
	HEISS / WAALKES Pp*		A1, 17	75	84	72	80	82		+34	+31	117 73	98 76	118 82	107 76	112 71	81			103	
			E	-4	-2	+1	-2	-3				105 71	101 74	104 73	128 84	108 61					
64	<b>MOTTO Pp*</b>	DE 09 58440144	2023	<b>139</b>	<b>123</b>	<b>109</b>	<b>125</b>	<b>136</b>	+1142	-0,22	-0,04	115 72	127 68	118 81	117 76	117 68	108	95	110	114	
	MAHINDRA P*S / HOROTTO		Eu, A3	74	84	71	79	81		+27											

### Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur				
	Name	Nummer	Gebj, Fremd	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E		
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	FRW	R	B	F	E				
	Genet. Bes.		Verfüg. Bef	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW	Mbk	MVH	Si			ER			
67	SCHOEN	DE 09 58580783	2023	139	121	110	125	137	+791	-0,04	+0,02	113 76	121 71	124 84	125 80	111 71	104	105	110	120		
	SENATOR / GS WUHÜDLER		Eu, A3	77	86	76	82	83		+29	+30	110 76	113 79	104 81	103 76	106 72	84					105
			J	-4	-4	-4	-1	-2				104 75	108 74	104 73	102 86	91 64						
68	HEMLOCK	DE 09 59272685	2023, 6 % RF	139	120	116	126	136	+769	+0,03	-0,05	107 73	119 71	117 83	116 78	123 71	106	100	102	123		
	HEISS / IMPERATIV		Eu, A3, A5	76	85	72	81	83		+35	+23	119 73	106 77	102 81	103 77	113 71	82					103
			J	-1	-1	+2	0	-1				107 72	108 75	101 74	112 84	105 62						
69	HUPFER	AT 14 6050 889	2023	139	116	118	129	137	+638	-0,02	-0,02	115 75	121 70	115 82	113 77	123 70	106	97	110	111		
	HIGHNESS / GS DOC		Eu, A3	75	84	74	80	82		+25	+21	117 74	107 77	107 80	112 75	108 70	82					99
			J	-1	-1	+1	0	-1				110 73	107 74	110 73	96 84	99 62						
70	INVERNESS	AT 50 1762 489	2023	138	133	120	106	129	+861	+0,11	+0,17	125 72	95 69	111 82	109 77	103 69	120	99	103	102		
	INNKRIS / WABAN		Eu, A3	75	84	71	80	82		+46	+46	113 72	109 76	105 80	104 74	97 69	81					104
			J	-1	0	0	-1	-1				112 70	111 75	102 72	102 84	102 61						
71	GS HANSI	AT 27 9702 888	2022, 6 % RF	138	127	113	117	131	+505	+0,41	+0,07	103 77	109 72	116 84	114 80	114 73	88	105	101	115		
	GS HOERI / HERZPOCHEN		A1	79	87	76	83	85		+57	+24	116 77	99 80	116 98	103 83	97 74	84					102
			J	+1	+1	+1	-1	0				109 75	105 73	104 89	110 87	91 67						
*72	GS WEXAR Pp*	AT 46 7626 689	2024, 6 % RF	138	127	106	119	136	+1215	-0,17	-0,02	105 72	121 68	123 81	118 76	103 68	100	98	111	119		
	WASSERSPIEL / GS MEDWED P*S		A1, 17	75	84	71	79	81		+35	+41	109 72	98 76	106 81	103 75	98 69	81					103
			E	neu	neu	neu	neu	neu				100 70	118 72	106 72	104 84	105 60						
73	WUMMS	DE 09 57165951	2021, 5 % RF	138	126	106	120	130	+1074	+0,02	-0,08	103 78	115 75	116 86	121 83	113 76	98	98	93	100		
	WETTINER / IMPERATIV		10, AV	81	89	78	85	87		+47	+31	101 77	103 83	99 96	99 81	92 76	86					102
			J	-3	-1	-1	-2	-3				109 76	118 81	109 83	107 88	108 70						
74	DAVINCI P*S	AT 16 2265 289	2023	138	124	108	123	134	+598	+0,24	+0,04	113 76	115 71	121 84	119 80	115 72	103	104	105	113		
	GS DELUXE / MCGYVER		Eu, A3	78	87	76	82	84		+46	+25	108 76	104 80	105 82	101 77	99 72	84					98
			J	+3	+2	0	+2	+2				102 75	113 75	108 73	98 87	99 65						
75	GS DORADO	AT 81 5970 288	2022	138	123	111	123	132	+905	-0,04	-0,02	121 78	115 72	122 85	118 81	116 73	101	96	109	116		
	GS DELUXE / VARTA		A1	79	88	77	83	85		+35	+31	103 78	109 81	100 94	100 79	102 73	85					103
			J	+1	+1	-1	+1	0				106 75	106 76	99 78	101 87	99 67						
76	HOCKEY P*S	DE 09 58034093	2023	138	122	110	125	137	+1005	-0,19	-0,01	114 72	123 69	119 82	118 77	111 69	121	111	112	118		
	HEILFROH P*S / GS WUHÜDLER		17, A1	75	84	71	80	82		+25	+34	105 72	118 76	101 80	108 75	102 70	82					102
			E	-2	-1	0	-1	-2				107 70	109 73	101 73	95 84	101 61						
77	SERAPHIM	DE 09 58157007	2023	138	122	108	124	136	+435	+0,22	+0,14	105 77	119 71	125 84	126 80	108 71	101	99	105	117		
	SENATOR / ZEIGER		Eu, A8, A5	78	86	76	82	84		+37	+27	112 77	105 80	107 83	106 77	102 72	84					101
			J	-4	-3	-2	-1	-1				101 76	112 75	116 74	98 86	97 65						
78	STEININGER P*S	DE 09 58067756	2023, 4 % RF	138	121	112	121	137	+1172	-0,21	-0,13	113 73	128 70	108 82	107 77	112 70	103	100	105	123		
	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S		Eu, A5	75	84	72	81	82		+30	+30	110 73	104 77	110 80	103 76	96 71	81					100
			J	0	0	-1	+1	+1				107 71	108 74	105 73	122 84	101 61						
79	GS SAUSTARK	AT 85 3258 888	2022	138	118	117	125	131	+1049	-0,27	-0,07	114 76	119 70	126 83	122 79	118 71	99	101	102	121		
	GS SPUTNIK / GS WOIWODE		A1	77	86	76	81	83		+19	+31	115 76	100 79	95 88	109 77	96 71	83					100
			J	-6	-6	-3	-2	-5				111 75	99 75	97 73	100 86	102 64						
80	HOLLAENDER	DE 09 57595775	2022	138	118	110	130	130	+562	+0,05	+0,03	107 77	125 75	114 86	114 82	130 75	107	109	109	106		
	HOKUSPOKUS / WABAN		Eu, A8	80	87	76	84	85		+28	+23	109 77	107 80	100 95	100 80	99 76	85					99
			J	-2	0	0	-2	-3				107 76	98 79	103 76	102 87	97 69						
81	WUNDAWERK	DE 09 57969830	2022, 5 % RF	138	116	109	131	137	+742	-0,10	-0,03	107 79	124 72	131 85	129 81	121 73	114	100	103	130		
	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE		2, 17, A1	79	87	79	83	85		+22	+24	112 80	97 81	103 98	108 82	98 74	85					102
			J	+3%	-3	-5	+1	-1				101 78	108 75	107 80	104 87	106 67						
*82	MORENO	AT 79 6340 889	2023	137	131	110	111	133	+803	+0,22	+0,09	116 72	111 69	115 82	110 77	99 69	103	99	111	123		
	MARTIAL Pp* / MCGYVER		Eu, A3, A5	75	84	71	80	82		+53	+36	106 72	100 76	114 80	109 74	95 70	82					103
			J	neu	neu	neu	neu	neu				104 70	105 74	104 71	103 84	99 62						
83	GS HALLEY Pp*	AT 99 7263 188	2023	137	128	100	122	131	+1267	-0,13	-0,07	109 75	116 69	116 82	114 77	119 69	104	99	98	112		
	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*		A1	75	84	74	80	82		+41	+38	95 75	100 76	100 80	105 74	95 70	81					106
			J	-1	0	-4	0	0				98 73	115 73	103 72	102 84	106 61						
84	MAYDAY	DE 09 58328162	2023	137	127	92	125	133	+970	+0,06	-0,03	97 74	124 69	125 82	125 77	107 69	104	93	108	117		
	MATROSE / ZEIGER		Eu, A5	75	85	73	80	82		+46	+32	94 74	107 77	97 82	110 74	90 70	82					106
			J	-1	0	-2	0	-1				93 71	111 74	105 71	107 84	106 62						
85	MINARETT PP*	AT 88 8672 689	2023	137	126	106	121	134	+1016	-0,03	-0,03	107 72	117 68	113 82	110 77	113 68	94	103	109	107		
	MINOA P*S / MONOPOLY P*S		Eu, A3	75	84	71	79	81		+40	+34	101 72	118 76	107 80	101 74	97 69	81					96
			J	-1	-1	-1	0	-1				107 70	114 74	103 72	102 83	103 60						
86	GS ZIO	AT 01 6228 974	2021	137	125	117	114	132	+1037	-0,09	0,00	11										

## Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si		Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si				ER					
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIW	Mbk	MVH									
89	HIGHLAND HASHTAG / MINT	DE 09 56557550	2021, 4 % RF Eu, A5 J	137	123	114	116	132	+1140	-0,18	-0,06	120	81	118	87	120	83	104	78	114	102	118	117		
				82	89	80	87	88		+30	+35	112	80	107	83	106	99	101	89	108	78	87	102		
				-2	-1	-1	-1	-3				104	79	102	81	107	96	106	89	103	70				
90	SALOMON PP* SAHNE Pp* / WAALKES Pp*	AT 90 3183 689	2023 Eu, A3 J	137	122	109	121	132	+883	-0,01	-0,05	109	73	120	70	114	83	116	78	111	70	101	99	105	113
				76	85	72	81	82		+36	+27	107	73	101	77	107	82	104	76	95	71	82		103	
				-2	-2	-1	0	-2				106	71	103	74	115	73	108	85	102	62				
91	WAWEL PP* WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*	AT 08 3268 789	2023 Eu, A8 J	137	121	120	117	133	+756	+0,02	-0,01	116	76	116	71	124	83	122	78	103	71	104	101	107	110
				76	85	75	81	83		+34	+26	121	76	102	78	104	80	113	77	93	71	83		95	
				-1	-2	+3	-1	-1				109	75	110	75	98	74	102	85	104	63				
92	MY DADDY Pp* GS MY BEST Pp* / SISYPHUS	DE 09 57255976	2022, 5 % RF 10, AV J	137	120	118	123	130	+1046	-0,18	-0,08	116	78	110	71	115	85	118	81	124	72	108	99	105	99
				80	88	77	83	85		+27	+29	117	78	101	81	116	99	100	84	104	73	84		101	
				+2	+1	-1	+3	+2				110	76	105	75	109	92	96	86	103	65				
93	SILAS Pp* SAHNE Pp* / SIDO	AT 29 4860 389	2023 Eu, A3 J	137	119	105	129	136	+981	-0,16	-0,10	104	72	129	69	120	82	117	77	122	69	97	90	106	113
				75	84	71	80	82		+26	+26	107	72	104	76	117	80	94	75	103	70	81		101	
				-2	-1	-1	-1	-1				102	70	114	74	103	72	119	84	109	61				
94	SPACE Pp* GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	DE 09 57718830	2022, 5 % RF 17, 2, A1 J	137	118	103	130	135	+584	+0,03	+0,03	106	78	120	70	112	83	111	79	131	71	104	95	108	117
				77	86	78	81	83		+27	+23	105	78	100	79	122	95	109	78	107	71	82		109	
				-3	-6	+2	0	-3				97	76	102	74	116	74	106	85	92	63				
*95	WILLENSTEIN Pp* WONDREB Pp* / WARLOCK	AT 91 3244 988	2023 Eu, A8 J	136	127	106	117	128	+1221	-0,11	-0,07	110	71	117	68	108	81	109	76	119	68	104	93	106	121
				74	84	70	79	81		+41	+37	107	71	101	76	109	79	104	73	94	68	81		101	
				neu	neu	neu	neu	neu				98	69	96	72	91	71	120	84	103	60				
96	MACOLETTA P*S MAHOMES P*S / VISION1	DE 09 59195774	2023, 7 % RF Eu, A8, A5, A3 J	136	125	105	122	137	+654	+0,10	+0,11	109	73	120	70	126	82	120	77	106	70	106	96	108	124
				75	84	72	81	82		+37	+33	101	73	108	77	100	81	98	76	105	71	82		102	
				-2	-1	0	0	-1				104	71	121	74	103	73	104	85	103	62				
97	SUEDEN Pp* GS SPUTNIK / MERCEDES Pp*	DE 09 59351250	2023, 5 % RF Eu, A3 J	136	124	108	117	132	+990	-0,11	-0,01	116	76	125	69	108	82	105	78	109	69	109	94	107	121
				76	86	75	80	82		+31	+35	107	76	95	78	103	80	109	76	99	70	81		101	
				-4	-5	0	0	-2				99	74	101	73	105	72	116	85	104	61				
98	HOCHFEILER HASHTAG / HUSAM	AT 22 5126 688	2022 Eu, A5 J	136	123	119	117	132	+1142	-0,21	-0,06	110	76	112	74	122	85	125	81	106	74	106	89	110	107
				79	87	76	84	85		+28	+35	124	76	114	81	104	95	106	79	108	74	85		100	
				-2	0	-1	-1	-2				105	75	115	78	93	81	88	87	101	67				
99	SALIRIE SENATOR / HIGHPOWER	DE 09 58841371	2023 10, AV J	136	123	111	119	133	+859	-0,10	+0,06	110	76	116	70	112	84	112	80	115	71	101	106	105	113
				77	86	76	81	83		+27	+36	116	76	108	80	107	82	107	77	101	72	84		104	
				-4	-3	-2	-1	-3				105	75	107	75	99	73	116	86	97	64				
100	GS STEINMANN GS SPUTNIK / WORLDCUP	AT 65 0943 788	2022 A1 J	136	122	123	115	131	+966	-0,10	-0,05	123	76	114	70	111	83	109	79	112	71	102	109	96	115
				78	86	76	81	84		+31	+30	113	77	96	79	120	96	105	78	100	72	83		102	
				-4	-5	+1	-1	-4				118	75	105	75	103	78	103	86	96	63				
101	WALDENBERG GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	AT 14 2636 889	2023, 4 % RF Eu, A3, A8 J	136	122	108	120	134	+1147	-0,16	-0,11	101	76	120	70	119	84	119	80	108	72	99	93	102	113
				77	86	75	82	83		+33	+30	112	76	94	80	119	89	105	76	98	72	83		103	
				-3	-5	-1	+1	-1				104	74	111	74	113	72	108	86	105	65				
102	DUESENTRIEB GS DELUXE / WABAN	AT 41 5945 288	2022 10, AV J	136	121	114	119	130	+793	+0,03	-0,04	119	76	110	71	115	84	114	80	112	72	103	106	101	108
				78	87	75	82	83		+36	+25	110	76	109	80	102	81	111	77	100	72	83		99	
				+2	+2	0	+1	+2				108	74	104	75	105	72	103	86	104	65				
103	SKIDOO SISYPHUS / HAYABUSA	DE 09 56986725	2021 Eu, A3 J	136	120	120	117	126	+644	+0,15	-0,05	115	80	109	76	112	86	115	82	116	77	96	109	105	106
				82	89	79	86	88		+40	+19	116	80	97	82	110	99	110	90	105	77	86		95	
				-2	-2	0	0	-2				114	78	92	80	106	96	111	88	101	70				
104	MIRACLE Pp* MAJESTIX P*S / WELTMACHT	DE 09 56988313	2021, 4 % RF Eu, A5, A3 J	136	120	112	122	133	+831	-0,01	-0,05	114	81	120	75	118	86	121	82	113	75	103	108	106	117
				81	88	81	85	87		+33	+25	109	82	110	81	109	99	101	89	89	76	84		101	
				-2	-2	-1	-1	-3				106	79	111	75	104	95	93	87	108	67				
105	GS MAGNAT Pp* GS MORETTI Pp* / WAALKES Pp*	AT 83 0895 389	2023 A1 E	136	119	117	122	134	+821	-0,09	-0,03	114	72	116	68	120	82	120	77	114	68	106	96	108	117
				75	84	71	80	81		+26	+27	121	72	106	76	103	80	108	74	98	69	82		101	
				-2	-1	0	-2	-3				104	70	108	72	101	73	101	84	102	61				
106	INSIDE Pp* IQ P*S / GS MYDARLING	DE 09 57549075	2022, 5 % RF 17, 2, A1 J, E, J	136	119	115	120	135	+935	-0,12	-0,08	106	79	121	73	118	85	113	81	109	74	104	108	104	119
				80	88	79	84	86		+28	+26	116	80	107	81	109	98	106	83	102	74	84		103	
				+2	+2	+1	+1	+1				108	77	110	75	100	87	119	87	99	67				
107	SEEBODEN GS																								

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Mbk	KGW	Si			ER					
*111	WACKER PP* AT 88 8685 289		2024	135	138	104	103	125	+1310	+0,08	+0,01	116	72	101	69	100	82	101	77	103	69	120	98	107	103
	WONDREB Pp* / MONOPOLY P*S		Eu, A3	75	84	71	80	82		+62	+48	99	72	101	76	110	80	98	74	82	69	81			100
			E	neu	neu	neu	neu	neu				100	70	107	74	106	72	105	84	109	60				
112	INSTA DE 09 57672756		2022	135	136	103	104	128	+1557	+0,02	-0,16	106	77	106	71	103	84	105	80	98	71	101	108	108	106
	INFLUENCER / MANAUS		10, AV	78	86	76	82	84		+67	+39	94	75	108	80	108	98	104	80	101	72	83			103
			J -2%	0	0	0	-1	-1				108	75	112	76	99	84	119	85	104	64				
*113	GS WILDFEUER Pp* AT 77 5677 289		2023	135	129	100	116	129	+1318	-0,14	-0,07	107	73	114	70	116	82	115	77	108	70	110	92	105	114
	WONDREB Pp* / ZEIGER		A1	76	85	72	80	82		+42	+40	99	73	101	77	97	81	107	75	89	71	82			106
			E	neu	neu	neu	neu	neu				97	70	109	74	102	73	105	85	103	62				
*114	WONKER PP* AT 51 8432 189		2024	135	127	102	113	132	+1361	-0,22	-0,08	110	71	114	67	108	81	107	76	101	67	101	94	106	119
	WONDREB Pp* / MARTINUS P*S		Eu, A3	74	84	70	79	81		+36	+40	101	71	107	75	111	81	107	73	84	67	80			99
			J	neu	neu	neu	neu	neu				98	69	107	72	110	70	121	83	103	58				
115	MERDICO P*S DE 08 17720993		2021	135	126	106	115	133	+1099	-0,07	-0,04	110	78	116	75	117	86	117	82	103	75	97	97	114	114
	MERCEDES Pp* / HAYABUSA		Eu, A3	80	88	77	85	87		+39	+35	102	78	105	81	105	98	96	84	98	76	85			99
			J 0%	-1	-1	-1	-1	0				105	76	119	80	106	90	104	87	99	69				
116	SAMT P*S DE 09 58025984		2022	135	125	105	117	131	+958	+0,04	-0,06	104	78	120	71	115	83	114	79	105	71	93	100	110	113
	SENATOR / VOGTLAND P*S		10, AV	78	86	77	81	84		+44	+29	107	78	101	79	107	95	106	78	94	71	83			103
			J +1%	-6	-5	-3	-2	-5				101	75	108	75	104	74	108	86	99	63				
117	STYLE P*S DE 09 58938444		2023, 5 % RF	135	125	104	122	134	+897	+0,02	+0,01	100	75	120	69	117	82	115	77	120	69	103	102	111	118
	SPIRITUS / IRREGUT P*S		Eu, A3	75	84	74	80	82		+39	+32	108	75	95	77	92	82	103	74	99	69	81			106
			J	-2	-1	-3	-2	-3				100	73	121	74	100	72	96	83	107	61				
118	MAMBA AT 97 6189 688		2023	135	125	98	121	131	+993	-0,09	+0,02	106	75	123	70	116	83	116	78	115	70	117	100	108	122
	MERTEN / SISYPHUS		Eu, A3	76	85	74	81	82		+33	+37	95	74	103	78	97	81	107	74	102	71	82			105
			J	-1	-1	-4	0	-1				98	73	109	75	92	72	112	85	108	63				
*119	ZILLER AT 50 1078 589		2023	135	124	114	114	132	+1206	-0,20	-0,08	117	71	113	67	104	80	103	75	112	67	112	98	110	109
	GS ZIO / MERT		Eu, A3	73	83	70	78	80		+31	+36	116	70	96	75	96	80	115	72	108	67	79			100
			J	neu	neu	neu	neu	neu				102	68	112	71	106	69	102	82	95	58				
120	WYATT DE 08 17899478		2021	135	123	109	119	128	+701	+0,14	+0,02	107	78	109	72	122	84	124	80	113	72	113	102	104	108
	WUNDERLING / HUTORIO		Eu, A8, A3	79	87	77	83	85		+42	+27	109	78	106	80	105	99	103	85	97	72	83			103
			J 0%	+2	+1	+1	0	+1				104	76	103	75	103	91	106	86	92	65				
121	WINTERGOLD P*S DE 09 58066383		2022, 4 % RF	135	122	116	114	137	+819	-0,04	+0,04	106	79	113	75	114	86	109	82	100	76	104	105	121	112
	WINTERTRAUM / HARIBO		10, AV	81	88	79	85	87		+30	+33	118	80	117	81	118	99	102	88	107	77	86			107
			J 0%	+1	0	0	0	0				110	79	118	76	105	94	105	87	89	69				
*122	MATHIS P*S AT 51 1507 589		2023	135	122	109	119	135	+1004	-0,10	-0,06	107	72	119	69	122	82	123	77	104	69	96	94	112	117
	MERDICO P*S / WAALKES Pp*		Eu, A3	75	84	71	80	82		+33	+30	110	72	109	76	109	81	101	74	100	70	82			100
			J	neu	neu	neu	neu	neu				103	69	115	74	103	71	105	84	100	61				
123	GS HOCHKOGEL AT 99 9251 188		2023	135	122	106	121	128	+618	+0,10	+0,07	105	76	111	74	118	85	114	81	117	74	99	99	109	109
	HOKUSPOKUS / GS WOIWODE		A1	79	87	76	83	85		+35	+28	109	76	96	81	111	84	101	77	100	74	84			105
			J	0	+1	0	0	-1				100	74	101	79	117	73	105	87	94	67				
124	WITEK P*S AT 77 0698 588		2023	135	122	99	124	137	+711	+0,06	+0,04	100	76	117	71	117	84	115	80	116	71	102	98	118	112
	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM		Eu, A3	78	87	75	82	83		+35	+29	100	76	116	80	118	87	97	76	106	71	84			104
			J	+1	-1	-1	0	0				99	75	120	75	108	72	107	86	108	65				
125	WUCKI DE 09 58108997		2022, 5 % RF	135	121	126	111	133	+759	+0,02	+0,01	128	76	102	70	113	84	112	80	108	71	120	104	106	121
	GS WUNDAWUZI / EILFORT		10, AV	78	86	76	82	84		+34	+28	121	76	108	80	92	96	110	79	94	71	83			106
			J +3%	-5	-6	-2	-2	-3				115	75	111	73	97	80	103	85	98	64				
126	GS HITORI AT 72 2206 788		2022	135	120	119	118	134	+745	0,00	-0,01	110	77	113	71	114	85	113	81	113	72	109	108	118	116
	HIROTO / EDELSTEIN		A1	79	87	76	83	85		+32	+26	120	77	102	81	95	97	99	80	101	73	84			99
			J -1%	-2	-2	-1	0	-1				112	75	112	75	107	85	105	87	109	66				
127	MASTER P*S DE 09 57261407		2022, 5 % RF	135	119	116	119	129	+339	+0,22	+0,13	113	80	114	75	105	86	102	82	117	76	92	101	95	103
	MAHARI Pp* / HAPPYEND		10, AV	81	89	80	85	87		+33	+23	110	80	117	82	114	99	102	89	104	77	85			104
			J +2%	-1	-2	0	-1	-2				112	78	106	78	107	95	103	88	97	69				
128	HOERZU P*S DE 09 57406833		2022, 6 % RF	135	119	105	128	134	-96	+0,59	+0,23	100	76	120	72	114	84	109	80	126	73	109	101	114	116
	GS HOERI / MANOLO Pp*		10, AV	78	87	76	82	84		+43	+15	110	76	109	80	107	92	111	77	105	73	83			101
			J	0	0	+1	0	0				100	74	106	73	103	75	87	86	94	66				
*129	VILLWELL Pp* AT 93 8292 288																								

### Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur						
	Name	Nummer	Gebj, Fremd	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	FRW											
	Genet. Bes.		Verfüg. Bef	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW	Mbk	MVH	Si			ER						
133	GS MACH MIT Pp*	AT 76 6928 588	2023	135	116	110	128	135	+516	+0,06	+0,01	111	75	122	69	119	82	117	77	127	69	116	104	116	132
	MERKEL1 PP* / GS HUBERBUA		A1, 17, 2	75	84	75	80	82		+27	+19	110	76	96	76	99	90	104	75	97	70	82			101
			J	-1	-3	0	+1	0				103	74	105	74	103	73	102	84	101	61				
134	HOPPALA	DE 09 57716008	2022, 5 % RF	135	115	122	119	135	+753	-0,09	-0,08	117	76	122	70	109	84	107	80	110	71	100	101	117	118
	HEPHAISTOS / GS MYDARLING		Eu, A5	78	87	75	81	83		+23	+20	119	76	104	80	121	91	104	76	101	71	83			98
			J	+2	+1	+2	0	+2				114	74	99	74	111	72	107	85	96	64				
135	GS SUPPORT Pp*	AT 46 2244 288	2022	135	112	113	129	136	+158	+0,24	+0,06	110	76	127	70	107	83	100	79	131	70	106	102	105	121
	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE		A1	77	86	76	81	83		+26	+10	114	76	95	79	110	92	110	77	94	71	83			104
			J	-5	-6	-2	-1	-4				107	75	107	74	111	73	103	86	97	63				
136	WU P*S	DE 09 58371003	2023	135	112	111	131	136	+359	+0,09	-0,01	107	76	123	71	130	85	127	81	115	72	101	101	100	127
	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*		Eu, A5	78	87	76	82	84		+23	+12	111	76	104	80	103	82	111	77	101	73	84			100
			J	-3	-5	0	+1	-2				107	75	106	75	112	73	100	87	102	66				
137	GS DOTTORE	AT 40 0406 688	2022	134	128	108	112	127	+933	+0,12	-0,02	113	80	107	72	110	85	107	81	110	74	104	99	114	116
	GS DELUXE / GS HERZTAKT		A1, 17, 2	80	87	79	84	86		+50	+31	107	80	103	81	102	99	94	87	97	74	84			100
			J	+1	+2	-3	+1	0				102	78	103	75	104	93	110	87	109	66				
138	GS HASHBEST	AT 30 5403 288	2022	134	128	102	114	126	+1137	-0,03	-0,04	106	78	112	75	123	86	124	82	102	76	111	96	110	118
	HASHTAG / GS DER BESTE		A1	81	88	77	85	87		+45	+36	103	79	101	82	96	99	109	85	110	76	86			103
			J	-2	-2	0	-1	-2				97	76	101	79	97	90	103	88	105	69				
139	GS HOBL	AT 28 2612 588	2021, 5 % RF	134	125	104	115	129	+1114	-0,10	-0,05	109	78	116	75	119	86	122	82	98	76	99	92	112	118
	HASHTAG / MINT		A1	81	88	78	85	87		+37	+35	104	79	106	82	110	98	106	84	103	77	86			104
			J	-2	-1	-1	-1	-2				99	77	104	79	108	90	100	88	101	69				
140	MEMO Pp*	DE 09 57673547	2022	134	124	115	111	128	+1050	-0,01	-0,11	117	77	113	71	101	85	102	81	110	72	107	98	103	113
	MEVERIK Pp* / MAJESTAET PP*		Eu, A3	78	87	77	82	84		+43	+27	111	77	102	81	112	95	102	79	94	73	84			97
			J	-2	-1	-1	-2	-1				107	76	101	76	102	78	102	87	107	65				
141	HASSO Pp*	DE 09 57673446	2022, 5 % RF	134	124	111	113	130	+1005	-0,05	-0,05	111	77	116	75	116	85	115	81	102	75	115	99	117	116
	HASHTAG / IRREGUT P*S		10, AV	80	88	77	85	86		+37	+31	112	78	99	81	106	99	109	84	104	76	84			106
			J	-1	-1	0	0	-1				102	76	103	78	102	91	108	87	105	67				
142	GS WUNDAKIND	AT 90 9840 488	2023	134	124	103	120	133	+878	+0,05	-0,04	98	76	117	71	129	84	129	80	103	72	104	102	98	128
	GS WUNDAWUZI / HERMELIN		A1	78	87	76	82	84		+41	+27	106	76	104	80	109	86	103	77	101	72	84			105
			J	-2	-4	0	+2	0				101	74	115	75	103	73	100	86	105	65				
143	GS HAPPY MAN	AT 05 2560 588	2022, 6 % RF	134	123	114	113	134	+586	+0,12	+0,11	120	77	115	75	126	85	126	81	90	75	113	106	106	130
	HASHTAG / WEISSENSEE		A1	80	88	77	85	86		+35	+31	111	78	111	81	105	98	109	84	108	76	85			103
			J	-2	0	0	0	-1				105	76	112	78	99	90	99	87	109	68				
144	HAN SOLO	DE 09 56067030	2021, 6 % RF	134	123	111	113	128	+607	+0,11	+0,09	116	92	105	79	114	87	110	83	110	79	105	102	111	113
	HASHTAG / ROLLS		17, A1	84	89	91	87	89		+35	+30	108	90	101	82	102	99	116	94	108	81	87			100
			V, J	+1	+1	0	+1	0				105	90	103	80	102	98	112	88	104	70				
*145	MANCINI P*S	AT 48 0732 289	2024, 6 % RF	134	123	109	117	136	+1194	-0,25	-0,05	97	72	118	67	110	81	111	76	108	68	115	97	118	113
	GS MORETTI Pp* / MASASI PP*		Eu, A3	74	84	71	79	81		+26	+37	120	72	112	76	105	81	103	74	105	69	80			99
			J	neu	neu	neu	neu	neu				99	69	117	73	104	71	106	83	95	60				
146	VIELZUGUT	DE 09 57308203	2022, 4 % RF	134	123	107	119	128	+566	+0,25	+0,04	105	77	107	70	129	85	126	81	110	72	102	101	112	107
	VREDO / HOKUSPOKUS		Eu, A5	79	88	77	82	85		+46	+24	112	77	105	81	105	97	103	80	99	72	84			98
			J	0	0	-2	+1	0				99	76	106	75	98	84	103	86	91	64				
147	GS SANDERS Pp*	AT 75 4485 488	2023	134	123	100	121	128	+725	+0,08	+0,03	96	73	119	71	127	83	129	79	106	71	100	99	110	111
	SENATOR / WAALKES Pp*		A1, 17	77	86	73	81	83		+37	+28	105	73	97	79	112	86	102	77	105	72	83			96
			J	-5	-4	-1	-1	-3				97	73	102	74	109	74	108	86	99	64				
148	ZAUBERER	AT 64 2698 774	2021	134	122	125	111	126	+808	-0,01	+0,01	123	77	109	75	116	86	115	82	102	75	106	110	96	103
	ZEIGER / HURLY		Eu, A8	80	88	76	84	86		+33	+29	123	77	109	81	91	97	104	81	89	75	85			99
			J	-2	0	0	-3	-1				112	76	112	80	95	84	89	88	105	69				
149	GS HABITUS PP*	AT 09 5015 689	2023	134	122	94	124	133	+1311	-0,25	-0,16	95	75	126	70	122	83	123	78	105	70	97	91	105	106
	HALBMOND Pp* / MEDICUS PP*		A1	76	85	75	81	82		+31	+31	99	75	112	77	106	82	107	75	99	71	82			101
			J	-2	-1	-4	-1	-1				93	74	118	75	108	73	106	85	102	62				
150	SIDNEY	DE 09 56829062	2021	134	120	117	116	128	+729	+0,06	-0,02	116	80	109	77	118	87	115	84	115	78	111	93	95	122
	SIDO / HURLY		17, 2, A1	83	90	79	87	88		+36	+24	121	80	95	84	106	99	104	86	94	78	87			101
			J, V, J	-1	-2	0	0	-1				102	78	108	82	96									

## Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si		Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	KGW	Si			ER						
155	GS WICKI	AT 81 2003 969	2020, 5 % RF	134	118	114	120	129	+803	-0,15	0,00	102	95	112	88	112	85	122	77	96	105	97	106		
	GS W1 / VARTA		A1	84	91	94	86	88		+20	+29	115	94	104	86	94	95	107	83	101	76		98		
			J	0	0	0	0	-1				110	92	112	81	98	83	105	91	93	71				
156	WIRBEL P*S	AT 16 9285 289	2022	134	117	108	122	131	+566	+0,10	-0,03	109	76	125	71	117	83	115	78	108	71	106	110	104	115
	WIRBELWIND P*S / HERZPOCHEN		Eu, A3	76	85	76	81	83		+32	+18	106	77	101	77	108	82	104	77	103	71	82		98	
			J	-3	-3	+2	-2	-3				104	75	104	75	112	74	115	85	100	62				
157	SUMATRA Pp*	DE 09 58091802	2022, 4 % RF	134	116	109	127	133	+329	+0,18	+0,06	108	78	123	70	116	83	112	79	125	70	104	94	102	120
	GS SPUTNIK / VICTIM PP*		17, A1	77	86	77	81	83		+29	+17	112	79	96	79	113	97	105	79	103	71	82		106	
			J	-6	-6	0	-1	-4				101	76	105	74	107	76	106	85	102	62				
158	MERLE	AT 11 1010 774	2021	134	116	104	125	133	+500	0,00	+0,08	97	80	126	75	117	86	110	82	113	76	93	95	114	118
	MCGYVER / VESUV		Eu, A3	81	89	79	85	86		+21	+25	108	78	108	82	97	95	103	80	104	76	86		98	
			J	-2	-1	0	-2	-1				102	78	103	80	110	83	122	88	104	69				
159	GS WILU	AT 50 1958 988	2022	134	114	118	123	132	+916	-0,30	-0,07	106	77	123	75	121	86	118	82	117	75	119	89	128	120
	WINTERTRAUM / HUTILL		A1	80	88	76	84	85		+11	+26	122	77	97	82	104	94	93	79	102	76	86		102	
			J	+2	+1	0	+1	0				109	75	100	76	101	78	112	88	98	69				
160	GS SIGNA Pp*	AT 99 4889 288	2023	134	113	105	129	134	+878	-0,24	-0,11	107	76	124	70	114	83	112	79	123	71	114	103	110	119
	GS SPUTNIK / GS WOIWODE		A1	77	86	76	81	83		+15	+21	105	76	102	79	108	83	110	76	104	72	83		100	
			J	-3	-5	0	0	-3				101	75	103	74	117	73	109	86	100	63				
161	EUSEBIO	AT 88 6548 374	2021	134	111	123	124	132	+889	-0,22	-0,18	114	76	118	74	108	85	105	81	128	74	101	94	98	109
	EPHRAIM / ZAZU		Eu, A3	80	88	76	84	86		+17	+15	130	76	108	81	94	96	102	80	103	75	85		100	
			J	-2	-1	-1	-1	-2				108	75	112	79	98	84	105	87	105	68				
162	GS SABIAN	AT 75 8188 388	2023, 4 % RF	134	109	109	137	135	+363	0,00	-0,02	107	75	132	68	120	82	115	78	135	69	103	99	114	131
	GS SPUTNIK / GS HILLYBILL		A1	76	85	74	80	82		+15	+12	109	75	97	78	119	81	99	75	99	69	81		103	
			J	-4	-6	-2	-1	-4				107	73	98	74	108	71	99	84	96	61				
163	INNKKREIS	AT 72 9338 674	2021	133	128	130	98	124	+662	+0,16	+0,16	135	80	94	75	104	86	103	82	98	76	111	108	98	104
	IRREGUT P*S / VELTLINER		10, AV	81	88	80	85	87		+42	+38	122	81	104	81	112	99	95	86	84	75	84		101	
			J	-1	-1	+1	-1	-1				116	78	111	80	99	94	100	87	102	67				
164	MCFIRE	DE 09 56489316	2021	133	126	104	113	132	+767	+0,17	+0,03	99	86	116	75	115	86	114	82	97	76	98	102	108	122
	MCGYVER / IMPRESSION		Eu, A5, A3	82	89	86	85	87		+47	+30	101	87	114	82	104	98	92	84	93	76	85		101	
			J	-1	-1	0	-1	0				106	84	118	80	110	91	106	87	106	69				
165	MONUMENT Pp*	DE 09 56952189	2022	133	125	110	113	127	+832	0,00	+0,07	106	77	108	75	116	85	117	81	102	75	108	105	109	103
	MONOPOLY P*S / WABAN		Eu, A3	80	87	77	84	86		+34	+36	111	78	113	80	95	98	103	84	103	75	84		100	
			J	-1	-1	0	-1	-2				106	76	111	79	106	89	93	87	104	66				
166	GS SETZBERG Pp*	AT 85 4372 988	2022	133	124	102	118	130	+874	-0,01	+0,01	106	76	113	69	98	82	93	78	120	70	107	98	99	111
	GS SPUTNIK / GS MURTAL Pp*		A1	76	86	76	80	83		+36	+32	101	76	109	78	119	88	107	76	101	70	82		105	
			J	-5	-6	-1	-1	-3				100	74	107	74	113	72	102	85	95	62				
167	HERZNEUN	AT 17 9755 289	2023	133	123	120	112	132	+795	+0,10	-0,05	116	74	115	68	112	80	109	75	100	68	108	106	111	121
	HERZPOWER / MAGIER		Eu, A5, A3, A8	74	84	74	79	81		+42	+24	117	74	108	75	110	86	96	75	99	68	79		100	
			J	-1	+1	0	-2	-1				113	72	108	73	106	71	96	82	90	58				
168	WANGUAL P*S	DE 09 58776402	2023, 4 % RF	133	123	106	118	130	+1019	-0,17	0,00	104	72	115	69	109	82	108	77	112	69	102	99	114	106
	WANTED Pp* / ZEIGER		Eu, A8	75	84	72	80	82		+27	+36	106	72	104	76	119	81	105	74	104	70	81		102	
			J	-2	-2	0	-1	-2				102	70	106	74	109	72	103	84	103	61				
169	EPIGOLD	DE 09 57686927	2022	133	122	108	116	130	+537	+0,19	+0,06	102	77	108	72	111	85	109	81	107	73	94	104	100	112
	EPIK / ERBHOF		10, AV	79	88	76	83	84		+39	+24	110	76	112	81	110	87	103	77	92	73	85		98	
			J	-1	0	0	-1	-1				104	76	108	76	117	74	116	87	96	66				
170	GS WLADI	AT 71 3571 869	2019, 8 % RF	133	122	99	121	127	+760	+0,05	+0,02	90	96	114	76	119	90	120	88	113	77	89	98	110	99
	GS WOIWODE / VARTA		A1	87	94	96	87	90		+36	+29	100	94	106	91	106	97	104	86	96	76	89		102	
			J	0	-1	+2	-2	-3				103	94	111	80	106	88	88	93	102	73				
171	MONDO P*S	AT 33 1053 388	2022	133	121	112	117	128	+972	-0,23	+0,02	119	74	115	73	110	85	109	81	115	73	98	102	102	104
	MONOPOLY P*S / WATT		Eu, A3	79	87	73	83	85		+20	+36	112	73	112	81	103	95	95	79	105	73	84		104	
			J	0	+1	0	-2	-2				102	71	115	79	96	80	100	86	99	64				
172	SIDIK	AT 71 7236 774	2021	133	120	117	115	130	+851	-0,05	-0,05	116	74	112	75	115	86	112	82	112	75	100	96	101	108
	SIDO / MOGUL		Eu, A3, A5, A8	80	88	73	85	86		+31	+25	117	74	99	81	106	98	100	82	101	75	86		101	
			J	+1	0	+3	+1	+2				107	72	118	80	99	88	114	88	102	69				
173	SENTINEL Pp*	AT 12 6664 989	2023	133	119	114	114	131	+771	-0,05	-0,02	114	76	119	70	108	83	106	79	105	71	110	106	106	113
	GS SPUTNIK / ZEIGER																								

# GS HELIS

AT 46 9428 189 GENOSTAR



**Züchter:** Müllner Barbara u. Stefan, 3653 Weiten  
**Zuchtwerte:** gGZW 144 (76), FW 115 (73), FIT 123 (81), ÖZW 142 (83)  
 MW 127 (85) +1.176 -0,11 +38 -0,04 +38

## Abstammung

HEISS DE 09 57165910 145/122/+944-0,09-0,04	HASHTAG DE 09 54210676	HAYABUSA
	ROMVELL DE 09 48317746	DELL
ULIMA AT 00 5924 974 127/118/+833-0,09-0,05 3/2 11.055-4,27-3,50-859 2. 11.847-4,10-3,50-900	GS MYDARLING AT 44 7105 768	MIAMI
	UDINE AT 05 8654 929 8/7 10.311-4,46-3,53-824	ZWOLLE

## Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	96						
Bemuskelung	89						
Fundament	119						
Euter	113						

□ Optimalbereich

# GS HOT DOG

AT 42 6156 189 GENOSTAR



**Züchter:** Sommersguter Rosa-Maria und Bruno, 8254 Wenigzell  
**Zuchtwerte:** gGZW 149 (75), FW 110 (71), FIT 127 (80), ÖZW 148 (82)  
 MW 131 (84) +1.281 -0,14 +40 -0,01 +45

## Abstammung

HEISS DE 09 57165910 145/122/+944-0,09-0,04	HASHTAG DE 09 54210676	HAYABUSA
	ROMVELL DE 09 48317746	DELL
FLACHGAU AT 57 1094 574 130/126/+1.076-0,10+0,00 3/2 10.747-4,08-3,46-810 2. 12.277-4,22-3,50-948	GS WUHUDLER AT 26 7174 169	WABAN
	FLY GAME AT 27 3195 869 4/3 12.491-4,24-3,49-966	WORLD CUP

## Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	95						
Bemuskelung	104						
Fundament	120						
Euter	107						

□ Optimalbereich

# MAGISCH P\*S

AT 90 1647 389 EU; Öö. Besamungsstation; Rinderzucht Tirol



**Züchter:** Riedlmair Gerlinde und Leopold, 4931 Mettmach  
**Zuchtwerte:** gGZW 143 (75), FW 125 (71), FIT 125 (79), ÖZW 139 (81)  
 MW 121 (84) +768 +0,02 +34 +0,00 +27

## Abstammung

MIRACLE Pp* DE 09 56988313 136/120/+831-0,01-0,05	MAJESTIX P*S DE 09 54893149	MAJESTAET PP*
	INFINIT DE 09 55201474	WELTMACHT
BERGAMO Pp* AT 88 7990 274 133/119/+792-0,04-0,03 2/1 8.832-4,43-3,45-696	HASHTAG DE 09 54210676	HAYABUSA
	BETTY Pp* AT 74 8596 369 3/2 8.678-3,96-3,27-628	ROLLS

## Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	108						
Bemuskelung	108						
Fundament	111						
Euter	120						

□ Optimalbereich

# MONDSEE P\*S

AT 51 0054 589 EU; Öö. Besamungsstation; RZ Tirol; caRI



**Züchter:** Waldenberger Alexandra und Christoph, 4675 Weibern  
**Zuchtwerte:** gGZW 148 (75), FW 116 (72), FIT 133 (80), ÖZW 144 (82)  
 MW 123 (84) +933 -0,08 +32 +0,00 +33

Abstammung		
MONORON AT 33 8541 988 141/125/+690+0,07+0,13	MONOPOLY P*S DE 09 53347849 FUTURE AT 74 1572 869	MANOLO Pp* JARON
KIKI Pp* AT 71 3857 174 142/128/+1.186-0,06-0,06 1/1 11.356-4,60-3,64-935	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 KYLIE AT 88 1956 969 3/3 12.289-4,02-3,43-916	WABAN WEITBLICK

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	103			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	113			<input type="checkbox"/>			
Fundament	107			<input type="checkbox"/>			
Euter	121			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

# GS WEXAR Pp\*

AT 46 7626 689 GENOSTAR; CRV; Greifenberg



**Züchter:** Simhandl Ges.B.R., 3622 Kottes-Purk  
**Zuchtwerte:** gGZW 138 (75), FW 106 (71), FIT 119 (79), ÖZW 136 (81)  
 MW 127 (84) +1.215 -0,17 +35 -0,02 +41

Abstammung		
WASSERSPIEL DE 09 56442856 134/129/+1.089-0,03+0,02	WETTINER DE 09 54030000 STARLIG DE 09 54725654	WABAN HOKUSPOKUS
ZIERBEL Pp* AT 30 0789 888 126/113/+615-0,08-0,05 1/1 8.473-4,73-3,77-720	GS MEDWED P*S AT 82 3161 569 ZELLA AT 59 6941 938 5/5 9.813-4,32-3,52-769	GS MYSTERIUM Pp* RALDI

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	100			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	98			<input type="checkbox"/>			
Fundament	111			<input type="checkbox"/>			
Euter	119			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

# WILLENSTEIN Pp\*

AT 91 3244 988 Eu; caRINDthia



**Züchter:** Weber Hannes, 9112 Griffen  
**Zuchtwerte:** gGZW 136 (74), FW 106 (70), FIT 117 (79), ÖZW 128 (81)  
 MW 127 (84) +1.221 -0,11 +41 -0,07 +37

Abstammung		
WONDREB Pp* DE 09 56964248 130/134/+1.445-0,09-0,06	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 EVI DE 09 55646334	WABAN WEITBLICK
HABIT AT 41 9980 488 131/118/+777-0,02-0,07 2/1 9.591-3,57-3,42-670	WARLOCK DE 09 55256080 HERTA AT 94 3443 968 3/2 10.362-3,94-3,56-777	WEISSENSEE ETHOS

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	104			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	93			<input type="checkbox"/>			
Fundament	106			<input type="checkbox"/>			
Euter	121			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

# GS WIRKSTOFF

AT 19 6418 889

GENOSTAR



**Züchter:** Hörmann Elisabeth, 8600 Bruck an der Mur  
**Zuchtwerte:** gGZW 141 (75), FW 103 (71), FIT 127 (80), ÖZW 138 (82)  
 MW 126 (84) +1.041 -0,04 +40 -0,04 +33

## Abstammung

WASSERSPIEL DE 09 56442856 134/129/+1.089-0,03+0,02	WETTINER DE 09 54030000 STARLIG DE 09 54725654	WABAN HOKUSPOKUS
FILIPPA AT 78 8500 774 134/120/+519+0,22+0,00 2/1 8.187-5,03-3,65-711	MANAUS DE 06 67162219 FINESSA AT 33 1905 338 7/6 8.002-5,47-3,75-738	MIAMI MANUAP

## Exterieur-Zuchtwerte

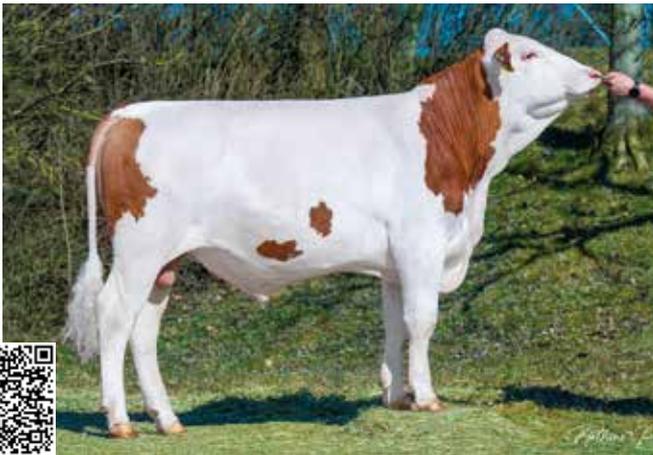
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	110			<div style="width: 30%;"></div>			
Bemuskelung	107			<div style="width: 20%;"></div>			
Fundament	107			<div style="width: 15%;"></div>			
Euter	114			<div style="width: 40%;"></div>			

Optimalbereich

# WONKER PP\*

AT 51 8432 189

EU; Ö. Besamungsstation



**Züchter:** Zauner Martin, 4792 Münzkirchen  
**Zuchtwerte:** gGZW 135 (74), FW 102 (70), FIT 113 (79), ÖZW 132 (81)  
 MW 127 (84) +1361 -0,22 +36 -0,08 +40

## Abstammung

WONDREB Pp* DE 09 56964248 130/134/+1.445-0,09-0,06	WAALKES Pp* AT 81 8534 568 EVI DE 09 55646334	WABAN WEITBLICK
HELMI PP* AT 34 5045 388 121/109/+560-0,07-0,11 2/1 11.297-4,15-3,42-855	MARTINUS P*S AT 90 5143 769 HELGA Pp* AT 89 0748 669 3/3 11.080-4,10-3,64-858	MUNTER P*S EDELSTEIN

## Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	101			<div style="width: 10%;"></div>			
Bemuskelung	94			<div style="width: 10%;"></div>			
Fundament	106			<div style="width: 15%;"></div>			
Euter	119			<div style="width: 40%;"></div>			

Optimalbereich

# WYOMING

DE 09 59195916

GENOSTAR; Greifenberg



**Züchter:** Hilger GbR, Babensham, Deutschland  
**Zuchtwerte:** gGZW 145 (75), FW 116 (71), FIT 123 (79), ÖZW 140 (81)  
 MW 130 (84) +1.012 +0,05 +47 +0,02 +38

## Abstammung

WYATT DE 08 17899478 135/123/+701+0,14+0,02	WUNDERLING AT 87 9635 769 EVI DE 08 16927289	WEISSENSEE HUTORIO
SAMT Pp* DE 09 57261420 135/129/+841+0,15+0,06	IMMUNITY P*S DE 09 55365558 SMARAGD Pp* DE 09 55591879 2/2 8.851-4,81-3,90-772	IRREGUT P*S MALAGA Pp*

## Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	119			<div style="width: 30%;"></div>			
Bemuskelung	100			<div style="width: 10%;"></div>			
Fundament	106			<div style="width: 15%;"></div>			
Euter	123			<div style="width: 40%;"></div>			

Optimalbereich

## Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit

Die Liste enthält alle natürlich hornlosen Stiere - reinerbig (PP\*), mischerbig (Pp\*) und mit Wackelhorn (P\*S) - aus der Topliste der nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	N	GZW	MV	FW	FIT	ÖZW	Mbk	R	B	F	E					
AT 51 0054 589	MONDSEE P*S	MONORON / WAALKES Pp*	Eu, A3, A5, A8		148	75	123	84	116	72	133	80	144	82	104	103	113	107	121
DE 09 59205086	MILCHWERK P*S	MOSER P*S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV		147	75	130	84	116	71	125	80	143	82	102	102	98	113	106
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P*S / MANAUS	A1, 17		145	76	130	85	110	76	123	81	136	83	126	107	107	104	110
AT 15 2822 589	WACHAU P*S	WIRBELWIND P*S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8		145	77	125	85	99	77	136	81	139	83	115	102	96	102	119
AT 88 6700 589	MALIBO Pp*	MONORON / HORAZIO P*S	Eu, A3		144	75	127	84	106	72	128	80	138	82	102	109	92	106	115
AT 92 4651 789	GS WAIERDORF Pp*	WIRBELWIND P*S / GS MYDARLING	A1		144	74	125	84	112	73	131	79	136	81	102	104	92	106	109
AT 51 0055 689	MATTSEE P*S	MONORON / WAALKES Pp*	Eu, A3		143	74	129	84	117	71	119	79	136	81	106	102	111	100	116
DE 09 58580925	MEDEON P*S	MAHINDRA P*S / WAALKES Pp*	10, AV		143	75	126	84	109	72	129	80	138	82	94	110	105	110	116
AT 90 1647 389	MAGISCH P*S	MIRACLE Pp* / HASHTAG	Eu, A3, A5		143	75	121	84	125	71	125	79	139	81	102	108	108	111	120
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P*S / JARON	Eu, A3, A5, A8		142	80	135	86	105	82	116	85	132	87	113	104	105	108	119
AT 01 2308 589	WAR ADMIRAL P*S	WIRBELWIND P*S / SIDO	10, AV		142	75	130	84	117	75	115	80	138	82	112	98	103	104	115
AT 59 3495 589	GS MIR NACH PP*	MAHINDRA P*S / ZEIGER	A1, 17, 2		142	75	123	84	112	71	127	80	139	82	106	103	101	107	111
AT 52 8276 389	HELLMOND P*S	HEISS / MARTINUS P*S	Eu, A3		141	74	132	84	113	71	110	79	134	81	127	104	88	101	108
DE 09 58663427	WASSERKRAFT P*S	WASSERSPIEL / MERCEDES Pp*	Eu, A3		141	75	132	84	104	72	119	80	134	82	107	109	105	109	111
AT 49 7571 489	HOCHKARAT PP*	HOGGUT Pp* / INGMAR PP*	Eu, A3		141	75	124	84	117	72	121	80	140	82	98	124	111	110	129
AT 35 2932 389	WILTEN P*S	WIRBELWIND P*S / HERZSCHLAG	Eu, A5, A3		141	76	123	85	108	76	126	81	136	83	111	105	104	104	121
DE 09 58328113	WALBUSCH P*S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV		141	77	120	86	119	76	127	81	138	83	88	95	104	104	111
AT 17 5441 601	GS HOT BOY Pp*	HOGGUT Pp* / ZEIGER	A1		141	75	120	84	112	71	128	80	142	82	110	111	102	112	121
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5, A8		141	85	120	90	111	99	128	88	134	90	108	99	100	103	112
AT 57 0278 389	ZIRTAKI P*S	ZELDA / MAILAND PP*	Eu, A5, A3		140	74	126	84	118	70	118	80	136	81	109	101	97	106	112
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2		140	76	124	85	101	76	129	81	137	82	103	101	99	104	115
DE 09 59198351	VERONESER P*S	VILLANI Pp* / EXKLUSIV	10, AV		140	75	120	85	115	72	128	80	133	82	99	99	101	109	113
AT 87 8194 689	HESTA P*S	HEISS / HUTLAND Pp*	Eu, A3		140	75	120	84	113	72	129	80	143	82	109	95	100	109	120
DE 09 59076930	HUANCANO Pp*	HILLER / WAALKES Pp*	Eu, A3		139	75	128	84	119	71	113	80	132	82	97	102	91	110	110
AT 51 1466 689	MALVION P*S	MAHINDRA P*S / GS VERISMO PP*	Eu, A3		139	75	127	84	106	72	123	80	135	82	97	108	99	111	106
AT 59 2941 389	MAGNETO P*S	MIRACLE Pp* / ZEIGER	Eu, A3		139	75	125	84	115	71	119	80	139	82	103	97	105	105	118
AT 59 2949 289	GS MR GOOD Pp*	MIRACLE Pp* / HASHTAG	A1		139	75	125	84	112	71	123	80	136	81	103	112	105	106	128
DE 09 58510679	MORATA1 P*S	MAHINDRA P*S / VILLEROY	Eu, A5		139	76	124	85	106	73	123	81	138	82	107	109	95	110	116
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1, 17		139	75	123	84	116	72	118	80	136	82	128	100	95	115	117
DE 09 58440144	MOTTO Pp*	MAHINDRA P*S / HOROTTO	Eu, A3		139	74	123	84	109	71	125	79	136	81	106	108	95	110	114
DE 09 58233118	SEIDE P*S	GS SPUTNIK / VALTRA P*S	10, AV		139	77	121	85	119	77	124	81	134	83	94	104	96	103	114
AT 46 7626 689	GS WEXAR Pp*	WASSERSPIEL / GS MEDWED P*S	A1, 17		138	75	127	84	106	71	119	79	136	81	104	100	98	111	119
AT 16 2265 289	DAVINCI P*S	GS DELUXE / MCGYVER	Eu, A3		138	78	124	87	108	76	123	82	134	84	98	103	104	105	113
DE 09 58034093	HOCKEY P*S	HEILFROH P*S / GS WUHUDLER	17, A1		138	75	122	84	110	71	125	80	137	82	95	121	111	112	118
DE 09 58067756	STEININGER P*S	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S	Eu, A5		138	75	121	84	112	72	121	81	137	82	122	103	100	105	123
AT 99 7263 188	GS HALLEY Pp*	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*	A1		137	75	128	84	100	74	122	80	131	82	102	104	99	98	112
AT 88 8672 689	MINARETT PP*	MINOA P*S / MONOPOLY P*S	Eu, A3		137	75	126	84	106	71	121	79	134	81	102	94	103	109	107
AT 75 4138 388	GS MYFUERST PP*	MEVERIK Pp* / VERDEN P*S	A1, 17		137	77	124	86	108	76	118	81	129	83	128	107	96	104	112
DE 09 59117421	WINTERWELT Pp*	GS WELTFORUM / HASHTAG	Eu, A5		137	74	124	84	104	70	122	78	139	80	111	106	93	121	121
AT 90 3183 689	SALOMON PP*	SAHNE Pp* / WAALKES Pp*	Eu, A3		137	76	122	85	109	72	121	81	132	82	108	101	99	105	113
AT 08 3268 789	WAWEL PP*	WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*	Eu, A8		137	76	121	85	120	75	117	81	133	83	102	104	101	107	110
DE 09 57255976	MY DADDY Pp*	GS MY BEST Pp* / SISYPHUS	10, AV		137	80	120	88	118	77	123	83	130	85	96	108	99	105	99
AT 29 4860 389	SILAS Pp*	SAHNE Pp* / SIDO	Eu, A3		137	75	119	84	105	71	129	80	136	82	119	97	90	106	113
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1		137	77	118	86	103	78	130	81	135	83	106	104	95	108	117
AT 91 3244 988	WILLENSTEIN Pp*	WONDREB Pp* / WARLOCK	Eu, A8		136	74	127	84	106	70	117	79	128	81	120	104	93	106	121
DE 09 59195774	MACOLETTA P*S	MAHOMES P*S / VISION1	Eu, A8, A5, A3		136	75	125	84	105	72	122	81	137	82	104	106	96	108	124
DE 09 59351250	SUEDEN Pp*	GS SPUTNIK / MERCEDES Pp*	Eu, A3		136	76	124	86	108	75	117	80	132	82	116	109	94	107	121
DE 09 53347849	MONOPOLY P*S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	N	136	97	122	99	115	99	113	96	132	98	86	109	107	108	106
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P*S / WELTMACHT	Eu, A5, A3		136	81	120	88	112	81	122	85	133	87	93	103	108	106	117
AT 83 0895 389	GS MAGNAT Pp*	GS MORETTI Pp* / WAALKES Pp*	A1		136	75	119	84	117	71	122	80	134	81	101	106	96	108	117

## Topliste nach ÖZW

Die Liste enthält die 50 besten genomischen Jungstiere (blau hinterlegt) und die 10 besten NK-geprüften Stiere (braun hinterlegt) aus den jeweiligen Toplisten, gereiht nach ÖZW, GZW, MW, FW, FIT, R, B, F, E.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	ÖZW	GZW	MW	FW	FIT	R	B	F	E					
AT 27 7513 901	HELI	HEISS / EDELSTEIN	Eu, A3, A5	149	82	149	75	129	84	116	72	127	81	104	97	106	119
AT 42 6156 189	GS HOT DOG	HEISS / GS WUHUDLER	A1	148	82	149	75	131	84	110	71	127	80	95	104	120	107
DE 09 58372770	HIMOLA	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1	147	82	145	75	122	84	123	72	127	80	107	109	117	118
DE 09 58760454	HEUBERG	HEISS / WEITBLICK	10, AV	145	83	145	76	122	85	128	73	122	81	90	92	119	119
CZ 205.789.064	WATERLINE	WASSERSPIEL / MCGYVER	Eu, A3, A8, A5	144	81	150	75	134	84	103	71	134	79	105	98	113	117
AT 51 0054 589	MONDSEE P'S	MONORON / WAALKES Pp*	Eu, A3, A5, A8	144	82	148	75	123	84	116	72	133	80	103	113	107	121
AT 37 9710 289	GS HONORAR	HEISS / ZEIGER	A1	144	82	145	76	127	84	114	73	124	81	107	100	111	116
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, A8, A5, A3	144	89	145	83	122	89	122	82	123	87	97	102	113	122
DE 09 59205086	MILCHWERK P'S	MOSER P'S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV	143	82	147	75	130	84	116	71	125	80	102	98	113	106
AT 77 3272 789	GS HOCHTIROL	HAN SOLO / GS WOIWODE	A1, 17	143	83	144	76	126	85	109	76	126	81	109	97	119	123
AT 87 8194 689	HESTA P'S	HEISS / HUTLAND Pp*	Eu, A3	143	82	140	75	120	84	113	72	129	80	95	100	109	120
DE 09 58760473	HEUTRAUM	HEISS / WEITBLICK	Eu, A8	142	83	145	76	123	85	128	73	122	81	99	103	112	113
AT 46 9428 189	GS HELIS	HEISS / GS MYDARLING	A1	142	83	144	76	127	85	115	73	123	81	96	89	119	113
AT 51 1501 889	HERNESTO	HEISS / GS VERISMO PP*	Eu, A3	142	82	143	75	124	84	115	72	124	80	102	99	104	112
DE 09 58872385	HEUDUFT	HEISS / POSITIV	10, AV	142	82	143	76	120	85	115	72	133	81	89	104	109	124
AT 17 5441 601	GS HOT BOY Pp*	HOFGUT Pp* / ZEIGER	A1	142	82	141	75	120	84	112	71	128	80	111	102	112	121
AT 45 2175 889	GS HOYOS	HEISS / WESTWIND	A1	141	82	145	75	127	84	119	71	123	80	96	94	114	117
AT 92 5425 589	GS HANDSHAKE	HEISS / ZEIGER	A1	141	82	143	76	126	85	119	72	121	81	98	103	113	116
DE 09 58872387	HEUWIESE	HEISS / POSITIV	10, AV	141	82	143	75	125	84	117	72	126	80	97	107	111	117
DE 09 58220409	SAKRAL Pp*	SUPERBOY / HERAKLES P'S	17, 2, A1	141	83	136	77	107	86	116	76	134	81	96	106	115	117
DE 09 59195916	WYOMING	WYATT / IMMUNITY P'S	2, A1	140	81	145	75	130	84	116	71	123	79	119	100	106	123
AT 47 4839 889	GS HINBLICK	HOPFEN / MANAUS	A1, 17	140	82	144	75	129	84	119	71	118	80	103	105	103	114
AT 49 7571 489	HOCHKARAT PP*	HOFGUT Pp* / INGMAR PP*	Eu, A3	140	82	141	75	124	84	117	72	121	80	124	111	110	129
DE 08 18435395	HALFWAY	HAYWARD / SIDO	Eu, A3	139	82	145	76	127	85	120	73	123	81	115	102	106	119
AT 15 2822 589	WACHAU P'S	WIRBELWIND P'S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8	139	83	145	77	125	85	99	77	136	81	102	96	102	119
DE 09 59037748	WASSERSTOFF	WASSERSPIEL / WINTERTRAUM	17, A1	139	81	143	75	140	84	105	71	112	80	98	95	118	112
AT 90 1647 389	MAGISCH P'S	MIRACLE Pp* / HASHTAG	Eu, A3, A5	139	81	143	75	121	84	125	71	125	79	108	108	111	120
AT 59 3495 589	GS MIR NACH PP*	MAHINDRA P'S / ZEIGER	A1, 17, 2	139	82	142	75	123	84	112	71	127	80	103	101	107	111
AT 59 2941 389	MAGNETO P'S	MIRACLE Pp* / ZEIGER	Eu, A3	139	82	139	75	125	84	115	71	119	80	97	105	105	118
DE 09 59117421	WINTERWELT Pp*	GS WELTFORUM / HASHTAG	Eu, A5	139	80	137	74	124	84	104	70	122	78	106	93	121	121
AT 88 6700 589	MALIBO Pp*	MONORON / HORAZIO P'S	Eu, A3	138	82	144	75	127	84	106	72	128	80	109	92	106	115
DE 09 58580925	MEDEON P'S	MAHINDRA P'S / WAALKES Pp*	10, AV	138	82	143	75	126	84	109	72	129	80	110	105	110	116
DE 09 57415214	HOPKING	HAN SOLO / GS JEDERMANN	17, A1	138	81	143	75	125	84	115	74	123	80	106	102	106	121
AT 01 2308 589	WAR ADMIRAL P'S	WIRBELWIND P'S / SIDO	10, AV	138	82	142	75	130	84	117	75	115	80	98	103	104	115
AT 19 6418 889	GS WIRKSTOFF	WASSERSPIEL / MANAUS	A1	138	82	141	75	126	84	103	71	127	80	110	107	107	114
DE 09 58328113	WALBUSCH P'S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV	138	83	141	77	120	86	119	76	127	81	95	104	104	111
DE 09 58510679	MORATA1 P'S	MAHINDRA P'S / VILLEROY	Eu, A5	138	82	139	76	124	85	106	73	123	81	109	95	110	116
DE 09 54893149	MAJESTIX P'S	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	10, 16, AV	138	98	136	97	113	99	111	99	125	97	107	124	112	118
DE 09 58926701	STRADIVARI	SUPERBOY / MCGYVER	Eu, A5	138	83	134	78	120	87	103	76	121	81	120	100	120	131
AT 19 5270 174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1, 17	138	95	133	94	107	98	111	99	129	93	97	109	98	132
AT 90 2780 789	HURRIKAN	HEISS / WAALKES Pp*	Eu, A3	137	82	144	75	127	84	118	71	118	80	115	91	109	116
AT 20 9761 489	GS ITALO	INNCREIS / ZEIGER	A1	137	81	140	75	128	84	116	70	117	80	117	105	108	109
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P'S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2	137	82	140	76	124	85	101	76	129	81	101	99	104	115
AT 15 6162 488	GS ISOBAR	IQ P'S / WEISSENSEE	A1	137	85	140	79	120	87	123	77	122	84	102	113	100	120
DE 09 58580783	SCHOEN	SENATOR / GS WUHUDLER	Eu, A3	137	83	139	77	121	86	110	76	125	82	104	105	110	120
AT 14 6050 889	HUPFER	HIGHNESS / GS DOC	Eu, A3	137	82	139	75	116	84	118	74	129	80	106	97	110	111
DE 09 58034093	HOCKEY P'S	HEILFROH P'S / GS WUHUDLER	17, A1	137	82	138	75	122	84	110	71	125	80	121	111	112	118
DE 09 58067756	STEININGER P'S	SAHNE Pp* / HERAKLES P'S	Eu, A5	137	82	138	75	121	84	112	72	121	81	103	100	105	123
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1	137	85	138	79	116	87	109	79	131	83	114	100	103	130
DE 09 59195774	MACOLETTA P'S	MAHOMES P'S / VISION1	Eu, A8, A5, A3	137	82	136	75	125	84	105	72	122	81	106	96	108	124
DE 09 58066383	WINTERGOLD P'S	WINTERTRAUM / HARIBO	10, AV	137	87	135	81	122	88	116	79	114	85	104	105	121	112
AT 77 0698 588	WITEK P'S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3	137	83	135	78	122	87	99	75	124	82	102	98	118	112
AT 98 9327 769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1, 2, 17	137	98	131	98	110	99	104	99	124	97	99	84	137	121
AT 96 7500 169	GS WHITESTAR	GS WOIWODE / HARIBO	A1	134	94	133	93	123	98	100	99	116	92	104	99	113	111
AT 19 6383 369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1, 17, 2	133	97	136	97	125	99	102	99	116	96	99	99	113	111
DE 09 53347849	MONOPOLY P'S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	132	98	136	97	122	99	115	99	113	96	109	107	108	106
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	132	97	134	96	110	99	116	99	124	95	101	100	97	104
DE 09 56155146	EPIK	EDELSTEIN / HERZSCHLAG	10, AV	131	94	135	92	120	97	105	98	120	91	104	107	96	117
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	131	98	132	97	124	99	94	99	115	96	106	107	120	111
DE 09 53147492	EDELSTEIN	ETOSCHA / IMPRESSION	Eu, A5	131	99	127	99	107	99	106	99	124	99	108	105	113	127

# GS VERISMO PP\* – ein starker Beitrag aus der Doppelnutzung

Ing. Josef Fleischhacker

Die Stierliste wird nach der Zuchtwertschätzung von GS VERISMO PP\* angeführt – ein bewährter Besamungsstier aus der Doppelnutzung. Seine zahlreichen Nachkommen – über 5.000 wurden bei der letzten Zuchtwertschätzung berücksichtigt – sorgen für hohe Sicherheiten bei den Zuchtwerten. So basiert etwa der Fleischwert (FFW 115) auf den Daten von 2.924 Söhnen und erreicht damit eine Sicherheit von 99 Prozent. Seine Töchter sind rahmige, lange Kühe mit etwas abfallenden Becken. Sie kalben leicht (Kalbeverlauf maternal 108) und verkörpern die ausgeglichene Doppelnutzungskuh. Die Abkalbungen insgesamt verlaufen problemlos (Kp 102), sodass sich GS VERISMO PP\* auch gut für den Einsatz bei Kalbinnen eignet.

Ein empfehlenswerter Besamungsstier für die Fleischnutzung – er prägt die Kuhgeneration von morgen.



GS VERISMO PP (Vespasian P\*S x Mahango Pp\*)

Ing. Josef Fleischhacker, Fleckvieh Austria

## Stierempfehlung Feckvieh-pure.Beef

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Geb.J.	Station	FGZW	FMW	FFW	NTZ	AUS	HKL	Kp	Km	R	B	F	E	ER								
AT 40 5032 168	GS VERISMO PP*	VESPASIAN P*S / MAHANGO Pp*	2018	A1, 2, 17	119	96	107	91	115	99	112	99	120	99	112	99	102	99	108	99	107	105	110	101	105
AT 80 0689 569	STEINKAUZ PP*	STEINADLER PP / WORLDWIDE	2020	Eu, A3	117	66	98	48	121	79	102	69	117	66	117	65	107	89	96	69	89	128	89	70	88
AT 81 9462 168	HERNANDO PP*	HARLEY PP* / LAKI 2 PP	2019	Eu, A3	117	83	95	72	129	95	124	91	135	91	114	88	104	95	95	74	97	124	95	65	83
AT 34 9744 738	BARBIER Pp*	BARBAROSSA / ROSENHERZ PP	2017	Eu, A8	117	71	89	58	129	86	121	82	115	75	123	77	84	88	97	72	100	129	87	78	89
AT 51 0983 418	REKORD Pp*	REFERENT / HERALDIK PP	2010	Eu, A8	113	86	97	77	128	95	125	93	118	91	126	90	81	94	97	82	106	123	74	83	94
AT 08 4042 588	GS VOLTAIRE PP*	GS VITUS PP* / GS HEIDUCK	2023	A1	112	51	89	39	118	57	117	70	129	69	129	68	108	76	99	69	95	113	89	81	90
AT 45 8482 674	MOMENTUM PP*	GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY	2020	Eu, A3, A5, A8	111	92	106	81	109	98	118	99	115	99	108	99	99	99	101	95	104	110	108	119	98
AT 91 4848 129	GS WIPP PP*	WECHSEL PP* / LORD P	2016	A1	110	92	92	90	130	99	135	98	105	94	115	97	96	97	92	79	100	120	84	75	87
AT 84 1122 569	GS CUNO PP*	CAMHONDA PP* / PILGRIM Pp*	2020	A1	108	61	100	41	119	80	103	70	105	66	109	64	97	86	97	59	90	115	94	86	98
AT 01 4874 874	GS SAVALAS PP*	STENMARK PP* / LORD P	2020	A1	107	70	97	48	117	81	103	73	110	63	119	68	96	92	94	64	98	141	89	72	90
AT 87 8987 874	GS MACONDO PP*	GS URBEL PP* / VIKTOR Pp*	2021	A1	107	52	91	35	116	62	131	60	117	59	125	56	105	84	95	62	87	112	89	77	92
AT 32 9603 329	GS TARZAN PP*	THOR P / REGULUS	2016	A1	106	91	85	87	115	98	100	98	102	96	111	98	87	97	106	81	98	126	89	76	92
AT 76 1138 368	GS CALISTO PP*	CAMPUS P / STEINADLER PP	2018	A1	105	79	90	68	119	94	114	93	112	87	114	91	99	93	81	70	101	116	90	79	93
AT 61 7930 969	UMBRO PP*	GS UROX PP* / POKER PP	2020	Eu, A3	105	69	86	49	117	78	103	85	101	85	117	82	90	92	103	70	99	125	83	81	89
AT 48 4857 122	GS LAZARUS PP*	LORD P / EUROPOKER P	2013	A1	105	94	85	93	125	99	120	99	122	97	117	98	89	97	94	84					
AT 51 0989 118	HOERBIE PP*	HOENESS PP* / BARON	2011	Eu, A3, A8	104	79	88	68	124	92	112	88	123	84	121	84	91	91	92	74	103	131	84	84	83
AT 09 5765 229	ROCKO PP*	RONI PP* / GS RAMBOLD P	2015	Eu, A3	103	87	98	80	110	96	105	93	97	94	122	91	83	94	112	82	94	122	78	67	88
AT 34 4827 174	GS EDER PP*	EREBOR PP* / HIMEROS	2020	A1	101	58	92	38	113	77	102	73	113	64	110	67	90	85	106	59	107	111	97	83	94

Die Liste enthält jene Stiere, die von der Arbeitsgruppe Fleckvieh-pure.Beef empfohlen werden. Die Zuchtwerte stammen aus der österreichischen Fleischrinder-Zuchtwertschätzung/Fleckvieh bzw. aus der Zuchtwertschätzung Fleckvieh-Doppelnutzung.

### Erklärung Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

#### Hornstatus (neben dem Stiernamen)

- PP: homozygot (reinerbig) hornlos (bzw. PP\* für Gentestergebnis)
- Pp: heterozygot (mischerbig) hornlos (bzw. Pp\* für Gentestergebnis)
- P: phänotypisch hornlos, aber Genotyp noch nicht bekannt
- PS: Wackelhorn-Ausprägung
- P\*S: genetisch heterozygot hornlos (Pp\*) mit Wackelhorn-Ausprägung

#### Zuchtwerte aus der Fleischrinder-Zuchtwertschätzung

- FGZW: Fleischrinder Gesamtzuchtwert
- FMW: Fleischrinder Milchwert (200-Tage-Wert maternal)
- FFW: Fleischrinder Fleischwert

#### Zuchtwerte aus Doppelnutzungszuchtwertschätzung

- AUS: ZW Ausschlächtung
- NTZ: ZW Nettozunahme
- HKL: ZW Handelsklasse
- Kp: ZW Kalbeverlauf paternal
- Km: ZW Kalbeverlauf maternal
- R-B-F-E-ER: ZW für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

## Zeichenerklärung Topliste

### ● Identitätsdaten:

<b>Rg:</b>	Rang bei Sortierung nach GZW, MW, FW, FIT (jew. absteigend)
<b>Name:</b>	Name
<b>Nummer:</b>	Lebensnummer
<b>Vater/MV:</b>	Vater und Muttersvater
<b>Gebj:</b>	Geburtsjahr
<b>Fremd:</b>	Etwaiger Fremdgenanteil
<b>Genet. Bes.:</b>	Genetische Besonderheit als 3-stelliger Code:
Stelle 1-2:	Kürzel für die Genetische Besonderheit (B2 - Braunvieh-Haplotyp 2, F2 - Minderwuchs, F5 - Fleckvieh-Haplotyp 5, TP - Thrombopathie)
Stelle 3:	„C“ für „heterozygoter Träger“ (carrier), „S“ für „homozygoter Träger“ (sure)
<b>Station:</b>	Besamungsstationen, die im (Mit)Besitz des Stieres sind: A1 = GENOSTAR, NÖ + STMK, A3 = Hohenzell, OÖ, A5 = Rotholz, Tirol, A7 = Klessheim, Sbg, A8 = caRINDthia, A9 - Samenvertretung Vorarlberg, AV - Vöcklabruck, OÖ, Eu = EUROgenetik, 2 = Greifenberg, 3 = Höchstädt, 6 = Neustadt a.d. Aisch, 7 = Memmingen, 9 = Marktrechwitz-Wölsau, 10 = Bayern-Genetik, 16 = Bauer, Wasserburg, 17 = CRV Meggle, 26 = ZBH Alsfeld, 27 = RBW, C1 - CRV (CZ), C2 - Jihocesky chovatel (CZ), C3 - Plemko (CZ), C4 - Plemo (CZ), C5 - CHD Impuls (CZ), C6 - Reprogen (CZ), C7 - Natural (CZ)
<b>Verfügbar.:</b>	Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J = ja, E = eingeschränkt, V = auf Anfrage verfügbar, N = nein), wenn die Verfügbarkeit bei allen Stationen gleich ist, wird das Kennzeichen nur einmal angedruckt, ansonsten in der entsprechenden Reihenfolge
<b>BEF:</b>	Befruchtungsfähigkeit

### ● Teilzuchtwerte:

<b>GZW:</b>	Gesamtzuchtwert
<b>MW:</b>	Milchwert
<b>FW:</b>	Fleischwert
<b>FIT:</b>	Fitnesswert
<b>ÖZW:</b>	Ökologischer Zuchtwert
<b>Si:</b>	Sicherheit in %
<b>Diff:</b>	Differenz zur letzten ZWS

### ● Milch/Exterieur:

<b>Mkg, F%, E%, Fkg, Ekg:</b>	Zuchtwerte für Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Fett- und Eiweißmenge
<b>R-B-F-E-ER:</b>	Zuchtwerte für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

### ● Fleisch:

<b>NTZ:</b>	ZW Nettozunahme
<b>HKL:</b>	ZW Handelsklasse
<b>AUS:</b>	ZW Ausschachtung

### ● Fitness:

<b>ND:</b>	ZW Nutzungsdauer
<b>Pers:</b>	ZW Persistenz
<b>LST:</b>	ZW Leistungssteigerung
<b>Mbk:</b>	ZW Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemlke)
<b>EGW:</b>	Eutergesundheitswert
<b>FRW:</b>	Fruchtbarkeitswert
<b>KVL pat/mat:</b>	ZW für paternalen und maternalen Kalbeverlauf

<b>VIV:</b>	Vitalitätswert
<b>ZZ:</b>	ZW Zellzahl
<b>KGW:</b>	Klauengesundheitswert
<b>MVH:</b>	ZW Melkverhalten

### ● Absolutleistungen:

<b>Tö-int:</b>	Anz. Töchter in Milch-ZWS international
<b>Betr.:</b>	Anz. Betriebe, in denen die Töchter stehen
<b>in 1., 2., 3. L.:</b>	Anzahl Töchter in Milch-ZWS in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
<b>PM1, PM2, PM3:</b>	durchschnittliche Anzahl Probegemelke der Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
<b>Tö100, Tö1, Tö2, Tö3:</b>	Anzahl Töchter mit abgeschlossener 100-Tage-Leistung, 1., 2. bzw. 3. Laktation
<b>Mkg, F%, E%, F+E:</b>	durchschnittliche Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Summe Fett+Eiweißmenge der Töchter
<b>HD:</b>	Herdendurchschnitt, wo sich die Töchter befinden (bezogen auf 100-Tage-Leistung)
<b>Anp:</b>	Anpaarungsniveau ausgedrückt als durchschnittlicher MW der Mütter der Töchter



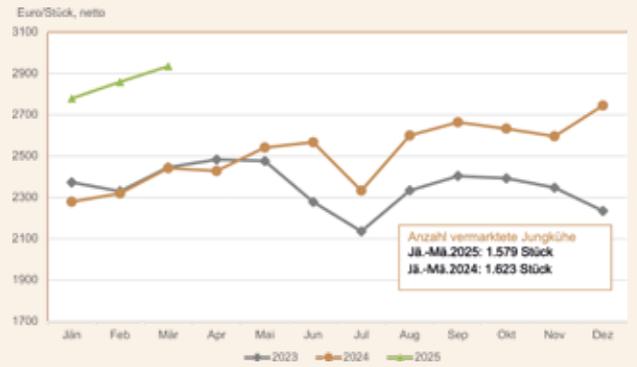
# Fleckvieh Austria Marktbarometer

Die Vermarktungsstatistiken zeigen die grafische Aufbereitung der Preise von Fleckviehtieren sowie der Summe an verkauften Tieren je Kategorie im Vergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

## Versteigerungsstandorte

Die Basisdaten stammen aus den Verkaufsmeldungen der Versteigerungsstandorte Bergland, Zwettl, Freistadt, Wels, Ried, Regau, Maishofen, Rotholz, Imst, Dornbirn, Lienz, St. Donat, Traboch und Greinbach.

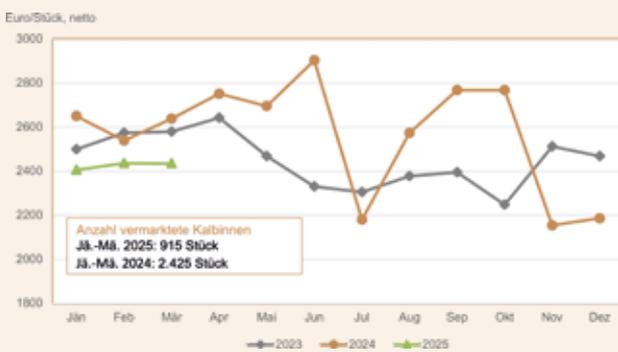
### Jungkühe – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
Dezember	392 (441)	2.745 (2.235)	10.020 (3.980)
Jänner	583 (642)	2.779 (2.279)	4.060 (4.700)
Februar	457 (370)	2.859 (2.320)	4.150 (3.500)
März	539 (611)	2.935 (2.442)	5.400 (4.660)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

### Trächtige Kalbinnen – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
Dezember	281 (783)	2.186 (2.468)	2.800 (3.400)
Jänner	433 (969)	2.406 (2.650)	4.300 (4.550)
Februar	302 (499)	2.436 (2.539)	3.550 (3.620)
März	180 (957)	2.435 (2.638)	3.300 (4.500)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

### Zuchtkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
Dezember	308 (482)	633 (566)	5.800 (1.700)
Jänner	552 (622)	552 (543)	1.480 (1.640)
Februar	414 (353)	611 (559)	22.900 (960)
März	347 (453)	664 (625)	1.600 (3.860)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

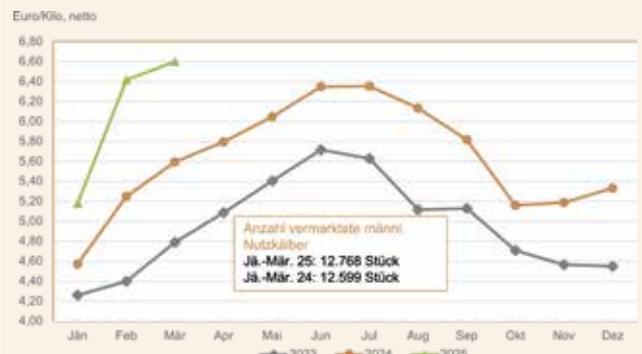
### Stiere – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
Dezember	44 (43)	2.823 (2.349)	4.250 (3.550)
Jänner	29 (44)	2.762 (4.288)	4.000 (84.000)
Februar	60 (61)	2.770 (2.477)	4.000 (4.420)
März	17 (34)	3.085 (2.129)	5.000 (3.350)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

### Nutzkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Gewicht in kg	Ø Preis in Euro/kg
Dezember	3.941 (3.623)	102 (102)	5,33 (4,55)
Jänner	4.678 (4.449)	104 (104)	5,18 (4,57)
Februar	3.895 (4.015)	100 (104)	6,42 (5,25)
März	4.195 (4.135)	103 (105)	6,60 (5,60)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

## Versteigerungstermine Mai – Juli 2025

Mai			Juni			Juli					
Mo	5.	Dornbirn	Z	Mo	2.	Ried	K	Di	1.	Traboch	K+R
Mo	5.	Ried	K	Di	3.	Regau	Z	Mi	2.	Freistadt	Z+K
Di	6.	Lienz	Z	Di	3.	Traboch	K+R	Do	3.	Bergland	K
Di	6.	Zwettl	Z	Di	3.	Zwettl	K	Di	8.	Greinbach	K+R
Di	6.	Traboch	K+R	Mi	4.	St. Donat	K+R	Mi	9.	St. Donat	K+R
Mi	7.	Bergland	Z	Do	5.	Greinbach	Z	Mo	14.	Regau	K
Mi	7.	St. Donat	K+R	Do	5.	Bergland	K	Di	15.	Regau	Z
Do	8.	Bergland	K	Di	10.	St. Donat	Z	Di	15.	Traboch	K+R
Mo	12.	Regau	K	Di	10.	Greinbach	K+R	Di	15.	Zwettl	K
Di	13.	Greinbach	K+R	Di	10.	Regau	K	Do	17.	Bergland	K
Di	13.	Zwettl	K	Mi	11.	Bergland	Z	Mo	21.	Ried	K
Mi	14.	Freistadt	K	Mo	16.	Ried	K	Di	22.	Greinbach	K+R
Mo	19.	Ried	K	Di	17.	Traboch	K+R	Mi	23.	Freistadt	K
Di	20.	Imst	Z	Mi	18.	Zwettl	Z	Mo	28.	Regau	K
Di	20.	Traboch	K+R	Mi	18.	Bergland	K	Di	29.	Traboch	K+R
Mi	21.	Rotholz	Z	Mi	18.	Freistadt	K	Do	31.	Bergland	K
Do	22.	Maishofen	Z	Mo	23.	Regau	K				
Do	22.	Bergland	K	Di	24.	Ried	Z				
Mo	26.	Regau	K	Di	24.	Greinbach	K+R				
Di	27.	Ried	Z	Di	24.	Zwettl	K				
Di	27.	Greinbach	K+R	Do	26.	Maria Neustift	E				
Mi	28.	Freistadt	Z+K	Mo	30.	Ried	K				

Zuchtrinder
  Kälber
  Einsteller
  Kälber-/Rindermarkt
  Zuchtrinder/Kälber

## Veranstaltungen

Verband	Datum	Veranstaltung	Ort
RZT	21.04.2025	20 Jahre Fleckviehzucht am Weerberg	Weerberg, Tirol
RZT	27.04.2025	Gebietsschau Wilder Kaiser	St. Johann i. T., Tirol
RZT	01.05.2025	130 Jahre Viehzuchtverein Münster	Rotholz, Tirol
NOEGEN	01.06.2025	Vereinscup Hainfeld/ Lilienfeld vs St. Pölten	BZ Pyhra, Niederösterreich
FIH	04.09.2025	Zuchtrinderausstellung im Rahmen der Rieder Messe	Ried i. L., Oberösterreich
Vrind	15.11.2025	V-Rind Championat 2025	Dornbirn, Vorarlberg
NOEGEN	15.-16.11.2025	Verbandsschau	Berglandhalle, Niederösterreich
Südtiroler RZV	06.12.2025	Euregio Fleckviehschau	Bozen, Südtirol

# EINFÜHRUNG DES GEMINI UP – DIE EINZIGARTIGE LÖSUNG FÜR JEDE HERDENGROSSE



Bei der Entwicklung des Gemini UP standen die besten Melkverfahren, der Kuh-komfort und die Senkung des Energieverbrauchs im Vordergrund. Neben den bekannten und un-übertroffenen Merkmalen des Gemini-Roboters, wie z. B. dem einzigartigen Ansetzen von hinten und der freien Sicht für die Kuh, enthält das Upgrade eine umfangreiche Liste neuer, hochmoderner Funktionen.

Der BouMatic Gemini UP Melkroboter bringt Ihre Milchviehhaltung auf die nächste Stufe: verbessertes Kuhwohl, höhere Milchqualität und ein besseres Leben für Sie als Milchviehalter. Der Gemini-Melkroboter kann mit einer Einzel- oder Doppelbox geliefert werden.

Entdecken Sie die einzigartige Lösung für jede Herdengröße.

In den BouMatic Melkroboter fließen mehr als 80 Jahre Erfahrung mit besten Melkpraktiken ein. Unser robotisiertes System folgt derselben bewährten Methode wie beim konventionellen Melken. Jedes Detail wird berücksichtigt, um die optimale Milchmenge zu erreichen.

- Melken von hinten
- Optimale Eutervorbereitung – Fokus auf die Kuh
- Hochleistungs-Melkapazität
- Kontinuierlicher Milchfluss
- Gesundheit der einzelnen Euterviertel
- Alle bewährten Verfahren für die Spülleitungshygiene
- Hohe Tierzufriedenheit:  
offene Sicht und glückliche Kühe mit Sozialleben  
Boxengröße bietet ausreichend Platz  
Optimale Laufwege – optimaler Durchsatz

## Ausführung:



**GEMINI UP Einzelbox:**  
Zentrale Einheit mit Selektionsfunktion

- einzigartig einfach
- einzigartig effizient
- einzigartig bei der Selektion

**GEMINI UP Doppelbox:**  
Melken von 2 Kühen nebeneinander in 1 Box

- einzigartiges Doppelbox-Design
- einzigartiges Melken von 2 Kühen
- einzigartiger sozialer Vorteil für Kühe

Mehr Informationen und Referenzen erhalten Sie bei einem persönlichen Beratungsgespräch oder einem Besichtigungstermin unserer Anlagen.

**Andreas Graf Melktechnik GmbH: graf-melktechnik.at oder 03842/26132**

## Wir sorgen für die beste Silage!



„Unsere Siliermittel **bonsilage FIT G** und **SPEED M** maximieren die Grundfutterleistung und Qualität.“  
Dennis Schiller, Schaumann-Fachberatung

### Seit 25 Jahren top Ergebnisse – so geht Erfolg!

Eins ist klar: unterm Strich gehts um mehr Effizienz und Qualität in der Silofütterung. Auf den Punkt gebracht: Es geht um Erfolg. Wir haben die richtigen Siliermittel dafür. Jetzt Erfolg im Stall füttern!

#bonsilage

Silieren auf den Punkt

**bonsilage**  
Erfolg füttern

 **SCHAUMANN**  
www.schaumann.at ERFOLG IM STALL

# Das starke Team gegen Milchfieber und Ketose!

**JETZT IN AKTION!**



pastus® AMA-Gütesiegel tauglich



## Kalzium Bolus Forte

### Milchfieber vorbeugen

- 46,6 g Kalzium + 40000IE Vitamin D3 pro Bolus
- 2-Phasen Bolus mit Sofort- und 3-Tage Wirkung
- nur ein Bolus pro Gabe

**JETZT AB  
23,90 €**



## Phosphor Bolus Forte

### Milchfieber vorbeugen

- 37 g Phosphor/Bolus
- enthält zusätzlich 15 g Kalzium
- Die Gabe in Kombination mit dem Kalzium Bolus sichert die Versorgung mit Kalzium und Phosphor!

**JETZT AB  
25,90 €**



## Ketobol Forte

### Zur Verringerung der Ketosegefahr

- 2-Phasen Technologie
- liefert schnell Energie
- schützt die Leber und stimuliert Pansen und Immunsystem
- mit Kobalt für mehr Appetit

**JETZT AB  
23,90 €**

Preise gültig bis 30.06.2025



Bestellung & Beratung

☎️ 0676 422 71 81

Besuchen Sie unseren Shop

[futtermittel-fallmann.com](http://futtermittel-fallmann.com)



# DeLaval bringt das konventionelle Melken im Melkstand auf die nächste Stufe

DeLaval bietet mit der neuen MA Melkautomations-Serie eine fortschrittliche Melkautomation für konventionelle Melkstände.

Das neue System lässt sich nahtlos in bestehende oder neue Melkstände integrieren und bietet Echtzeit-Dateneinblicke und skalierbare Funktionen.

Nach dem manuellen Ansetzen der Melkzeuge automatisiert die Melkautomation nahtlos den Prozess – von der Überwachung des Melkens, der Steuerung der Pulsation bis hin zur Messung der Milchleistung und dem automatischen Abnehmen der Melkzeuge nach Abschluss des Melkens.

Sie ist in drei Modellen – **MA100, MA200 und MA500** – erhältlich, die jeweils auf die spezifischen Bedürfnisse unterschiedlicher Landwirte zugeschnitten sind.

Der MA100 ist eine Standalone-Version, die eine einfachere Automatisierung für diejenigen bietet, die eine Effizienzsteigerung anstreben, während der MA500 das fortschrittlichste Modell ist und ein zusätzliches Display bietet, das wichtige Kuh-, Milch- und Herdenmanagementdaten anzeigt.

Ein Eckpfeiler ist die Benutzerfreundlichkeit:

Die Geräte verfügen über eine Ein-Tasten-Steuerung, mit der die Landwirte einfach zwischen den Melkfunktionen

wechseln können.

Dieses einfache Ein-Tasten-System vereinfacht den Betrieb, reduziert den manuellen Aufwand und rationalisiert die Arbeitsabläufe durch schnelle Anpassungen. Eine farbkodierte LED hilft den Landwirten außerdem zu erkennen, wann ein Eingreifen erforderlich ist.

Mehr Informationen über die neue Melkautomation von DeLaval:

<https://www.delaval.com/de-at/unsere-losungen/melkausrustung/melkplatz/delaval-melkautomation/>

Weitere Informationen:

Claudia Rammrath

Market Area Marketing Manager Central Europe

MarketingDE@delaval.com



*Landwirt Kevin Spogis aus Schleswig-Holstein/Deutschland nutzt die neue Automation bereits in seinem Betrieb.*



*Das Displaymodul der Melkautomation MA500.*

**Über DeLaval** Unsere Vision ist es, eine nachhaltige Lebensmittelproduktion zu ermöglichen. Als innovatives Unternehmen arbeiten wir ständig daran, den Milchviehalterinnen und Milchviehaltern, zu helfen, mit weniger Aufwand mehr zu erreichen, indem wir weltweit führende Melkanlagen und Lösungen anbieten. Heute beschäftigt DeLaval rund 4.500 engagierte Mitarbeiter in mehr als 100 Märkten weltweit. DeLaval ist Teil der Tetra Laval Gruppe. Mehr unter: <https://www.delaval.com/de/>

# Maul- und Klauenseuche im Vormarsch: Jetzt informieren!

In Krisenzeiten wird besonders deutlich sichtbar, welche Betriebe für die Versorgung der Gesellschaft essenziell sind. Die Landwirte kümmern sich aber nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr mit größter Sorgfalt um die Pflege und die Gesundheit ihrer Tiere. Umso wichtiger ist die richtige Absicherung vor Tierseuchen und übertragbaren Tierkrankheiten. Den idealen Schutz mit **staatlicher Förderung der Versicherungsprämie** bietet die Ertragsschaden-Versicherung von R+V.

Aktuell ist die Bedrohungslage durch die Maul- und Klauenseuche (MKS) besonders brisant. Diese Tierseuche kommt Österreich so nah wie seit 40 Jahren nicht mehr. Seit Ende März werden immer mehr Fälle der Maul- und Klauenseuche in Ungarn und der Slowakei festgestellt. Es handelt sich um das gefährlichste tierische Virus, das wir kennen, weil es extrem ansteckend ist. Auch wenn der Mensch eigentlich kein empfänglicher Wirt für die Maul- und Klauenseuche ist, so zählen Tierkrankheiten und Seuchen, wie diese, zu den größten Risiken für landwirtschaftliche Nutztierbetriebe, die nicht nur ihre Tiere (u.a. durch Keulung) verlieren, sondern auch die Schließung durch Sperrung ihres Betriebes verkraften müssen. Die R+V steht ihren Kunden als verlässlicher Partner in solchen Fällen mit der Ertragsschadenversicherung zur Seite und gleicht finanzielle Einbußen aus.

## Was zeichnet die R+V-Ertragsschaden-Versicherung aus?

- Bis zu 55% staatliche Förderung Ihrer Versicherungsprämie – R+V übernimmt das Förderansuchen
- Einzigartig in Österreich geht R+V individuell auf jeden Schaden ein – ohne Pauschalsätze

- Kalkulierbare Kosten im Schadenfall: Sie tragen nur den gewählten Selbstbehalt!
- R+V-Schutz gilt im Seuchenfall auch bei Sperr- oder Beobachtungsgebiet
- Mitversicherung: erhöhte Tierarztrechnungen, Desinfektion, Wiederbeschaffung der Tiere, u.v.m.

## Haben Sie nähere Fragen?

Informieren Sie sich noch heute über die Maul- und Klauenseuche und wie Sie Ihren Betrieb absichern können. Martin Löffler & das Team der R+V-Tierversicherung freuen sich über Ihre Anfrage an [Tier@ruv.at](mailto:Tier@ruv.at).



**R+V**

R+V-Ertragsschadenversicherung

**Maul- und Klauenseuche im Vormarsch:**

**Jetzt informieren unter +43 1 810 5333 560**

Firmeninfo

**“Als Basis für eine leistungsorientierte Fütterung von Milchkühen ist qualitativ hochwertiges Grundfutter unentbehrlich.”**

**RUNDBALLEN  
BELÜFTUNG**

**[www.r-m-h.at](http://www.r-m-h.at)**

**Innovative Technik für die Landwirtschaft**



# Sorglos weiden mit einem intelligenten Zaun

Als Viehzüchter haben Sie schon genug um die Ohren. Natürlich möchten Sie sich keine Sorgen um entlaufene Tiere machen müssen. Glücklicherweise hat Gallagher die Lösung mit intelligenter Technologie. Mit einem Zaun, den Sie einfach über eine App bedienen und überwachen können, sparen Sie Zeit und Mühe und haben die Sicherheit Ihrer Tiere immer im Blick.

## Die App als Herzstück Ihres Zaunsystems

Heutzutage sind intelligente Geräte nicht mehr wegzudenken. Von Thermostaten bis hin zu Sicherheitskameras können viele Geräte mit einer App bedient werden. Diese Technologie wird auch auf dem Bauernhof immer häufiger eingesetzt. Die neuen Weidezaungeräte der i Series von Gallagher sind mit einer App ausgestattet, die intelligente Funktionen und Benachrichtigungen bietet. Diese App bildet das Herzstück Ihres Zaunsystems und verbindet alle intelligenten Komponenten der i-Series: vom Weidezaungerät bis zur Zaunüberwachung, die Sie überall auf Ihrer Weide platzieren können.

Die App gibt Ihnen in Echtzeit Einblick in den Status Ihrer Zäune. Fehler werden sofort gemeldet, sodass Sie schnell handeln können. Dank des adaptiven Steuermoduls ermittelt das Weidezaungerät der i Series automatisch, wie viel Strom Ihre Zäune für eine optimale Leistung benötigen. Das Gerät gleicht kleinere Fehler oder zunehmende Vegetation aus, indem es mehr Strom liefert.

## Finden Sie schnell heraus, wo das Problem liegt

Sie können einen intelligenten Weidezaungerät der i Series ganz einfach in verschiedene Zonen unterteilen, indem Sie Zaunmonitore platzieren. Im Gegensatz zu anderen Systemen, die nur die Gesamtspannung messen, bietet diese Technologie Einblicke pro Parzelle oder Fläche. So können Sie sofort

erkennen, wo das Problem liegt, und schneller handeln. Gibt es ein Problem in einem Gebiet ohne Tiere? Dann ist es nicht so dringend. Liegt die Störung in einem Gebiet, in dem Tiere grasen? Dann wissen Sie, dass die Lösung des Problems eine unmittelbare Priorität hat.

## Ein guter Zaun bleibt wichtig

Auch mit einem intelligenten Zaun ist eine gute Basisinfrastruktur wichtig. Gallagher empfiehlt die Verwendung einer Litze aus Metall als zuverlässigen Leiter, um den Strom vom Weidezaungerät bis zum entferntesten Punkt im Zaun zu leiten. Wenn die Spannung nicht ausreicht, liegt das Problem oft nicht am Weidezaungerät, sondern an der Durchleitung. Von dieser Basis aus können Sie leicht Spannung auf die flexible Litze übertragen, um die Grundstücksgröße an Ihre Herde und Ihren Weideplan anzupassen.



**Einen intelligenten Zaun erhalten Sie bereits ab 799,-**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gallagher.eu/ieseries](http://www.gallagher.eu/ieseries)



**Perwolf**

**MEHR** als nur umrühren

[www.perwolf.at](http://www.perwolf.at)



Gülletechnik kann **MEHR!**

**DESICAL**<sup>®</sup>

Hygiene für Profis

**DAS ORIGINAL**

- Boxen hautverträglich desinfizieren
- Euter und Zitzen pflegen
- Futtertische selber beschichten

Erhältlich bei **Pöchacker Kuhkomfort**  
Tel.: 067644 55834 | [kuhkomfort.at](http://kuhkomfort.at)

[desical.de](http://desical.de)   

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**STALLBAU.**

PLANEN.  
FERTIGEN.  
AUSFÜHREN.

**HÖRMANN**



Hörmann GmbH & Co. KG  
3352 St. Peter/Au  
Telefon: +43 7477 - 42 118 - 0  
Mail: [austria@hoermann-info.com](mailto:austria@hoermann-info.com)

[www.hoermann-info.com](http://www.hoermann-info.com)

LANDWIRT  
Digital-Abo:  
Testen Sie für  
**1 Euro!**

Holen  
Sie sich  
Ihr digitales Abo



[landwirt-media.com/  
1-euro-digital](http://landwirt-media.com/1-euro-digital)

**Landwirt**  
[landwirt-media.com](http://landwirt-media.com)

**LUGITSCH**  
FARM FEED FOOD

**TIERISCH GUTE  
FUTTERMITTEL.**

Mit individuell abgestimmten  
Fütterungskonzepten  
erfolgreich im Stall.

**CORNVIT**

**INFO UND BESTELLUNG:**

[bestellung@h.lugitsch.at](mailto:bestellung@h.lugitsch.at) | +43 3152 2222-995  
[www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)

CornVit<sup>®</sup> ist ein Markenprodukt der Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH | 8330 Feldbach

# Effiziente Rundballenbelüftung für optimale Futterqualität

Nach intensiver Entwicklungsarbeit ist es uns bereits vor über 20 Jahren gelungen, eine Ballenbelüftung zu entwickeln, die den hohen Anforderungen der modernen Landwirtschaft gerecht wird. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es essenziell, die bestmögliche Leistung aus dem Grundfutter zu erzielen. Als Basis für eine leistungsorientierte Fütterung von Milchkühen ist qualitativ hochwertiges Grundfutter unentbehrlich.

Ein zentrales Planungsziel war die optimale Nutzung vorhandener Gebäudestrukturen, um kostenintensive Neu- oder Umbauten zu vermeiden. Zudem wurde höchster Wert auf Kompaktheit und variable Anlagengröße gelegt, um den Bedarf vom Kleinbetrieb bis hin zum Großbetrieb effizient abzudecken.

Ein Kompaktbelüftungsmodul ist immer für 8 Stk. Rundballen ausgelegt.

Das **RMH-Kompaktbelüftungsmodul** zeichnet sich durch einen fix angebauten Hochleistungsventilator mit 4 kW Leistung aus, der dank seines hohen Wirkungsgrades für ein optimales Ergebnis sorgt.

Die Handhabung der Anlage ist denkbar einfach: Die Ballen und das Belüftungsmodul können mithilfe eines Traktors mit Frontlader, eines Hoftracs oder einer Krananlage positioniert werden. Zur Inbetriebnahme wird lediglich ein Kraftstromkabel benötigt.

Nach Abschluss der Belüftung lassen sich die Module platzsparend stapeln.



Diese durchdachte Bauweise sorgt für maximale Effizienz und minimale Platzverschwendung.

Seit seiner Markteinführung erfreut sich das **RMH-Kompaktbelüftungsmodul** großer Beliebtheit und bewährt sich seit Jahren auf landwirtschaftlichen Betrieben jeder Größenordnung in ganz Europa.



## Kontakt:

RMH-Landtechnik,  
Lichtentannstraße 4, 5302 Henndorf am Wallersee  
Tel.: 06214 / 20 917, Fax: 06214 / 20 917-280  
office@r-m-h.at  
www.r-m-h.at

Firmeninfo

GRAWE AGRAR

## MEINE LANDWIRTSCHAFT. GUT GESCHÜTZT.

Das Gesamtpaket für  
landwirtschaftliche Betriebe,  
von Österreichs meistempfohlener\*  
Versicherung.

[grawe.at/agrar](http://grawe.at/agrar)



**GRAWE** Die meistempfohlene  
Versicherung Österreichs.

\* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2020-2024 an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen).

# Abpackung und Struktur geändert bei X-Zelit®

Das Produkt X-Zelit® der Firma VILOFOSS wird in Zukunft auf dem deutschen und österreichischen Markt im 15 kg Sack angeboten. Die kleineren Säcke gewährleisten eine einfachere Handhabung.

Neu ist auch die feinere Struktur, was ein gleichmäßiges Vermischen in der TMR sicherstellen soll.



X-Zelit neu im 15 kg Sack und feiner Struktur

Für den sicheren Erfolg der Milchfieberprävention mit X-Zelit ist es lt. Hersteller wichtig, dass die Rationen der Transitgruppe nach den neuesten Erkenntnissen im Mineralstoffbedarf kalkuliert werden und nach VILOFOSS Vorgaben gemischt werden.  
www.x-zelit.de

Kontakt:

**Urban Bucher**

Fachberater, Markdorf

Tel.0049 (0)170 335 9922

ubucher@vilofoss.com

Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH – Bahnhofstr. 30 – 49434 Neuenkirchen-Vörden

VILOFOSS Deutschland

Die Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH ist als einer der führenden Premix- und Mineralfutterhersteller seit über 50 Jahren in Deutschland tätig. Der Umsatz 2023 betrug ca. 158 Mio. Euro und wurde von 185 Mitarbeitern erwirtschaftet. Seit 2018 werden die Produkte unter der Marke VILOFOSS® vertrieben. Die VILOFOSS-Gruppe mit insgesamt 17 Werken in Europa gehört zur dänischen DLG-Group.

Standorte in Deutschland: Neuenkirchen-Vörden (Zentrale), Hessisch Oldendorf und Haldensleben.

Firmeninfo



Gemini UP  
Melkroboter



Butler Gold Pro  
Futterschieber



Shuttle Eco  
Futterungsroboter



FlyPit  
Einstreuroboter



BVS  
Entmistungsroboter

Ihr Händler:

**AndreasGraf**  
melktechnik.at

0043 3842 26132 • graf-melktechnik.at  
office@graf-melktechnik.at



## MeidFly®

Schmackhafte Leckmasse hilft bei stechenden Insekten!

Die spezifische Kombination ausgewählter ätherischer Öle wirkt im Tier als natürlich abweisender Insektenschutz.

Zusätzlich versorgt die Leckmasse Ihre Tiere mit allen wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen.



Ihr Fachberater

**Urban Bucher**

88677 Markdorf

+49 170 3359922

ubucher@vilofoss.com

Deutsche Vilomix  
Tierernährung GmbH

**VILOFOSS®**

# Jetzt Graswachstum fördern und Ihre Grundfutterqualität steigern

Die Gülleverschlauchung ist eine moderne Ausbringtechnik, die speziell für Rinderhalter zahlreiche Vorteile bietet. Statt mit schweren Fässern über das Grünland zu fahren, wird die Gülle über einen leichten Schlauch direkt an die Pflanzenwurzel gebracht.

## Wie funktioniert eigentlich die Gülleverschlauchung?

Eine Pumpe fördert die Gülle über eine Schlauchleitung zum Verteiler auf das Feld. Der Schleppschlauch- oder Schleppschuhverteiler bringt die Nährstoffe präzise und bodennah aus. Das Grünland bleibt somit unversehrt, die Gülle gelangt direkt an die Pflanzenwurzeln und Ammoniakverluste werden minimiert.

## Ihre Vorteile mit Gülleverschlauchung als Rinderhalter:

- Bessere Nährstoffverteilung – Weniger Stickstoffverluste, mehr Futterqualität für Ihre Tiere
- Bodenschonend – Kein Verdichten der Grasnarbe durch schwere Fässer
- Arbeitszeiteinsparung – Schnelle und gleichmäßige Ausbringung, auch bei feuchten Böden
- Mehr Flexibilität – Weniger Witterungsabhängigkeit und Ausbringung auch in Beständen möglich
- Umweltfreundlicher – Reduzierte Emissionen

Zusammenfassend beginnt moderne und nachhaltige Gülleausbringung mit der richtigen Technik. Die Perwolf Gülleverschlauchung ermöglicht eine effiziente, ressourcenschonende und präzise Verteilung der Nährstoffe – ein entscheidender Vorteil für Rinderhalter, die das Maximum aus ihrer Gülle herausholen wollen.



Bilder: Reto haefliger

Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

[www.perwolf.at](http://www.perwolf.at)

03578/36 442

[office@perwolf.at](mailto:office@perwolf.at)

Firmeninfo

## BTV3 –

# Tiere fütterungstechnisch unterstützen

von Mathias Lorenz, Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH

*Die Blauzungenkrankheit, übertragen durch das BTV-Virus, ist seit Monaten ein heiß diskutiertes Thema bei Rinder-, Ziegen-, und Schafbetrieben. Mittlerweile gehen die Empfehlungen klar zur Impfung, obwohl auch diese keinen vollständigen Schutz gegen eine Infektion garantieren kann. Die Erfahrungen zeigen, dass geimpfte Herden mildere Krankheitsverläufe haben und Infektionen besser überstehen konnten.*

Das über Stechmücken (Gnizen) übertragene Virus dringt gezielt in Blutgefäße vor, stört und stresst die Abläufe der Endothelzellen und bringt so das Immunsystem aus dem Gleichgewicht. Gestresste Mitochondrien produzieren vermehrt reaktive Sauerstoffspezies (ROS). Unterschiedlichste Symptome wie Wesensveränderungen, Fieber, Veränderung der Schleimhäute, Entzündungen, Schwellungen, Aborte, drastischer Milchverlust sowie ein Anstieg der Zellzahlen in der Milch sind die Folge. All das bedeutet viel zusätzliche Arbeit, aber auch eine seelische Belastung für die Tierhalter. Ganz abgesehen von den wirtschaftlichen Schäden!

Wie bei allen Erkrankungen sind vor allem Tiere mit geschwächtem Immunsystem anfälliger für Infektionen. In der Regel sind dies Tiere mit „Vorbelastungen“ wie z.B. Klauen- oder Stoffwechselproblemen, Mastitiden oder Metritiden. Auch rund um die Kalbung ist das Immunsystem aufgrund verschiedener Stressfaktoren wie Geburt, Gruppenwechsel, Futterwechsel und der großen Änderung des Nährstoffbedarfs bekanntlich geschwächt. Somit liegt die Bedeutung

einer bestmöglichen Unterstützung des Immunsystems auf der Hand.

Natürlich ist ein gut „laufender“ Pansen bei Wiederkäuern die Grundvoraussetzung für ein intaktes Immunsystem und somit für das Wohlbefinden der Tiere. Auch die Unterstützung des Immunsystems (durch ausgewählte Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffe) rund um Impfungen hat sich in der Vergangenheit oft sehr gut bewährt.

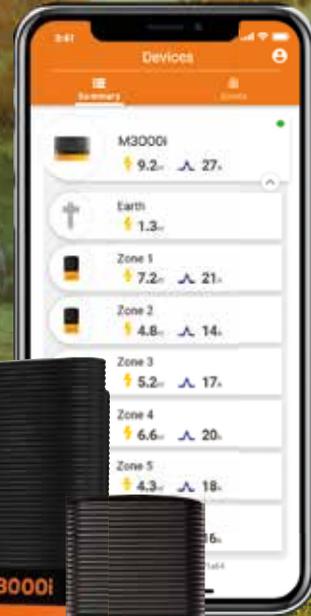
Fütterungsseitig ist eine gute Versorgung mit Spurenelementen mit hoher Bioverfügbarkeit wie Kupfer, Zink, Mangan und Selen wichtig, denn neben der Erhaltung der Körperfunktionen haben sie einen wesentlichen Anteil an der Stärkung des Immunsystems. Spurenelemente sind als Co-Faktoren an der Bildung von primären Antioxidantien beteiligt, welche die ROS in den Mitochondrien neutralisieren. Können die ROS in den Mitochondrien von den primären Antioxidantien nicht neutralisiert werden, brechen diese aus der Zelle aus und agieren als freie Radikale in der Blutbahn. Diese freien Radikale können nur durch, über das Futter aufgenommene „sekundäre“ Antioxidantien, wie Carotinoide, Flavonoide oder Vitamine A, C und E, neutralisiert werden und so andere Körperzellen schützen.

**Ihr Lugitsch-Beraterteam geht gerne auf Ihre individuellen Herausforderungen ein, um die Gesundheit und Abwehrkraft Ihrer Herde zu optimieren.**

[www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)



Mathias Lorenz



Entdecken Sie mehr über das i Series-System

# Maximale Kontrolle und Sicherheit

## Gallagher i Series System



24/7  
Überwachung  
und Alarmierung  
auf Ihrem Telefon



Intelligentes  
Weidezaungerät



Einfach zu  
bedienen und zu  
installieren



Ultimative  
Leistung  
< 1 bis 100 km



# UNZUFRIEDEN MIT DEINER AKTUELLEN MELKTECHNIK?

Zeit für eine Veränderung!

Attraktive Konditionen - Sichere dir jetzt dein Angebot!

Gestalte mit GEA deine Zukunft neu!

Egal ob konventionelles oder automatisches Melken, wir haben das perfekt abgestimmte System für deinen Betrieb!

20 GEA-Fachzentren mit rund 130 Mitarbeitern - regional verteilt über ganz Österreich - garantieren rund um die Uhr einen reibungslosen Betrieb deiner Anlage.

Kontaktiere uns - oder einen Händler in deiner Nähe - wir finden gemeinsam die beste Lösung für dich!

**GEA - weil perfektes Melken kein Zufall ist!**



GEA Austria GmbH  
Gewerbestr. 5 • 5325 Plainfeld  
Tel. 06229 / 2679-0  
office.at@gea.com • www.gea.com

**GEA** Engineering  
for a better  
world.